

Statistik von Baden-Württemberg

**BAND
476**

**Das Rechtswesen
1991/92**

ISSN 0408 - 1714 (Schriftenreihe)
ISSN 0174 - 0326 (Rechtswesen)

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Postfach 10 60 33 · 70049 Stuttgart

Verlag und Vertrieb: Metzler-Poeschel Verlag,
Kernerstraße 43, 70182 Stuttgart, Telefon (0711) 2 29 02 - 0, Fax (0711) 2 29 02 - 90

Preis DM 16,—
zuzüglich Versandkosten

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Vorwort

Angesichts einer in den letzten Jahren wachsenden Bedrohung von Staat und Gesellschaft durch Kriminalität finden differenzierte Daten und statistische Informationen zur Beurteilung des Ausmaßes und der Entwicklung der Kriminalität heute in Politik, Wissenschaft sowie in der breiten Öffentlichkeit starkes Interesse. Mit dem Querschnittsband "Das Rechtswesen 1991/92" bietet das Statistische Landesamt einen umfassenden Überblick über das weite Gebiet der Rechtspflege in Baden-Württemberg an. In der vorliegenden Publikation der Jahresergebnisse 1991 und 1992 liegt das Schwergewicht wiederum auf der Darstellung des Geschäftsanfalls bei der Justiz. Eine ähnlich starke Differenzierung besteht auch hinsichtlich der Strafverfolgung, bei der die Zahlen der Abgeurteilten und Verurteilten in quantitativ bedeutsamen Einzeldelikten ausgewiesen werden.

Neben zahlreichen weiteren Ergebnissen der Rechtspflegestatistik enthält dieser Band Daten aus anderen Quellen. Einbezogen sind auch Ergebnisse der Polizeilichen Kriminalstatistik, wie etwa die Zahlen der bekanntgewordenen Straftaten und der Tatverdächtigen, die in der Regel zur Beurteilung des absoluten Ausmaßes der Kriminalität herangezogen werden. Allerdings lassen sich infolge methodischer und zeitlicher Unterschiede die Ergebnisse der Strafverfolgungsstatistik und der Polizeilichen Kriminalstatistik nicht unmittelbar aufeinander beziehen; jedoch liefern beide Statistiken eine Reihe von Anhaltspunkten, die begründete Rückschlüsse auf Umfang und Entwicklung der registrierten Kriminalität zulassen.

Stuttgart, im Juni 1994

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg

Dr. Eberhard Leibing
Präsident

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Erläuterungen	7
Begriffsbestimmungen	7
Abkürzungen	9
Zeichenerklärungen	9
Tabellen	
Bevölkerung	
1. Wohnbevölkerung in Baden-Württemberg 1988 bis 1991 nach Altersgruppen und Geschlecht	11
Strafrecht	
Tatermittlung	
2. Tatverdächtige in Baden-Württemberg seit 1982 nach Personengruppen	12
3. Ermittelte Tatverdächtige in Baden-Württemberg 1990 bis 1992 nach Hauptdelikts- und Personengruppen	13
4. Ausgewählte Straftaten in Baden-Württemberg 1990 bis 1992 nach Tatort und Altersgruppen der ermittelten Tatverdächtigen	14
5. Ermittelte tatverdächtige Nichtdeutsche in Baden-Württemberg 1990 bis 1992 nach ausgewählten Straftaten und Staatsangehörigkeit	18
6. Straßenverkehrsunfälle und die dabei verunglückten Personen in Baden-Württemberg 1953 sowie seit 1981	21
7. Kraftfahrzeugbestände und die an Unfällen mit Personenschaden beteiligten Personenkraftwagen in Baden-Württemberg 1955 sowie seit 1981	21
8. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Baden-Württemberg 1990 bis 1992 nach Straßenarten, Unfalltypen und Unfallarten	22
Strafverfolgung	
9. Geschäftsanfall bei den Staatsanwaltschaften in Baden-Württemberg 1991 und 1992	24
10. Geschäftsanfall bei den Amtsgerichten in Baden-Württemberg 1991 und 1992	
a) 1991	26
b) 1992	28
11. Geschäftsanfall bei den Landgerichten in Baden-Württemberg 1991 und 1992	
a) 1991	30
b) 1992	34
12. Geschäftsanfall bei den Oberlandesgerichten in Baden-Württemberg 1991 und 1992	38
13. Abgeurteilte und Verurteilte in Baden-Württemberg seit 1979	40
14. Verurteilte und Verurteilenziffern in Baden-Württemberg seit 1979 nach Personengruppen	40
15. Verurteilenziffern insgesamt sowie von Deutschen und Ausländern in Baden-Württemberg seit 1980 nach Altersgruppen	41
16. Straßenverkehrsdelinquenten in Baden-Württemberg 1990 bis 1992 nach Delikten und Personengruppen	42
17. Verurteilte in Baden-Württemberg 1990 bis 1992 nach Hauptdelikts- und Personengruppen	43
18. Verurteilenziffern in Baden-Württemberg 1990 bis 1992 nach Hauptdelikts- und Personengruppen	44
19. Wegen Straftaten gegen das BtMG rechtskräftig Verurteilte in Baden-Württemberg seit 1980 nach Altersgruppen	45
20. Verurteilte in Baden-Württemberg 1991 und 1992 nach strafbaren Handlungen und Personengruppen	46
21. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte in Baden-Württemberg 1991 und 1992 nach strafbaren Handlungen, Personengruppen und Entscheidungen	52
22. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte in Baden-Württemberg 1991 und 1992 nach strafbaren Handlungen, Personengruppen und Entscheidungen	58

	Seite
23. Verurteilte Ausländer in Baden-Württemberg 1991 und 1992 nach ausgewählten Delikten, Altersgruppen und Staatsangehörigkeit	64
24. Mit Maßregeln der Sicherung oder Besserung Abgeurteilte in Baden-Württemberg 1991 und 1992 nach ausgewählten Delikten, Entziehung der Fahrerlaubnis und Personengruppen	70
Bewährungshilfe	
25. Bewährungshelfer und Probanden in Baden-Württemberg 1991 und 1992	72
26. Beendete Bewährungsaufsichten in Baden-Württemberg 1991 und 1992 nach Straftaten/-gruppen und Beendigungsart	73
Strafvollzug	
27. Geschlossener und offener Vollzug in Baden-Württemberg 1991 und 1992	
a) 1991	74
b) 1992	75
28. Strafgefangene in Baden-Württemberg 1970 bis 1992 nach Straftat	76
29. Deutsche und ausländische Strafgefangene in Baden-Württemberg 1975 bis 1992 nach Altersgruppen	76
30. Gefangenenziffern von Deutschen und Ausländern in Baden-Württemberg 1975 bis 1992 nach Altersgruppen	76
31. Strafgefangene und Verwahrte in Baden-Württemberg 1991 und 1992	77
Zivilrecht	
32. Geschäftsanfall bei den Amtsgerichten in Baden-Württemberg 1991 und 1992	78
33. Geschäftsanfall bei den Amtsgerichten in Familiensachen in Baden-Württemberg 1991 und 1992	86
34. Geschäftsanfall bei den Landgerichten in Baden-Württemberg 1991 und 1992	90
35. Geschäftsanfall bei den Oberlandesgerichten in Baden-Württemberg 1991 und 1992	106
36. Familiensachen in der Rechtsmittelinstanz vor den Oberlandesgerichten in Baden-Württemberg 1991 und 1992	108
37. Ehedauer der geschiedenen Ehen in Baden-Württemberg in ausgewählten Jahren	110
38. Gerichtliche Ehelösungen in Baden-Württemberg 1991 und 1992 nach dem Antragsteller/Kläger	110
39. Ehescheidungen in Baden-Württemberg 1992 nach dem Alter der beiden Geschiedenen	111
Verwaltungs-, Finanz-, Sozial- und Arbeitsgerichtsbarkeit	
40. Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten in Baden-Württemberg 1991 und 1992	112
41. Geschäftsanfall beim Verwaltungsgerichtshof in Baden-Württemberg 1991 und 1992	113
42. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten in Baden-Württemberg 1990 bis 1992	114
43. Richter und Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten in Baden-Württemberg 1990 bis 1992	115
44. Richter und Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten in Baden-Württemberg 1990 bis 1992	116
Schaubilder	
1. Entwicklung der Straftaten und der Aufklärungsquote in Baden-Württemberg seit 1982	12
2. Organisation und Personal der Polizei Baden-Württemberg	20
3. Oberlandesgerichts- und Landgerichtsbezirke in Baden-Württemberg	39
4. Rechtskräftig Verurteilte in Baden-Württemberg 1980 bis 1992 nach Altersgruppen	41
5. Wegen Rauschgiftdelikten Verurteilte in Baden-Württemberg 1980 bis 1992 nach Altersgruppen	45
6. Anteil der Straftaten/-gruppen bei Deutschen und Ausländern in Baden-Württemberg 1992	68
7. Anteil der Straftaten/-gruppen bei Griechen, Italienern, ehemaligen jugoslawischen Staatsangehörigen und Türken in Baden-Württemberg 1992	68
8. Verurteilte in Baden-Württemberg 1980 und 1992 nach Straftatengruppen	69
9. Anteil der Freiheits- und Jugendstrafen (mit und ohne Bewährung) an der Gesamtzahl der Verurteilungen in Baden-Württemberg 1980 und 1992 nach ausgewählten Delikten	69
10. Organisation der Verwaltungs-, Finanz-, Sozial- und Arbeitsgerichtsbarkeit in Baden-Württemberg	111

Erläuterungen

Polizeiliche Kriminalstatistik ist eine kombinierte Statistik. In ihr werden alle **Straftaten** einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, denen eine polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt, erfaßt, mit Ausnahme der Staatsschutzdelikte und der Verkehrsdelikte sowie der Straftaten, die außerhalb des Geltungsbereichs der Strafgesetze der Bundesrepublik Deutschland begangen wurden. Sie wird dabei als Ausgangsstatistik geführt, das heißt ein Fall wird beim Abschluß des polizeilichen Ermittlungsverfahrens und bei der Abgabe des Vorgangs an die Strafverfolgungsbehörde oder das Gericht, so wie sich die Straftat der Polizei zu diesem Zeitpunkt darstellt, statistisch erfaßt. Auch die von Kindern begangenen strafbaren Handlungen werden erfaßt.

Daneben wird jeder ermittelte **Tatverdächtige** erfaßt und zu jeder von ihm begangenen Deliktsart mindestens einmal, bei mehrfacher Zählung in den Summen der Hauptdeliktsgruppen und in der Endsumme jedoch nur einmal gezählt.

Hinweis: Durch die Umstellung der Datenerfassung vom maschinenlesbaren Beleg zur manuellen Dateneingabe trat eine Verzögerung in der Datenerfassung ein. Die eine Mindererfassung zur Folge hat. Deshalb sind die Daten des Jahres 1984 mit denen vorhergehender Jahre nur bedingt vergleichbar. Ferner erfolgte zum 1. Januar 1984 eine Umstellung auf echte Tatverdächtigenzählung, d.h. die Tatverdächtigen wurden, auch wenn sie im Laufe des Jahres mehrmals angezeigt worden sind, am Jahresende nur einmal gezählt. Dies führte zu kleineren Tatverdächtigenzahlen, besonders bei den Altersgruppen, bei denen es einen hohen Anteil von Mehrfachtätern gibt, die bis einschließlich 1983 auch mehrfach gezählt wurden.

Strafverfolgungsstatistik beruht ebenfalls auf einer laufenden Zählkartenerhebung und ist im Gegensatz zur polizeilichen Kriminalstatistik eine reine Täterstatistik. In ihr werden alle im Berichtszeitraum rechtskräftig (das heißt unter Umständen also erst nach Durchlaufen aller möglichen Instanzen) Abgeurteilten und Verurteilten mit dem schwersten von ihnen begangenen und der Entscheidung zugrunde liegenden Vergehen oder Verbrechen erfaßt. Verurteilt und damit auch statistisch erfaßt werden (im Gegensatz zur polizeilichen Kriminalstatistik) kann nur eine strafmündige Person, das heißt wenn sie zum Zeitpunkt der Tat 14 Jahre und älter war.

Zur Problematik der Vergleichbarkeit von Zahlen der polizeilichen Kriminalstatistik und der Strafverfolgungsstatistik wird auf den Aufsatz von Dr. Baur in Heft 9/1969 der Statistischen Monatshefte von Baden-Württemberg verwiesen.

Den **Statistiken in Zivilsachen, Familiensachen, Strafsachen und Bußgeldverfahren** und der **Staatsanwaltschaftsstatistik** liegen laufende Zählkartenerhebungen zugrunde. Die Erhebungen erstrecken sich auf alle Rechtsstreitigkeiten bzw. Verfahren, soweit sie in der Zählkarte aufgeführt sind. Statistisch ausgewertet werden die im Erhebungszeitraum erledigten Verfahren, das heißt die Verfahren, die bezüglich aller Beteiligten und/

oder aller Ansprüche in einer Instanz erledigt sind, bzw. bei einigen Entscheidungen (z.B. Ruhen des Verfahrens) nach Ablauf einer bestimmten Frist.

Straßenverkehrsunfallstatistik: Hier werden alle Unfälle, die mit dem fließenden Verkehr in Verbindung stehen, die sich auf öffentlichen Straßen, Plätzen usw. ereignen und die der Polizei zur Kenntnis gelangen, erfaßt. Einzelheiten wie Art, Ort und Zeit des Unfalls usw. werden jedoch nur für den Teil dieser Unfälle erfaßt, bei denen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden von DM 4000.— und mehr bei mindestens einem der Beteiligten verursacht worden sind.

Begriffsbestimmungen

Abgeurteilte sind Angeklagte, gegen die Strafbefehle erlassen wurden bzw. Strafverfahren nach Eröffnung der Hauptverhandlung durch Urteil oder Einstellungsbeschluß rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in **Tateinheit** (§ 52 StGB) oder **Tatmehrheit** (§ 53 StGB) begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfaßt, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

Absehen von Verfolgung: Beschuldigte, bei denen der Staatsanwalt mit Zustimmung des Jugendrichters gemäß § 45 JGG von der Verfolgung abgesehen hat, sind in der Zahl der Abgeurteilten nicht enthalten.

Andere Entscheidungen sind Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Sicherung und Besserung (selbständig oder neben Freispruch und Einstellung) sowie Überweisung an den Vormundschaftsrichter gemäß § 53 JGG.

Aufgeklärter Fall ist die Straftat, die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat.

Aussetzen der Entscheidung über die Verhängung der Jugendstrafe gemäß § 27 JGG: Täter, bei denen diese "Entscheidung" getroffen wurde, sind in der Zahl der Abgeurteilten nicht enthalten.

Bekanntgewordener Fall ist jede in der polizeilichen Kriminalstatistik erfaßte Straftat, einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, der eine polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt.

Bewährungshelfer stehen den ihnen unterstellten Verurteilten (Probanden) helfend und betreuend zur Seite und überwachen im Einvernehmen mit dem Gericht die

Erfüllung der Auflagen und Weisungen sowie der Anerbieten und Zusagen. Sie sind haupt- oder ehrenamtlich tätig. In der Bewährungshilfestatistik werden nur die hauptamtlichen Bewährungshelfer und die ihnen übertragene Unterstellungen erfaßt.

Erwachsene sind 21 Jahre oder älter; sie werden nach dem allgemeinen Strafrecht abgeurteilt.

Erziehungsmaßregeln sind Erteilung von Weisungen, Erziehungsbeistandschaft und Fürsorgeerziehung (§ 9 JGG).

Freiheitsstrafe ist zeitig, wenn das Gesetz nicht lebenslange Freiheitsstrafe androht. Das Höchstmaß der zeitigen Freiheitsstrafe ist 15 Jahre, das Mindestmaß 1 Monat (§ 38 StGB).

Geldstrafe ist nur bei Verurteilungen nach allgemeinem Strafrecht möglich. Sie wird in Tagessätzen verhängt und beträgt mindestens 5 und, wenn das Gericht nichts anderes bestimmt, höchstens 360 volle Tagessätze. Die Höhe eines Tagessatzes wird unter Berücksichtigung der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse des Täters festgesetzt (§ 40 StGB).

Heranwachsende sind 18 bis unter 21 Jahre alt; sie können entweder nach dem allgemeinen oder nach dem Jugendstrafrecht abgeurteilt werden.

Jugendliche sind 14 bis unter 18 Jahre alt; ihre Aburteilung erfolgt nach dem Jugendstrafrecht.

Jugendstrafe ist die einzige kriminelle Strafe des Jugendgerichtsgesetzes. Sie wird verhängt, wenn die übrigen Maßnahmen nach dem JGG – Erziehungsmaßregeln oder Zuchtmittel – zur Erziehung nicht ausreichen oder wenn wegen der Schwere der Schuld Strafe erforderlich ist (§ 17 JGG). Zuchtmittel und Erziehungsmaßregeln haben nicht die Rechtswirkungen einer Strafe und führen auch zu keiner Eintragung ins Strafregister.

Kinder sind bis 14 Jahre alt. Gegen sie wird zwar polizeilich ermittelt, sofern sie straffällig wurden, doch sind sie im Sinne des Gesetzes noch nicht strafmündig, so daß eine gerichtliche Verurteilung nicht möglich ist.

Kriminalitätsbelastungsziffer ist die auf 100 000 Einwohner entfallende Zahl der von der Polizei ermittelten Tatverdächtigen.

Maßregeln der Sicherung und Besserung gemäß § 61 StGB werden teils in Verbindung mit Strafe, teils unabhängig davon in Fällen von Freispruch, Einstellung des Verfahrens oder in einem selbständigen Verfahren angeordnet.

Nebenstrafen und Nebenfolgen werden nur in Verbindung mit Strafe verhängt. Von den verschiedenen möglichen Rechtsfolgen erfaßt die Statistik im einzelnen: Aberkennung von Bürgerrechten, Verfall, Einziehung sowie Fahrverbot.

Nichtdeutsche sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit und Staatenlose. Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit gelten als staatenlos.

Probanden sind die den Bewährungshelfern unterstellten Straffälligen, denen im Urteil oder im Wege der Gnade Aussetzung der gesamten Freiheits- bzw.

Jugendstrafe oder nach Verbüßung eines Teils der erkannten Freiheits- bzw. Jugendstrafe durch gerichtliche Entscheidung oder im Wege der Gnade vorzeitige Entlassung gewährt wurde. Zu den Probanden zählen auch Straffällige, bei denen ein Berufsverbot zur Bewährung ausgesetzt wurde.

Schwerste Strafe: Von mehreren verhängten Strafen oder Maßnahmen wird nur die schwerste ausgewiesen, zum Beispiel Freiheitsstrafe (von Geldstrafe neben Freiheitsstrafe) oder Jugendstrafe (von Erziehungsbeistandschaft neben Jugendstrafe).

Strafarrest kann nur gegen Angehörige der Bundeswehr verhängt werden (§ 9 des Wehrstrafgesetzes).

Tatort ist die politische Gemeinde, innerhalb deren Gemarkung sich der Fall ereignet hat.

Tatverdächtig ist jede Person, die auf Grund des polizeilichen Ermittlungsergebnisses hinreichend verdächtig ist, eine mit Strafe bedrohte Handlung (Verbrechen oder Vergehen) begangen zu haben.

Verbrechen sind rechtswidrige Taten, die im Mindestmaß mit Freiheitsstrafe von einem Jahr oder darüber bedroht sind.

Vergehen sind rechtswidrige Taten, die im Mindestmaß mit weniger als einem Jahr Freiheitsstrafe oder die mit Geldstrafe bedroht sind.

Verurteilte sind Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe verhängt worden ist oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet wurde. Verurteilt kann nur eine Person werden, die zum Zeitpunkt der Tat strafmündig, das heißt 14 Jahre oder älter war.

Verurteilungsziffern sind Gradmesser der relativen Strafhäufigkeit. Zu ihrer Berechnung werden die rechtskräftig Verurteilten eines Jahres zur gesamten strafmündigen Bevölkerung – oder Gruppen von Verurteilten (z.B. weibliche Verurteilte oder aber Jugendliche) zur jeweiligen Personengruppe – in Beziehung gesetzt. Bezogen wird auf 100 000 Einwohner entsprechenden Alters oder Geschlechts, die am 31. Dezember des Vorjahres zur Wohnbevölkerung zählten.

Verwarnung mit Strafvorbehalt (§ 59 StGB) zählt wegen des vorläufigen Charakters der Sanktion nicht als Aburteilung.

Vorbestrafte: Als solche zählt die Statistik alle Personen, die in einem früheren Verfahren wegen eines Verbrechens oder eines Vergehens rechtskräftig zu einer Freiheitsstrafe oder zu Geldstrafe verurteilt wurden. Unter Freiheitsstrafe wird hierbei außer Zuchthaus, Gefängnis, Einschließung und Haft auch Jugendstrafe und Strafarrest verstanden. Bei den nach Jugendstrafrecht Verurteilten, jedoch nur bei diesen, wird auch eine frühere Anordnung von Maßnahmen als Verurteilung gewertet.

Zuchtmittel sind Jugendarrest (§ 16 JGG), Erteilung von Auflagen (§ 15 JGG) und Verwarnung (§ 14 JGG).

Abkürzungen

a.F.	= alte Fassung
AG	= Amtsgericht
ArbGG	= Arbeitsgerichtsgesetz
BGB	= Bürgerliches Gesetzbuch
BRAGO	= Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte
BtMG	= Betäubungsmittelgesetz
C-Sachen	= Allgemeine Zivilsachen beim Amtsgericht
EGGvG	= Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz
FGG	= Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
F-Sachen	= Aufgebotssachen beim Amtsgericht
i.V.m.	= in Verbindung mit
JGG	= Jugendgerichtsgesetz
JWG	= Jugendwohlfahrtsgesetz
KBZ	= Kriminalitätsbelastungsziffer
LG	= Landgericht
n.F.	= neue Fassung
OH-Sachen	= Anträge außerhalb anhängiger Verfahren der I. Instanz beim Landgericht
OLG	= Oberlandesgericht
O-Sachen	= Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten beim Landgericht
OWiG	= Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
StGB	= Strafgesetzbuch
StPO	= Strafprozeßordnung
StVG	= Straßenverkehrsgesetz
U-Sachen	= Berufungen in Zivilsachen beim Oberlandesgericht
VRJs	= Vollstreckungsregister für Jugendgerichtssachen
WStG	= Wehrstrafgesetz
ZPO	= Zivilprozeßordnung

Zeichenerklärungen

- nichts vorhanden
- . kein Nachweis vorhanden
- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

1. Wohnbevölkerung in Baden-Württemberg 1988 bis 1991 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppen		31. Dezember							
		1988		1989		1990		1991	
		insgesamt	darunter Nicht-deutsche	insgesamt	darunter Nicht-deutsche	insgesamt	darunter Nicht-deutsche	insgesamt	darunter Nicht-deutsche
m = männlich w = weiblich i = insgesamt									
Kinder	m	702 604	100 677	730 690	105 060	760 201	109 665	788 940	120 844
bis unter 14 Jahre	w	668 130	94 559	694 837	98 560	723 214	103 072	750 303	113 664
	i	1 370 734	195 236	1 425 527	203 620	1 483 415	212 737	1 539 243	234 508
Jugendliche	m	100 699	17 016	100 326	17 811	101 376	18 216	102 648	18 685
14 bis unter 16 Jahre	w	96 010	15 606	95 044	16 294	95 578	16 425	97 085	17 207
	i	196 709	32 622	195 370	34 105	196 954	34 641	199 733	35 892
16 bis unter 18 Jahre	m	120 366	16 966	110 281	18 378	106 350	19 524	106 609	20 839
	w	114 254	15 481	105 055	16 679	101 159	17 742	101 418	19 199
	i	234 620	32 447	215 336	35 057	207 509	37 266	208 027	40 038
Jugendliche zusammen ¹⁾	m	221 065	33 982	210 607	36 189	207 726	37 740	209 257	39 524
	w	210 264	31 087	200 099	32 973	196 737	34 167	198 503	36 406
	i	431 329	65 069	410 706	69 162	404 463	71 907	407 760	75 930
Heranwachsende ¹⁾	m	221 135	24 439	211 377	26 672	200 254	29 523	189 571	34 041
18 bis unter 21 Jahre	w	213 246	23 337	203 016	25 944	192 300	28 701	183 406	33 191
	i	434 381	47 776	414 393	52 616	392 554	58 224	372 977	67 232
Erwachsene	m	352 766	40 581	354 047	42 277	353 877	45 652	345 330	52 127
21 bis unter 25 Jahre	w	333 837	33 108	336 286	36 256	335 068	40 165	326 336	46 350
	i	686 593	73 689	690 333	78 533	688 945	85 817	671 666	98 477
25 bis unter 30 Jahre	m	429 602	48 585	455 099	55 545	475 362	62 817	489 730	73 072
	w	402 513	38 219	422 788	41 984	436 935	46 063	448 183	53 556
	i	832 115	86 804	877 887	97 529	912 297	108 880	937 913	126 628
30 bis unter 40 Jahre	m	691 700	86 897	722 964	89 115	760 122	95 340	797 963	107 039
	w	667 226	82 465	692 035	83 358	718 964	84 536	748 822	89 795
	i	1 358 926	169 362	1 414 999	172 473	1 479 086	179 876	1 546 785	196 834
40 bis unter 50 Jahre	m	654 161	95 806	645 828	97 711	638 127	99 256	633 364	102 504
	w	619 215	82 301	613 169	87 786	608 683	73 871	605 328	79 680
	i	1 273 376	158 107	1 258 997	185 497	1 246 810	172 927	1 238 692	182 184
50 bis unter 60 Jahre	m	609 066	58 411	633 935	63 032	660 074	68 437	681 428	72 725
	w	588 188	33 353	612 491	36 335	638 703	40 043	661 738	44 107
	i	1 197 254	91 764	1 246 426	99 367	1 298 777	108 480	1 343 166	116 832
60 Jahre und mehr	m	686 061	20 177	705 621	22 607	727 909	25 658	745 992	29 466
	w	1 161 940	17 142	1 173 807	19 364	1 187 771	22 314	1 197 646	26 450
	i	1 848 001	37 319	1 879 428	41 971	1 915 680	47 972	1 943 638	55 916
Erwachsene zusammen ¹⁾	m	3 423 346	350 457	3 517 494	370 287	3 615 471	397 160	3 693 807	436 933
	w	3 772 919	266 588	3 850 576	285 083	3 926 124	306 792	3 988 053	339 938
	i	7 196 265	617 045	7 368 070	655 370	7 541 595	703 952	7 681 860	776 871
Wohnbevölkerung insgesamt	m	4 568 150	509 555	4 670 168	538 208	4 783 652	574 088	4 881 575	631 342
	w	4 864 559	415 571	4 948 528	442 560	5 038 375	472 732	5 120 265	523 199
	i	9 432 709	925 126	9 618 696	980 768	9 822 027	1 046 820	10 001 840	1 154 541
Strafmündige Wohnbevölkerung (14 Jahre und älter)	m	3 865 546	408 878	3 939 478	433 148	4 023 451	464 423	4 092 635	510 498
	w	4 196 429	321 012	4 253 691	344 000	4 315 161	369 660	4 369 962	409 535
	i	8 061 975	729 890	8 193 169	777 148	8 338 612	834 083	8 462 597	920 033

1) Strafrechtlich bedeutsame Altersgruppen.

Strafrecht
Tatermittlung

2. Tatverdächtige in Baden-Württemberg seit 1982 nach Personengruppen

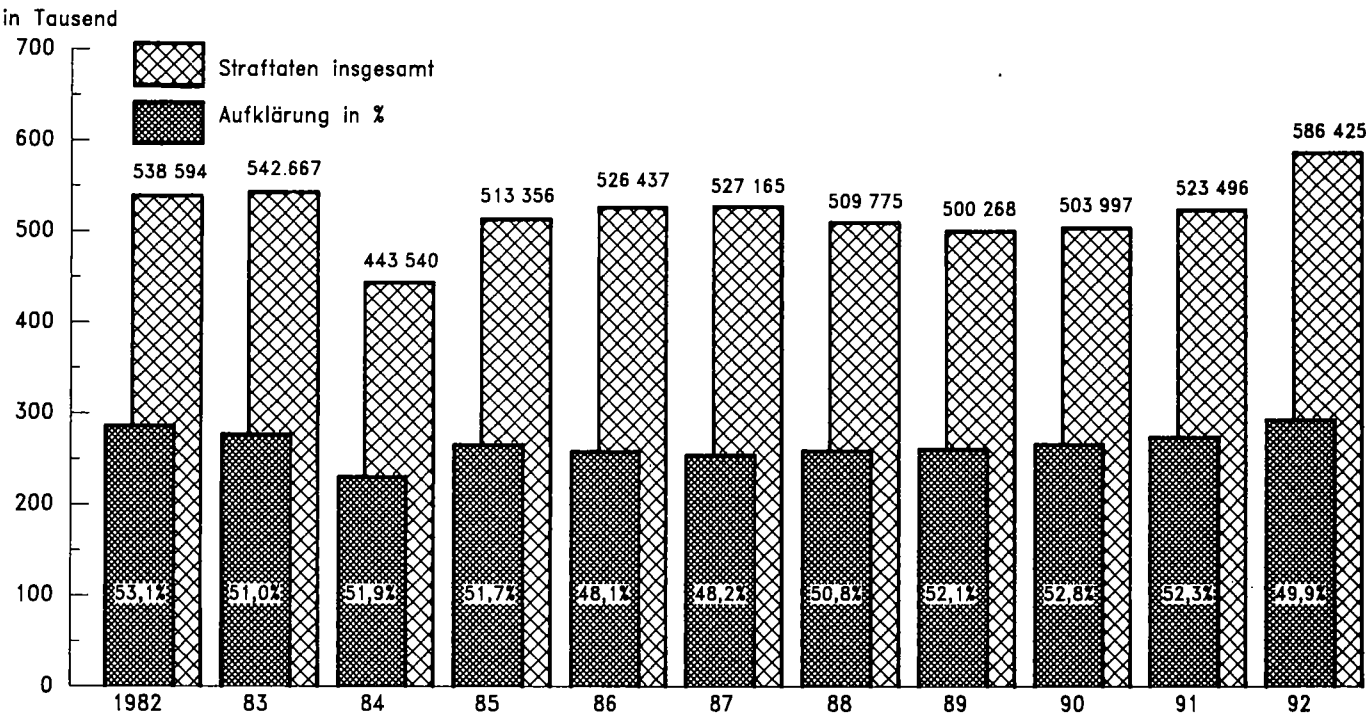
Jahr	Tatverdächtige		Davon							
			Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche		Kinder	
	insgesamt	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich
Absolute Zahlen										
1982	219 585	177 796	146 304	115 968	32 791	28 308	32 426	26 890	8 064	6 630
1983	231 252	186 075	155 928	122 472	33 782	29 136	33 303	27 668	8 239	6 799
1984 ¹⁾	149 332	113 314	107 642	80 725	17 648	14 336	17 953	13 530	6 089	4 723
1985	163 316	123 928	120 319	90 450	18 694	14 996	18 398	13 868	5 905	4 614
1986	163 017	123 202	120 157	89 993	18 626	14 819	17 696	13 375	6 538	5 015
1987	163 803	124 397	122 965	92 250	18 165	14 653	16 237	12 525	6 436	4 969
1988	165 818	125 961	126 561	95 071	17 347	13 902	15 622	12 098	6 288	4 890
1989	167 327	127 556	128 127	96 478	16 846	13 603	15 442	12 080	6 912	5 415
1990	174 216	133 467	133 303	101 014	17 297	14 114	16 124	12 485	7 492	5 854
1991	176 024	135 605	134 690	102 868	17 954	14 627	16 120	12 483	7 260	5 627
1992	188 010	145 620	143 014	109 966	19 037	15 599	17 942	13 924	8 017	6 131
Kriminalitätsbelastungsziffern										
1982	2 364	3 971	2 206	3 720	6 662	11 202	4 954	7 960	535	861
1983	2 494	4 168	2 332	3 900	6 773	11 337	5 234	8 457	568	919
1984 ¹⁾	1 755	2 783	1 598	2 550	3 529	5 657	2 935	4 313	906	1 374
1985	1 920	3 045	1 766	2 822	3 741	5 829	3 204	4 714	932	1 435
1986	1 909	3 012	1 738	2 760	3 802	5 892	3 273	4 832	1 069	1 606
1987	1 910	3 023	1 752	2 779	3 794	5 976	3 241	4 893	1 081	1 635
1988	1 923	3 041	1 776	2 832	3 779	5 918	3 390	5 147	1 056	1 604
1989	1 935	3 061	1 780	2 818	3 878	6 151	3 580	5 455	1 142	1 733
1990	1 979	3 139	1 809	2 872	4 174	6 677	3 926	5 928	1 195	1 810
1991	1 963	3 120	1 786	2 845	4 574	7 304	3 986	6 009	1 117	1 681
1992	2 063	3 291	1 862	2 977	5 104	8 229	4 400	6 654	1 205	1 796

1) Durch Änderung der Erfassungsmethode Zahlen mit früheren Jahren nur bedingt vergleichbar (siehe Erläuterungen).

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik, Landeskriminalamt Baden-Württemberg.

Schaubild 1

Entwicklung der Straftaten und der Aufklärungsquote in Baden-Württemberg seit 1982



Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik, Landeskriminalamt Baden-Württemberg.
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

3. Ermittelte Tatverdächtige in Baden-Württemberg 1990 bis 1992 nach Hauptdelikts- und Personengruppen^{*)}

Verbrechen und Vergehen (§§ des Strafgesetzbuches)	Jahr	Ermittelte Tatver- dächtige insgesamt	Davon							
			Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche		Kinder	
			Anzahl	KBZ ¹⁾	Anzahl	KBZ ¹⁾	Anzahl	KBZ ¹⁾	Anzahl	KBZ ¹⁾
Straftaten gegen das Strafgesetzbuch zusammen (ohne Staatsschutz- und Verkehrsdelikte) ²⁾	1990	152 948	116 231	1 577	14 442	3 485	14 834	3 612	7 441	1 278
	1991	156 165	118 701	1 574	15 152	3 860	15 109	3 736	7 203	1 191
	1992	166 838	125 498	1 634	16 389	4 394	16 982	4 165	7 989	1 272
davon										
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbe- stimmung (174 - 184b)	1990	2 593	2 166	29	177	43	206	50	44	8
	1991	2 482	2 084	28	194	49	156	39	48	8
	1992	2 492	2 073	27	184	49	175	43	60	10
Straftaten gegen das Leben (211 - 219 a, 222) (nicht i. V. mit Verkehrsunfall)	1990	449	403	5	33	8	12	3	1	0
	1991	521	449	6	46	12	24	6	2	0
	1992	599	509	7	58	16	29	7	3	0
Körperverletzung (223 - 230)	1990	24 649	20 030	272	2 562	618	1 743	424	314	54
	1991	24 803	20 032	266	2 615	666	1 827	452	329	54
	1992	24 933	19 840	258	2 548	683	2 171	532	374	60
Diebstahl (242 - 244, 247 - 248 c)	1990	63 550	41 468	563	6 571	1 586	9 888	2 408	5 623	966
	1991	67 554	44 623	592	7 244	1 845	10 155	2 511	5 532	915
	1992	77 458	51 248	667	8 507	2 281	11 465	2 812	6 238	995
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (249 - 252, 255, 316 a)	1990	2 068	1 236	17	416	100	367	89	49	8
	1991	2 194	1 332	18	476	121	344	85	42	7
	1992	2 308	1 442	19	461	124	350	86	55	9
Andere Vermögens- und Falschgelddelikte (146 - 151, 246, 263 - 281)	1990	36 710	30 864	419	3 552	857	2 071	504	223	38
	1991	36 495	30 687	407	3 685	939	1 945	481	178	29
	1992	40 093	33 474	436	4 211	1 129	2 188	537	220	35
Straftaten gegen sonstige Straftatbestände nach dem StGB	1990	41 600	32 370	439	4 049	977	3 423	833	1 758	302
	1991	40 357	31 509	418	3 961	1 009	3 351	829	1 536	254
	1992	39 384	30 314	395	3 932	1 054	3 585	879	1 553	248
Strafrechtliche Nebengesetze (ohne Verkehrsdelikte) ³⁾	1990	29 127	22 948	311	4 133	997	1 942	473	104	18
	1991	28 865	22 778	302	4 310	1 098	1 690	418	87	14
	1992	32 237	25 759	335	4 550	1 220	1 845	452	83	13
Straftaten insgesamt	1990	174 216	133 303	1 809	17 297	4 174	16 124	3 926	7 492	1 287
	1991	176 024	134 690	1 786	17 954	4 574	16 120	3 986	7 260	1 200
	1992	188 010	143 014	1 862	19 037	5 104	17 942	4 400	8 017	1 279

^{*)} Tatverdächtige mit mehreren verschiedenen Straftaten werden für jede Straftat gesondert gezählt, in den entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen jedoch nur einmal registriert. Die Summe der Tatverdächtigen aus den einzelnen Straftatengruppen muß folglich nicht mit der Anzahl der Tatverdächtigen der jeweils nächsthöheren Gruppe oder der Gesamtzahl übereinstimmen. - 1) KBZ = Kriminalitätsbelastungsziffer (siehe Begriffsbestimmungen). - 2) Aber einschließ-lich §§ 315, 315 b, 316 StGB. - 3) Aber einschließlich § 22 StVG.

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik, Landeskriminalamt Baden-Württemberg.

Strafrecht

Tatermittlung

4. Ausgewählte Straftaten in Baden-Württemberg 1990 bis 1992 nach Tatort und Altersgruppen der ermittelten Tatverdächtigen *)

Lfd. Nr.	Gesetz/§§	Strafbare Handlung	Jahr	Erfasste Fälle					Mit Schußwaffe gedroht oder geschossen	Aufgeklärte Fälle
				insgesamt	darunter an Tatorten mit ... bis unter ... Einwohnern					
					unter 20 000	20 000 - 100 000	100 000 - 500 000	500 000 und mehr		
1	StGB	Straftaten gegen das Strafgesetzbuch zusammen (ohne Staatsschutzdelikte und Straftaten im Straßenverkehr) ¹⁾	1990 1991 1992	467 701 486 045 543 874	139 827 142 283 159 931	146 636 150 728 174 738	118 672 129 808 138 415	56 310 56 536 64 951	1 539 1 798 1 895	230 684 237 031 250 991
2	110 - 145 d (ohne 142)	davon 1. Straftaten gegen den Staat und die öffentliche Ordnung	1990 1991 1992	8 900 9 500 9 452	2 475 2 638 2 575	2 551 2 826 2 804	2 455 2 667 2 697	1 354 1 317 1 339	22 32 25	7 598 7 774 7 937
3	111 - 114, 120 - 121	davon Widerstand gegen die Staatsgewalt	1990 1991 1992	1 870 1 870 1 674	458 481 435	622 603 545	546 520 455	242 265 238	9 18 7	1 856 1 844 1 655
4	123 - 145 d (ohne 142)	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	1990 1991 1992	7 030 7 630 7 778	2 017 2 157 2 140	1 929 2 223 2 259	1 909 2 147 2 242	1 112 1 052 1 101	13 14 18	5 742 5 930 6 282
5	174 - 184 b, 211 - 219 a, 222 - 241, 316 c	2. Straftaten gegen die Person (ohne Straßenverkehr)	1990 1991 1992	41 971 42 249 42 693	14 914 15 208 15 564	11 948 11 632 12 215	9 639 9 708 9 310	5 371 5 624 5 542	687 770 846	36 784 36 877 36 913
6	174 - 184 b	davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1990 1991 1992	5 775 5 444 5 473	1 894 1 711 1 884	1 811 1 714 1 711	1 357 1 243 1 048	707 766 811	17 30 23	3 851 3 415 3 578
7	176	darunter Sexueller Mißbrauch von Kindern	1990 1991 1992	1 931 1 768 1 862	731 678 819	603 559 554	468 403 351	127 126 135	— — —	1 246 983 1 102
8	177	Vergewaltigung	1990 1991 1992	646 689 707	251 228 245	189 218 229	131 170 137	75 71 88	8 16 14	473 526 532
9	183, 183 a	Exhibitionistische Handlungen	1990 1991 1992	1 651 1 418 1 390	516 366 385	559 546 530	404 355 290	172 147 183	— — —	795 573 675
10	211 - 219 a, 222	Straftaten gegen das Leben	1990 1991 1992	414 468 636	157 212 318	143 122 170	74 84 96	39 49 52	43 50 56	392 445 615
11	211, 212, 213, 216	darunter Mord und Totschlag	1990 1991 1992	312 355 408	116 157 148	99 84 131	63 72 85	34 41 44	41 50 55	290 333 387
12	223 - 230	Körperverletzung	1990 1991 1992	26 438 26 552 26 848	9 254 9 361 9 511	7 575 7 389 7 731	6 079 6 193 6 124	3 506 3 594 3 463	233 197 251	24 185 24 258 24 249
13	223	darunter Leichte Körperverletzung	1990 1991 1992	16 751 16 819 16 730	6 062 6 027 5 990	4 967 4 868 5 036	3 504 3 614 3 567	2 198 2 300 2 122	— — —	15 567 15 635 15 400
14	223 a, 224, 225, 227, 229	Gefährliche und schwere Körperverletzung	1990 1991 1992	7 990 8 042 8 441	2 465 2 544 2 720	2 135 2 139 2 269	2 285 2 249 2 257	1 101 1 105 1 191	221 175 237	6 914 6 926 7 168
15	234, 235 - 237, 239 - 241, 316 c	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1990 1991 1992	9 344 9 785 9 736	3 609 3 924 3 851	2 419 2 407 2 603	2 129 2 188 2 042	1 119 1 215 1 216	394 493 516	8 356 8 759 8 471
16	146 - 152, 242 - 302 a, 316 a	3. Straftaten gegen das Vermögen	1990 1991 1992	339 225 357 273 415 208	96 450 98 162 115 198	109 514 113 549 136 460	89 440 100 297 109 700	40 541 41 428 50 455	469 596 601	153 325 160 698 175 480
17	242 - 244, 247 - 248 c	darunter Diebstahl	1990 1991 1992	268 711 281 994 335 938	75 104 76 282 93 618	87 977 92 220 112 223	72 597 80 164 91 131	30 064 29 923 36 558	— — —	90 706 94 645 107 281
18	242, 247, 248 a-c	davon Diebstahl ohne erschwerende Umstände ¹⁾	1990 1991 1992	134 683 143 273 159 990	34 152 35 147 39 605	45 852 48 641 54 876	35 761 39 898 44 352	16 146 16 419 18 979	— — —	69 857 74 538 85 180
19	243, 244	Diebstahl unter erschwerenden Umständen ¹⁾	1990 1991 1992	134 028 138 721 175 948	40 952 41 135 54 013	42 125 43 579 57 347	36 836 40 266 46 779	13 918 13 504 17 579	— — —	20 849 20 107 22 101

*) Tatverdächtige mit mehreren verschiedenen Straftaten werden für jede Straftat gesondert gezählt, in den entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen jeweils nächsthöheren Gruppe übereinstimmen. - 1) Aber einschließlich §§ 315, 315 b, 316 StGB.

Strafrecht Tatermittlung

Ermittelte Tatverdächtige												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										ins- gesamt	darunter männlich	
Kinder	Jugendliche		Heran- wachsende	Erwachsene								
	unter 14	14 - 16		16 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50			
7 441 7 203 7 969	6 877 6 882 7 774	7 957 8 227 9 208	14 442 15 152 16 389	19 602 19 907 22 786	21 473 22 230 24 068	30 205 31 479 32 966	21 634 21 026 21 266	14 125 14 664 14 833	9 192 9 395 9 579	152 948 156 165 166 838	116 210 118 860 127 677	1
163 182 158	193 229 252	396 418 436	1 070 1 117 1 127	1 399 1 352 1 385	1 477 1 413 1 509	1 712 1 798 1 734	996 942 927	560 537 556	245 193 216	8 211 8 181 8 300	6 978 6 891 6 976	2
4 3 —	7 13 10	41 60 35	186 231 188	446 383 332	499 471 405	503 549 485	232 206 200	126 118 116	29 28 24	2 073 2 062 1 795	1 920 1 872 1 637	3
159 179 158	186 216 242	355 358 401	884 886 939	953 969 1 053	978 942 1 104	1 209 1 249 1 249	764 736 727	434 419 440	216 165 192	6 138 6 119 6 505	5 058 5 019 5 339	4
388 420 488	806 866 1 001	1 460 1 469 1 689	3 461 3 565 3 472	5 049 4 920 4 907	5 859 6 048 5 868	8 125 8 470 8 283	5 670 5 628 5 510	3 502 3 543 3 460	1 587 1 553 1 696	35 907 36 482 36 374	31 634 32 115 32 114	5
44 48 60	104 78 91	102 78 84	177 194 184	320 318 319	444 409 426	653 659 617	411 403 373	220 213 221	118 82 117	2 593 2 482 2 492	2 329 2 240 2 269	6
34 37 43	59 42 52	37 26 30	38 39 41	69 60 62	89 89 90	152 154 156	135 118 118	99 86 96	60 49 83	772 700 771	764 691 752	7
2 3 5	14 9 5	18 17 24	52 64 64	84 99 105	102 95 110	113 140 133	52 67 57	19 25 28	10 6 5	466 525 536	465 521 533	8
2 2 1	10 9 10	13 9 11	35 18 24	65 66 62	104 88 73	125 107 119	83 63 78	47 39 46	19 8 6	503 409 430	500 408 427	9
1 2 3	1 10 7	11 14 22	33 46 58	55 66 73	60 86 116	129 129 149	84 86 92	52 57 54	23 25 25	449 521 599	390 449 522	10
1 2 2	1 10 7	9 12 21	30 43 55	37 56 66	47 69 100	85 86 99	49 52 49	29 31 27	11 17 16	299 378 442	265 334 383	11
314 329 374	621 665 804	1 122 1 162 1 367	2 562 2 615 2 548	3 531 3 393 3 401	4 009 4 069 4 036	5 392 5 538 5 436	3 684 3 649 3 547	2 338 2 300 2 249	1 076 1 083 1 171	24 649 24 803 24 933	21 457 21 506 21 676	12
173 170 217	337 381 386	570 571 697	1 405 1 416 1 359	2 145 2 038 1 969	2 572 2 586 2 500	3 706 3 725 3 664	2 435 2 478 2 428	1 466 1 479 1 414	680 661 755	15 489 15 505 15 389	13 563 13 505 13 392	13
140 136 144	301 310 414	612 639 720	1 247 1 299 1 337	1 463 1 442 1 524	1 439 1 453 1 532	1 529 1 621 1 584	995 919 918	573 563 597	262 273 265	8 561 8 655 9 035	7 689 7 745 8 138	14
29 41 51	80 113 99	225 215 216	689 710 682	1 143 1 143 1 114	1 346 1 484 1 290	1 951 2 144 2 081	1 491 1 490 1 498	892 973 936	370 363 383	8 216 8 676 8 350	7 458 7 920 7 647	15
6 050 5 889 6 637	6 225 6 090 6 781	6 837 7 044 7 856	11 302 12 133 13 916	14 119 14 958 18 559	14 883 15 632 17 930	20 200 21 395 23 605	13 610 13 258 13 803	8 533 9 008 9 375	6 186 6 480 6 612	107 945 111 887 125 074	78 265 81 419 92 467	16
5 823 5 532 6 238	5 034 5 051 5 725	4 854 5 104 5 740	6 571 7 244 8 507	7 300 8 071 10 693	7 285 7 952 9 449	9 644 10 598 12 197	6 695 6 730 7 198	5 294 5 713 5 999	5 250 5 559 5 712	63 550 67 554 77 458	43 354 46 529 54 506	17
5 077 5 017 5 731	4 471 4 555 5 068	4 072 4 317 4 815	5 149 5 846 6 892	6 033 6 800 9 206	6 308 7 023 8 333	8 738 9 625 11 142	6 363 6 367 6 824	5 117 5 550 5 838	5 202 5 521 5 679	56 530 60 621 69 528	36 821 40 103 47 179	18
827 795 779	1 062 948 1 097	1 373 1 294 1 464	2 096 2 138 2 446	1 734 1 805 2 294	1 341 1 330 1 685	1 246 1 398 1 566	454 476 520	243 214 223	54 49 42	10 430 10 447 12 116	9 735 9 711 11 183	19

jedoch nur einmal registriert. Die Summe der Tatverdächtigen aus den einzelnen Straftaten/-gruppen muß folglich nicht mit der Anzahl der Tatverdächtigen der

Strafrecht

Tatermittlung

Noch: 4. Ausgewählte Straftaten in Baden-Württemberg 1990 bis 1992 nach Tatort und Altersgruppen der ermittelten Tatverdächtigen *)

Lfd. Nr.	Gesetz/§§	Strafbare Handlung	Jahr	Erfasste Fälle					Mit Schußwaffe gedroht oder geschossen	Aufgeklärte Fälle
				insgesamt	darunter an Tatorten mit ... bis unter ... Einwohnern					
					unter 20 000	20 000 - 100 000	100 000 - 500 000	500 000 und mehr		
20	246	Unterschlagung	1990 1991 1992	7 351 7 124 6 778	2 221 2 290 2 099	2 237 2 100 2 173	1 865 1 829 1 650	972 859 817	— — —	5 362 5 250 4 949
21	249 - 252, 255, 316 a	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1990 1991 1992	3 308 3 733 4 124	553 721 747	1 004 1 033 1 210	1 118 1 250 1 267	632 725 899	434 552 562	1 650 1 814 1 790
22	253	Erpressung	1990 1991 1992	389 474 449	150 185 164	143 140 154	72 99 86	23 49 44	3 7 7	274 357 304
23	257 - 260	Begünstigung und Hehlerei	1990 1991 1992	3 218 3 473 3 468	1 094 971 1 005	1 000 1 160 1 239	853 864 915	259 459 289	— — —	3 210 3 474 3 459
24	263 - 265 b	Betrug	1990 1991 1992	47 666 51 907 54 349	14 268 14 768 14 188	13 923 13 819 15 663	11 564 14 485 12 649	7 733 8 748 11 026	— — —	43 849 46 944 47 966
25	266	Untreue	1990 1991 1992	910 749 760	353 279 284	268 238 231	192 190 146	94 41 99	— — —	906 745 760
26	267 - 281	Urkundenfälschung	1990 1991 1992	4 755 5 314 6 659	1 592 1 698 1 913	1 752 1 927 2 718	790 976 1 394	563 444 538	— — —	4 558 5 053 6 389
27	283 - 283 d	Konkursstraftaten	1990 1991 1992	353 330 344	148 126 156	126 119 99	36 50 56	43 35 33	— — —	353 332 344
28	284 - 302 a	Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	1990 1991 1992	1 468 1 135 965	554 476 457	707 431 299	156 168 145	51 57 63	32 37 32	1 366 1 047 871
29	4. Alle sonstigen Straftaten nach dem StGB, soweit in 1. - 3. nicht enthalten		1990	77 605	25 988	22 623	17 138	9 044	361	32 977
1991			77 023	26 275	22 721	17 136	8 167	400	31 682	
1992			76 521	26 594	23 259	16 708	7 615	423	30 661	
30	170 b	darunter Verletzung der Unterhaltspflicht	1990 1991 1992	1 509 1 595 1 432	708 738 651	509 559 493	202 213 200	89 83 88	— — —	1 509 1 595 1 432
31	185 - 187, 189	Beleidigung	1990 1991 1992	14 490 13 728 13 519	5 203 4 814 4 816	3 869 3 571 3 626	3 354 3 265 2 976	2 022 2 043 2 081	— — —	12 951 12 171 11 791
32	303 - 305	Sachbeschädigung	1990 1991 1992	50 281 51 230 52 066	15 823 16 523 17 209	15 054 15 463 16 107	11 144 11 510 11 700	5 513 5 170 4 745	317 335 384	11 252 11 055 10 763
33	306 - 309	Brandstiftung	1990 1991 1992	1 813 1 786 1 893	931 936 996	557 555 529	217 207 255	107 87 112	1 — 1	1 131 1 126 1 082
34	306 - 308	darunter Vorsätzliche Brandstiftung	1990 1991 1992	1 067 1 006 1 178	492 480 557	339 330 359	160 139 167	75 56 94	1 — 1	374 345 364
35	324 - 330 a	Straftaten gegen die Umwelt	1990 1991 1992	1 582 1 360 1 264	941 826 759	355 359 302	235 144 178	51 31 24	— — —	1 316 1 054 961
36	331 - 357	Straftaten im Amte	1990 1991 1992	157 173 230	49 41 45	63 77 122	28 37 33	14 17 29	— 1 —	144 160 213
37	Strafrechtliche Nebengesetze (ohne Verkehrsdelikte) ¹⁾		1990	36 296	10 911	11 808	7 025	6 245	74	35 342
1991			37 451	11 475	12 207	7 010	6 138	75	36 687	
1992			42 551	12 914	14 067	8 357	6 573	65	41 706	
38	darunter Rauschgiftdelikte		1990	15 216	3 979	5 090	3 641	2 470	—	14 664
1991			16 262	4 171	5 462	3 390	3 027	—	15 833	
1992			15 769	3 751	5 286	3 552	2 980	—	15 286	
39	Straftaten insgesamt		1990	503 997	150 738	158 444	125 697	62 555	1 613	266 026
1991			523 496	153 758	162 935	136 818	62 674	1 873	273 718	
1992			586 425	172 845	188 805	146 772	71 524	1 960	292 697	

*) Tatverdächtige mit mehreren verschiedenen Straftaten werden für jede Straftat gesondert gezählt, in den entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen jeweils nächsthöheren Gruppe übereinstimmen. - 1) Aber einschließlich § 22 StVG.

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik, Landeskriminalamt Baden-Württemberg.

Strafrecht Tatermittlung

Ermittelte Tatverdächtige												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										ins- gesamt	darunter männlich	
Kinder	Jugendliche		Heran- wachsende	Erwachsene								
	unter 14	14 - 16		16 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50			
58	94	131	519	932	1 025	1 223	739	287	81	5 069	4 121	20
44	75	117	515	882	931	1 262	712	291	68	4 897	3 984	
58	90	123	512	857	926	1 198	682	269	58	4 773	3 862	
49	123	244	416	390	324	339	116	55	12	2 068	1 890	21
42	117	227	476	418	388	379	95	38	14	2 194	2 016	
55	111	239	461	437	406	418	111	50	20	2 308	2 118	
18	27	20	33	35	43	66	42	13	9	306	280	22
22	43	28	45	40	71	85	47	25	8	414	366	
18	28	33	39	52	64	85	38	16	6	379	332	
94	299	324	637	572	475	498	277	94	38	3 308	2 755	23
97	239	319	608	609	551	658	301	122	30	3 534	2 903	
88	208	308	642	681	611	596	258	102	20	3 514	3 006	
161	468	957	2 760	4 257	4 785	7 100	4 877	2 357	639	28 361	21 429	24
120	441	1 020	2 901	4 328	4 757	6 999	4 518	2 390	633	28 107	21 208	
155	496	1 153	3 291	4 955	5 288	7 412	4 628	2 459	654	30 491	23 320	
—	1	4	19	68	86	198	224	95	32	727	563	25
1	—	4	17	44	64	179	182	84	35	610	476	
—	1	5	18	46	80	210	191	83	28	662	502	
11	184	351	486	694	845	1 009	482	246	60	4 368	3 707	26
17	127	271	500	766	920	1 149	505	228	63	4 546	3 887	
15	132	309	650	1 122	1 250	1 415	554	256	62	5 765	5 014	
—	—	—	—	16	21	100	116	57	21	331	282	27
—	—	—	3	5	14	101	122	55	23	323	280	
—	—	—	—	7	27	114	119	55	19	341	286	
43	35	31	93	262	441	561	348	140	49	2 003	1 719	28
18	29	32	75	182	323	480	344	158	55	1 696	1 415	
18	24	33	56	134	193	424	271	134	35	1 322	1 174	
1 479	990	1 367	2 540	3 677	4 203	6 416	4 791	3 231	1 752	30 446	25 561	29
1 270	988	1 303	2 464	3 463	4 085	6 122	4 477	3 251	1 700	29 103	24 396	
1 311	1 115	1 381	2 420	3 244	3 991	5 890	4 291	3 120	1 610	28 373	23 768	
—	—	—	13	86	249	673	378	77	3	1 479	1 416	30
—	1	—	14	96	251	727	382	82	8	1 559	1 491	
—	—	—	4	66	210	655	377	92	5	1 409	1 363	
61	144	274	808	1 557	1 769	2 775	2 309	1 714	1 011	12 422	9 767	31
62	125	287	796	1 423	1 742	2 592	2 184	1 715	988	11 914	9 310	
57	186	267	737	1 240	1 734	2 372	2 012	1 665	905	11 175	8 679	
999	741	946	1 365	1 433	1 385	1 676	911	553	313	10 322	9 416	32
888	767	880	1 342	1 387	1 334	1 582	916	621	302	10 019	9 105	
936	844	973	1 316	1 389	1 327	1 651	924	542	290	10 192	9 235	
249	46	37	65	120	164	223	145	105	110	1 264	993	33
205	42	46	68	108	157	240	135	125	104	1 230	980	
206	36	51	86	94	138	218	145	109	118	1 201	965	
52	14	13	22	35	57	64	33	22	13	325	272	34
45	12	19	30	39	49	67	25	12	5	303	275	
54	13	25	56	36	57	79	29	22	14	385	350	
2	1	13	27	48	101	306	366	391	165	1 420	1 332	35
2	2	6	18	43	89	229	311	342	143	1 185	1 133	
—	3	5	19	48	92	228	256	295	136	1 082	1 034	
—	—	—	11	20	24	40	31	20	9	155	130	36
—	—	—	8	11	19	33	30	22	2	125	110	
—	—	2	14	21	20	58	53	45	11	224	195	
104	397	1 545	4 133	6 168	5 971	6 234	2 684	1 315	576	29 127	24 135	37
87	379	1 311	4 310	6 314	6 268	6 178	2 464	1 101	453	28 865	24 580	
83	408	1 437	4 550	7 175	6 949	6 942	2 754	1 367	572	32 237	27 673	
18	145	604	2 386	3 332	2 595	1 810	190	41	10	11 131	9 522	38
9	112	657	2 517	3 291	2 845	2 060	237	38	8	11 774	10 050	
9	143	657	2 313	3 134	2 789	2 180	288	51	12	11 576	9 911	
7 492	7 096	9 028	17 297	24 100	25 789	34 844	23 715	15 182	9 673	174 216	133 467	39
7 260	7 086	9 034	17 954	24 181	26 563	35 786	22 857	15 537	9 766	176 024	135 605	
8 017	7 965	9 977	19 037	27 201	28 693	37 772	23 343	15 943	10 062	188 010	145 620	

jedoch nur einmal registriert. Die Summe der Tatverdächtigen aus den einzelnen Straftaten/-gruppen muß folglich nicht mit der Anzahl der Tatverdächtigen der

Strafrecht

Tatermittlung

5. Ermittelte tatverdächtige Nichtdeutsche in Baden-Württemberg 1990 bis 1992 nach ausgewählten Straftaten *) und Staatsange-

Lfd. Nr.	Gesetz/§§	Strafbare Handlung	Tatverdächtige Nichtdeutsche								
			tätverdächtige Ausländer								
			Griechen			Italiener			Sonstige EG-Staatsangehörige		
			1990	1991	1992	1990	1991	1992	1990	1991	1992
1	StGB	Straftaten gegen das Strafgesetzbuch zusammen (ohne Staatsschutzdelikte und Vergehen im Straßenverkehr) ¹⁾	1 899	1 935	2 124	5 511	5 680	5 587	2 996	3 120	2 981
2	110-145d (ohne 142)	davon 1. Straftaten gegen den Staat und die öffentliche Ordnung	84	85	61	273	276	252	120	152	132
3	111-114, 120-121	davon Widerstand gegen die Staatsgewalt	19	4	11	69	44	45	44	53	33
4	123-145d (ohne 142)	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	65	81	50	204	232	207	76	99	99
5	174-184b, 211-219a, 222-241, 316c	2. Straftaten gegen die Person	526	566	594	1 489	1 548	1 465	564	625	574
6	174-184b	davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	30	28	34	95	105	88	50	42	37
7	176	darunter Sexueller Mißbrauch von Kindern	8	7	7	27	25	35	16	13	10
8	177	Vergewaltigung	7	5	14	21	27	20	14	7	7
9	183, 183a	Exhibitionistische Handlungen	3	3	5	18	18	14	10	12	6
10	211-219a, 222	Straftaten gegen das Leben	4	1	1	12	25	15	3	6	4
11	211, 212, 213, 216	darunter Mord und Totschlag	2	1	—	11	19	12	2	6	1
12	223-230	Körperverletzung	389	422	431	1 046	1 052	1 034	398	435	410
13	223	darunter Leichte Körperverletzung	262	280	278	664	688	673	262	283	236
14	223a, 224, 225, 227, 229	Gefährliche und schwere Körperverletzung	139	156	159	396	366	363	133	148	169
15	234, 235-237, 239-241, 316c	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	103	115	128	336	366	328	113	142	123
16	146-152, 242-302a, 316a	3. Straftaten gegen das Vermögen	1 307	1 324	1 460	4 021	4 108	4 173	2 255	2 320	2 220
17	146-152	darunter Geld- und Wertzeichenfälschung	2	2	7	6	6	15	1	1	6
18	242-244, 247-248c	Diebstahl	720	746	789	2 301	2 313	2 338	1 435	1 447	1 436
19	242, 247, 248a-c	davon Diebstahl ohne erschwerende Umstände	632	655	684	1 990	2 036	1 999	1 222	1 202	1 227
20	243, 244	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	127	119	137	416	403	470	285	316	282
21	246	Unterschlagung	53	50	65	164	170	171	84	83	106
22	249-252, 255, 316a	Raub, räuberische Erpressung und räub. Angriff auf Kraftfahrer	27	20	25	109	100	100	46	46	31
23	253	Erpressung	6	5	4	15	32	23	7	4	4
24	257-260	Begünstigung und Hahlerlei	69	59	67	167	214	175	46	45	59
25	263-265a	Betrug	296	293	396	982	1 032	1 217	499	528	510
26	265a	darunter Leistungserschleichung	91	82	117	244	249	267	174	177	151
27	266	Untreue	2	1	2	14	13	7	12	7	8
28	267-281	Urkundenfälschung	34	35	41	124	166	144	81	73	83
29	283-283d	Konkursstraftaten	1	—	1	8	5	3	5	6	4
30	284-302a	Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	111	124	102	195	113	72	65	103	16
31	284-286	darunter Glücksspiel	108	112	93	185	101	58	51	79	8
32		4. Alle sonstigen Straftaten nach dem StGB, soweit in 1. - 3. nicht enthalten	348	321	379	864	918	857	459	505	506
33	170b	darunter Verletzung der Unterhaltspflicht	14	16	13	67	74	53	20	31	22
34	185-187, 189	Beleidigung	154	156	176	348	368	317	152	144	155
35	303-305	Sachbeschädigung	129	88	134	320	330	328	181	226	230
36	306-309	Brandstiftung	11	12	10	36	39	36	18	16	18
37	324-330a	Straftaten gegen die Umwelt	12	5	9	12	19	10	55	49	42
38	331-357	Straftaten im Amte	—	—	2	—	1	7	1	1	3
39		Strafrechtliche Nebengesetze (ohne Verkehrsdelikte) ²⁾	305	320	344	972	1 093	1 093	727	584	489
40		darunter Rauschgiftdelikte	187	204	224	688	804	797	479	416	328
41		Straftaten insgesamt	2 113	2 140	2 342	6 177	6 416	6 244	3 605	3 584	3 362

*) Tatverdächtige mit mehreren verschiedenen Straftaten werden für jede Straftat gesondert gezählt, in den entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen jeweils nächsthöheren Gruppe übereinstimmen. - 1) Aber einschließlich §§ 315, 315 b, 316 StGB. - 2) Aber einschließlich § 22 StVG.

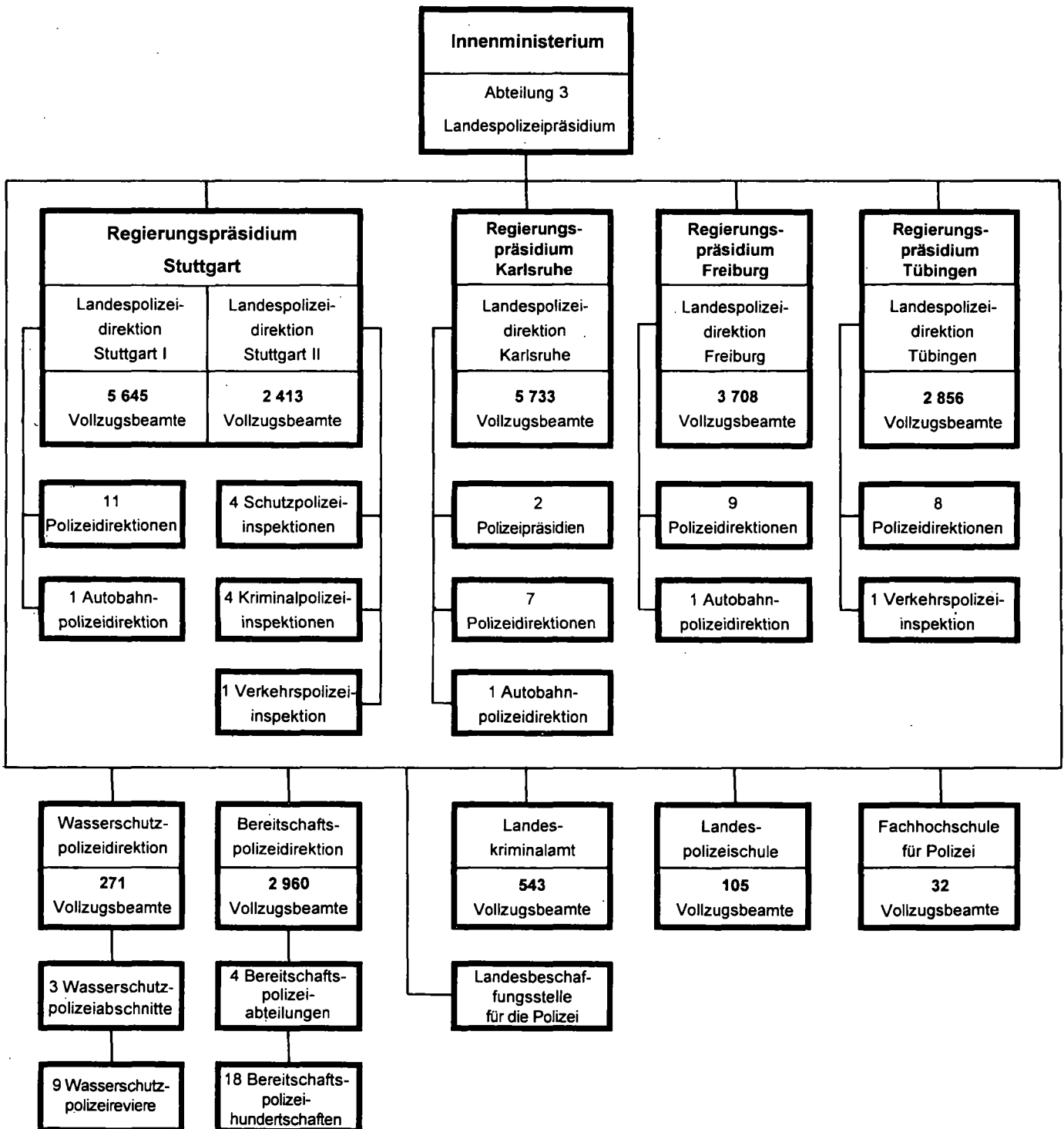
Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik, Landeskriminalamt Baden-Württemberg.

hörigkeit

Tatverdächtige Nichtdeutsche												Lfd. Nr.
nach Staatsangehörigkeit						sonstige Ausländer und Staatenlose			insgesamt			
(ehem.) jugoslawische Staatsangehörige			Türken									
1990	1991	1992	1990	1991	1992	1990	1991	1992	1990	1991	1992	
7 024	8 175	12 531	8 990	9 315	10 430	14 685	18 823	24 884	41 105	47 048	58 537	1
237	306	410	355	414	590	566	650	794	1 635	1 883	2 239	2
60	67	84	73	102	102	177	206	211	442	476	486	3
177	239	326	282	312	488	389	444	583	1 193	1 407	1 753	4
1 473	1 805	2 437	3 326	3 542	3 801	2 393	2 838	3 030	9 771	10 924	11 901	5
98	105	158	172	221	179	219	258	245	664	759	741	6
21	26	35	46	58	48	47	54	62	165	183	197	7
40	36	47	39	71	56	65	92	82	186	238	226	8
14	14	25	17	16	15	30	34	38	92	97	103	9
17	42	62	42	53	54	33	49	64	111	178	200	10
12	34	61	38	51	53	26	42	53	91	153	180	11
1 000	1 260	1 718	2 356	2 473	2 675	1 664	2 007	2 124	6 853	7 649	8 392	12
587	738	963	1 345	1 417	1 551	1 006	1 103	1 211	4 126	4 509	4 912	13
435	536	795	1 082	1 154	1 230	689	956	957	2 874	3 316	3 673	14
358	398	499	756	795	893	477	524	597	2 143	2 340	2 568	15
5 830	6 768	10 793	5 958	6 077	6 894	12 723	17 336	23 597	32 094	37 933	49 137	16
2	3	35	4	6	22	14	29	47	29	47	132	17
3 920	4 642	7 826	3 364	3 455	3 818	8 561	11 792	16 549	20 301	24 395	32 756	18
3 442	4 115	6 993	2 810	2 871	3 131	8 080	11 038	15 408	18 176	21 917	29 442	19
689	759	1 202	835	856	945	789	1 291	2 059	3 141	3 744	5 095	20
220	220	275	200	194	235	315	398	446	1 036	1 115	1 298	21
144	194	233	230	268	264	280	319	421	836	947	1 074	22
23	24	24	46	74	76	21	36	33	118	175	164	23
224	249	310	344	411	440	220	385	484	1 070	1 363	1 535	24
999	1 120	1 577	1 352	1 285	1 632	2 309	3 034	3 844	6 437	7 292	9 176	25
351	442	697	333	306	399	1 054	1 651	2 147	2 247	2 907	3 778	26
11	8	6	6	6	10	15	30	27	60	65	60	27
249	255	566	218	252	298	1 018	1 330	1 947	1 724	2 111	3 079	28
7	5	3	—	1	3	3	7	8	24	24	22	29
97	135	122	271	208	236	164	221	192	903	904	740	30
68	93	52	246	182	205	85	103	34	743	670	450	31
881	871	1 187	1 529	1 476	1 720	1 396	1 460	1 516	5 477	5 551	6 165	32
40	45	35	37	50	62	38	55	54	216	271	239	33
354	349	463	719	657	690	477	509	526	2 204	2 183	2 327	34
347	338	520	520	547	666	633	635	669	2 130	2 164	2 547	35
27	32	39	53	46	83	42	44	40	187	189	226	36
13	13	19	25	20	19	28	41	39	145	147	138	37
—	1	2	1	—	—	1	3	3	3	6	17	38
2 341	2 124	3 527	3 102	2 731	2 731	8 020	8 353	10 404	15 467	15 205	18 588	39
229	299	417	655	883	1 090	1 301	1 126	1 094	3 539	3 732	3 950	40
8 808	9 694	14 848	11 517	11 376	12 366	20 833	24 502	31 528	53 053	57 712	70 690	41

jedoch nur einmal registriert. Die Summe der Tatverdächtigen aus den einzelnen Staftaten/-gruppen muß folglich nicht mit der Anzahl der Tatverdächtigen der

Organisation und Personal der Polizei Baden-Württemberg



Bei den angegebenen Stärken handelt es sich um die nach dem Staatshaushaltsplan 1993 verfügbaren Planstellen.
 Quelle: Innenministerium Baden-Württemberg.

6. Straßenverkehrsunfälle und die dabei verunglückten Personen in Baden-Württemberg 1953 sowie seit 1981

Jahr	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte Personen					
	insgesamt		darunter mit Personenschaden		insgesamt		davon			
	Anzahl	Veränderung gegen Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegen Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegen Vorjahr in %	Getötete		Verletzte	
							Anzahl	Veränderung gegen Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegen Vorjahr in %
1953	69 940		37 104		49 256		1 819		47 437	
1981	245 661	- 0,5	51 547	- 4,4	70 788	- 5,4	1 777	- 10,9	69 011	- 5,2
1982	237 213	- 3,4	50 333	- 2,4	68 694	- 3,0	1 728	- 2,8	66 966	- 3,0
1983	234 622	- 1,1	52 891	+ 5,1	72 734	+ 5,9	1 748	+ 1,2	70 986	+ 6,0
1984	246 795	+ 5,2	50 652	- 4,2	68 781	- 5,4	1 533	- 12,3	67 248	- 5,3
1985	257 626	+ 4,4	47 576	- 6,1	63 967	- 7,0	1 361	- 11,2	62 606	- 6,9
1986	272 431	+ 5,7	49 392	+ 3,8	67 127	+ 4,9	1 484	+ 9,0	65 643	+ 4,9
1987	273 702	+ 0,5	47 607	- 3,6	65 171	- 2,9	1 292	- 12,9	63 879	- 2,7
1988	276 711	+ 1,1	48 278	+ 1,4	66 037	+ 1,3	1 265	- 2,1	64 772	+ 1,4
1989	269 168	- 2,7	48 488	+ 0,4	65 625	- 0,6	1 362	+ 7,7	64 263	- 0,8
1990	269 075	± 0	46 325	- 4,5	63 115	- 3,8	1 274	- 6,5	61 841	- 3,8
1991	260 268	- 3,3	44 545	- 3,8	60 367	- 4,4	1 142	- 10,4	59 225	- 4,2
1992	252 376	- 3,0	44 181	- 0,8	59 749	- 1,0	1 120	- 1,9	58 629	- 1,0
Veränderung 1992 gegen 1981 in %										

7. Kraftfahrzeugbestände und die an Unfällen mit Personenschaden beteiligten Personenkraftwagen in Baden-Württemberg 1955 sowie seit 1981

Jahr	Kraftfahrzeugbestand am 1. Juli				An Unfällen mit Personenschaden beteiligte PKW ¹⁾				Als PKW ¹⁾ -Insassen verunglückte Personen	
	insgesamt		darunter Personenkraftwagen ¹⁾		insgesamt	Veränderung gegen Vorjahr in %	auf		1000	Veränderung gegen Vorjahr in %
	1000		% ²⁾	auf 1000 Einwohner ³⁾			10 000 Einwohner ³⁾	1000 PKW des Bestandes		
1955	842,1	261,3	31,0	37	18 408		25,7	70,4		
1981	4 348,6	3 697,5	85,0	398	62 339	- 6,3	67,1	16,9	39,6	- 8,8
1982	4 449,7	3 774,0	84,8	407	59 967	- 3,8	64,7	13,5	37,3	- 5,8
1983	4 559,3	3 860,6	84,7	418	63 680	+ 6,2	68,9	16,5	40,5	+ 8,6
1984	4 681,5	3 963,6	84,7	429	62 874	- 1,3	68,0	15,9	38,6	- 4,7
1985	4 807,3	4 073,2	84,7	439	58 627	- 6,8	63,2	14,4	35,7	- 7,5
1986	5 017,8	4 262,3	84,9	457	64 924	+ 10,7	69,6	15,2	40,1	+ 12,3
1987	5 217,8	4 443,4	85,2	476	64 966	+ 0,1	69,6	14,6	41,0	+ 2,2
1988	5 403,7	4 610,6	85,3	489	67 127	+ 3,3	71,1	14,6	42,5	+ 3,7
1989	5 567,7	4 751,6	85,3	494	66 365	- 1,1	69,0	14,0	42,1	- 0,9
1990	5 764,6	4 919,2	85,3	503	63 749	- 3,9	65,1	13,0	40,7	- 3,3
1991	5 906,1	5 034,8	85,2	503	60 394	- 5,3	60,4	12,0	38,6	- 5,2
1992	6 064,5	5 157,9	85,1	508	59 638	- 1,3	58,8	11,6	38,1	- 1,3

1) Einschließlich Kombinationskraftwagen. - 2) Anteil am Kraftfahrzeugbestand insgesamt. - 3) Einwohnerstand jeweils 31. Dezember.

Strafrecht

Tatermittlung

8. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Baden-Württemberg 1990 bis 1992 nach Straßenarten, Unfalltypen und Unfallarten

Straßenart Unfalltyp	Jahr	Straßen- verkehrs- unfälle ins- gesamt	Davon		Dabei verunglückte Personen								
			inner- orts (i.o.)	außer- orts (a.o.)	Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
					zusammen	i.o.	a.o.	zusammen	i.o.	a.o.	zusammen	i.o.	a.o.
nach Straßenarten													
Autobahnen	1990	3 014	—	3 014	132	—	132	921	—	921	4 037	—	4 037
	1991	2 972	—	2 972	143	—	143	977	—	977	3 852	—	3 852
	1992	2 905	—	2 905	118	—	118	964	—	964	3 761	—	3 761
Bundesstraßen	1990	11 051	5 433	5 618	379	75	304	3 719	1 172	2 547	12 014	5 933	6 171
	1991	10 704	5 175	5 529	332	60	272	3 474	1 071	2 403	11 775	5 626	6 149
	1992	10 672	5 268	5 404	355	52	303	3 382	1 054	2 328	11 760	5 778	5 982
Landesstraßen	1990	11 434	5 462	5 972	380	73	307	4 197	1 457	2 740	11 522	5 433	6 089
	1991	10 745	5 228	5 517	308	71	237	3 889	1 361	2 528	10 737	5 324	5 413
	1992	10 495	5 049	5 446	306	58	248	3 687	1 231	2 456	10 620	5 071	5 549
Kreisstraßen	1990	5 453	2 392	3 061	175	32	143	2 203	714	1 489	4 900	2 174	2 726
	1991	5 474	2 466	3 008	190	42	148	2 182	740	1 442	5 039	2 280	2 759
	1992	5 357	2 432	2 925	189	39	150	1 971	653	1 318	4 979	2 275	2 704
Andere Straßen	1990	15 373	13 576	1 797	208	150	58	4 043	3 242	801	14 195	12 662	1 533
	1991	14 650	12 893	1 757	169	110	59	3 893	3 097	796	13 407	11 947	1 460
	1992	14 752	12 979	1 773	152	103	49	3 835	3 070	765	13 670	12 191	1 479
Insgesamt	1990	46 325	26 863	19 462	1 274	330	944	15 083	6 585	8 498	46 758	26 202	20 556
	1991	44 545	25 762	18 783	1 142	283	859	14 415	6 269	8 146	44 810	25 177	19 633
	1992	44 181	25 728	18 453	1 120	252	868	13 839	6 008	7 831	44 790	25 315	19 475
nach Unfalltypen													
Fahrunfall	1990	9 573	2 911	6 662	481	78	403	4 875	1 203	3 672	8 165	2 529	5 636
	1991	9 330	2 848	6 482	466	62	404	4 715	1 183	3 532	7 783	2 492	5 291
	1992	8 976	2 708	6 268	438	61	377	4 447	1 100	3 347	7 535	2 322	5 213
Unfall beim Abbiegen	1990	5 197	3 630	1 567	53	26	27	1 255	697	558	5 571	3 734	1 837
	1991	4 961	3 486	1 475	55	19	36	1 138	656	482	5 448	3 662	1 786
	1992	4 834	3 432	1 402	45	21	24	1 078	620	458	5 339	3 619	1 720
Unfall beim Einbiegen bzw. Kreuzen	1990	10 457	7 717	2 740	139	46	93	2 694	1 527	1 167	11 278	8 099	3 179
	1991	9 808	7 217	2 591	112	37	75	2 600	1 491	1 109	10 492	7 554	2 938
	1992	9 845	7 168	2 677	126	40	86	2 463	1 380	1 083	10 689	7 532	3 157
Unfall beim Überschreiten	1990	3 613	3 377	236	142	95	47	1 603	1 474	129	2 236	2 120	116
	1991	3 386	3 167	219	141	91	50	1 371	1 256	115	2 195	2 074	121
	1992	3 363	3 145	218	108	72	36	1 345	1 247	98	2 239	2 109	130
Unfall durch ruhenden Verkehr	1990	1 125	1 058	67	8	6	2	225	204	21	1 038	969	69
	1991	1 134	1 045	89	8	3	5	222	193	29	1 053	972	81
	1992	1 098	1 022	76	6	4	2	228	201	27	987	913	74
Unfall im Längsverkehr	1990	11 361	5 240	6 121	298	18	280	2 645	634	2 011	14 156	6 351	7 805
	1991	10 952	5 050	5 902	229	25	204	2 610	608	2 002	13 573	6 069	7 504
	1992	11 012	5 256	5 756	260	16	244	2 485	570	1 915	13 640	6 393	7 247
Sonstiger Unfall	1990	4 999	2 930	2 069	153	61	92	1 786	846	940	4 314	2 400	1 914
	1991	4 974	2 949	2 025	131	46	85	1 759	882	877	4 266	2 354	1 912
	1992	5 053	2 997	2 056	137	38	99	1 793	890	903	4 361	2 427	1 934
Insgesamt	1990	46 325	26 863	19 462	1 274	330	944	15 083	6 585	8 498	46 758	26 202	20 556
	1991	44 545	25 762	18 783	1 142	283	859	14 415	6 269	8 146	44 810	25 177	19 633
	1992	44 181	25 728	18 453	1 120	252	868	13 839	6 008	7 831	44 790	25 315	19 475

Strafrecht Tatermittlung

Noch: 8. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Baden-Württemberg 1990 bis 1992 nach Straßenarten, Unfalltypen und Unfallarten

Unfallart	Jahr	Straßen- verkehrs- unfälle ins- gesamt	Davon		Dabei verunglückte Personen									
			inner- orts (i.o.)	außer- orts (a.o.)	Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte			
					zusammen	i.o.	a.o.	zusammen	i.o.	a.o.	zusammen	i.o.	a.o.	
nach Unfallarten														
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das														
anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	1990	3 195	2 458	737	23	11	12	492	354	138	3 591	2 621	970	
	1991	3 185	2 434	751	29	12	17	539	353	186	3 568	2 586	982	
	1992	3 194	2 460	734	13	6	7	468	344	124	3 586	2 607	979	
vorausfährt oder wartet	1990	7 143	3 713	3 430	67	3	64	960	281	679	9 535	4 661	4 874	
	1991	6 872	3 476	3 396	59	5	54	950	242	708	9 206	4 435	4 771	
	1992	6 887	3 688	3 199	55	3	52	852	227	625	9 159	4 703	4 456	
seitlich in gleicher Richtung fährt	1990	1 471	825	646	27	14	13	349	144	205	1 477	785	692	
	1991	1 507	847	660	23	7	16	374	167	207	1 446	785	661	
	1992	1 456	875	581	25	11	14	327	148	179	1 452	828	624	
entgegenkommt	1990	5 485	2 186	3 299	354	27	327	2 944	642	2 302	6 299	2 481	3 818	
	1991	5 159	2 136	3 023	276	30	246	2 667	631	2 036	5 975	2 384	3 591	
	1992	4 784	1 897	2 887	297	18	279	2 457	521	1 936	5 604	2 213	3 391	
einbiegt oder kreuzt	1990	11 998	8 850	3 148	156	55	101	3 116	1 745	1 371	12 929	9 302	3 627	
	1991	11 288	8 332	2 956	135	43	92	2 981	1 714	1 267	12 134	8 761	3 373	
	1992	11 269	8 248	3 021	141	46	95	2 860	1 617	1 243	12 257	8 663	3 594	
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	1990	4 297	3 930	367	186	117	69	1 888	1 686	202	2 725	2 526	199	
	1991	3 969	3 642	327	165	105	60	1 591	1 461	175	2 599	2 409	190	
	1992	4 017	3 711	306	144	90	54	1 581	1 444	137	2 703	2 520	183	
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	1990	290	103	187	4	1	3	86	36	50	244	72	172	
	1991	217	84	133	4	1	3	63	28	35	178	61	117	
	1992	258	98	160	2	1	1	90	31	59	205	73	132	
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	1990	4 692	1 177	3 515	201	28	173	2 235	503	1 732	3 700	954	2 746	
	1991	4 625	1 132	3 493	215	24	191	2 230	500	1 730	3 608	885	2 723	
	1992	4 574	1 095	3 479	239	28	211	2 168	459	1 709	3 585	873	2 712	
Abkommen von der Fahrbahn nach links	1990	3 254	754	2 500	170	42	128	1 562	328	1 234	2 514	581	1 933	
	1991	3 192	791	2 401	148	27	121	1 489	329	1 160	2 448	629	1 819	
	1992	3 138	718	2 420	133	21	112	1 497	324	1 173	2 479	565	1 914	
Unfall anderer Art	1990	4 500	2 867	1 633	86	32	54	1 451	866	585	3 744	2 219	1 525	
	1991	4 531	2 888	1 643	88	29	59	1 531	889	642	3 648	2 242	1 406	
	1992	4 604	2 938	1 666	71	28	43	1 539	893	646	3 760	2 270	1 490	
Insgesamt	1990	46 325	26 863	19 462	1 274	330	944	15 083	6 586	8 498	46 758	26 202	20 556	
	1991	44 545	25 762	18 783	1 142	283	859	14 415	6 269	8 146	44 810	25 177	19 633	
	1992	44 181	25 728	18 453	1 120	252	868	13 839	6 008	7 831	44 790	25 315	19 475	

Strafrecht

Strafverfolgung

9. Geschäftsanfall bei den Staatsanwaltschaften in Baden-Württemberg 1991 und 1992

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Jahr	Oberlandesgerichtsbezirk									
			zu- sammen	Landgerichtsbezirk							Konstanz	Mann- heim
				Baden- Baden	Freiburg	Zweig- stelle Lörrach	Heidel- berg	Karlsruhe	Zweig- stelle Pforzheim			
1	Geschäftsentwicklung der Ermittlungsverfahren Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeit- raumes	1991 1992	26 023 25 590	1 672 1 628	4 261 3 478	1 453 1 804	2 271 2 229	4 214 3 817	1 079 1 207	3 438 3 484	4 085 4 670	
2	Neuzugänge im Berichtszeitraum	1991 1992	190 043 203 023	11 120 11 993	28 723 29 734	10 432 11 252	21 289 22 659	28 811 30 792	8 980 9 312	20 874 21 721	31 630 34 749	
3	Erledigte Verfahren	1991 1992	190 476 200 065	11 186 11 787	29 506 29 422	10 081 11 411	21 331 22 539	29 208 30 157	8 832 9 272	20 828 21 701	31 055 33 338	
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeit- raumes	1991 1992	25 590 28 548	1 628 1 832	3 478 3 790	1 804 1 845	2 229 2 349	3 817 4 452	1 207 1 247	3 484 3 504	4 670 6 081	
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren ¹⁾	1991 1992	183 017 191 114	10 872 11 253	29 143 28 853	9 824 11 088	20 304 21 295	28 128 28 042	8 325 8 823	19 983 20 677	29 485 31 741	
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden beendet durch												
6	Anklage vor dem/der Schwurgericht	1991 1992	59 82	5 1	4 7	2 1	2 11	12 9	4 4	2 4	13 12	
7	großen Strafkammer	1991 1992	464 447	30 27	50 55	30 18	45 38	62 60	29 20	71 50	95 114	
8	Jugendkammer	1991 1992	67 67	3 8	3 7	2 -	11 4	2 3	5 3	4 6	28 28	
9	Schöffengericht	1991 1992	2 110 2 153	166 139	339 292	110 102	204 242	342 317	58 123	233 233	320 328	
10	Jugendschöffengericht	1991 1992	1 190 1 280	37 89	132 104	80 74	89 83	261 332	56 62	111 136	196 188	
11	Strafrichter	1991 1992	10 681 10 722	959 887	1 938 1 723	435 520	844 716	1 586 1 650	461 465	1 071 927	1 700 2 009	
12	Jugendrichter	1991 1992	4 540 4 916	271 338	731 727	152 185	418 485	791 893	181 225	349 453	758 900	
13	Antrag auf vereinfachtes Jugendverfahren (§ 78 JGG)	1991 1992	1 321 1 333	80 108	451 455	121 144	83 33	152 77	- -	4 4	112 193	
14	Erlaß eines Strafbefehls	1991 1992	39 835 41 830	2 576 2 985	4 848 4 493	2 020 2 185	3 798 4 057	7 093 7 349	2 572 2 748	4 407 4 815	6 743 7 167	
15	Sonstiges	1991 1992	487 482	1 2	352 290	5 7	80 174	41 7	- 1	1 4	8 3	
16	Einstellung mit Auflagen gemäß § 153 a Abs. 1 Nr. 1 bis Nr. 4 StPO	1991 1992	11 573 10 874	518 438	1 416 1 406	1 059 1 001	1 105 1 099	1 741 1 812	538 568	1 448 1 428	1 892 1 452	
17	§ 45 Abs. 1 JGG (Jugendrichterliche Maßnahme) und § 37 Abs. 1 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 1 BtMG (Vorläufiges Absehen von der öffentlichen Klage)	1991 1992	632 723	27 65	28 6	47 169	89 102	1 -	1 -	218 219	105 74	
18	Einstellung ohne Auflagen gemäß §§ 153, 153 b, 153 c, 154, 154 b, 154 c, 154 d und e StPO	1991 1992	25 178 27 929	1 616 1 858	3 804 4 273	1 994 2 183	3 079 2 943	3 317 3 423	938 1 114	3 313 3 488	3 456 4 686	
19	§ 45 Abs. 2 JGG (Absehen von der Verfolgung)	1991 1992	6 290 6 751	241 177	941 1 120	211 236	577 587	1 370 1 500	304 290	902 1 001	1 203 1 201	
20	Sonstiges	1991 1992	691 657	33 19	66 81	44 38	145 127	101 112	34 24	41 25	143 130	
21	Zurückweisung oder Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	1991 1992	41 304 41 324	1 783 1 897	9 036 9 337	1 719 2 020	5 631 5 563	4 782 4 261	1 814 1 887	4 278 4 593	6 583 6 441	
22	Eine sonstige Art der Erledigung	1991 1992	36 795 39 554	2 526 2 435	5 006 4 477	1 793 2 225	4 304 5 053	6 474 7 237	1 350 1 489	3 530 3 283	6 134 6 815	
Anhängigkeit vom Tag des Eingangs der Akten bei der Staats-/Amtsanwaltschaft bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft (lfd. Nr. 5)												
23	bis einschl. 1 Monat	1991 1992	88 368 89 427	3 673 3 931	15 172 14 754	4 008 4 853	13 099 12 846	13 585 13 170	4 210 3 934	6 716 7 500	13 770 14 124	
24	mehr als 1 Monat bis einschl. 2 Monate	1991 1992	49 814 48 866	3 743 3 448	6 601 6 638	3 129 2 876	3 781 4 526	8 294 7 781	2 387 2 502	6 512 5 888	8 888 8 225	
25	" " 2 Monate " " 3 "	1991 1992	19 670 22 998	1 408 1 733	3 030 3 140	1 139 1 305	1 423 1 638	2 882 3 759	822 1 059	2 996 3 354	3 182 3 998	
26	" " 3 " " " 6 "	1991 1992	17 828 20 998	1 373 1 449	3 097 3 059	931 1 161	1 421 1 778	2 515 3 299	672 840	2 685 2 951	2 519 3 724	
27	" " 6 " " " 12 "	1991 1992	8 181 7 710	488 538	1 115 1 132	558 806	524 651	728 856	216 458	904 1 019	860 1 454	
28	" " 12 " " " 18 "	1991 1992	799 826	97 99	94 88	49 58	38 43	100 131	11 23	139 140	180 154	
29	" " 18 " " " 24 "	1991 1992	114 132	23 24	15 26	4 4	10 6	12 24	5 3	15 11	12 20	
30	" " 24 " " " 36 "	1991 1992	142 86	40 20	11 9	6 3	5 5	21 15	2 3	12 8	33 12	
31	" " 36 "	1991 1992	101 71	29 11	8 7	- 2	3 2	11 7	- 1	4 6	43 32	

1) Die mögliche Differenz zu Lfd. Nr. 3 erklärt sich durch Abgaben innerhalb der Staats-/Amtsanwaltschaft.

Strafrecht Strafverfolgung

Karlsruhe			Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart											Baden- Württem- berg insgesamt	Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk			zusammen	Landgerichtsbezirk											
Mosbach	Offen- burg	Waldshut		Ell- wangen	Hechingen	Heilbronn	Zweig- stelle Schwäbisch Hall	Ravens- burg	Rottweil	Stuttgart	Tübingen	Ulm			
1 024	1 286	1 230	38 134	2 640	1 385	4 298	639	3 143	2 170	17 339	3 487	3 053	64 157	1	
1 058	1 306	911	37 499	2 836	1 280	4 155	469	3 027	2 184	17 185	3 630	2 753	63 089		
8 045	11 486	8 673	197 110	15 360	7 794	23 242	3 418	18 114	10 481	82 584	18 276	17 841	387 153	2	
8 265	13 010	9 538	210 447	16 515	8 009	23 140	3 460	19 244	10 890	88 891	20 586	19 712	413 470		
8 011	11 466	8 992	197 745	15 164	7 899	23 385	3 588	18 230	10 467	82 738	18 133	18 141	388 221	3	
8 249	12 834	9 355	207 319	16 784	7 956	22 856	3 152	18 783	11 212	86 703	20 495	19 398	407 384		
1 058	1 306	911	37 499	2 836	1 280	4 155	469	3 027	2 184	17 185	3 630	2 753	63 089	4	
1 074	1 482	1 092	40 523	2 567	1 313	4 335	777	3 508	1 862	19 373	3 721	3 067	69 071		
7 580	10 687	8 726	179 538	13 786	7 509	19 630	3 303	17 066	9 580	74 533	16 832	17 289	362 555	5	
7 819	11 499	9 044	189 885	15 500	7 456	20 830	2 914	17 258	10 362	78 040	18 810	18 715	380 998		
7	6	2	92	8	4	7	3	11	4	42	4	9	151	6	
5	5	3	93	7	7	12	4	10	1	36	6	10	155		
17	22	13	605	31	16	115	5	60	33	288	19	38	1 089	7	
23	23	21	521	35	14	91	5	53	26	237	16	44	968		
—	5	6	157	6	5	19	—	39	5	67	7	9	224	8	
4	3	1	144	12	7	19	—	24	5	63	4	10	211		
96	99	143	2 248	200	102	241	30	163	133	962	188	229	4 358	9	
99	104	174	2 395	194	126	296	31	164	162	912	212	298	4 548		
118	85	45	1 812	77	43	328	37	141	68	517	112	289	2 802	10	
100	74	58	1 742	105	84	283	36	130	67	667	108	262	3 022		
421	1 000	466	14 272	978	856	1 546	257	1 088	740	6 393	1 206	1 208	24 953	11	
349	1 046	430	13 567	1 110	852	1 438	211	1 079	729	5 659	1 344	1 145	24 289		
251	358	300	6 481	359	358	761	88	524	336	2 904	459	692	11 021	12	
208	391	151	7 029	560	301	708	95	587	353	3 200	450	775	11 945		
32	223	83	1 060	93	63	24	14	249	43	343	135	96	2 361	13	
34	203	82	1 036	129	75	2	5	292	84	290	52	107	2 369		
1 577	2 283	1 720	42 808	3 872	1 513	4 779	940	4 496	2 523	16 535	3 320	4 830	82 443	14	
1 665	2 748	1 838	44 321	4 474	1 453	5 182	801	4 441	2 518	16 344	3 780	5 328	86 151		
—	1	—	141	1	2	6	—	3	2	122	4	1	628	15	
1	—	3	77	8	—	6	—	6	2	50	2	3	569		
396	914	546	9 879	814	427	1 069	309	849	458	3 827	777	1 349	21 452	16	
293	810	567	8 983	838	327	1 064	287	802	384	3 582	716	983	19 857		
12	18	86	925	11	22	478	13	79	18	259	33	12	1 557	17	
7	3	78	440	12	5	211	2	78	25	95	8	4	1 163		
965	1 450	1 246	23 649	1 532	1 074	2 205	259	2 138	1 177	10 613	2 946	1 705	48 827	18	
1 130	1 469	1 334	28 064	1 824	1 123	2 716	220	2 549	1 601	12 571	3 339	2 121	55 993		
209	173	159	4 279	307	157	72	144	567	247	1 999	482	304	10 569	19	
252	196	191	5 657	331	192	495	98	507	275	2 440	819	500	12 408		
21	36	27	770	68	39	54	11	89	56	288	63	102	1 461	20	
33	23	45	785	75	32	34	6	104	77	253	80	124	1 442		
1 646	1 873	2 179	36 793	3 690	1 478	3 176	593	4 392	2 179	14 656	3 372	3 257	78 097	21	
1 670	1 846	2 409	36 456	3 699	1 444	3 207	466	3 681	2 182	14 718	3 681	3 378	77 780		
1 792	2 161	1 725	33 767	1 739	1 350	4 750	600	2 178	1 558	14 718	3 705	3 169	70 582	22	
1 946	2 735	1 859	38 575	2 087	1 414	5 068	647	2 751	1 871	16 923	4 193	3 623	78 129		
3 553	6 207	4 375	80 972	5 333	2 418	7 405	1 089	5 833	2 566	23 515	5 756	7 057	149 340	23	
3 683	6 340	4 492	74 000	8 751	2 716	7 735	831	5 506	3 671	28 193	6 564	10 033	163 427		
1 832	2 422	2 227	53 042	4 057	2 570	5 770	1 137	6 244	3 098	20 146	4 977	5 043	102 856	24	
1 870	2 859	2 453	47 487	2 925	2 420	5 710	955	6 074	2 670	17 626	5 321	3 786	96 353		
1 045	914	869	26 892	1 953	1 146	2 845	501	2 272	1 525	12 206	2 362	2 282	46 582	25	
1 012	1 039	963	26 986	1 552	1 017	3 206	579	2 753	1 501	12 090	2 534	1 754	49 984		
849	797	969	26 833	1 890	1 007	2 420	432	1 945	1 520	12 941	2 603	2 075	44 661	26	
863	939	915	26 363	1 669	942	2 897	443	2 210	1 597	13 668	2 860	2 077	49 381		
244	288	257	9 339	445	284	1 117	138	688	686	4 174	1 029	768	15 520	27	
334	276	186	10 382	505	271	1 100	101	635	739	4 767	1 379	885	18 092		
26	45	20	1 600	67	34	124	4	53	129	1 072	73	44	2 399	28	
22	37	31	1 660	57	51	109	5	49	147	1 025	87	130	2 466		
8	5	5	434	21	15	67	2	17	28	249	16	19	548	29	
8	4	2	520	24	18	28	—	16	9	377	25	25	652		
3	6	3	269	13	9	50	—	14	17	145	11	10	411	30	
5	5	1	303	10	13	31	—	12	10	203	14	10	369		
—	2	1	157	7	16	32	—	—	11	85	5	1	258	31	
2	—	1	164	7	8	18	—	3	18	91	6	15	235		

Strafrecht

Strafverfolgung

10. Geschäftsanfall bei den Amtsgerichten in Baden-Württemberg 1991 und 1992

a) 1991

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk							
		zusammen	Landgerichtsbezirk						
			Baden- Baden	Freiburg	Heidelberg	Karlsruhe	Konstanz	Mannheim	Mosbach
Geschäftsentwicklung der Strafsachen									
1	Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	11 091	704	2 344	1 086	2 185	1 163	1 885	466
2	davon beim Strafrichter	7 354	470	1 583	625	1 519	812	1 239	310
3	Schöffengericht ¹⁾	1 085	58	212	163	159	145	149	28
4	Jugendgericht ²⁾	2 652	178	549	298	507	206	497	128
5	Neuzugänge ³⁾	33 943	2 598	7 283	2 896	7 311	3 134	4 992	1 463
6	davon beim Strafrichter	22 832	1 921	4 419	1 946	5 189	2 260	3 439	891
7	Schöffengericht ¹⁾	2 415	195	540	250	451	250	351	94
8	Jugendgericht ²⁾	8 696	482	2 324	700	1 671	624	1 202	478
9	Erledigte Verfahren ³⁾	33 689	2 554	7 237	3 005	7 191	3 150	5 101	1 426
10	davon beim Strafrichter	22 413	1 859	4 240	1 981	5 026	2 247	3 560	889
11	Schöffengericht ¹⁾	2 418	163	571	241	446	271	339	88
12	Jugendgericht ²⁾	8 858	532	2 426	783	1 719	632	1 202	449
13	Unerledigte Verfahren am Jahresende	11 345	748	2 390	977	2 305	1 147	1 776	503
14	davon beim Strafrichter	7 773	532	1 762	590	1 682	825	1 118	312
15	Schöffengericht ¹⁾	1 082	88	181	172	164	124	161	34
16	Jugendgericht ²⁾	2 490	128	447	215	459	198	497	157
17	Unter den erledigten Verfahren waren	33 689	2 554	7 237	3 005	7 191	3 150	5 101	1 426
18	Anklagen	19 011	1 480	4 165	1 490	3 680	1 861	3 001	904
19	vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1 432	92	585	95	220	9	127	42
20	Einsprüche gegen einen Strafbefehl	12 122	943	1 945	1 302	3 076	1 228	1 903	462
21	Privatklagen	226	9	44	37	38	34	29	13
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 9) wurden erledigt durch									
22	Erlaß eines Strafbefehls (§ 408 a StPO)	245	29	99	19	24	23	18	11
23	Urteil	17 376	1 346	3 607	1 368	3 759	1 771	2 613	771
24	Einstellung mit Auflagen	3 154	217	506	354	662	298	529	158
25	Einstellung ohne Auflagen	3 712	289	993	334	791	200	516	126
26	Vorläufige Einstellung	846	60	221	79	133	69	185	27
27	Zurücknahme	4 019	314	627	451	1 033	510	459	172
28	Sonstige Erledigungsart	4 337	299	1 184	400	789	279	781	161
Von den erledigten Verfahren waren anhängig									
29	bis einschl. 3 Monate	20 761	1 695	4 495	1 860	4 349	1 883	3 026	810
30	mehr als 3 Monate bis einschl. 6 Monate	7 935	572	1 525	694	1 760	723	1 293	471
31	" " 6 Monate " " 12 "	3 559	193	840	317	794	343	591	124
32	" " 12 " " 24 "	1 106	64	282	110	238	124	163	18
33	" " 24 " " 36 "	209	20	57	17	31	47	21	2
34	mehr als 36 Monate	119	10	38	7	19	30	7	1
Geschäftsentwicklung der Bußgeldverfahren									
35	Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren ⁴⁾	4 234	255	531	897	1 146	362	476	194
36	Neuzugänge ³⁾	19 107	1 027	2 731	2 928	6 471	1 428	1 709	877
37	Erledigte Verfahren ³⁾	19 324	1 031	2 754	2 918	6 651	1 330	1 875	811
38	Unerledigte Verfahren am Jahresende	4 017	251	508	907	966	460	310	260
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 37) wurden erledigt durch									
39	Urteil	5 084	245	843	768	1 839	387	324	187
40	Beschluß nach § 72 OWiG	1 318	88	150	210	124	122	341	15
41	Beschluß nach § 70 Abs. 1 OWiG	33	3	4	6	2	9	9	-
42	Einstellung	4 562	265	694	790	1 372	274	431	273
43	Zurücknahme	7 594	370	978	1 038	3 082	475	702	309
44	Sonstige Erledigungsart	733	60	85	106	232	63	68	27
Die erledigten Verfahren waren anhängig									
45	bis einschl. 1 Monat	19 324	1 031	2 754	2 918	6 651	1 330	1 875	811
46	mehr als 1 Monat bis einschl. 3 Monate	5 148	255	704	432	2 325	261	655	161
47	" " 3 Monate " " 6 "	9 855	432	1 489	1 458	3 375	682	912	397
48	" " 6 " " 12 "	3 253	251	410	801	757	263	156	209
49	" " 12 " " 24 "	822	85	136	182	151	82	77	41
50	" " 24 Monate	205	7	14	31	39	34	65	3
51	" " 24 Monate	41	1	1	14	4	8	10	-
Sonstiger Geschäftsanfall									
52	Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen	41 157	2 658	7 059	3 979	10 096	4 807	6 909	1 591
53	Einzelne richterliche Anordnungen	47 366	2 524	9 643	5 432	9 317	5 852	6 612	2 139
54	Rechtshilfersuchen an das Amtsgericht								
54	in Strafverfahren	5 369	259	1 277	485	808	534	369	187
55	in Bußgeldverfahren	644	63	102	69	255	86	19	41
56	Erzwingungsanträge	23 480	1 021	3 687	3 466	6 411	2 044	4 036	897

1) Einschließlich erweitertes Schöffengericht. - 2) Einschließlich Jugendschöffengericht. - 3) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts. - 4) Richter und Jugendrichter

Strafrecht Strafverfolgung

Karlsruhe		Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart									Baden- Württem- berg insgesamt	Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk		zusammen	Landgerichtsbezirk									
Offenburg	Waldshut		Ellwangen	Hechingen	Heilbronn	Ravensburg	Rottweil	Stuttgart	Tübingen	Ulm		
823	435	13 960	1 263	477	2 295	1 169	816	5 582	1 105	1 253	25 051	1
512	284	9 259	938	315	1 383	839	588	3 606	728	882	16 613	2
112	61	1 252	130	30	170	71	69	562	106	114	2 337	3
199	90	3 449	195	132	742	259	179	1 414	271	257	6 101	4
2 639	1 627	41 252	3 278	2 029	5 399	3 768	2 098	17 235	3 100	4 345	75 195	5
1 777	990	27 447	2 317	1 424	3 632	2 524	1 296	11 432	2 099	2 723	50 279	6
117	157	2 595	201	127	326	172	153	1 099	207	310	5 011	7
745	470	11 210	760	478	1 441	1 072	649	4 704	794	1 312	19 906	8
2 578	1 447	41 092	3 215	2 013	5 429	3 997	2 102	16 905	3 215	4 216	74 781	9
1 722	889	27 294	2 281	1 385	3 604	2 686	1 372	11 060	2 186	2 720	49 707	10
131	168	2 603	227	115	315	191	144	1 121	213	277	5 021	11
725	390	11 195	707	513	1 510	1 120	586	4 724	816	1 219	20 053	12
884	615	14 120	1 326	493	2 265	940	812	5 912	990	1 382	25 465	13
567	385	9 412	974	354	1 411	677	492	3 978	641	885	17 185	14
98	60	1 244	104	42	181	52	78	540	100	147	2 326	15
219	170	3 464	248	97	673	211	242	1 394	249	350	5 954	16
2 578	1 447	41 092	3 215	2 013	5 429	3 997	2 102	16 905	3 215	4 216	74 781	17
1 550	880	25 772	1 662	1 437	3 381	2 185	1 335	11 190	2 131	2 451	44 783	18
211	51	1 284	92	58	75	250	80	464	139	126	2 716	19
772	491	12 968	1 367	489	1 926	1 498	664	4 607	891	1 526	25 090	20
11	11	318	63	14	16	15	11	121	31	47	544	21
7	15	379	46	11	44	19	15	188	33	23	624	22
1 413	728	22 524	1 734	1 281	2 517	2 326	1 264	9 476	1 914	2 012	39 900	23
312	118	3 488	316	154	472	323	227	1 408	221	367	6 642	24
305	158	3 797	232	166	641	347	118	1 498	299	496	7 509	25
53	19	1 048	62	27	149	85	34	512	71	108	1 894	26
266	187	5 866	555	225	951	544	332	2 242	394	623	9 885	27
222	222	3 990	270	149	655	353	112	1 581	283	587	8 327	28
1 683	960	25 853	2 074	1 590	2 839	2 739	1 215	10 390	2 156	2 850	46 614	29
573	324	9 290	712	262	1 462	795	597	3 982	652	828	17 225	30
242	115	4 370	281	127	804	357	220	1 868	311	402	7 929	31
64	43	1 306	122	30	262	89	61	547	84	111	2 412	32
10	4	191	18	3	36	13	8	84	10	19	400	33
6	1	82	8	1	26	4	1	34	2	6	201	34
283	90	3 497	277	129	621	374	174	1 220	390	312	7 731	35
1 475	461	17 268	1 570	704	2 469	1 330	913	6 840	1 619	1 823	36 375	36
1 476	478	16 935	1 548	727	2 360	1 388	891	6 544	1 660	1 817	36 259	37
282	73	3 830	299	106	730	316	196	1 516	349	318	7 847	38
360	131	4 203	455	219	510	344	219	1 645	435	376	9 287	39
155	113	576	59	14	123	61	35	156	30	98	1 894	40
—	—	49	2	—	6	3	2	27	4	5	82	41
339	124	4 698	326	122	633	461	250	1 875	476	555	9 260	42
573	67	6 708	631	341	974	466	372	2 571	651	702	14 302	43
49	43	701	75	31	114	53	13	270	64	81	1 434	44
1 476	478	16 935	1 548	727	2 360	1 388	891	6 544	1 660	1 817	36 259	45
283	72	4 981	467	248	559	303	231	2 136	484	553	10 129	46
808	302	8 013	791	372	954	700	456	3 041	826	873	17 868	47
313	93	2 926	241	92	629	272	164	1 000	233	295	6 179	48
59	9	868	39	15	176	100	35	306	106	91	1 690	49
11	1	134	10	—	39	12	5	53	11	4	339	50
2	1	13	—	—	3	1	—	8	—	1	54	51
2 325	1 733	43 540	4 065	1 587	5 960	4 688	2 666	16 586	3 082	4 906	84 697	52
3 263	2 584	43 053	3 400	1 704	5 154	4 182	2 244	18 077	4 178	4 114	90 419	53
212	1 238	5 364	420	250	767	797	228	1 934	698	270	10 733	54
8	1	42	—	—	—	20	1	6	12	3	686	55
1 635	283	19 475	1 730	488	1 862	1 360	1 021	9 924	1 115	1 975	42 955	56

für Bußgeldsachen.

Strafrecht

Strafverfolgung

Noch: 10. Geschäftsanfall bei den Amtsgerichten in Baden-Württemberg 1991 und 1992
b) 1992

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk							
		zusammen	Landgerichtsbezirk						
			Baden- Baden	Freiburg	Heidelberg	Karlsruhe	Konstanz	Mannheim	Mosbach
Geschäftsentwicklung der Strafsachen									
1	Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	11 345	748	2 390	977	2 305	1 147	1 776	503
2	davon beim Strafrichter	7 773	532	1 762	590	1 682	825	1 118	312
3	Schöffengericht ¹⁾	1 082	88	181	172	164	124	161	34
4	Jugendgericht ²⁾	2 490	128	447	215	459	198	497	157
5	Neuzugänge ³⁾	34 058	2 733	6 868	3 097	7 175	3 053	5 532	1 288
6	davon beim Strafrichter	22 258	1 904	4 088	2 029	4 858	2 068	3 735	770
7	Schöffengericht ¹⁾	2 502	161	476	295	502	289	355	110
8	Jugendgericht ²⁾	9 298	668	2 304	773	1 815	696	1 442	408
9	Erledigte Verfahren ³⁾	33 795	2 646	7 125	2 947	7 054	3 000	5 271	1 322
10	davon beim Strafrichter	22 319	1 873	4 336	1 921	4 794	2 107	3 801	830
11	Schöffengericht ¹⁾	2 458	179	497	247	462	293	345	100
12	Jugendgericht ²⁾	9 018	594	2 292	779	1 798	600	1 325	392
13	Unerledigte Verfahren am Jahresende	11 608	835	2 133	1 127	2 426	1 200	2 037	469
14	davon beim Strafrichter	7 712	563	1 514	698	1 746	786	1 252	252
15	Schöffengericht ¹⁾	1 126	70	160	220	204	120	171	44
16	Jugendgericht ²⁾	2 770	202	459	209	476	294	614	173
17	Unter den erledigten Verfahren waren	33 795	2 646	7 125	2 947	7 054	3 000	5 271	1 322
18	Anklagen	19 695	1 499	4 166	1 461	3 978	1 761	3 306	755
19	vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1 356	87	622	50	112	8	153	34
20	Einsprüche gegen einen Strafbefehl	11 594	1 007	1 899	1 179	2 804	1 182	1 711	513
21	Privatklagen	216	7	41	53	26	21	34	10
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 9) wurden erledigt durch									
22	Erlaß eines Strafbefehls (§ 408 a StPO)	261	25	76	18	34	37	32	10
23	Urteil	17 456	1 348	3 636	1 347	3 789	1 608	2 635	702
24	Einstellung mit Auflagen	2 835	250	475	283	586	227	467	124
25	Einstellung ohne Auflagen	3 614	286	986	263	660	270	525	140
26	Vorläufige Einstellung	867	62	207	73	145	84	191	25
27	Zurücknahme	3 934	323	622	431	1 028	470	451	179
28	Sonstige Erledigungsart	4 828	352	1 123	532	812	306	970	142
Von den erledigten Verfahren waren anhängig									
29	bis einschl. 3 Monate	20 902	1 761	4 488	2 054	4 241	1 731	3 245	685
30	mehr als 3 Monate bis einschl. 6 Monate	7 641	588	1 424	493	1 724	692	1 219	445
31	" " 6 Monate " " 12 "	3 650	206	816	250	802	345	589	149
32	" " 12 " " 24 "	1 273	76	318	111	257	141	180	42
33	" " 24 " " 36 "	213	10	53	30	23	37	31	1
34	mehr als 36 Monate	116	5	26	9	7	54	7	-
Geschäftsentwicklung der Bußgeldverfahren									
35	Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren ⁴⁾	4 017	251	508	907	966	460	310	260
36	Neuzugänge ³⁾	18 812	880	3 033	2 939	5 781	1 580	2 210	723
37	Erledigte Verfahren ³⁾	19 269	929	3 063	3 233	5 818	1 652	2 136	776
38	Unerledigte Verfahren am Jahresende	3 560	202	478	613	929	388	384	207
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 37) wurden erledigt durch									
39	Urteil	5 397	221	1 083	1 024	1 566	512	365	188
40	Beschluß nach § 72 OWiG	1 041	70	123	102	74	121	371	31
41	Beschluß nach § 70 Abs. 1 OWiG	42	-	5	1	13	10	6	1
42	Einstellung	4 621	233	706	919	1 375	398	444	185
43	Zurücknahme	7 468	334	1 068	1 124	2 579	551	861	326
44	Sonstige Erledigungsart	700	71	98	63	211	60	89	45
Die erledigten Verfahren waren anhängig									
45	bis einschl. 1 Monat	19 269	929	3 063	3 233	5 818	1 652	2 136	776
46	mehr als 1 Monat bis einschl. 3 Monate	5 367	213	1 101	683	2 039	276	671	76
47	" " 3 Monate " " 6 "	9 152	354	1 457	1 559	2 773	747	1 122	327
48	" " 6 Monate " " 12 "	3 574	240	408	788	775	431	254	258
49	" " 12 " " 24 "	988	99	83	181	203	139	64	111
50	" " 24 Monate	166	18	13	20	26	52	20	4
51	" " 24 Monate	22	5	1	2	2	7	5	-
Sonstiger Geschäftsanfall									
52	Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen	42 625	3 016	6 814	4 185	10 433	4 769	7 225	1 674
53	Einzelne richterliche Anordnungen	48 713	2 519	9 373	5 959	10 293	5 456	6 868	2 132
54	Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht in Strafverfahren	5 601	310	1 213	519	673	704	342	166
55	in Bußgeldverfahren	610	44	82	57	289	73	24	33
56	Erzwingungshaftanträge	26 458	1 163	5 293	3 479	5 951	2 390	5 052	879

1) Einschließlich erweitertes Schöffengericht. - 2) Einschließlich Jugendschöffengericht. - 3) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts. - 4) Richter und Jugendrichter

Strafrecht Strafverfolgung

Karlsruhe		Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart									Baden- Württem- berg insgesamt	Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk		zusammen	Landgerichtsbezirk									
Offenburg	Waldshut		Ellwangen	Hechingen	Heilbronn	Ravensburg	Rottweil	Stuttgart	Tübingen	Ulm		
884	615	14 120	1 326	493	2 265	940	812	5 912	990	1 382	25 465	1
567	385	9 412	974	354	1 411	677	492	3 978	641	885	17 185	2
98	60	1 244	104	42	181	52	78	540	100	147	2 326	3
219	170	3 464	248	97	673	211	242	1 394	249	350	5 954	4
2 806	1 506	40 595	3 617	1 960	5 001	3 809	2 125	16 474	3 200	4 409	74 653	5
1 895	911	26 238	2 400	1 325	3 360	2 453	1 202	10 487	2 302	2 709	48 496	6
105	209	2 668	188	111	400	176	171	1 038	226	359	5 170	7
806	386	11 689	1 029	524	1 241	1 180	752	4 950	672	1 341	20 987	8
2 743	1 687	40 313	3 628	1 952	5 025	3 678	1 968	16 491	3 173	4 398	74 108	9
1 853	1 004	26 412	2 462	1 348	3 331	2 406	1 121	10 743	2 237	2 764	48 731	10
111	224	2 696	202	114	372	180	148	1 128	235	317	5 154	11
779	459	11 205	964	490	1 322	1 092	699	4 620	701	1 317	20 223	12
947	434	14 402	1 315	501	2 241	1 071	969	5 895	1 017	1 393	26 010	13
609	292	9 238	912	331	1 440	724	573	3 722	706	830	16 950	14
92	45	1 216	90	39	209	48	101	449	91	189	2 342	15
246	97	3 948	313	131	592	299	295	1 724	220	374	6 718	16
2 743	1 687	40 313	3 628	1 952	5 025	3 678	1 968	16 491	3 173	4 398	74 108	17
1 726	1 043	13 688	1 081	916	1 669	1 103	602	5 814	1 257	1 246	33 383	18
210	80	5	—	1	—	2	—	2	—	—	1 361	19
763	536	11 866	1 292	407	1 622	1 242	502	4 477	926	1 398	23 460	20
13	11	288	59	9	18	18	12	109	30	33	504	21
17	12	371	41	36	30	32	17	167	27	21	632	22
1 537	856	22 146	1 967	1 171	2 713	2 159	1 193	9 033	1 778	2 132	39 602	23
311	112	3 214	367	168	301	281	201	1 328	225	343	6 049	24
290	194	3 657	325	165	368	319	140	1 488	294	558	7 271	25
52	28	1 144	112	42	119	78	38	554	88	113	2 011	26
268	162	5 750	529	204	928	528	261	2 222	473	605	9 684	27
268	323	4 031	287	166	566	281	118	1 699	288	626	8 859	28
1 706	991	24 826	2 225	1 469	2 616	2 687	1 034	9 752	2 115	2 928	45 728	29
623	433	9 449	839	311	1 377	695	613	4 000	625	989	17 090	30
308	185	4 314	369	124	695	212	227	2 023	315	349	7 964	31
78	70	1 431	137	45	278	71	82	614	97	107	2 704	32
22	6	220	46	2	40	10	11	79	16	16	433	33
6	2	73	12	1	19	3	1	23	5	9	189	34
282	73	3 830	299	106	730	316	196	1 516	349	318	7 847	35
1 318	348	18 855	1 938	672	2 831	1 222	1 009	7 787	1 706	1 690	37 667	36
1 284	378	18 725	1 821	659	2 818	1 264	919	7 729	1 786	1 729	37 994	37
316	43	3 960	416	119	743	274	286	1 574	269	279	7 520	38
320	138	4 564	544	154	663	355	271	1 779	460	338	9 961	39
113	36	673	61	32	155	71	42	167	38	107	1 714	40
5	1	44	2	—	9	1	2	24	3	3	86	41
273	88	4 557	447	104	643	317	231	1 988	364	463	9 178	42
543	82	7 934	666	326	1 191	455	356	3 378	829	733	15 402	43
30	33	953	101	43	157	65	17	393	92	85	1 653	44
1 284	378	18 725	1 821	659	2 818	1 264	919	7 729	1 786	1 729	37 994	45
241	67	5 424	581	235	485	307	212	2 419	611	574	10 791	46
658	155	8 874	872	328	1 244	619	486	3 629	829	867	18 026	47
301	119	3 279	277	80	754	258	181	1 248	260	221	6 853	48
74	34	976	78	14	300	74	35	351	67	57	1 964	49
10	3	143	12	2	27	3	4	69	17	9	309	50
—	—	29	1	—	8	3	1	18	2	1	51	51
2 821	1 688	44 785	4 588	1 515	5 946	4 744	2 576	16 139	3 932	5 345	87 410	52
3 230	2 883	42 068	3 419	1 944	5 304	4 406	2 373	16 728	4 102	3 792	90 781	53
391	1 283	5 069	403	339	607	808	342	1 676	650	244	10 670	54
3	5	142	3	—	9	1	58	13	56	2	752	55
1 939	312	22 451	1 669	376	1 899	1 720	1 208	11 629	1 358	2 592	48 909	56

für Bußgeldsachen.

Strafrecht

Strafverfolgung

11. Geschäftsfall bei den Landgerichten in Baden-Württemberg 1991 und 1992

a) 1991

Lfd. Nr.	Geschäftsfall	Oberlandesgerichtsbezirk						
		zusammen	Landgericht					
			Baden-Baden	Freiburg	Heidelberg	Karlsruhe	Konstanz	Mannheim

Erste Instanz

Geschäftsentwicklung der Strafsachen									
1	Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	353	17	81	10	53	31	112	12
	davon bei/m								
2	der großen Strafkammer	241	15	66	7	44	26	45	8
3	der Wirtschaftsstrafkammer	48	—	—	—	—	—	48	—
4	Schwurgericht	28	2	10	—	6	—	5	—
5	der Jugendkammer	36	—	5	3	3	5	14	4
6	Neuzugänge ¹⁾	722	51	111	76	131	92	160	35
	davon bei/m								
7	der großen Strafkammer	509	44	95	53	107	78	63	22
8	der Wirtschaftsstrafkammer	48	—	—	—	—	—	48	—
9	Schwurgericht	67	4	7	2	17	5	17	7
10	der Jugendkammer	98	3	9	21	7	9	32	6
11	Erledigte Verfahren ¹⁾	725	41	129	58	119	90	182	39
	davon bei/m								
12	der großen Strafkammer	499	32	107	40	100	77	69	27
13	der Wirtschaftsstrafkammer	62	—	—	—	—	—	62	—
14	Schwurgericht	65	6	11	2	15	2	16	3
15	der Jugendkammer	99	3	11	16	4	11	35	9
16	Unerledigte Verfahren am Jahresende	350	27	63	28	65	33	90	8
	davon bei/m								
17	der großen Strafkammer	251	27	54	20	51	27	39	3
18	der Wirtschaftsstrafkammer	34	—	—	—	—	—	34	—
19	Schwurgericht	30	—	6	—	8	3	6	4
20	der Jugendkammer	35	—	3	8	6	3	11	1
Die Verfahren (lfd. Nr. 11) wurden erledigt durch									
21	Urteil	529	23	98	37	105	74	113	32
22	Einstellung mit Auflage/Weisung	12	1	1	—	—	—	9	—
23	Einstellung ohne Auflage/Weisung	15	2	2	—	2	1	7	—
24	Vorläufige Einstellung	11	1	—	1	1	1	4	2
25	sonstige Erledigungsart	158	14	28	20	11	14	49	5
26	Von den erledigten Verfahren waren anhängig bei Gericht	725	41	129	58	119	90	182	39
	bis einschl. 3 Monate	319	21	47	41	38	60	62	27
28	mehr als 3 Monate bis einschl. 6 Monate	217	9	36	15	58	21	57	5
29	" " 6 Monate " " 12 "	115	10	30	2	17	8	28	6
30	" " 12 " " 24 "	48	—	13	—	6	1	19	—
31	" " 24 " " 36 "	14	1	1	—	—	—	10	1
32	mehr als 36 Monate	12	—	2	—	—	—	6	—

Berufungsinstanz

33	Geschäftsentwicklung Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Ver- fahren	878	39	145	44	263	72	139	27
	davon bei der								
34	großen Strafkammer	151	3	40	8	31	15	33	5
35	kleinen Strafkammer	663	35	96	32	216	55	89	22
36	Wirtschaftsstrafkammer	8	—	2	—	5	—	1	—
37	Jugendkammer	56	1	7	4	11	2	16	—
38	Neuzugänge ¹⁾	2 825	284	533	194	698	238	424	135
	davon bei der								
39	großen Strafkammer	470	34	94	36	117	26	80	20
40	kleinen Strafkammer	2 086	237	387	133	521	183	304	95
41	Wirtschaftsstrafkammer	8	—	1	—	5	—	2	—
42	Jugendkammer	261	13	51	25	55	29	38	20

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

Strafrecht

Strafverfolgung

Karlsruhe		Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart									Baden- Württem- berg insgesamt	Lfd. Nr.
Landgericht		zusammen	Landgericht									
Offenburg	Waldshut		Eilwangen	Hechingen	Heilbronn	Ravensburg	Rottweil	Stuttgart	Tübingen	Ulm		

Erste Instanz

27	10	418	14	7	59	50	21	230	19	18	771	1
21	9	247	8	6	41	31	19	114	15	13	488	2
—	—	66	—	—	1	—	—	65	—	—	114	3
4	1	54	3	1	10	3	2	31	2	2	82	4
2	—	51	3	—	7	16	—	20	2	3	87	5
43	23	999	52	28	161	131	48	484	37	58	1 721	6
29	18	634	34	20	131	72	36	274	22	45	1 143	7
—	—	65	—	—	1	—	—	64	—	—	113	8
6	2	96	9	3	10	11	5	45	7	6	163	9
8	3	204	9	5	19	48	7	101	8	7	302	10
44	23	929	45	26	139	137	42	451	38	51	1 654	11
28	19	570	28	20	105	70	34	252	24	37	1 069	12
—	—	70	—	—	2	—	—	68	—	—	132	13
9	1	93	7	4	15	9	5	44	4	5	158	14
7	3	196	10	2	17	58	3	87	10	9	295	15
26	10	488	21	9	81	44	27	263	18	25	838	16
22	8	311	14	6	67	33	21	136	13	21	562	17
—	—	61	—	—	—	—	—	61	—	—	95	18
1	2	57	5	—	5	5	2	32	5	3	87	19
3	—	59	2	3	9	6	4	34	—	1	94	20
27	20	719	36	23	109	96	36	359	33	27	1 248	21
1	—	12	—	—	3	—	—	8	—	1	24	22
1	—	11	—	—	1	2	1	7	—	—	26	23
1	—	13	1	—	2	3	—	7	—	—	24	24
14	3	174	8	3	24	36	5	70	5	23	332	25
44	23	929	45	26	139	137	42	451	38	51	1 654	26
10	13	410	38	13	62	82	8	149	25	33	729	27
10	6	303	6	10	57	38	26	149	5	12	520	28
11	3	121	—	2	13	7	5	85	5	4	236	29
8	1	60	1	1	3	6	2	43	3	1	108	30
1	—	14	—	—	—	3	1	9	—	1	28	31
4	—	21	—	—	4	1	—	16	—	—	33	32

Berufungsinstanz

81	68	1 163	243	64	130	64	56	426	102	78	2 041	33
3	13	253	12	6	30	17	8	151	22	7	404	34
65	53	806	217	55	91	36	43	222	78	64	1 489	35
—	—	14	—	—	—	—	—	11	—	3	22	36
13	2	90	14	3	9	11	5	42	2	4	146	37
198	121	3 385	238	153	407	280	191	1 441	377	298	6 210	38
29	34	538	35	32	61	34	34	250	49	43	1 008	39
147	79	2 513	186	107	289	225	131	1 051	298	226	4 599	40
—	—	27	—	—	—	—	—	23	—	4	35	41
22	8	307	17	14	57	21	26	117	30	25	568	42

Strafrecht

Strafverfolgung

Noch: 11. Geschäftsanfall bei den Landgerichten in Baden-Württemberg 1991 und 1992

a) 1991

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk							
		zusammen	Landgericht						
			Baden- Baden	Freiburg	Heidelberg	Karlsruhe	Konstanz	Mannheim	Mosbach
noch: Berufungsinstanz									
43	Erledigte Verfahren ¹⁾	2 764	280	519	186	659	229	451	140
44	davon bei der großen Strafkammer	422	29	87	28	96	32	78	22
45	kleinen Strafkammer	2 083	237	377	133	514	174	329	100
46	Wirtschaftsstrafkammer	6	—	3	—	1	—	2	—
47	Jugendkammer	253	14	52	25	48	23	42	18
48	Unerledigte Verfahren am Jahresende	939	43	159	52	302	81	112	22
49	davon bei der großen Strafkammer	199	8	47	16	52	9	35	3
50	kleinen Strafkammer	666	35	106	32	223	64	64	17
51	Wirtschaftsstrafkammer	10	—	—	—	9	—	1	—
52	Jugendkammer	64	—	6	4	18	8	12	2
53	Erledigte Berufungen insgesamt	2 764	280	519	186	659	229	451	140
54	davon richteten sich gegen ein Urteil des Strafrichters	2 087	237	377	133	516	175	330	100
55	des Schöffengerichts ²⁾	424	29	90	28	95	31	79	22
56	des Jugendgerichts ³⁾	253	14	52	25	48	23	42	18
57	Berufung wurde eingelegt durch Beschuldigten	2 458	245	441	173	583	223	413	128
58	Staatsanwaltschaft	624	58	120	41	148	21	128	27
59	Nebenkläger	12	1	3	—	2	1	1	2
60	Privatkläger oder Erziehungsberechtigten/ gesetzlichen Vertreter	4	1	—	—	1	—	1	—
61	Die Berufungen (lfd. Nr. 43) wurden erledigt durch Urteil	1 478	178	301	79	355	123	205	95
62	Verwerfungsbeschluß	14	1	1	1	3	1	6	1
63	Einstellung mit Auflage	195	36	20	4	44	15	38	9
64	Einstellung ohne Auflage	85	4	20	11	17	3	17	1
65	Vorläufige Einstellung	34	1	13	2	3	3	10	—
66	Zurücknahme	901	60	154	81	227	79	171	33
67	Sonstige Erledigungsart	57	—	10	8	10	5	4	1
68	Von den erledigten Berufungen waren anhängig ab Eingang beim Berufungsgericht	2 764	280	519	186	659	229	451	140
69	bis einschl. 3 Monate	1 737	250	373	147	313	140	280	116
70	mehr als 3 Monate bis einschl. 6 Monate	573	17	88	31	177	45	90	19
71	" " 6 Monate " " 12 "	310	8	44	7	112	35	48	4
72	" " 12 " " 24 "	126	4	12	1	56	6	24	1
73	mehr als 24 Monate	18	1	2	—	1	3	9	—
74	ab Verkündung des angefochtenen Urteils bis einschl. 3 Monate	596	106	115	62	79	55	107	44
75	mehr als 3 Monate bis einschl. 6 Monate	1 301	146	268	90	282	101	213	84
76	" " 6 Monate " " 12 "	606	19	100	18	205	56	83	11
77	" " 12 " " 24 "	217	7	27	12	84	14	36	—
78	mehr als 24 Monate	44	2	9	4	9	3	12	1
Sonstiger Geschäftsanfall									
79	Verurteilungen zu Freiheitsstrafe bis zu 3 Jahren	2 475	5	700	—	828	158	397	35
80	Verurteilungen zu Freiheitsstrafe von mehr als 3 Jahren	902	—	462	—	163	80	189	1
81	Verfahren nach §§ 109, 110, 138 StVollZG	253	—	72	—	78	6	96	—
82	Verfahren nach dem 4. Teil des IRG und nach § 71 Abs. 4 IRG	—	—	—	—	—	—	—	—
Beschwerden									
83	Beschwerden in Strafsachen (einschließlich Kostenbeschwerden) insgesamt	2 985	274	512	264	624	332	453	183
84	davon Verfahren nach dem OWiG	221	14	39	27	62	35	17	5
85	sonstige Verfahren	2 764	260	473	237	562	297	436	178

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts. - 2) Einschließlich erweiterten Schöffengerichts. - 3) Einschließlich Jugendschöffengerichts.

Strafrecht Strafverfolgung

Karlsruhe		Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart									Baden- Württem- berg insgesamt	Lfd. Nr.
Landgericht		zusammen	Landgericht									
Offenburg	Waldshut		Ellwangen	Hechingen	Heilbronn	Ravensburg	Rottweil	Stuttgart	Tübingen	Ulm		
noch: Berufungsinstanz												
167	133	3 441	288	166	370	303	200	1 483	379	252	6 205	43
16	34	549	30	27	50	39	31	271	63	38	971	44
129	90	2 553	234	126	289	234	146	1 052	287	185	4 636	45
—	—	28	—	—	—	—	—	22	—	6	34	46
22	9	311	24	13	31	30	23	138	29	23	564	47
112	56	1 107	193	51	167	41	47	384	100	124	2 046	48
16	13	242	17	11	41	12	11	130	8	12	441	49
83	42	766	169	36	91	27	28	221	89	105	1 432	50
—	—	13	—	—	—	—	—	12	—	1	23	51
13	1	86	7	4	35	2	8	21	3	6	150	52
167	133	3 441	288	166	370	303	200	1 483	379	252	6 205	53
129	90	2 558	234	126	290	234	146	1 053	291	184	4 645	54
16	34	572	30	27	49	39	31	292	59	45	996	55
22	9	311	24	13	31	30	23	138	29	23	564	56
140	112	3 008	248	150	327	262	186	1 282	317	236	5 466	57
48	33	699	47	31	83	57	24	355	68	34	1 323	58
—	2	12	1	—	—	—	—	6	3	2	24	59
1	—	11	—	—	—	1	—	4	5	1	15	60
61	81	1 750	146	84	193	151	120	729	213	114	3 228	61
—	—	16	—	4	3	6	—	1	—	2	30	62
22	7	230	31	9	29	19	14	73	26	29	425	63
7	5	109	17	2	10	7	3	50	12	8	194	64
2	—	51	9	2	2	5	—	25	5	3	85	65
60	36	1 214	82	62	119	109	60	574	114	94	2 115	66
15	4	71	3	3	14	6	3	31	9	2	128	67
167	133	3 441	288	166	370	303	200	1 483	379	252	6 205	68
54	64	2 394	213	72	221	255	127	1 025	293	188	4 131	69
58	48	567	24	58	70	28	50	241	56	40	1 140	70
36	16	288	13	32	52	15	19	115	23	19	598	71
17	5	116	12	4	13	4	3	69	6	5	242	72
2	—	76	26	—	14	1	1	33	1	—	94	73
15	13	1 013	121	52	56	153	44	380	143	64	1 609	74
61	56	1 555	104	45	190	107	103	689	179	138	2 856	75
61	53	569	20	62	79	30	45	251	47	35	1 175	76
26	11	208	17	6	28	9	6	121	9	12	425	77
4	—	96	26	1	17	4	2	42	1	3	140	78
244	108	4 126	—	—	337	308	117	1 337	1 608	419	6 601	79
3	4	847	—	—	281	198	4	75	176	—	1 749	80
1	—	549	—	—	62	214	1	206	41	25	802	81
—	—	310	—	—	—	—	—	177	133	—	310	82
Beschwerden												
232	111	4 465	321	155	608	316	193	2 121	356	395	7 450	83
18	4	227	15	12	26	15	—	133	11	15	448	84
214	107	4 238	306	143	582	301	193	1 988	345	380	7 002	85

Strafrecht

Strafverfolgung

Noch: 11. Geschäftsanfall bei den Landgerichten in Baden-Württemberg 1991 und 1992
b) 1992

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk						
		zusammen	Landgericht					
			Baden- Baden	Freiburg	Heidelberg	Karlsruhe	Konstanz	Mannheim

Erste Instanz

Geschäftsentwicklung der Strafsachen									
1	Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	350	27	63	28	65	33	90	8
	davon bei/m								
2	der großen Strafkammer	251	27	54	20	51	27	39	3
3	der Wirtschaftsstrafkammer	34	—	—	—	—	—	34	—
4	Schwurgericht	30	—	6	—	8	3	6	4
5	der Jugendkammer	35	—	3	8	6	3	11	1
6	Neuzugänge ¹⁾	650	40	100	55	121	68	172	33
	davon bei/m								
7	der großen Strafkammer	459	28	81	37	96	52	96	23
8	der Wirtschaftsstrafkammer	28	—	—	—	—	—	28	—
9	Schwurgericht	76	2	9	12	18	8	14	5
10	der Jugendkammer	87	10	10	6	7	8	34	5
11	Erledigte Verfahren ¹⁾	707	47	118	60	132	75	170	38
	davon bei/m								
12	der großen Strafkammer	505	38	99	42	106	58	84	24
13	der Wirtschaftsstrafkammer	40	—	—	—	—	—	40	—
14	Schwurgericht	78	2	9	6	17	9	18	8
15	der Jugendkammer	86	7	10	12	9	8	28	6
16	Unerledigte Verfahren am Jahresende	293	20	45	23	54	26	92	3
	davon bei/m								
17	der großen Strafkammer	205	17	36	15	41	21	51	2
18	der Wirtschaftsstrafkammer	22	—	—	—	—	—	22	—
19	Schwurgericht	30	—	6	6	9	2	2	1
20	der Jugendkammer	36	3	3	2	4	3	17	—
Die Verfahren (lfd. Nr. 11) wurden erledigt durch									
21	Urteil	537	33	93	42	114	62	120	24
22	Einstellung mit Auflage/Weisung	11	—	—	—	—	1	9	1
23	Einstellung ohne Auflage/Weisung	10	1	2	1	1	1	4	—
24	Vorläufige Einstellung	10	—	2	—	3	—	2	1
25	sonstige Erledigungsart	139	13	21	17	14	11	35	12
26	Von den erledigten Verfahren waren anhängig bei Gericht	707	47	118	60	132	75	170	38
	bis einschl. 3 Monate	298	20	30	25	44	48	77	28
28	mehr als 3 Monate bis einschl. 6 Monate	233	17	51	19	52	16	49	6
29	" " 6 Monate " " 12 "	105	7	23	13	25	5	18	3
30	" " 12 " " 24 "	50	2	11	2	8	4	19	—
31	" " 24 " " 36 "	11	1	1	—	1	1	5	1
32	mehr als 36 Monate	10	—	2	1	2	1	2	—

Berufungsinstanz

Geschäftsentwicklung									
33	Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	939	43	159	52	302	81	112	22
	davon bei der								
34	großen Strafkammer	199	8	47	16	52	9	35	3
35	kleinen Strafkammer	666	35	106	32	223	64	64	17
36	Wirtschaftsstrafkammer	10	—	—	—	9	—	1	—
37	Jugendkammer	64	—	6	4	18	8	12	2
38	Neuzugänge ¹⁾	2 764	304	498	206	616	231	409	146
	davon bei der								
39	großen Strafkammer	469	38	71	53	104	39	77	35
40	kleinen Strafkammer	2 025	237	381	119	463	175	296	95
41	Wirtschaftsstrafkammer	7	—	5	—	1	—	1	—
42	Jugendkammer	263	29	41	34	48	17	35	16

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

Strafrecht

Strafverfolgung

Karlsruhe		Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart									Baden- Württem- berg insgesamt	Lfd. Nr.
Landgericht		zusammen	Landgericht									
Offenburg	Waldshut		Ellwangen	Hechingen	Heilbronn	Ravensburg	Rottweil	Stuttgart	Tübingen	Ulm		
Erste Instanz												
26	10	488	21	9	81	44	27	263	18	25	838	1
22	8	311	14	6	67	33	21	136	13	21	562	2
—	—	61	—	—	—	—	—	61	—	—	95	3
1	2	57	5	—	5	5	2	32	5	3	87	4
3	—	59	2	3	9	6	4	34	—	1	94	5
36	25	882	66	39	130	103	42	407	30	65	1 532	6
24	22	539	38	18	93	61	30	236	17	46	998	7
—	—	58	—	—	1	—	—	57	—	—	86	8
6	2	105	7	10	16	9	6	40	7	10	181	9
6	1	180	21	11	20	33	6	74	6	9	267	10
44	23	937	59	34	133	119	41	446	32	73	1 644	11
34	20	598	39	15	107	79	30	257	16	55	1 103	12
—	—	57	—	—	—	—	—	57	—	—	97	13
5	2	108	8	6	7	11	3	51	11	11	184	14
5	1	174	12	13	19	29	8	81	5	7	260	15
18	12	433	28	14	78	28	28	224	16	17	726	16
12	10	252	13	9	53	15	21	115	14	12	457	17
—	—	62	—	—	1	—	—	61	—	—	84	18
2	2	54	4	4	14	3	5	21	1	2	84	19
4	—	65	11	1	10	10	2	27	1	3	101	20
35	14	736	48	19	102	97	35	355	28	52	1 273	21
—	—	16	—	1	1	—	—	14	—	—	27	22
—	—	12	—	—	3	1	—	6	2	—	22	23
2	—	21	2	1	3	3	1	6	—	5	31	24
7	9	152	9	13	24	18	5	65	2	16	291	25
44	23	937	59	34	133	119	41	446	32	73	1 644	26
10	16	367	28	24	53	67	6	131	15	43	665	27
18	5	307	21	8	46	29	20	148	11	24	540	28
9	2	163	8	1	23	18	13	94	3	3	268	29
4	—	59	—	1	8	4	2	38	3	3	109	30
1	—	19	1	—	1	1	—	16	—	—	30	31
2	—	22	1	—	2	—	—	19	—	—	32	32
Berufungsinstanz												
112	56	1 107	193	51	167	41	47	384	100	124	2 046	33
16	13	242	17	11	41	12	11	130	8	12	441	34
83	42	766	169	36	91	27	28	221	89	105	1 432	35
—	—	13	—	—	—	—	—	12	—	1	23	36
13	1	86	7	4	35	2	8	21	3	6	150	37
220	134	3 141	252	157	400	265	155	1 273	337	302	5 905	38
25	27	530	39	27	76	31	32	228	43	54	999	39
166	93	2 253	188	110	281	209	96	887	259	223	4 278	40
—	—	18	—	—	—	—	—	13	—	5	25	41
29	14	340	25	20	43	25	27	145	35	20	603	42

Strafrecht

Strafverfolgung

Noch: 11. Geschäftsanfall bei den Landgerichten in Baden-Württemberg 1991 und 1992
b) 1992

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk							
		zusammen	Landgericht						
			Baden- Baden	Freiburg	Heidelberg	Karlsruhe	Konstanz	Mannheim	Mosbach
noch: Berufungsinstanz									
43	Erledigte Verfahren ¹⁾	2 844	288	512	191	756	247	383	136
44	davon bei der großen Strafkammer	472	38	89	42	115	35	67	35
45	kleinen Strafkammer	2 100	226	378	118	578	189	285	87
46	Wirtschaftsstrafkammer	11	—	1	—	8	—	2	—
47	Jugendkammer	261	24	44	31	55	23	29	14
48	Unerledigte Verfahren am Jahresende	859	59	145	67	162	65	138	32
49	davon bei der großen Strafkammer	196	8	29	27	41	13	45	3
50	kleinen Strafkammer	591	46	109	33	108	50	75	25
51	Wirtschaftsstrafkammer	6	—	4	—	2	—	—	—
52	Jugendkammer	66	5	3	7	11	2	18	4
53	Erledigte Berufungen insgesamt	2 844	288	512	191	756	247	383	136
54	davon richteten sich gegen ein Urteil des Strafrichters	2 109	226	378	118	581	190	288	90
55	des Schöffengerichts ²⁾	474	38	90	42	120	34	66	32
56	des Jugendgerichts ³⁾	261	24	44	31	55	23	29	14
57	Berufung wurde eingelegt durch Beschuldigten	2 513	255	433	170	654	232	350	129
58	Staatsanwaltschaft	624	63	96	47	180	29	90	16
59	Nebenkläger	21	2	1	3	7	2	3	2
60	Privatkläger oder Erziehungsberechtigten/gesetzlichen Vertreter	7	—	2	—	2	—	1	2
61	Die Berufungen (lfd. Nr. 43) wurden erledigt durch Urteil	1 619	186	291	93	437	153	204	90
62	Verwerfungsbeschluß	11	—	4	—	—	4	—	1
63	Einstellung mit Auflage	180	12	26	9	58	6	30	6
64	Einstellung ohne Auflage	63	2	12	5	16	8	10	3
65	Vorläufige Einstellung	32	4	13	—	5	—	6	—
66	Zurücknahme	873	81	146	78	228	75	120	31
67	Sonstige Erledigungsart	66	3	20	6	12	1	13	5
68	Von den erledigten Berufungen waren anhängig ab Eingang beim Berufungsgericht	2 844	288	512	191	756	247	383	136
69	bis einschl. 3 Monate	1 756	242	333	99	409	160	270	107
70	mehr als 3 Monate bis einschl. 6 Monate	805	35	116	66	162	47	83	22
71	" " 6 Monate " " 12 "	318	8	52	21	109	23	35	5
72	" " 12 " " 24 "	135	3	9	4	66	11	11	1
73	mehr als 24 Monate	30	—	2	1	10	6	4	1
74	ab Verkündung des angefochtenen Urteils bis einschl. 3 Monate	558	102	99	41	113	58	95	24
75	mehr als 3 Monate bis einschl. 6 Monate	1 377	146	267	84	342	111	193	90
76	" " 6 Monate " " 12 "	623	33	119	48	186	48	70	19
77	" " 12 " " 24 "	227	7	21	13	96	21	18	2
78	mehr als 24 Monate	59	—	6	5	19	9	7	1
Sonstiger Geschäftsanfall									
79	Verurteilungen zu Freiheitsstrafe bis zu 3 Jahren	2 375	2	741	—	828	149	319	42
80	Verurteilungen zu Freiheitsstrafe von mehr als 3 Jahren	917	—	492	—	221	59	142	1
81	Verfahren nach §§ 109, 110, 138 StVollZG	316	—	129	—	84	2	101	—
82	Verfahren nach dem 4. Teil des IRG und nach § 71 Abs. 4 IRG	31	1	—	—	—	—	29	—
Beschwerden									
83	Beschwerden in Strafsachen (einschließlich Kostenbeschwerden) insgesamt	2 939	292	440	273	564	296	458	220
84	davon Verfahren nach dem OWiG	235	11	29	10	60	24	68	13
85	sonstige Verfahren	2 704	281	411	263	504	272	390	207

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts. - 2) Einschließlich erweiterten Schöffengerichts. - 3) Einschließlich Jugendschöffengerichts.

Strafrecht Strafverfolgung

Karlsruhe		Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart									Baden- Württem- berg insgesamt	Lfd. Nr.
Landgericht		zusammen	Landgericht									
Offenburg	Waldshut		Ellwangen	Hechingen	Heilbronn	Ravensburg	Rottweil	Stuttgart	Tübingen	Ulm		
noch: Berufungsinstanz												
196	135	3 112	237	144	361	267	126	1 304	342	331	5 956	43
24	27	512	37	26	71	32	22	228	43	53	984	44
142	97	2 271	177	101	243	210	81	942	265	252	4 371	45
—	—	23	—	—	—	—	—	19	—	4	34	46
30	11	306	23	17	47	25	23	115	34	22	567	47
136	55	1 136	208	64	206	39	76	353	95	95	1 995	48
17	13	260	19	12	46	11	21	130	8	13	456	49
107	38	748	180	45	129	28	43	166	83	76	1 339	50
—	—	8	—	—	—	—	—	6	—	2	14	51
12	4	120	9	7	31	2	12	51	4	4	186	52
196	135	3 112	237	144	361	267	126	1 304	342	331	5 956	53
141	97	2 309	180	101	243	210	81	942	300	252	4 418	54
25	27	497	34	26	71	32	22	247	8	57	971	55
30	11	306	23	17	47	25	23	115	34	22	567	56
175	115	2 726	212	127	314	225	120	1 140	276	312	5 239	57
55	48	621	42	29	86	58	8	286	74	38	1 245	58
—	1	15	—	2	3	—	—	6	3	1	36	59
—	—	6	2	—	—	1	—	—	1	2	13	60
92	73	1 488	130	66	181	130	67	597	142	175	3 107	61
2	—	16	—	2	—	4	—	9	1	—	27	62
21	12	215	14	8	16	18	11	78	36	34	395	63
2	5	97	8	3	11	4	3	43	20	5	160	64
2	2	50	8	2	8	2	1	22	2	5	82	65
71	43	1 197	73	61	142	108	43	528	134	108	2 070	66
6	—	49	4	2	3	1	1	27	7	4	115	67
196	135	3 112	237	144	361	267	126	1 304	342	331	5 956	68
72	64	1 984	152	65	152	235	70	845	262	203	3 740	69
48	46	639	48	51	112	25	30	246	47	80	1 244	70
51	14	354	23	25	73	3	23	139	26	42	672	71
22	8	103	7	3	23	4	3	53	6	4	238	72
3	3	32	7	—	1	—	—	21	1	2	62	73
11	15	810	58	28	32	158	31	311	120	72	1 368	74
78	66	1 377	118	70	140	85	55	594	153	162	2 754	75
61	39	679	41	39	139	16	30	281	50	83	1 302	76
40	9	196	11	7	45	8	10	89	15	11	423	77
6	6	50	9	—	5	—	—	29	4	3	109	78
168	126	3 936	—	—	294	316	127	1 246	1 590	363	6 311	79
1	1	914	—	—	290	192	1	100	220	111	1 831	80
—	—	349	—	—	49	151	3	115	19	12	665	81
—	1	102	—	—	—	—	—	102	—	—	133	82
Beschwerden												
247	149	4 190	321	140	692	310	194	1 874	327	332	7 129	83
18	2	204	20	7	20	11	15	118	3	12	439	84
229	147	3 986	301	133	672	299	179	1 758	324	320	6 690	85

Strafrecht

Strafverfolgung

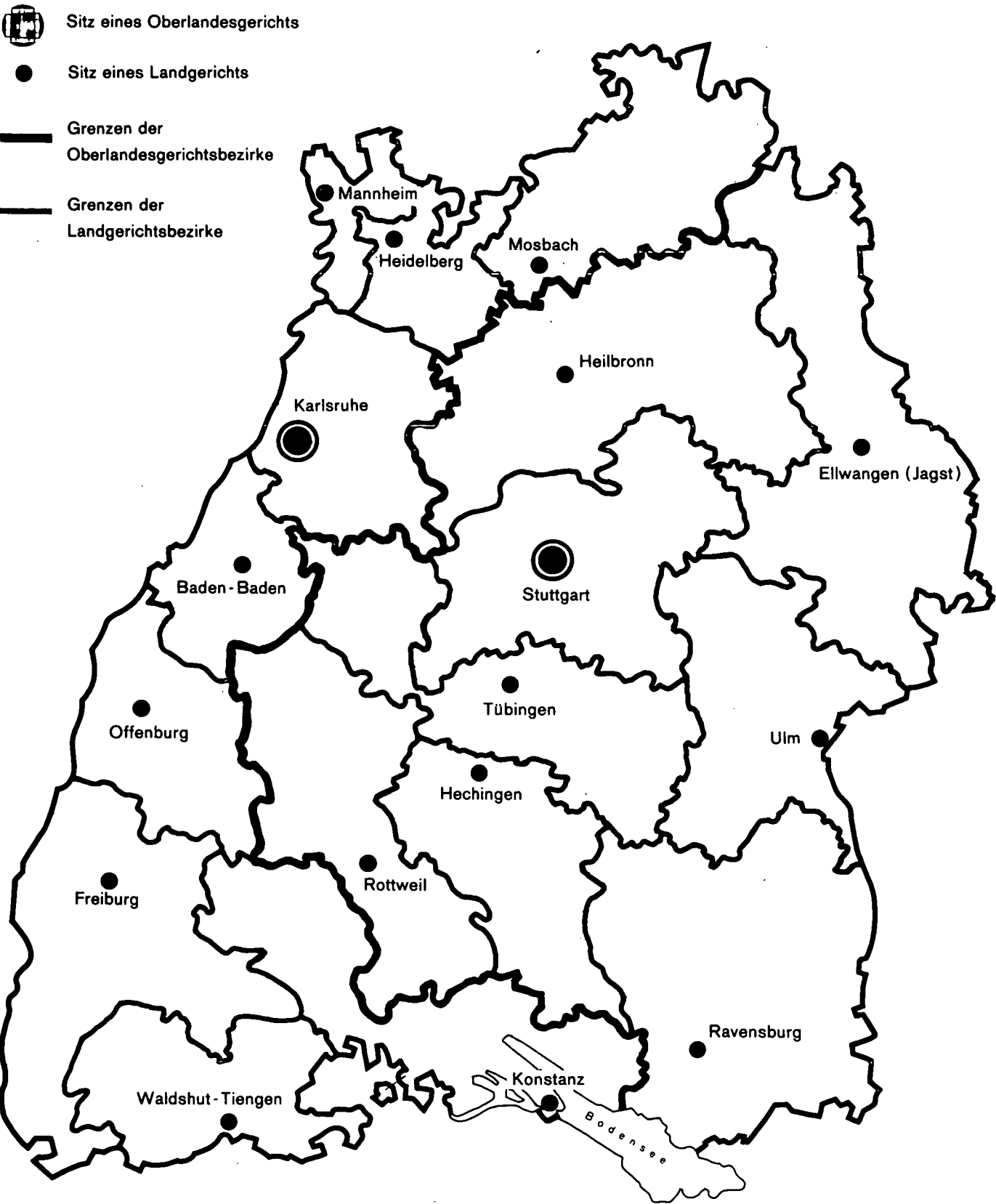
12. Geschäftsanfall bei den Oberlandesgerichten in Baden-Württemberg 1991 und 1992

Geschäftsanfall	OLG Karlsruhe		OLG Stuttgart		Baden-Württemberg insgesamt	
	1991	1992	1991	1992	1991	1992
Geschäftsentwicklung der Verfahren in erster Instanz						
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	—	—	5	9	5	9
Neuzugänge ¹⁾	—	—	14	8	14	8
Erledigte Verfahren ¹⁾	—	—	10	11	10	11
Unerledigte Verfahren am Jahresende	—	—	9	6	9	6
Von den erledigten Verfahren wurden erledigt durch Urteil	—	—	8	7	8	7
Geschäftsentwicklung der Revisionsverfahren						
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	69	55	48	28	117	83
Neuzugänge ¹⁾	273	259	366	267	639	526
Erledigte Verfahren ¹⁾	287	219	386	274	673	493
Unerledigte Verfahren am Jahresende	55	95	28	21	83	116
Von den erledigten Verfahren richteten sich gegen ein Urteil eines/einer	287	219	386	274	673	493
Strafrichters	35	22	44	42	79	64
Schöffen- und erweiterten Schöffengerichts	3	5	5	3	8	8
Jugendrichters und Jugendschöffengerichts	3	—	1	2	4	2
kleinen Strafkammer	215	156	259	180	474	316
großen Strafkammer	27	34	70	61	97	95
Jugendkammer	4	2	7	5	11	7
Schwurgerichts	—	—	—	1	—	1
Wirtschaftsstrafkammer	—	—	—	—	—	—
Die Revisionsverfahren wurden erledigt durch						
Urteil	12	14	17	20	29	34
Beschuß nach § 349 StPO	289	196	329	236	598	432
Einstellung	1	—	4	2	5	2
Vorläufige Einstellung	—	—	1	—	1	—
Zurücknahme	4	9	13	6	17	15
Sonstige Erledigungsart	1	—	22	10	23	10
waren anhängig						
ab Eingang beim OLG						
bis einschl. 3 Monate	204	143	368	260	572	403
mehr als 3 Monate bis einschl. 6 Monate	61	53	14	10	75	63
" 6 " " " 12 "	19	21	1	1	20	22
" 12 Monate	3	2	3	3	6	5
ab Verkündung des angefochtenen Urteils						
bis einschl. 3 Monate	8	5	50	24	58	29
mehr als 3 Monate bis einschl. 6 Monate	152	118	277	199	429	317
" 6 " " " 12 "	106	83	53	41	159	124
" 12 Monate	21	13	6	10	27	23
Geschäftsentwicklung der Rechtsbeschwerdeverfahren						
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	62	70	16	16	78	86
Neuzugänge ¹⁾	253	258	257	302	510	582
Erledigte Verfahren ¹⁾	245	268	257	300	502	568
Unerledigte Verfahren am Jahresende	70	60	16	18	86	78
Von den erledigten Verfahren richteten sich gegen ein Urteil eines	245	268	257	300	502	568
Strafrichters	—	—	33	34	33	34
Richters/Jugendrichters für Bußgeldsachen	245	268	224	266	469	534
sonstigen Spruchkörpers	—	—	—	—	—	—
die Verfahren wurden erledigt durch						
Urteil oder Beschuß	112	124	92	125	204	249
Einstellung	—	1	8	4	8	5
Verwerfung des Zulassungsantrags	127	135	136	154	263	289
Zurücknahme	5	7	7	6	12	13
sonstige Erledigungsart	1	1	14	11	15	12
waren anhängig						
ab Eingang beim OLG						
bis einschl. 1 Monat	107	77	217	254	324	331
mehr als 1 Monat bis einschl. 3 Monate	84	101	34	37	118	138
" 3 " " " 6 "	35	65	4	9	39	74
" 6 " " " 12 "	18	25	1	—	19	25
" 12 Monate	1	—	1	—	2	—
ab Verkündung des angefochtenen Urteils/Beschlusses						
bis einschl. 3 Monat	28	21	80	51	108	72
mehr als 3 Monat bis einschl. 6 Monate	139	138	147	196	286	334
" 6 " " " 12 "	61	96	27	44	88	140
" 12 Monate	17	13	3	9	20	—
Sonstiger Geschäftsanfall						
Beschwerden in Strafsachen (einschl. Kostenbeschwerden)	638	637	1 046	1 014	1 684	1 651
Anträge auf Haftentscheidung (§§ 121 ff StPO)	315	435	368	317	683	752
Anträge nach § 99 BRAGO	217	212	418	384	635	596

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

Schaubild 3

Oberlandesgerichts- und Landgerichtsbezirke in Baden - Württemberg



Strafrecht
Strafverfolgung

13. Abgeurteilte und Verurteilte in Baden-Württemberg ^{*)} seit 1979

Jahr	Abgeurteilte insgesamt	Verurteilte			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) der Verurteilten		Nichtdeutsche Verurteilte	
		zusammen	und zwar		Anzahl	%	Anzahl	%
			weiblich	wegen Verkehrs- delikten				
1979	124 528	103 951	14 853	46 773	+ 2 129	+ 2,0	16 254	15,6
1980	126 558	105 179	14 935	48 516	+ 1 228	+ 1,2	17 623	16,8
1981	128 439	106 281	14 112	46 853	+ 1 102	+ 1,1	17 950	16,9
1982	135 604	111 912	15 801	46 635	+ 5 631	+ 5,3	18 099	16,2
1983	138 852	115 372	17 389	47 185	+ 3 460	+ 3,1	17 181	14,9
1984	136 779	112 839	17 434	44 767	- 2 533	- 2,2	15 674	13,9
1985	134 502	110 037	17 528	42 695	- 2 802	- 2,5	15 939	14,5
1986	133 891	109 292	17 756	42 501	- 745	- 0,7	17 308	15,8
1987	133 013	108 487	17 360	42 583	- 805	- 0,7	18 250	16,8
1988	135 158	110 671	17 977	44 281	+ 2 184	+ 2,0	19 553	17,7
1989	133 011	109 132	17 582	44 385	- 1 539	- 1,4	21 132	19,4
1990	129 821	106 343	16 502	43 384	- 2 789	- 2,6	22 079	20,8
1991	126 667	105 668	15 979	43 032	- 675	- 0,6	25 118	23,8
1992	126 309	106 502	16 033	41 370	+ 834	+ 0,8	30 941	29,1

*) Einschließlich Verkehrsdelinquenten.

14. Verurteilte und Verurteiltenziffern in Baden-Württemberg seit 1979 nach Personengruppen

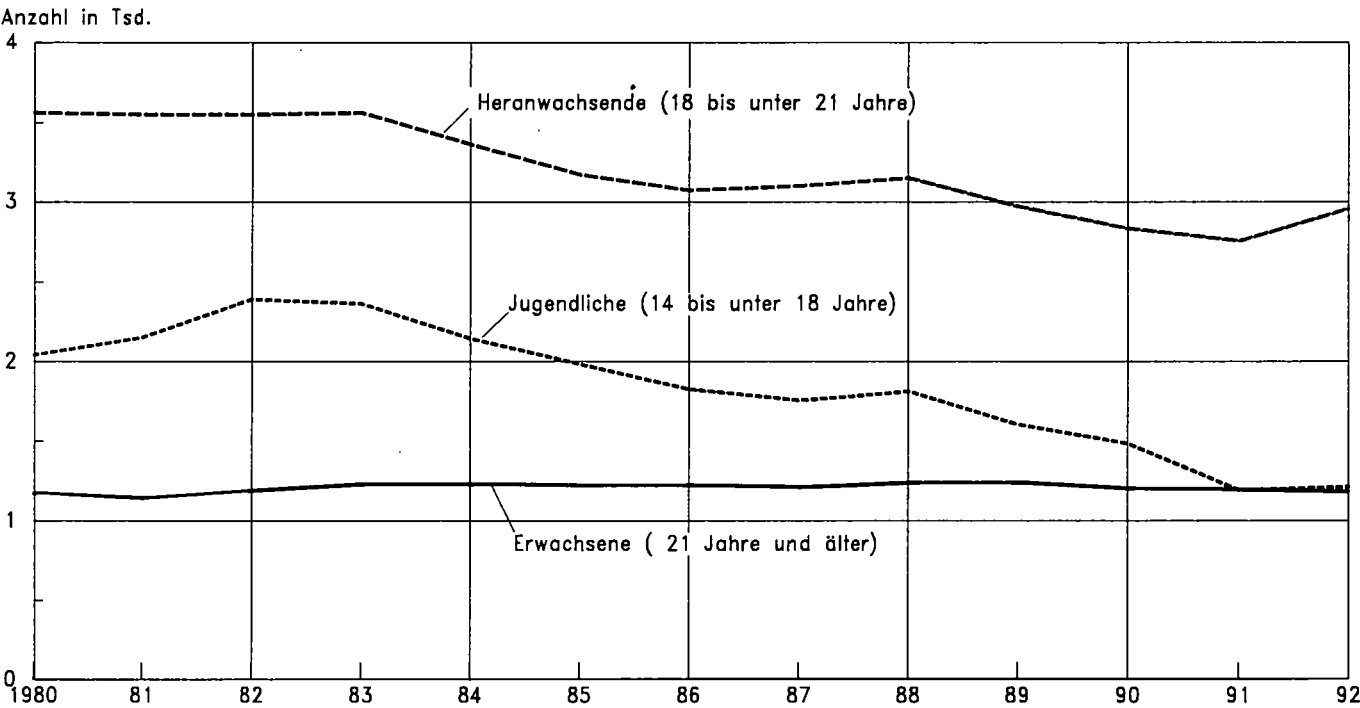
Jahr	Verurteilte insgesamt		Davon					
			Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche	
	Anzahl	Verurteilten- ziffer	Anzahl	Verurteilten- ziffer	Anzahl	Verurteilten- ziffer	Anzahl	Verurteilten- ziffer
1979	103 951	1 392	75 359	1 180	15 638	3 539	12 954	2 033
1980	105 179	1 388	75 479	1 167	16 499	3 560	13 201	2 036
1981	106 281	1 381	74 988	1 143	17 077	3 554	14 216	2 154
1982	111 912	1 438	78 800	1 188	17 480	3 551	15 632	2 388
1983	115 372	1 475	82 589	1 235	17 754	3 560	15 029	2 362
1984	112 839	1 438	82 966	1 231	16 781	3 356	13 092	2 141
1985	110 037	1 395	82 835	1 216	15 828	3 168	11 374	1 981
1986	109 292	1 376	84 395	1 221	15 049	3 072	9 848	1 821
1987	108 487	1 356	84 907	1 210	14 831	3 098	8 749	1 746
1988	110 671	1 385	87 884	1 242	14 476	3 146	8 311	1 812
1989	109 132	1 354	89 352	1 242	12 890	2 967	6 890	1 597
1990	106 343	1 298	88 556	1 202	11 708	2 825	6 079	1 480
1991	105 668	1 267	90 052	1 194	10 803	2 752	4 813	1 190
1992	106 502	1 259	90 540	1 179	11 028	2 957	4 934	1 210

15. Verurteiltenziffern insgesamt sowie von Deutschen und Ausländern in Baden-Württemberg seit 1980 nach Altersgruppen

Jahr	Verurteilte je 100 000 der Bevölkerung							
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		14 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 und mehr
Insgesamt								
1980	1 388	2 036	3 560	3 033	2 174	1 672	1 099	323
1985	1 395	1 981	3 168	2 878	2 252	1 743	1 178	357
1990	1 298	1 480	2 825	2 717	2 180	1 674	1 170	392
1991	1 267	1 190	2 752	2 798	2 184	1 657	1 157	371
1992	1 259	1 210	2 957	2 934	2 173	1 604	1 115	360
Deutsche								
1980	1 263	2 003	3 459	2 812	1 982	1 528	1 010	303
1985	1 302	1 887	3 116	2 756	2 100	1 671	1 132	335
1990	1 136	1 262	2 616	2 391	1 893	1 495	1 103	366
1991	1 073	961	2 445	2 315	1 820	1 430	1 087	347
1992	1 002	946	2 469	2 187	1 697	1 316	1 014	332
Ausländer								
1980	2 675	2 417	4 632	4 744	3 252	2 483	1 949	994
1985	2 353	2 834	3 652	4 049	3 516	2 170	1 612	906
1990	2 779	2 558	4 263	5 258	4 475	2 966	1 612	927
1991	3 011	2 249	4 514	6 189	4 870	3 294	1 593	840
1992	3 363	2 363	5 176	7 280	5 223	3 579	1 698	867

Schaubild 4

Rechtskräftig Verurteilte in Baden-Württemberg 1980 bis 1992 nach Altersgruppen
-je 100.000 der entsprechenden Bevölkerung-



Strafrecht

Strafverfolgung

16. Straßenverkehrsdelinquenten in Baden-Württemberg 1990 bis 1992 nach Delikten und Personengruppen

Straftaten im Straßenverkehr (§§ des Strafgesetzbuches)	Jahr	Abge- urteilte insgesamt	Verurteilte								darunter Nicht- deutsche
			zusammen	davon							
				Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche			
				zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich		
Nach dem Strafgesetzbuch zusammen	1990	42 609	38 244	33 645	3 659	4 283	468	316	13	4 986	
	1991	41 929	38 011	33 931	3 569	3 807	390	273	11	5 130	
	1992	39 090	35 652	31 914	3 430	3 473	369	265	13	5 647	
davon											
Flucht nach Verkehrsunfall (142)	1990	8 248	6 805	5 804	868	924	117	77	1	1 055	
	1991	8 325	6 970	6 034	888	872	110	64	6	1 163	
	1992	8 011	6 797	5 902	892	809	111	86	7	1 318	
Fahrlässige Tötung (222) i.V. mit Verkehrsunfall	1990	409	314	257	24	53	6	4	—	33	
	1991	413	333	275	37	54	4	4	—	50	
	1992	369	297	252	45	42	7	3	—	42	
Fahrlässige Körperverletzung (230) i.V. mit Verkehrsunfall	1990	10 653	9 048	7 426	1 325	1 540	236	82	4	1 369	
	1991	9 371	8 026	6 722	1 128	1 251	187	53	2	1 172	
	1992	8 225	7 073	5 920	1 003	1 103	175	50	4	1 219	
Gefährdung des Straßenverkehrs nach 315 b	1990	374	208	167	8	32	—	9	—	41	
	1991	334	197	173	2	17	—	7	—	39	
	1992	282	175	139	5	31	—	5	1	41	
nach 315 c	1990	6 920	6 150	5 361	460	737	53	52	3	809	
	1991	6 632	5 928	5 241	450	652	41	35	1	801	
	1992	6 141	5 551	4 962	496	555	32	34	—	876	
Trunkenheit im Verkehr ohne Straßen- verkehrsgefährdung (316)	1990	15 745	15 462	14 395	943	980	54	87	5	1 660	
	1991	16 650	16 356	15 301	1 040	947	47	108	2	1 886	
	1992	15 838	15 537	14 523	968	928	44	86	1	2 139	
Volltrunkenheit (323 a) i.V. mit Ver- kehrsunfall	1990	260	257	235	31	17	2	5	—	19	
	1991	204	201	185	24	14	1	2	—	19	
	1992	224	222	216	21	5	—	1	—	12	
Gegen das Straßenverkehrsgesetz	1990	6 425	5 140	3 779	538	707	89	654	27	1 208	
	1991	6 091	5 021	3 982	513	681	77	358	15	1 318	
	1992	6 666	5 718	4 576	519	812	109	330	14	2 161	
Vergehen im Straßenverkehr insgesamt	1990	49 034	43 384	37 424	4 197	4 990	557	970	40	6 194	
	1991	48 020	43 032	37 913	4 082	4 488	467	631	26	6 448	
	1992	45 756	41 370	36 490	3 949	4 285	478	595	27	7 808	
darunter in Trunkenheit zusammen	1990	25 091	24 543	22 373	1 579	2 002	103	168	9	2 699	
	1991	25 578	25 066	23 052	1 693	1 853	92	161	5	2 895	
	1992	24 230	23 707	21 874	1 609	1 688	76	145	3	3 284	

17. Verurteilte in Baden-Württemberg 1990 bis 1992 nach Hauptdelikts- und Personengruppen

Straftaten (§§ des Strafgesetzbuches)	Jahr	Verurteilte								
		Erwachsene			Heranwachsende			Jugendliche		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Nach dem Strafgesetzbuch zusammen	1990	74 326	62 089	12 257	9 634	8 483	1 151	4 936	4 323	613
	1991	75 315	63 174	12 141	8 779	7 698	1 081	4 121	3 612	509
	1992	74 660	62 481	12 179	8 889	7 808	1 081	4 272	3 745	527
Straftaten nach dem StGB (ohne Straftaten im Straßenverkehr)	1990	40 681	32 083	8 598	5 351	4 668	683	4 620	4 020	600
	1991	41 384	32 812	8 572	4 972	4 281	691	3 848	3 350	498
	1992	42 746	33 997	8 749	5 416	4 704	712	4 007	3 493	514
davon gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt (80-168, außer 142; 331-358)	1990	1 907	1 563	344	260	224	36	100	87	13
	1991	1 904	1 548	356	236	184	52	84	66	18
	1992	1 845	1 517	328	226	189	37	117	97	20
gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174-184 c)	1990	704	648	56	51	49	2	46	43	3
	1991	722	656	66	60	54	6	50	50	—
	1992	704	633	71	48	44	4	35	35	—
andere gegen die Person (169-173; 185-241 a, ohne 222, 230 i.V. mit Verkehrsunfall)	1990	7 713	7 119	594	1 037	983	54	566	536	30
	1991	7 303	6 727	576	924	884	40	439	410	29
	1992	7 018	6 480	538	939	901	38	514	482	32
Diebstahl und Unterschlagung (242-248 c)	1990	15 027	10 525	4 502	2 385	2 036	349	3 010	2 534	476
	1991	16 163	11 544	4 619	2 322	1 946	376	2 499	2 114	385
	1992	17 560	12 740	4 820	2 629	2 216	413	2 629	2 228	401
Raub und Erpressung, räub. Angriff auf Kraftfahrer (249-256, 316 a)	1990	430	392	38	195	186	9	137	133	4
	1991	460	434	26	249	240	9	183	177	6
	1992	490	459	31	231	218	13	147	144	3
andere Vermögensdelikte (257-305)	1990	13 678	10 699	2 979	1 341	1 114	227	729	659	70
	1991	13 681	10 834	2 847	1 107	900	207	575	516	59
	1992	14 044	11 169	2 875	1 266	1 061	205	540	483	57
gemeingefährliche Straftaten (306-330 a, ohne 315 b, 315 c, 316, 316 a und 323 a i. V. mit Verkehrsunfall)	1990	1 222	1 137	85	82	76	6	32	28	4
	1991	1 151	1 069	82	74	73	1	18	17	1
	1992	1 085	999	86	77	75	2	25	24	1
Straftaten im Straßenverkehr (142, 315 b, 315 c, 316 und 222, 230, 323 a i. V. mit Verkehrsunfall)	1990	33 645	29 986	3 659	4 283	3 815	468	316	303	13
	1991	33 931	30 362	3 569	3 807	3 417	390	273	262	11
	1992	31 914	28 484	3 430	3 473	3 104	369	265	252	13
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen zusammen	1990	14 230	12 025	2 205	2 074	1 852	222	1 143	1 089	54
	1991	14 737	12 735	2 002	2 024	1 818	206	692	652	40
	1992	15 880	13 910	1 970	2 139	1 898	241	662	627	35
darunter nach dem Straßenverkehrsgesetz	1990	3 779	3 241	538	707	618	89	654	627	27
	1991	3 982	3 469	513	681	604	77	358	343	15
	1992	4 576	4 057	519	812	703	109	330	316	14
Straftaten insgesamt	1990	88 566	74 094	14 462	11 708	10 335	1 373	6 079	5 412	667
	1991	90 062	75 909	14 143	10 803	9 516	1 287	4 813	4 264	549
	1992	90 540	76 391	14 149	11 028	9 706	1 322	4 934	4 372	562
darunter im Straßenverkehr zusammen	1990	37 424	33 227	4 197	4 990	4 433	557	970	930	40
	1991	37 913	33 831	4 082	4 488	4 021	467	631	605	26
	1992	36 490	32 541	3 949	4 285	3 807	478	595	568	27

Strafrecht

Strafverfolgung

18. Verurteilungsziffern in Baden-Württemberg 1990 bis 1992 nach Hauptdelikts- und Personengruppen

Straftaten (§§ des Strafgesetzbuches)	Jahr	Verurteilungsziffern								
		Erwachsene			Heranwachsende			Jugendliche		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Nach dem Strafgesetzbuch zusammen	1990	1 009	1 765	318	2 325	4 013	567	1 202	2 053	306
	1991	999	1 747	309	2 236	3 844	562	1 019	1 739	259
	1992	972	1 692	305	2 383	4 119	589	1 048	1 790	286
Straftaten nach dem StGB (ohne Straftaten im Straßenverkehr)	1990	552	912	223	1 291	2 208	336	1 125	1 909	300
	1991	549	908	218	1 267	2 138	359	951	1 613	253
	1992	557	920	219	1 452	2 481	388	983	1 669	259
davon gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt (80-168, außer 142; 331-358)	1990	26	44	9	63	106	18	24	41	7
	1991	25	43	9	60	92	27	21	32	9
	1992	24	41	8	61	100	20	29	46	10
gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174-184 c)	1990	10	18	2	12	23	1	11	20	2
	1991	10	18	2	15	27	3	12	24	—
	1992	9	17	2	13	23	2	9	17	—
andere gegen die Person (169-173; 185-241 a, ohne 222, 230 i.V. mit Verkehrsunfall)	1990	105	202	15	250	465	27	138	255	15
	1991	97	186	15	235	441	21	109	197	15
	1992	91	175	14	252	475	21	126	230	16
Diebstahl und Unterschlagung (242-248 c)	1990	204	299	117	576	963	172	733	1 203	238
	1991	214	319	118	592	972	196	618	1 018	196
	1992	229	345	121	705	1 169	225	645	1 065	202
Raub und Erpressung, räub. Angriff auf Kraftfahrer (249-256, 316 a)	1990	6	11	1	47	88	4	33	63	2
	1991	6	12	1	63	120	5	45	85	3
	1992	6	12	1	62	115	7	36	69	2
andere Vermögensdelikte (257-305)	1990	186	304	77	324	527	112	178	313	35
	1991	181	300	73	282	449	108	142	248	30
	1992	183	302	72	339	560	112	132	231	29
gemeingefährliche Straftaten (306-330 a, ohne 315 b, 315 c, 316, 316 a und 323 a i. V. mit Verkehrsunfall)	1990	17	32	2	20	36	3	9	13	2
	1991	15	30	2	19	37	1	5	8	1
	1992	14	27	2	21	40	1	6	12	1
Straftaten im Straßenverkehr (142, 315 b, 315 c, 316 und 222, 230, 323 a i. V. mit Verkehrsunfall)	1990	457	853	95	1 034	1 805	231	77	144	7
	1991	450	840	91	970	1 706	203	68	126	6
	1992	415	771	86	931	1 637	201	65	120	7
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen zusammen	1990	193	342	57	501	876	110	278	517	28
	1991	195	352	51	516	908	107	171	314	20
	1992	207	377	49	574	1 001	131	162	300	18
darunter nach dem Straßenverkehrsgesetz	1990	51	92	14	171	292	44	159	298	14
	1991	53	96	13	174	302	40	89	165	8
	1992	60	110	13	218	371	59	81	151	7
Straftaten insgesamt	1990	1 202	2 106	376	2 825	4 889	676	1 480	2 570	333
	1991	1 194	2 100	360	2 752	4 752	669	1 190	2 053	279
	1992	1 179	2 088	355	2 957	5 120	721	1 210	2 089	283
darunter im Straßenverkehr zusammen	1990	508	945	109	1 204	2 097	274	236	442	20
	1991	503	936	104	1 143	2 008	243	156	291	13
	1992	475	881	99	1 149	2 008	261	146	271	14

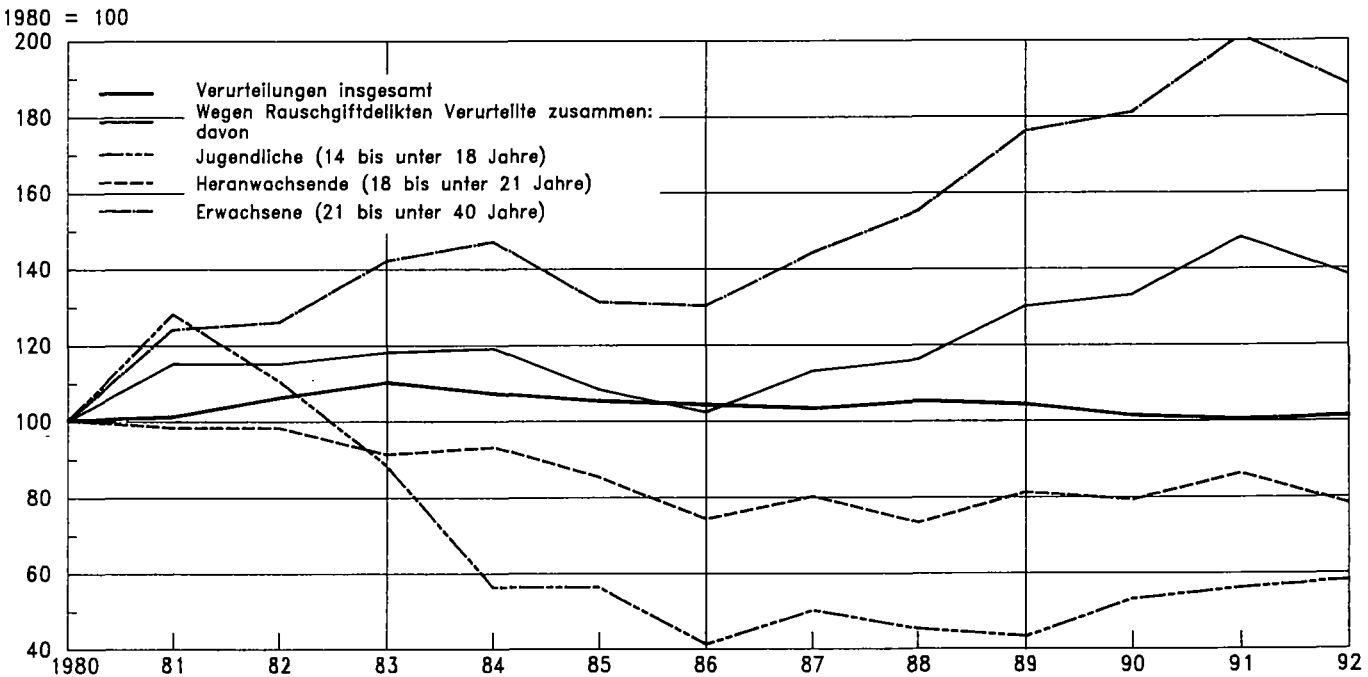
19. Wegen Straftaten gegen das BtMG*) rechtskräftig Verurteilte in Baden-Württemberg seit 1980 nach Altersgruppen

Jahr	Verurteilte insgesamt	Davon waren zur Zeit der Tat im Alter von ... bis unter ... Jahren											
		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene							
		14 - 18		18 - 21		21 - 25		25 - 30		30 - 40		40 und mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Insgesamt													
1980	2 503	242	9,7	882	35,2	810	32,4	405	16,2	135	5,4	29	1,1
1982	2 871	265	9,2	862	30,0	998	34,8	536	18,7	172	6,0	38	1,3
1984	2 980	136	4,6	822	27,6	979	32,8	734	24,6	271	9,1	38	1,3
1986	2 563	98	3,8	854	25,5	835	32,6	633	24,7	290	11,3	53	2,1
1988	2 893	108	3,7	844	22,3	908	31,4	753	26,0	430	14,9	50	1,7
1990	3 337	129	3,9	692	20,7	1 014	30,4	864	25,9	569	17,0	69	2,1
1991	3 691	135	3,7	755	20,5	1 117	30,3	940	25,5	651	17,6	93	2,5
1992	3 448	141	4,1	685	19,9	961	27,9	882	25,6	691	20,0	88	2,6
Deutsche													
1980	2 189	224	10,2	820	37,5	714	32,6	337	15,4	82	3,7	12	0,6
1982	2 488	250	10,0	797	32,0	885	35,6	428	17,2	111	4,5	17	0,7
1984	2 617	126	4,8	750	28,6	860	32,9	652	24,9	211	8,1	18	0,7
1986	2 162	84	3,9	576	26,6	711	32,9	530	24,5	225	10,4	36	1,7
1988	2 347	87	3,7	526	22,4	759	32,3	622	26,5	324	13,8	29	1,3
1990	2 571	98	3,8	529	20,6	756	29,4	704	27,4	438	17,0	46	1,8
1991	2 788	94	3,4	570	20,4	848	30,4	714	25,6	493	17,7	69	2,5
1992	2 486	90	3,6	474	19,1	696	28,0	639	25,7	527	21,2	60	2,4
Ausländer													
1980	314	18	5,7	62	19,7	96	30,6	68	21,7	53	16,9	17	5,4
1982	383	15	3,9	65	17,0	113	29,5	108	28,2	61	15,9	21	5,5
1984	363	10	2,8	72	19,8	119	32,8	82	22,6	60	16,5	20	5,5
1986	401	14	3,5	78	19,5	124	30,9	103	25,7	65	16,2	17	4,2
1988	546	21	3,9	118	21,6	149	27,3	131	24,0	106	19,4	21	3,8
1990	766	31	4,0	163	21,3	258	33,7	160	20,9	131	17,1	23	3,0
1991	903	41	4,5	185	20,5	269	29,8	226	25,0	158	17,5	24	2,7
1992	962	51	5,3	211	21,9	265	27,5	243	25,3	164	17,0	28	2,9

*) Betäubungsmittelgesetz.

Schaubild 5

Wegen Rauschgiftdelikten Verurteilte*) in Baden-Württemberg 1980 bis 1992 nach Altersgruppen



*) Ausschließlich wegen Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz (BtMG) Verurteilte.
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Strafrecht

Strafverfolgung

20. Verurteilte in Baden-Württemberg 1991 und 1992 nach strafbaren Handlungen und Personengruppen

Gesetz §§	Strafbare Handlung	Verurteilte insgesamt		Davon zur Zeit der Tat					
				Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
				14 - 18		18 - 21		21 - 25	
				1991	1992	1991	1992	1991	1992
StGB	1. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch (ohne Straßenverkehr) zusammen	50 204	52 169	3 848	4 007	4 972	5 416	8 786	9 723
80-188	1.1 Straftaten gegen den Staat und die öffentliche Ordnung (ohne Straßenverkehr)	2 166	2 150	84	117	232	225	453	414
	darunter								
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt	424	393	9	8	26	35	105	78
	darunter								
113	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	364	357	4	7	21	28	83	70
123-145 d (ohne 142)	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	848	829	42	62	120	108	179	169
	darunter								
123, 124	Hausfriedensbruch	330	325	8	13	25	37	74	66
146-152 a	Geld- und Wertzeichenfälschung	23	43	1	1	2	4	7	8
153-183	Falsche uneidliche Aussage und Meineid	583	572	9	8	43	42	100	87
	darunter								
153	Falsche uneidliche Aussage	334	313	9	7	33	37	71	62
154	Meineid	73	68	—	1	4	5	12	11
164, 165	Falsche Verdächtigung	245	242	9	23	32	14	50	55
169-241 a	1.2 Straftaten gegen die Person (ohne Straßenverkehr)	9 498	9 258	489	549	984	987	1 643	1 511
	darunter								
169-173	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	641	662	1	—	4	3	40	33
	darunter								
170 b	Verletzung der Unterhaltspflicht	631	648	—	—	3	3	39	29
174-184 c	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	832	787	50	35	60	48	101	105
	darunter								
176 Abs. 1-3, 5	Sexueller Mißbrauch von Kindern	270	278	17	9	13	13	23	24
177 Abs. 1	Vergewaltigung	149	156	12	13	15	21	23	19
178 Abs. 1	Sexuelle Nötigung	96	84	15	9	13	8	10	12
180-181 a	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger, der Prostitution, Zuhälterei	22	24	—	—	1	—	3	4
183, 183 a	Exhibitionistische Handlungen	164	123	3	3	11	2	19	23
185-200	Beleidigung	1 635	1 559	37	23	93	93	282	270
	darunter								
185	Beleidigung	1 599	1 522	37	23	91	93	281	269
211-222	Straftaten gegen das Leben	145	151	10	3	23	13	17	22
	darunter								
211	Mord	34	38	4	—	9	6	7	9
212, 213	Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen	61	69	2	1	5	4	7	8
218, 218 c, 219	Abbruch der Schwangerschaft	—	—	—	—	—	—	—	—
222	Fahrlässige Tötung	49	35	4	1	9	3	3	2
223-233	Körperverletzung	5 113	4 898	366	459	704	698	1 000	895
	darunter								
223	Leichte Körperverletzung	2 478	2 289	142	172	265	280	502	403
223 a, 224-226	Gefährliche Körperverletzung, schwere Körperverletzung und Körperverletzung mit Todesfolge	1 922	1 960	211	261	352	362	374	387
230	Fahrlässige Körperverletzung	686	630	13	26	86	56	122	103
234-241 a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1 128	1 196	25	29	100	132	203	186
	darunter								
240	Nötigung	870	896	13	18	79	98	166	143
241	Bedrohung	165	198	7	5	11	11	25	28

Strafrecht
Strafverfolgung

im Alter von ... bis unter ... Jahren												Gesetz §§
Erwachsene												
25 - 30		30 - 40		40 - 50		50 - 60		60 - 70		70 und mehr		
1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	
8 938	9 369	11 655	11 852	6 886	6 600	3 690	3 795	1 119	1 116	310	291	StGB
397	423	504	497	308	275	154	150	31	42	3	7	80-168
95	98	98	104	57	38	27	25	7	6	—	1	111-121
80	91	94	96	50	35	25	24	7	6	—	—	113
142	161	180	180	116	84	56	53	11	10	2	2	123-145 d (ohne 142)
66	62	78	74	50	40	27	28	2	4	—	1	123, 124
5	13	2	7	2	6	4	3	—	1	—	—	146-152 a
111	101	160	154	101	108	50	54	8	17	1	1	153-163
67	58	81	77	46	39	22	26	4	6	1	1	153
17	18	22	19	16	10	2	2	—	2	—	—	154
43	49	60	47	31	32	17	13	3	6	—	3	164, 165
1 710	1 754	2 303	2 142	1 369	1 299	707	758	217	193	76	65	169-241 a
111	104	293	311	165	174	26	34	1	3	—	—	169-173
110	101	288	306	164	173	26	33	1	3	—	—	170 b
177	146	195	217	132	130	83	72	27	31	7	3	174-184 c
39	37	53	74	56	49	50	42	14	27	5	3	176 Abs. 1-3,5
44	33	33	44	13	20	7	6	2	—	—	—	177 Abs. 1
16	12	29	24	7	14	2	5	4	—	—	—	178 Abs. 1
4	6	9	5	3	9	1	—	1	—	—	—	180-181 a
41	28	39	31	29	20	15	14	5	2	2	—	183, 183 a
289	280	378	362	286	260	198	199	57	47	15	25	185-200
285	276	366	342	280	258	194	190	54	47	11	24	185
16	30	35	45	21	18	17	17	4	2	2	1	211-222
4	9	5	8	4	1	1	5	—	—	—	—	211
9	16	22	24	8	10	6	4	1	1	1	1	212, 213
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	218, 218 c, 219
3	3	7	12	9	6	10	7	3	1	1	—	222
886	953	1 114	924	579	533	309	325	105	82	50	29	223-233
440	499	593	476	319	274	164	149	39	30	14	6	223
352	348	364	311	167	150	70	103	23	29	9	9	223a, 224-226
87	102	146	128	88	106	74	73	43	22	27	14	230
231	240	287	280	184	184	74	110	22	28	2	7	234-241 a
174	174	218	202	138	140	63	91	19	23	—	7	240
33	44	42	52	33	34	10	19	2	5	2	—	241

Strafrecht

Strafverfolgung

Noch: 20. Verurteilte in Baden-Württemberg 1991 und 1992 nach strafbaren Handlungen und Personengruppen

Gesetz §§	Strafbare Handlung	Verurteilte insgesamt		Davon zur Zeit der Tat					
				Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
				14 - 18		18 - 21		21 - 25	
				1991	1992	1991	1992	1991	1992
242-305 a	1.3 Straftaten gegen das Vermögen	37 201	39 514	3 256	3 313	3 669	4 116	6 539	7 662
	darunter								
242-248 c	Diebstahl und Unterschlagung	20 984	22 818	2 499	2 629	2 322	2 629	3 657	4 600
	darunter								
242	Einfacher Diebstahl	16 640	18 214	1 083	1 766	1 431	1 702	2 805	3 619
243 Abs. 1 Nr. 1	Einbruchdiebstahl	2 507	2 714	600	583	600	655	488	574
244 Abs. 1 Nr. 1 u. 2	Bewaffneter Diebstahl	52	53	14	8	21	12	9	9
244 Abs. 1 Nr. 3	Bandendiebstahl	48	38	4	4	12	3	12	17
243 Abs. 1 Nr. 2-6	Sonstiger schwerer Diebstahl	651	768	157	214	140	141	127	156
246	Unterschlagung	900	874	25	30	88	88	204	198
248 b	Unbefugter Fahrzeuggebrauch	144	131	16	24	29	28	26	24
249-256	Raub und Erpressung	854	846	182	144	240	221	159	163
	davon								
249	Einfacher Raub	235	212	59	40	65	63	49	40
250, 251	Schwerer Raub	178	282	34	48	60	90	37	58
252, 255	Räuberischer Diebstahl und räuberische Erpressung	392	268	80	44	105	53	68	59
253	Erpressung	49	84	9	12	10	15	5	6
257-262	Begünstigung und Hehlerei	812	785	74	83	136	146	184	165
	davon								
257, 258, 258 a	Begünstigung	245	226	11	11	40	38	70	58
259, 260	Sachhehlerei und gewerbliche Hehlerei	567	559	63	72	96	108	114	107
263-266 b	Betrug und Untreue	10 347	10 426	157	142	591	608	1 731	1 838
	darunter								
263	Betrug	7 235	7 227	66	61	332	335	1 034	1 075
265 a	Erschleichen von Leistungen	2 350	2 424	74	60	224	225	618	667
266	Untreue	263	241	1	—	9	6	31	23
267-282	Urkundenfälschung	2 511	2 870	174	173	236	332	468	573
	darunter								
267	Urkundenfälschung	2 269	2 613	174	171	227	320	427	526
283-283 d	Konkursstraftaten	74	79	—	—	—	2	3	—
284-302 a	Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	367	417	1	3	12	16	50	41
	darunter								
292, 293	Jagd- und Fischwilderei	85	78	1	3	5	7	15	12
303-305 a	Sachbeschädigung	1 252	1 273	169	139	132	162	287	282
	darunter								
303	Sachbeschädigung	1 124	1 133	126	105	110	136	258	242
306-323 c (ohne 315 b, 316)	1.4 Gemeingefährliche Straftaten (ohne Straßenverkehr)	942	951	19	28	80	84	135	113
	darunter								
306-308	Vorsätzliche Brandstiftung	61	76	3	8	6	17	8	7
309	Fahrlässige Brandstiftung	61	60	3	4	1	7	7	4
315 + 315 a	Gefährdung des allgemeinen Verkehrs	39	52	2	—	3	7	7	4
316 a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	38	22	1	3	9	10	16	2
323 a	Volltrunkenheit ohne Verkehrsunfall	655	673	10	9	47	35	79	79
324-330 a	1.5 Straftaten gegen die Umwelt	339	258	—	—	3	3	10	15
331-358	1.6 Straftaten im Amte	58	38	—	—	4	1	6	8
WStG	2. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz	110	104	—	—	19	17	42	49
	3. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen (außer StGB, WStG, StVG) zusammen	12 321	12 859	334	332	1 324	1 310	2 818	2 842
	darunter								
AuslG	Ausländergesetz	922	1 065	1	4	40	44	182	231
WaffG	Waffengesetz	405	470	13	12	38	51	74	87
LMBG	Lebensmittelgesetz (mit Milchgesetz)	290	332	—	—	2	3	14	16
BetMG	Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln	3 691	3 448	135	141	755	685	1 117	961
	Asylverfahrensgesetz	1 868	2 499	7	16	121	162	570	739
	4. Straftaten gegen Landesgesetze	1	—	—	—	—	—	1	—
	5. Straftaten (ohne Straßenverkehr) zusammen (Summe 1. - 4.)	62 636	65 132	4 182	4 339	6 315	6 743	11 647	12 614

Strafrecht Strafverfolgung

im Alter von ... bis unter ... Jahren												Gesetz §§
Erwachsene												
25 - 30		30 - 40		40 - 50		50 - 60		60 - 70		70 und mehr		
1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	
6 610	6 998	8 496	8 845	4 948	4 801	2 645	2 736	814	829	224	214	242-305 a
3 613	3 777	4 353	4 612	2 317	2 312	1 446	1 510	583	571	194	178	242-248 c
2 878	3 039	3 674	3 880	2 060	2 050	1 353	1 420	566	562	190	176	242
359	385	338	364	98	116	39	36	5	1	—	—	243 Abs. 1 Nr. 1
5	10	1	11	2	1	—	2	—	—	—	—	244 Abs. 1 Nr. 1 u. 2
11	6	6	8	3	—	—	—	—	—	—	—	244 Abs. 1 Nr. 3
95	119	84	93	32	26	13	15	3	4	—	—	243 Abs. 1 Nr. 2-6
225	183	215	227	98	107	36	36	5	4	4	1	246
31	26	25	21	11	6	2	1	4	—	—	1	248 b
117	140	117	125	25	33	11	14	2	6	1	—	249-256
27	32	24	32	10	3	1	2	—	—	—	—	249
19	39	24	35	4	10	—	—	—	2	—	—	250, 251
62	52	58	41	9	11	8	6	1	2	1	—	252, 255
9	17	11	17	2	9	2	6	1	2	—	—	253
140	142	157	161	87	68	25	16	7	4	2	—	257-262
48	46	48	48	18	21	7	3	3	1	—	—	257, 258, 258 a
92	96	109	113	69	47	18	13	4	3	2	—	259, 260
1 871	1 988	2 868	2 820	1 994	1 868	943	948	176	190	16	24	263-266 b
1 291	1 318	2 104	2 054	1 551	1 463	714	751	131	149	12	21	263
487	548	541	566	243	218	136	115	24	24	3	1	265 a
29	40	76	70	82	74	28	23	7	5	—	—	266
534	618	630	699	309	299	129	145	27	28	4	3	267-282
481	537	543	619	273	273	116	137	24	27	4	3	267
7	9	23	23	20	21	19	21	2	3	—	—	283-283 d
92	92	113	146	74	81	19	30	5	8	1	—	284-302 a
16	20	24	23	18	8	4	4	2	1	—	—	292, 293
236	232	235	259	122	119	53	52	12	19	6	9	303-305 a
223	210	224	245	115	116	50	51	12	19	6	9	303
193	173	263	305	150	146	79	73	20	25	3	4	306-323 c (ohne 315 b, 316)
21	16	8	18	10	6	5	3	—	1	—	—	306-308
15	7	15	16	8	8	8	8	3	5	1	1	309
8	9	6	8	5	13	6	5	1	5	1	1	315 + 315 a
8	3	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	316 a
132	130	209	239	113	112	52	54	13	13	—	2	323 a
23	19	73	52	98	68	93	73	35	27	4	1	324-330 a
5	2	16	11	13	11	12	5	2	—	—	—	331-358
29	26	19	11	—	1	1	—	—	—	—	—	WStG
2 833	3 009	2 751	3 152	1 410	1 388	634	628	197	163	20	35	
206	273	274	300	157	137	45	55	15	18	2	3	AuslG
70	76	73	106	69	81	48	35	18	18	2	4	WaffG
26	42	87	99	71	107	68	58	21	5	1	2	LMBG
940	882	651	691	74	74	14	12	4	2	1	—	BetMG
614	779	452	665	75	104	24	32	5	1	—	1	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
11 800	12 404	14 425	15 015	8 296	7 989	4 325	4 423	1 316	1 279	330	326	

Strafrecht

Strafverfolgung

Noch: 20. Verurteilte in Baden-Württemberg 1991 und 1992 nach strafbaren Handlungen und Personengruppen

Gesetz §§	Strafbare Handlung	Verurteilte insgesamt		Davon zur Zeit der Tat					
				Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
				14 - 18		18 - 21		21 - 25	
		1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992
StGB	6. Straftaten im Straßenverkehr nach dem Strafgesetzbuch ¹⁾ zusammen	38 011	35 652	273	265	3 807	3 473	6 568	5 861
	davon								
142	Flucht nach Verkehrsunfall ¹⁾	6 970	6 797	64	86	872	809	1 323	1 205
	in Trunkenheit	1 944	1 854	9	18	178	162	348	325
	ohne Trunkenheit	5 026	4 943	55	68	694	647	975	880
222	Fahrlässige Tötung	333	297	4	3	54	42	75	66
	in Trunkenheit	68	65	—	1	7	11	19	17
	ohne Trunkenheit	265	232	4	2	47	31	56	49
230	Fahrlässige Körperverletzung	8 026	7 073	53	50	1 251	1 103	1 542	1 297
	in Trunkenheit	1 899	1 717	13	12	240	213	337	331
	ohne Trunkenheit	6 127	5 356	40	38	1 011	890	1 205	966
315 b	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	197	175	7	5	17	31	39	34
315 c	Gefährdung im Straßenverkehr zusammen	5 928	5 551	35	34	652	555	1 062	1 016
	darunter								
315 c Abs. 1 Nr. 1 a	Trunkenheit am Steuer	4 598	4 312	29	27	467	369	775	751
	darunter mit Verkehrsunfall ¹⁾	3 947	3 751	25	26	403	320	678	652
315 c Abs. 1 Nr. 1 b	Führen eines Kraftfahrzeuges trotz geistiger und körperlicher Mängel (mit und ohne Verkehrsunfall ¹⁾)	114	134	—	1	15	17	30	31
315 c Abs. 1 Nr. 2 a	Nichtbeachten der Vorfahrt	196	190	2	3	31	33	41	32
	darunter mit Verkehrsunfall ¹⁾	166	153	1	2	28	26	34	22
315 c Abs. 1 Nr. 2 b	Falsches Überholen	900	818	1	1	114	110	188	179
	darunter mit Verkehrsunfall ¹⁾	441	407	1	—	69	65	93	100
315 c Abs. 1 Nr. 2 c	Falsches Fahren an Fußgängerüberwegen (mit und ohne Verkehrsunfall ¹⁾)	27	28	1	—	1	5	8	6
315 c Abs. 1 Nr. 2 d	Zu schnelles Fahren an unübersichtlichen Stellen	58	47	2	2	22	18	14	14
	darunter mit Verkehrsunfall ¹⁾	38	38	1	1	14	14	9	12
315 c Abs. 1 Nr. 2 e	Nichteinhalten der rechten Fahrbahnseite (mit und ohne Verkehrsunfall ¹⁾)	11	3	—	—	1	2	5	—
316	Trunkenheit des Fahrers ohne Gemeingefahr zusammen	16 356	15 537	108	86	947	928	2 504	2 212
	darunter mit Verkehrsunfall	2 949	2 860	22	20	244	258	552	445
323 a	Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	201	222	2	1	14	5	23	31
StVG	7. Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz zusammen	5 021	5 718	358	330	681	812	1 059	1 230
	darunter								
21 Abs. 1 Nr. 1	Führen eines Kfz ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots	4 011	4 515	340	310	564	661	842	947
	darunter mit Verkehrsunfall	344	361	37	19	70	67	66	89
21 Abs. 1 Nr. 2	Führenlassen eines Kfz ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots	602	669	14	16	77	106	144	163
21 Abs. 2	Sonstiges unerlaubtes Führen oder Führenlassen ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots	366	487	4	3	34	43	65	106
StGB + StVG	8. Straftaten im Straßenverkehr zusammen (Summe 6. + 7.)	43 032	41 370	631	595	4 488	4 285	7 627	7 091
	darunter in Trunkenheit	25 066	23 707	161	145	1 853	1 688	4 006	3 667
	9. Straftaten insgesamt	105 668	106 502	4 813	4 934	10 803	11 028	19 274	19 705
	darunter nach dem StGB zusammen	88 215	87 821	4 121	4 272	8 779	8 889	15 354	15 584

1) Straßenverkehrsvergehen mit Verkehrsunfällen und mit Personenschaden werden nur in §§ 222 und 230 StGB erfasst, obwohl auch §§ 142 oder/und 315 c StGB

Strafrecht Strafverfolgung

im Alter von ... bis unter ... Jahren												Gesetz §§
Erwachsene												
25 - 30		30 - 40		40 - 50		50 - 60		60 - 70		70 und mehr		
1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	
7 099	6 791	8 997	8 558	5 628	5 249	3 914	3 689	1 210	1 209	515	557	StGB
1 247	1 262	1 517	1 471	914	828	581	606	252	302	200	228	142
388	362	480	471	307	277	174	170	46	60	14	9	
859	900	1 037	1 000	607	551	407	436	206	242	186	219	
53	56	73	53	34	39	25	22	12	10	3	6	222
12	14	18	11	9	5	4	3	1	1	—	2	
41	42	57	42	25	34	21	19	11	9	3	4	
1 391	1 191	1 435	1 370	932	835	835	726	382	308	205	193	230
406	316	416	413	248	218	185	168	48	36	6	10	
985	875	1 019	957	684	617	650	558	334	272	199	183	
42	35	49	40	27	17	16	11	—	2	—	—	315 b
1 110	1 051	1 351	1 290	838	779	620	566	194	195	66	65	315 c
857	848	1 105	1 053	681	622	505	457	140	152	39	33	315 c Abs. 1 Nr. 1 a
743	729	940	909	583	542	422	408	118	134	35	31	
26	20	20	28	10	16	7	11	4	7	2	3	315 c Abs. 1 Nr. 1 b
41	32	25	30	15	19	27	22	8	9	6	10	315 c Abs. 1 Nr. 2 a
33	29	19	24	15	15	22	20	8	7	6	8	
166	138	190	165	117	114	72	71	37	24	15	16	315 c Abs. 1 Nr. 2 b
88	67	69	70	55	50	35	27	21	16	10	12	
7	4	1	7	4	2	3	3	2	—	—	1	315 c Abs. 1 Nr. 2 c
8	7	5	3	3	2	3	1	1	—	—	—	315 c Abs. 1 Nr. 2 d
5	5	3	3	3	2	2	1	1	—	—	—	
1	—	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	315 c Abs. 1 Nr. 2 e
3 222	3 156	4 497	4 259	2 852	2 708	1 821	1 737	364	387	41	64	316
577	573	742	735	417	428	290	309	91	72	14	20	
34	40	75	75	31	43	16	21	6	5	—	1	323 a
1 023	1 190	1 084	1 240	503	568	238	281	55	52	20	15	StVG
812	940	824	967	394	427	178	214	40	38	17	11	21 Abs. 1 Nr. 1
58	66	57	62	26	32	19	24	8	2	3	—	
108	130	148	132	67	78	31	31	10	11	3	2	21 Abs. 1 Nr. 2
90	108	103	131	40	59	26	32	4	3	—	2	21 Abs. 2
8 122	7 981	10 081	9 798	6 131	5 817	4 152	3 970	1 265	1 261	535	572	StGB + StVG
4 919	4 736	6 589	6 282	4 128	3 873	2 705	2 556	605	641	100	119	
19 922	20 385	24 506	24 813	14 427	13 806	8 477	8 393	2 581	2 540	865	898	
16 037	16 160	20 652	20 410	12 514	11 849	7 604	7 484	2 329	2 325	825	848	

vorliegen kann.

Strafrecht

Strafverfolgung

21. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte in Baden-Württemberg 1991 und 1992 nach strafbaren Handlungen, Personengruppen

Gesetz §§	Strafbare Handlung	Abgeurteilte insgesamt		Verurteilte					
				zusammen		und			
						Erwachsene		Heranwachsende	
		1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992
StGB	1. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch (ohne Straßenverkehr) zusammen	54 224	55 418	42 941	44 639	41 384	42 746	1 557	1 893
80-168	1.1 Straftaten gegen den Staat und die öffentliche Ordnung (ohne Straßenverkehr)	2 658	2 529	1 925	1 898	1 850	1 808	75	90
	darunter								
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt	470	435	398	364	389	350	9	14
	darunter								
113	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	389	384	347	334	339	322	8	12
123-145 d (ohne 142)	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	967	894	724	717	686	659	38	58
	darunter								
123, 124	Hausfriedensbruch	426	381	311	304	297	275	14	29
146-152 a	Geld- und Wertzeichenfälschung	23	42	21	38	20	38	1	—
153-163	Falsche uneidliche Aussage und Meineid	830	804	544	527	531	522	13	5
	darunter								
153	Falsche uneidliche Aussage	486	449	302	274	292	269	10	5
154	Meineid	103	86	69	62	69	62	—	—
164, 165	Falsche Verdächtigung	337	307	217	212	204	205	13	7
169-241 a	1.2 Straftaten gegen die Person (ohne Straßenverkehr)	12 289	11 682	8 367	8 069	8 025	7 722	342	347
	darunter								
169-173	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	1 047	1 057	637	659	636	659	1	—
	darunter								
170 b	Verletzung der Unterhaltspflicht	1 029	1 039	628	645	628	645	—	—
174-184 c	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	905	873	732	709	722	704	10	5
	darunter								
176 Abs. 1-3, 5	Sexueller Mißbrauch von Kindern	287	293	240	257	240	256	—	1
177 Abs. 1	Vergewaltigung	153	167	123	123	122	122	1	1
178 Abs. 1	Sexuelle Nötigung	94	83	68	68	68	67	—	1
180-181 a	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger, der Prostitution, Zuhälterei	38	36	21	24	21	24	—	—
183, 183 a	Exhibitionistische Handlungen	177	141	156	118	150	118	6	—
185-200	Beleidigung	2 130	2 015	1 566	1 500	1 505	1 443	61	57
	darunter								
185	Beleidigung	2 056	1 954	1 531	1 463	1 471	1 406	60	57
211-222	Straftaten gegen das Leben	189	192	119	137	112	135	7	2
	darunter								
211	Mord	28	37	22	33	21	32	1	1
212, 213	Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen	75	77	56	64	54	64	2	—
218, 218 c, 219	Abbruch der Schwangerschaft	—	—	—	—	—	—	—	—
222	Fahrlässige Tötung	83	69	40	32	36	31	4	1
223-233	Körperverletzung	6 217	5 796	4 259	3 967	4 043	3 741	216	226
	darunter								
223	Leichte Körperverletzung	2 972	2 702	2 150	1 928	2 071	1 837	79	91
223 a, 224-226	Gefährliche Körperverletzung, schwere Körperverletzung und Körperverletzung mit Todesfolge	2 184	2 123	1 442	1 435	1 359	1 337	83	98
230	Fahrlässige Körperverletzung	1 021	936	641	585	587	548	54	37
234-241 a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1 789	1 737	1 050	1 092	1 003	1 035	47	57
	darunter								
240	Nötigung	1 470	1 366	819	828	778	780	41	48
241	Bedrohung	219	262	152	187	147	182	5	5

Strafrecht Strafverfolgung

und Entscheidungen

Verurteilte		Erkannte schwerste Strafe						Andere Entscheidungen				Gesetz §§
zwar		Freiheitsstrafe				Geldstrafe		Einstellung des Verfahrens		Freispruch		
Vorbestrafte		zusammen		darunter mit Strafaussetzung								
								ohne Maßregeln				
1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	
21 690	22 029	8 492	8 555	5 628	5 777	34 449	36 080	9 130	8 718	2 073	1 974	StGB
1 032	950	349	299	270	235	1 576	1 599	541	487	187	141	80-168
237	204	77	36	48	30	321	328	66	61	5	10	111-121
203	188	54	29	37	25	293	305	39	48	2	2	113
392	358	42	34	30	28	682	683	200	144	41	33	123-145 d (ohne 142)
203	191	12	6	6	3	299	298	109	73	6	4	123, 124
9	17	15	29	11	10	6	9	—	2	2	2	146-152 a
273	263	193	168	166	145	351	359	181	200	103	74	153-163
142	121	110	90	93	79	192	184	117	127	65	46	153
30	35	59	58	51	48	10	4	11	9	23	15	154
109	93	18	20	14	16	199	192	88	73	32	22	164, 165
4 457	4 242	1 968	1 993	1 393	1 453	6 399	6 075	3 320	3 059	551	508	169-241 a
451	456	608	622	546	575	29	37	398	377	12	21	169-173
446	449	606	612	544	565	22	33	390	373	11	21	170 b
378	371	392	426	241	259	340	283	118	109	50	52	174-184 c
113	107	142	171	104	126	98	86	32	29	13	7	176 Abs. 1-3,5
78	80	123	122	44	45	—	1	10	16	18	25	177 Abs. 1
35	38	61	64	42	37	7	4	16	9	9	6	178 Abs. 1
8	12	10	14	7	10	11	10	16	12	1	—	180-181 a
75	59	26	21	20	15	130	97	15	13	6	10	183, 183 a
822	741	41	33	28	22	1 525	1 467	500	458	56	55	185-200
807	723	40	31	28	20	1 491	1 432	465	436	52	53	185
42	53	82	108	10	16	37	29	40	33	12	7	211-222
12	18	22	33	—	—	—	—	2	—	2	1	211
27	24	56	64	9	8	—	—	2	1	4	1	212, 213
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	218, 218 c, 219
3	5	4	4	1	4	36	28	35	32	5	5	222
2 284	2 124	731	664	499	488	3 528	3 302	1 643	1 536	299	271	223-233
1 261	1 136	255	236	185	181	1 895	1 691	704	674	115	95	223
828	785	432	397	276	283	1 010	1 038	587	536	143	137	223a, 224-226
184	192	21	17	16	13	620	568	342	312	38	37	230
479	495	112	140	68	93	938	952	614	540	121	101	234-241 a
352	363	63	78	42	63	756	750	540	456	108	80	240
81	98	11	18	8	17	141	169	55	61	11	14	241

Strafrecht

Strafverfolgung

Noch: 21. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte in Baden-Württemberg 1991 und 1992 nach strafbaren Handlungen, Personen-

Gesetz §§	Strafbare Handlung	Abgeurteilte insgesamt		Verurteilte					
				zusammen		und			
						Erwachsene		Heranwachsende	
		1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992
242-305 a	1.3 Straftaten gegen das Vermögen	37 666	39 714	31 398	33 518	30 276	32 085	1 122	1 433
	darunter								
242-248 c	Diebstahl und Unterschlagung	19 159	20 723	16 843	18 431	16 163	17 560	680	871
	darunter								
242	Einfacher Diebstahl	15 696	17 136	14 079	15 495	13 526	14 746	553	749
243 Abs. 1 Nr. 1	Einbruchdiebstahl	1 625	1 751	1 355	1 515	1 307	1 476	48	39
244 Abs. 1 Nr. 1 u. 2	Bewaffneter Diebstahl	22	40	19	35	17	33	2	2
244 Abs. 1 Nr. 3	Bandendiebstahl	38	43	36	33	32	31	4	2
243 Abs. 1 Nr. 2-6	Sonstiger schwerer Diebstahl	484	545	383	443	354	413	29	30
246	Unterschlagung	1 119	1 075	821	796	787	756	34	40
248 b	Unbefugter Fahrzeuggebrauch	125	99	108	88	99	79	9	9
249-256	Raub und Erpressung	532	615	437	492	432	461	5	11
	davon								
249	Einfacher Raub	137	133	111	110	111	109	—	1
250, 251	Schwerer Raub	92	165	88	148	84	144	2	4
252, 255	Räuberischer Diebstahl und räuberische Erpressung	245	224	208	177	207	171	1	6
253	Erpressung	58	93	32	57	30	57	2	—
257-262	Begünstigung und Hehlerei	889	846	651	606	602	556	49	50
	davon								
257, 258, 258 a	Begünstigung	301	264	218	196	194	177	24	19
259, 260	Sachhehlerei und gewerbliche Hehlerei	588	582	433	410	408	379	25	31
263-266 b	Betrug und Untreue	12 587	12 659	9 846	9 949	9 599	9 676	247	273
	darunter								
263	Betrug	9 320	9 267	7 002	7 002	6 837	6 831	165	171
265 a	Erschleichen von Leistungen	2 323	2 457	2 116	2 228	2 052	2 139	64	89
266	Untreue	363	335	258	237	253	235	5	2
267-282	Urkundenfälschung	2 544	2 815	2 194	2 509	2 101	2 365	93	144
	darunter								
267	Urkundenfälschung	2 258	2 532	1 955	2 260	1 868	2 122	87	138
283-283 d	Konkursstraftaten	100	101	74	77	74	77	—	—
284-302 a	Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	484	619	364	413	354	398	10	15
	darunter								
292, 293	Jagd- und Fischwilderei	87	84	82	74	79	68	3	6
303-305 a	Sachbeschädigung	1 371	1 336	989	1 041	951	972	38	69
	darunter								
303	Sachbeschädigung	1 273	1 226	919	951	888	892	31	59
306-323 c (ohne 315 b, 316)	1.4 Gemeingefährliche Straftaten (ohne Straßenverkehr)	989	1 001	857	859	843	839	14	20
	darunter								
306-308	Vorsätzliche Brandstiftung	63	76	52	51	52	51	—	—
309	Fahrlässige Brandstiftung	103	103	58	53	57	49	1	4
315 + 315 a	Gefährdung des allgemeinen Verkehrs	42	63	35	47	34	45	1	2
316 a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	30	11	28	9	28	9	—	—
323 a	Volltrunkenheit ohne Verkehrsunfall	637	667	606	640	598	629	8	11
324-330 a	1.5 Straftaten gegen die Umwelt	543	437	339	258	336	255	3	3
331-358	1.6 Straftaten im Amte	79	55	55	37	54	37	1	—
WStG	2. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz	124	107	99	93	91	87	8	6
	3. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen (außer StGB, WStG, StVG) zusammen	12 874	13 479	11 240	11 858	10 663	11 217	577	641
	darunter								
AuslG	Ausländergesetz	1 114	1 232	916	1 054	881	1 017	35	37
WaffG	Waffengesetz	495	549	377	436	354	407	23	29
LMBG	Lebensmittelgesetz (mit Milchgesetz)	343	402	290	332	288	329	2	3
BetMG	Gesetz über den Verkehr mit Betäubungs- mitteln	3 402	3 244	2 933	2 759	2 801	2 622	132	137
	Asylverfahrensgesetz	1 954	2 611	1 848	2 466	1 740	2 321	108	145
	4. Straftaten gegen Landesgesetze	1	2	1	—	1	—	—	—
	5. Straftaten (ohne Straßenverkehr) zusammen (Summe 1. - 4.)	67 223	69 006	54 281	56 590	52 139	54 050	2 142	2 540

Strafrecht Strafverfolgung

gruppen und Entscheidungen

Verurteilte		Erkannte schwerste Strafe						Andere Entscheidungen				Gesetz §§
zwar		Freiheitsstrafe				Geldstrafe		Einstellung des Verfahrens		Freispruch		
Vorbestrafte		zusammen		darunter mit Strafaussetzung								
								ohne Maßregeln				
1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	
15 557	16 225	5 831	5 945	3 750	3 872	25 567	27 568	4 961	4 893	1 290	1 284	242-305 a
8 024	8 649	2 999	3 118	1 813	1 930	13 844	15 310	1 784	1 742	527	545	242-248 c
6 249	6 798	1 589	1 587	998	1 043	12 510	13 907	1 267	1 278	346	361	242
982	1 055	1 037	1 102	549	613	318	412	194	169	76	65	243 Abs. 1 Nr. 1
11	23	19	32	7	15	—	3	1	4	2	—	244 Abs. 1 Nr. 1 u. 2
16	21	36	30	15	11	—	3	2	7	—	3	244 Abs. 1 Nr. 3
222	238	197	239	132	151	186	204	66	65	35	37	243 Abs. 1 Nr. 2-6
475	447	116	114	97	88	705	681	230	203	67	76	246
68	49	21	14	12	9	87	74	17	10	—	1	248 b
271	311	420	449	182	173	27	43	58	85	33	34	249-256
75	72	107	105	64	57	4	5	15	15	11	8	249
54	99	85	146	10	23	1	2	4	5	2	9	250, 251
119	112	201	168	97	73	7	9	19	35	15	11	252, 255
23	34	17	30	11	20	15	27	20	30	5	6	253
273	264	104	99	67	72	547	507	166	167	72	72	257-262
81	69	13	6	9	4	205	190	53	50	30	18	257, 258, 258 a
192	195	91	93	58	68	342	317	113	117	42	54	259, 260
5 251	5 202	1 700	1 650	1 289	1 285	8 146	8 299	2 250	2 240	484	466	263-266 b
3 676	3 609	1 412	1 384	1 074	1 071	5 590	5 618	1 881	1 855	432	408	263
1 284	1 264	112	76	79	54	2 004	2 152	188	209	18	19	265 a
102	102	112	84	84	72	146	153	84	74	21	23	266
972	1 037	557	552	355	353	1 637	1 957	272	224	78	78	267-282
937	982	543	532	344	339	1 412	1 728	233	204	70	64	267
20	18	6	16	6	15	68	61	26	24	—	—	283-283 d
136	143	10	11	9	10	354	402	107	189	13	17	284-302 a
33	19	—	—	—	—	82	74	2	10	3	—	292, 293
610	595	45	52	29	34	944	989	298	222	83	72	303-305 a
567	543	41	45	26	28	878	906	273	203	80	71	303
548	555	319	302	195	207	538	557	100	102	25	21	306-323 c (ohne 315 b, 316)
34	36	51	51	27	29	1	—	2	5	7	6	306-308
25	18	7	3	6	3	51	50	35	38	8	11	309
9	12	5	8	3	6	30	39	4	16	3	—	315 + 315 a
22	6	28	9	4	2	—	—	1	1	1	—	316 a
414	455	220	219	147	159	386	421	25	24	3	—	323 a
84	49	11	6	11	5	328	252	189	166	15	13	324-330 a
12	8	14	8	9	5	41	29	19	11	5	7	331-358
55	49	43	43	41	38	46	34	24	12	1	2	WStG
4 514	4 871	1 770	1 716	1 035	1 092	9 470	10 142	1 443	1 413	172	186	
195	206	15	14	11	10	901	1 040	185	165	13	11	AuslG
149	179	61	60	56	53	316	376	109	108	9	4	WaffG
83	97	8	6	8	6	282	326	51	65	2	5	LMBG
1 832	1 789	1 477	1 439	796	867	1 456	1 320	363	368	88	98	BetMG
590	944	33	36	20	26	1 815	2 430	103	139	2	6	
—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	
26 259	26 949	10 305	10 314	6 704	6 907	43 966	46 256	10 597	10 145	2 246	2 162	

Strafrecht

Strafverfolgung

Noch: 21. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte in Baden-Württemberg 1991 und 1992 nach strafbaren Handlungen, Personen-

Gesetz §§	Strafbare Handlung	Abgeurteilte insgesamt		Verurteilte					
				zusammen		und			
						Erwachsene		Heranwachsende	
		1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992
StGB	6. Straftaten im Straßenverkehr nach dem Straf- gesetzbuch ¹⁾ zusammen	40 743	38 017	36 969	34 716	33 931	31 914	3 038	2 802
	davon								
142	Flucht nach Verkehrsunfall ¹⁾	8 010	7 711	6 720	6 546	6 034	5 902	686	644
	in Trunkenheit	1 942	1 846	1 886	1 789	1 757	1 674	129	115
	ohne Trunkenheit	6 068	5 865	4 834	4 757	4 277	4 228	557	529
222	Fahrlässige Tötung	384	341	305	270	275	252	30	18
	in Trunkenheit	64	57	62	57	61	53	1	4
	ohne Trunkenheit	320	284	243	213	214	199	29	14
230	Fahrlässige Körperverletzung	9 062	7 963	7 775	6 854	6 722	5 920	1 053	934
	in Trunkenheit	1 861	1 891	1 838	1 664	1 646	1 492	192	172
	ohne Trunkenheit	7 201	6 272	5 937	5 190	5 076	4 428	861	762
315 b	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	315	246	182	151	173	139	9	12
315 c	Gefährdung im Straßenverkehr zusammen	6 439	5 977	5 744	5 401	5 241	4 962	503	439
	darunter								
315 c Abs. 1 Nr. 1 a	Trunkenheit am Steuer	4 593	4 340	4 463	4 209	4 102	3 916	361	293
	darunter								
	mit Verkehrsunfall ¹⁾	3 926	3 755	3 842	3 665	3 519	3 405	323	260
315 c Abs. 1 Nr. 1 b	Führen eines Kraftfahrzeuges trotz geistiger und körperlicher Mängel (mit und ohne Verkehrsunfall ¹⁾)	143	153	110	130	99	116	11	14
315 c Abs. 1 Nr. 2 a	Nichtbeachten der Vorfahrt	243	223	188	180	163	154	25	26
	darunter								
	mit Verkehrsunfall ¹⁾	187	166	160	145	137	125	23	20
315 c Abs. 1 Nr. 2 b	Falsches Überholen	1 325	1 157	877	796	785	707	92	89
	darunter								
	mit Verkehrsunfall ¹⁾	499	473	427	393	371	342	56	51
315 c Abs. 1 Nr. 2 c	Falsches Fahren an Fußgängerüber- wegen (mit und ohne Verkehrsunfall ¹⁾)	34	36	26	27	25	23	1	4
315 c Abs. 1 Nr. 2 d	Zu schnelles Fahren an unübersichtlichen Stellen	59	43	46	38	34	27	12	11
	darunter								
	mit Verkehrsunfall ¹⁾	40	36	33	31	23	23	10	8
315 c Abs. 1 Nr. 2 e	Nichteinhalten der rechten Fahrbahn- seite (mit und ohne Verkehrsunfall ¹⁾)	14	4	10	2	10	1	—	1
316	Trunkenheit des Fahrers ohne Gemeingefahr zusammen	16 339	15 558	16 052	15 275	15 301	14 523	751	752
	darunter								
	mit Verkehrsunfall	2 934	2 848	2 879	2 804	2 683	2 582	196	222
323 a	Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	194	221	191	219	185	216	6	3
StVG	7. Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz zusammen	5 144	5 886	4 452	5 185	3 982	4 576	470	609
	darunter								
21 Abs. 1 Nr. 1	Führen eines Kfz ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots	3 845	4 408	3 481	4 024	3 107	3 544	374	480
	darunter								
	mit Verkehrsunfall	315	353	285	326	237	275	48	51
21 Abs. 1 Nr. 2	Führenlassen eines Kfz ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots	779	843	572	639	511	547	61	92
21 Abs. 2	Sonstiges unerlaubtes Führen oder Führen- lassen ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahr- verbots	464	578	358	477	328	441	30	36
StGB + StVG	8. Straftaten im Straßenverkehr zusammen (Summe 6. + 7.)	45 887	43 903	41 421	39 901	37 913	36 490	3 508	3 411
	darunter								
	in Trunkenheit	24 993	23 713	24 492	23 213	23 052	21 874	1 440	1 339
	9. Straftaten insgesamt	113 110	112 909	95 702	96 491	90 052	90 540	5 650	5 951
	darunter								
	nach dem StGB zusammen	94 967	93 435	79 910	79 355	75 315	74 660	4 595	4 695

1) Straßenverkehrsvergehen mit Verkehrsunfällen und mit Personenschaden werden nur in §§ 222 und 230 StGB erfaßt, obwohl auch §§ 142 oder/und 315 c StGB

Strafrecht Strafverfolgung

gruppen und Entscheidungen

Verurteilte		Erkannte schwerste Strafe						Andere Entscheidungen				Gesetz §§
zwar		Freiheitsstrafe				Geldstrafe		Einstellung des Verfahrens		Freispruch		
Vorbefristete		zusammen		darunter mit Strafaussetzung								
								ohne Maßregeln				
1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	
9 994	9 180	3 096	2 928	2 475	2 373	33 873	31 788	3 186	2 737	549	540	StGB
1 734	1 610	362	320	284	261	6 358	6 226	1 086	955	200	205	142
594	562	265	220	207	177	1 621	1 569	40	35	15	22	
1 140	1 048	97	100	77	84	4 737	4 657	1 046	920	185	183	
56	41	112	96	83	76	193	174	69	56	6	13	222
18	12	60	52	39	38	2	5	2	—	—	—	
38	29	52	44	44	38	191	169	67	56	6	13	
1 488	1 267	230	221	182	181	7 545	6 633	1 202	1 034	75	71	230
518	453	189	181	153	148	1 649	1 483	17	22	3	5	
970	8147	41	40	29	33	5 896	5 150	1 185	1 012	72	66	
78	60	51	28	32	23	131	123	103	68	29	22	315 b
1 469	1 275	425	379	358	321	5 319	5 022	544	470	141	104	315 c
1 192	1 038	402	358	337	304	4 061	3 851	105	100	21	29	315 c Abs.1 Nr.1 a
1 023	880	334	300	282	260	3 508	3 365	68	69	12	19	
21	15	3	1	3	1	107	129	30	21	2	2	315 c Abs.1 Nr.1 b
35	39	5	3	4	2	183	177	46	40	9	3	315 c Abs.1 Nr.2 a
26	25	2	3	2	2	158	145	26	20	1	1	
190	165	13	16	12	13	864	780	341	295	102	66	315 c Abs.1 Nr.2 b
75	61	4	4	4	3	423	389	53	67	16	13	
7	5	—	—	—	—	26	27	5	8	3	1	315 c Abs.1 Nr.2 c
18	11	1	—	1	—	45	38	11	2	2	3	315 c Abs.1 Nr.2 d
10	8	1	—	1	—	32	31	6	2	1	3	
3	—	1	—	1	—	9	2	2	2	2	—	315 c Abs.1 Nr.2 e
5 073	4 815	1 853	1 814	1 488	1 457	14 199	13 461	181	153	97	125	316
879	813	317	315	251	264	2 562	2 489	39	21	12	19	
96	112	63	70	48	54	128	149	1	1	1	—	323 a
2 449	2 755	594	531	417	383	3 858	4 654	573	589	118	112	StVG
2 134	2 370	585	512	410	368	2 896	3 512	294	336	69	48	21 Abs. 1 Nr. 1
149	188	44	50	29	39	241	276	23	22	7	5	
168	201	4	9	2	8	568	630	170	157	37	47	21 Abs. 1 Nr. 2
133	166	5	10	5	7	353	467	95	87	11	14	21 Abs. 2
12 443	11 935	3 690	3 459	2 892	2 756	37 731	36 442	3 759	3 326	667	652	StGB + StVG
7 491	6 992	2 832	2 695	2 272	2 178	21 660	50 518	346	311	137	181	
38 702	38 884	13 995	13 773	9 596	9 663	81 697	82 698	14 356	13 471	2 913	2 814	
31 684	31 209	11 588	11 483	8 103	8 150	68 322	67 868	12 316	11 455	2 622	2 514	

vorliegen kann.

Strafrecht

Strafverfolgung

22. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte in Baden-Württemberg 1991 und 1992 nach strafbaren Handlungen, Personengruppen und Ent-

Gesetz §§	Strafbare Handlung	Abgeurteilte insgesamt		Verurteilte					
				zusammen	und				
					Jugendliche		Heranwachsende		
		1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992
StGB	1. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch (ohne Straßenverkehr) zusammen	9 961	10 198	7 263	7 530	3 848	4 007	3 415	3 523
80-168	1.1 Straftaten gegen den Staat und die öffentliche Ordnung (ohne Straßenverkehr)	340	372	241	252	84	117	157	135
	darunter								
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt	36	35	26	29	9	8	17	21
	darunter								
113	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	24	28	17	23	4	7	13	16
123-145 d (ohne 142)	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	180	171	124	112	42	62	82	50
	darunter								
123, 124	Hausfriedensbruch	42	44	19	21	8	13	11	8
146-152 a	Geld- und Wertzeichenfälschung	2	5	2	5	1	1	1	4
153-163	Falsche uneidliche Aussage und Meineid	57	64	39	45	9	8	30	37
	darunter								
153	Falsche uneidliche Aussage	47	55	32	39	9	7	23	32
154	Meineid	7	9	4	6	—	1	4	5
164, 165	Falsche Verdächtigung	35	44	28	30	9	23	19	7
169-241 a	1.2 Straftaten gegen die Person (ohne Straßenverkehr)	1 586	1 591	1 131	1 189	489	549	642	640
	darunter								
169-173	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	4	3	4	3	1	—	3	3
	darunter								
170 b	Verletzung der Unterhaltspflicht	3	3	3	3	—	—	3	3
174-184 c	Straftaten gegen die sexuelle Selbst- bestimmung	126	97	100	78	50	35	50	43
	darunter								
176 Abs. 1-3, 5	Sexueller Mißbrauch von Kindern	37	29	30	21	17	9	13	12
177 Abs. 1	Vergewaltigung	29	36	26	33	12	13	14	20
178 Abs. 1	Sexuelle Nötigung	43	20	28	16	15	9	13	7
180-181 a	Förderung sexueller Handlungen Minder- jähriger, der Prostitution, Zuhälterei	1	1	1	—	—	—	1	—
183, 183 a	Exhibitionistische Handlungen	9	8	8	5	3	3	5	2
185-200	Beleidigung	118	98	69	59	37	23	32	36
	darunter								
185	Beleidigung	116	97	68	59	37	23	31	36
211-222	Straftaten gegen das Leben	29	16	26	14	10	3	16	11
	darunter								
211	Mord	12	6	12	5	4	—	8	5
212, 213	Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen	5	5	5	5	2	1	3	4
218, 218 c, 219	Abbruch der Schwangerschaft	—	—	—	—	—	—	—	—
222	Fahrlässige Tötung	10	4	9	3	4	1	5	2
223-233	Körperverletzung	1 183	1 249	854	931	366	459	488	472
	darunter								
223	Leichte Körperverletzung	446	511	328	361	142	172	186	189
223 a, 224-226	Gefährliche Körperverletzung, schwere Körperverletzung und Körperverletzung mit Todesfolge	662	673	480	525	211	261	269	264
230	Fahrlässige Körperverletzung	74	65	45	45	13	26	32	19
234-241 a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	126	128	78	104	25	29	53	75
	darunter								
240	Nötigung	88	86	51	68	13	18	38	50
241	Bedrohung	24	16	13	11	7	5	6	6

scheidungen

Verurteilte		Erkannte schwerste Strafe oder Maßnahme								Andere Entscheidungen		Gesetz §§
zwar		Jugendstrafe				Zuchtmittel		Erziehungs- maßregeln		Einstellung und Freispruch		
Vorbefristete		zusammen		darunter mit Strafaussetzung								
1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	
3 115	2 936	1 633	1 631	915	961	4 213	4 872	1 417	1 027	2 694	2 661	StGB
104	99	42	57	19	31	152	156	47	39	98	120	80-168
21	19	12	10	4	4	11	16	3	3	9	6	111-121
13	14	5	6	4	3	9	15	3	2	6	5	113
52	38	16	25	8	12	84	73	24	14	56	59	123-145 d (ohne 142)
12	8	1	1	1	1	14	16	4	4	23	23	123, 124
—	2	—	4	—	1	2	—	—	1	—	—	146-152 a
18	16	7	14	3	11	28	25	4	6	18	19	153-163
15	15	5	13	1	10	24	21	3	5	15	16	153
2	1	2	1	2	1	2	4	—	1	3	3	154
8	8	6	2	3	1	14	16	8	12	7	14	164, 165
544	512	261	262	155	155	710	798	160	129	454	400	169-241 a
3	1	4	1	2	1	—	2	—	—	—	—	169-173
3	1	3	1	2	1	—	2	—	—	—	—	170 b
39	20	53	47	38	33	37	23	10	8	26	19	174-184 c
9	6	9	10	8	7	18	8	3	3	7	8	176 Abs. 1-3,5
11	10	22	29	15	20	3	4	1	—	3	3	177 Abs. 1
11	3	16	8	11	6	9	5	3	3	15	4	178 Abs. 1
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	180-181 a
4	—	—	—	—	—	6	4	2	1	1	3	183, 183 a
32	26	—	2	—	2	54	50	15	7	49	39	185-200
31	26	—	2	—	2	53	50	15	7	48	38	185
9	6	19	13	4	5	6	1	1	—	3	1	211-222
4	2	12	5	1	1	—	—	—	—	—	—	211
1	4	5	5	2	1	—	—	—	—	—	—	212, 213
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	218, 218 c, 219
4	—	2	2	1	2	6	1	1	—	1	1	222
429	404	178	170	107	99	564	654	112	107	328	317	223-233
157	153	43	46	18	28	226	272	59	43	117	150	223
260	238	134	122	89	70	300	345	46	58	182	147	223a, 224-226
11	13	1	2	—	1	37	37	7	6	29	20	230
32	55	7	29	4	15	49	68	22	7	48	24	234-241 a
24	37	4	10	2	6	31	52	16	6	37	18	240
3	4	—	2	—	2	8	9	5	—	11	5	241

Strafrecht

Strafverfolgung

Noch: 22. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte in Baden-Württemberg 1991 und 1992 nach strafbaren Handlungen, Personengruppen

Gesetz §§	Strafbare Handlung	Abgeurteilte insgesamt		Verurteilte					
				zusammen		und			
						Jugendliche		Heranwachsende	
		1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992
242-305 a	1.3 Straftaten gegen das Vermögen	7 938	8 125	5 803	5 996	3 256	3 313	2 547	2 683
	darunter								
242-248 c	Diebstahl und Unterschlagung	5 557	5 837	4 141	4 387	2 499	2 629	1 642	1 758
	darunter								
242	Einfacher Diebstahl	3 687	3 840	2 561	2 719	1 683	1 766	878	953
243 Abs. 1 Nr. 1	Einbruchdiebstahl	1 328	1 385	1 152	1 199	600	583	552	616
244 Abs. 1 Nr. 1 u. 2	Bewaffneter Diebstahl	35	23	33	18	14	8	19	10
244 Abs. 1 Nr. 3	Bandendiebstahl	14	5	12	5	4	4	8	1
243 Abs. 1 Nr. 2-6	Sonstiger schwerer Diebstahl	327	413	268	325	157	214	111	111
246	Unterschlagung	124	118	79	78	25	30	54	48
248 b	Unbefugter Fahrzeuggebrauch	42	53	36	43	16	24	20	19
249-256	Raub und Erpressung	445	391	417	354	182	144	235	210
	davon								
249	Einfacher Raub	131	105	124	102	59	40	65	62
250, 251	Schwerer Raub	97	141	92	134	34	48	58	86
252, 255	Räuberischer Diebstahl und räuberische Erpressung	197	107	184	91	80	44	104	47
253	Erpressung	20	38	17	27	9	12	8	15
257-262	Begünstigung und Hehlerei	284	280	161	179	74	83	87	96
	davon								
257, 258, 258 a	Begünstigung	55	59	27	30	11	11	16	19
259, 260	Sachhehlerei und gewerbliche Hehlerei	229	221	134	149	63	72	71	77
263-266 b	Betrug und Untreue	717	692	501	477	157	142	344	335
	darunter								
263	Betrug	328	325	233	225	66	61	167	164
265 a	Erschleichen von Leistungen	351	295	234	196	74	60	160	136
266	Untreue	5	9	5	4	1	—	4	4
267-282	Urkundenfälschung	418	453	317	361	174	173	143	188
	darunter								
267	Urkundenfälschung	413	441	314	353	174	171	140	182
284-302 a	Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	19	7	3	4	1	3	2	1
	darunter								
292, 293	Jagd- und Fischwilderei	19	7	3	4	1	3	2	1
303-305 a	Sachbeschädigung	498	463	263	232	169	139	94	93
	darunter								
303	Sachbeschädigung	369	370	205	182	126	105	79	77
306-323 c (ohne 315 b, 316)	1.4 Gemeingefährliche Straftaten (ohne Straßenverkehr)	92	108	85	92	19	28	66	64
	darunter								
306-308	Vorsätzliche Brandstiftung	10	29	9	25	3	8	6	17
309	Fahrlässige Brandstiftung	5	11	3	7	3	4	—	3
315 + 315 a	Gefährdung des allgemeinen Verkehrs	4	6	4	5	2	—	2	5
316 a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	11	13	10	13	1	3	9	10
323 a	Volltrunkenheit ohne Verkehrsunfall	51	37	49	33	10	9	39	24
324-330 a	1.5 Straftaten gegen die Umwelt	2	—	—	—	—	—	—	—
331-358	1.6 Straftaten im Amte	3	2	3	1	—	—	3	1
WStG	2. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz	11	11	11	11	—	—	11	11
	3. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen (außer StGB, WStG, StVG) zusammen	1 452	1 338	1 081	1 001	334	332	747	669
	darunter								
AuslG	Ausländergesetz	22	16	6	11	1	4	5	7
WaffG	Waffengesetz	64	59	28	34	13	12	15	22
BetMG	Gesetz über den Verkehr mit Betäubungs- mitteln	879	834	758	689	135	141	623	548
	Asylverfahrensgesetz	47	69	20	33	7	16	13	17
	4. Straftaten gegen Landesgesetze	—	—	—	—	—	—	—	—
	5. Straftaten (ohne Straßenverkehr) zusammen (Summe 1. - 4.)	11 424	11 547	8 355	8 542	4 182	4 339	4 173	4 203

Strafrecht
Strafverfolgung

und Entscheidungen

Verurteilte		Erkannte schwerste Strafe oder Maßnahme								Andere Entscheidungen		Gesetz §§
zwar		Jugendstrafe				Zuchtmittel		Erziehungs- maßregeln		Einstellung und Freispruch		
Vorbestrafte		zusammen		darunter mit Strafaussetzung								
1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	
2 426	2 277	1 299	1 261	728	738	3 303	3 886	1 201	849	2 134	2 124	242-305 a
1 606	1 530	797	817	448	488	2 426	2 921	918	649	1 415	1 445	242-248 c
828	818	247	232	132	132	1 619	2 035	695	452	1 125	1 119	242
595	530	463	479	262	293	549	590	140	130	176	183	243 Abs. 1 Nr. 1
14	12	54	16	31	12	19	2	—	—	2	5	244 Abs. 1 Nr. 1 u. 2
8	2	14	4	11	4	1	1	—	—	2	—	244 Abs. 1 Nr. 3
110	121	11	64	8	35	156	208	58	53	59	88	243 Abs. 1 Nr. 2-6
35	28	6	17	3	9	54	53	19	8	45	40	246
16	19	2	5	1	3	28	32	6	6	6	10	248 b
249	188	342	278	176	140	55	31	20	10	28	37	249-256
70	52	98	75	58	34	19	20	7	7	7	3	249
59	77	78	121	36	58	10	10	4	3	5	7	250, 251
110	44	157	67	77	37	21	17	6	7	13	16	252, 255
10	15	9	15	5	11	5	9	3	3	3	11	253
77	60	10	12	6	9	127	139	24	28	123	101	257-262
16	9	2	—	—	—	21	26	4	4	28	29	257, 258, 258 a
61	51	8	12	6	9	106	113	20	24	95	72	259, 260
275	260	77	65	49	43	317	338	107	74	216	215	263-266 b
109	110	57	47	41	33	137	152	39	26	95	100	263
143	120	7	4	2	3	161	151	66	41	117	99	265 a
1	2	1	3	1	3	3	1	1	—	—	5	266
137	162	65	81	43	53	190	241	62	39	101	92	267-282
136	161	63	81	42	53	189	233	62	39	99	88	267
—	—	—	—	—	—	3	3	—	1	16	3	284-302 a
—	—	—	—	—	—	3	3	—	1	16	3	292, 293
82	77	8	8	6	5	185	186	70	38	235	231	303-305 a
67	66	7	5	5	2	149	146	49	31	164	188	303
40	47	31	51	13	37	45	31	9	10	6	16	306-323 c (ohne 315 b, 316)
3	13	6	23	2	20	3	—	—	2	—	4	306-308
—	2	—	2	—	1	3	3	—	2	2	4	309
1	3	1	3	1	3	3	1	—	1	—	1	315 + 315 a
6	7	10	13	4	6	—	—	—	—	1	—	316 a
26	17	13	9	5	6	28	20	8	4	2	4	323 a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	324-330 a
1	1	—	—	—	—	3	1	—	—	—	1	331-358
5	6	4	4	3	4	6	7	1	—	—	—	WStG
487	419	331	263	194	147	588	620	162	118	371	337	
4	1	1	—	—	—	4	9	1	2	16	5	AuslG
9	16	1	4	—	2	19	26	8	4	36	25	WaffG
381	326	321	254	189	144	344	358	93	77	121	145	BetMG
7	4	—	1	—	—	14	27	6	5	27	36	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3 607	3 361	1 968	1 898	1 112	1 112	4 807	5 499	1 580	1 145	3 065	2 998	

Strafrecht

Strafverfolgung

Noch: 22. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte in Baden-Württemberg 1991 und 1992 nach strafbaren Handlungen, Personengruppen

Gesetz §§	Strafbare Handlung	Abgeurteilte insgesamt		Verurteilte					
				zusammen		und			
						Jugendliche		Heranwachsende	
		1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992
StGB	6. Straftaten im Straßenverkehr nach dem Strafgesetzbuch ¹⁾ zusammen	1 186	1 073	1 042	936	273	265	769	671
	davon								
142	Flucht nach Verkehrsunfall ¹⁾	315	300	250	251	64	86	186	165
	in Trunkenheit	61	66	58	65	9	18	49	47
	ohne Trunkenheit	254	234	192	186	55	68	137	118
222	Fahrlässige Tötung	29	28	28	27	4	3	24	24
	in Trunkenheit	6	8	6	8	—	1	6	7
	ohne Trunkenheit	23	20	22	19	4	2	18	17
230	Fahrlässige Körperverletzung	309	262	251	219	53	50	198	169
	in Trunkenheit	61	55	61	53	13	12	48	41
	ohne Trunkenheit	248	207	190	166	40	38	150	128
315 b	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	19	36	15	24	7	5	8	19
315 c	Gefährdung im Straßenverkehr zusammen	193	164	184	150	35	34	149	116
	darunter								
315 c Abs. 1 Nr. 1 a	Trunkenheit am Steuer	136	105	135	103	29	27	106	76
	darunter mit Verkehrsunfall ¹⁾	106	86	105	86	25	26	80	60
315 c Abs. 1 Nr. 1 b	Führen eines Kraftfahrzeuges trotz geistiger und körperlicher Mängel (mit und ohne Verkehrsunfall ¹⁾)	4	7	4	4	—	1	4	3
315 c Abs. 1 Nr. 2 a	Nichtbeachten der Vorfahrt	8	12	8	10	2	3	6	7
	darunter mit Verkehrsunfall ¹⁾	6	10	6	8	1	2	5	6
315 c Abs. 1 Nr. 2 b	Falsches Überholen	28	27	23	22	1	1	22	21
	darunter mit Verkehrsunfall ¹⁾	14	15	14	14	1	—	13	14
315 c Abs. 1 Nr. 2 c	Falsches Fahren an Fußgängerüberwegen (mit und ohne Verkehrsunfall ¹⁾)	1	2	1	1	1	—	—	1
315 c Abs. 1 Nr. 2 d	Zu schnelles Fahren an unübersichtlichen Stellen	15	10	12	9	2	2	10	7
	darunter mit Verkehrsunfall ¹⁾	7	7	5	7	1	1	4	6
315 c Abs. 1 Nr. 2 e	Nichteinhalten der rechten Fahrbahnseite (mit und ohne Verkehrsunfall ¹⁾)	1	1	1	1	—	—	1	1
316	Trunkenheit des Fahrers ohne Gemeingefahr zusammen	311	280	304	262	108	86	196	176
	darunter mit Verkehrsunfall	71	60	70	56	22	20	48	36
323 a	Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	10	3	10	3	2	1	8	2
StVG	7. Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz zusammen	947	780	569	533	358	330	211	203
	darunter								
21 Abs. 1 Nr. 1	Führen eines Kfz ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots	881	710	530	491	340	310	190	181
	darunter mit Verkehrsunfall	81	51	59	35	37	19	22	16
21 Abs. 1 Nr. 2	Führenlassen eines Kfz ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots	47	51	30	30	14	16	16	14
21 Abs. 2	Sonstiges unerlaubtes Führen oder Führenlassen ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots	16	14	8	10	4	3	4	7
StGB + StVG	8. Straftaten im Straßenverkehr zusammen (Summe 6. + 7.)	2 133	1 853	1 611	1 469	631	595	980	874
	darunter in Trunkenheit	585	517	574	494	161	145	413	349
	9. Straftaten insgesamt	13 557	13 400	9 966	10 011	4 813	4 934	5 153	5 077
	darunter nach dem StGB zusammen	11 147	11 271	8 305	8 466	4 121	4 272	4 184	4 194

1) Straßenverkehrsvergehen mit Verkehrsunfällen und mit Personenschaden werden nur in §§ 222 und 230 StGB erfasst, obwohl auch §§ 142 oder/und 315 c StGB

Strafrecht Strafverfolgung

und Entscheidungen

Verurteilte		Erkannte schwerste Strafe oder Maßnahme								Andere Entscheidungen		Gesetz §§
zwar		Jugendstrafe				Zuchtmittel		Erziehungs- maßregeln		Einstellung und Freispruch		
Vorbestrafte		zusammen		darunter mit Strafaussetzung								
1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	
275	243	57	50	35	39	806	769	179	117	144	137	StGB
78	59	13	11	7	8	195	198	42	42	65	49	142
25	21	8	5	4	5	44	53	6	7	3	1	
53	38	5	6	3	3	151	145	36	35	62	48	
5	6	13	16	10	15	12	10	3	1	1	1	222
1	2	6	7	5	7	—	1	—	—	—	—	
4	4	7	9	5	8	12	9	3	1	1	1	
40	43	4	10	3	7	200	191	47	18	58	43	230
13	23	2	8	2	5	49	44	10	1	—	2	
27	20	2	2	1	2	151	147	37	17	58	41	
6	6	3	3	3	1	8	20	4	1	4	12	315 b
56	46	12	6	6	5	144	123	28	21	9	14	315 c
42	33	9	5	5	4	105	81	21	17	1	2	315 c Abs. 1 Nr. 1 a
37	27	7	3	3	2	84	70	14	13	1	—	
1	—	—	—	—	—	3	4	1	—	—	3	315 c Abs. 1 Nr. 1 b
3	4	—	—	—	—	5	8	3	2	—	2	315 c Abs. 1 Nr. 2 a
2	3	—	—	—	—	3	6	3	2	—	2	
6	6	—	—	—	—	21	22	2	—	5	5	315 c Abs. 1 Nr. 2 b
3	2	—	—	—	—	13	14	1	—	—	1	
—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	315 c Abs. 1 Nr. 2 c
4	1	3	—	1	—	9	7	—	2	3	1	315 c Abs. 1 Nr. 2 d
1	—	1	—	—	—	4	6	—	1	2	—	
—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	315 c Abs. 1 Nr. 2 e
85	83	9	4	5	3	242	225	53	33	7	18	316
17	17	1	—	1	—	61	56	8	—	1	4	
5	—	3	—	1	—	5	2	2	1	—	—	323 a
181	199	13	16	5	6	453	433	103	84	378	247	StVG
164	183	13	15	5	5	420	397	97	79	351	219	21 Abs. 1 Nr. 1
17	9	1	1	1	1	49	29	9	5	22	16	
12	8	—	1	—	1	24	27	6	2	17	21	21 Abs. 1 Nr. 2
4	7	—	—	—	—	8	7	—	3	8	4	21 Abs. 2
456	442	70	66	40	45	1 259	1 202	282	201	522	384	StGB + StVG
171	162	37	29	22	24	445	406	92	59	11	23	
4 063	3 803	2 038	1 964	1 152	1 157	6 066	6 701	1 862	1 346	3 587	3 382	
3 390	3 179	1 690	1 681	950	1 000	5 019	5 641	1 596	1 144	2 838	2 798	

vorliegen kann.

Strafrecht

Strafverfolgung

23. Verurteilte Ausländer in Baden-Württemberg 1991 und 1992 nach ausgewählten Delikten, Altersgruppen und Staatsangehörigkeit

Gesetz §§	Straftaten	Jahr	Verurteilte insgesamt	Darunter Ausländer ¹⁾ und Staatenlose		Verurteilte		
				insgesamt	darunter weiblich	davon im Alter von		
						unter 21	21 bis unter 30	30 und mehr
StGB	Straftaten nach dem Strafgesetzbuch (ohne Straßenverkehr) zusammen	1991 1992	50 204 52 169	13 767 17 106	2 445 3 021	2 937 3 650	5 635 7 582	5 195 5 874
80-188 (ohne 142), 331-358	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amte, (ohne Straßenverkehr)	1991 1992	2 224 2 188	390 517	63 73	73 95	151 232	166 190
		darunter						
113	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	1991 1992	364 357	49 83	2 3	5 8	21 38	23 37
		123, 124	Hausfriedensbruch	1991 1992	330 325	78 109	11 14	17 20
169-241 a (ohne 222, 230 im Verkehr)	Straftaten gegen die Person (ohne Straßenverkehr)	1991 1992	9 498 9 258	2 062 2 253	101 112	453 575	788 884	821 794
		174-184 c	davon Straftaten gegen die sexuelle Selbst- bestimmung	1991 1992	832 787	195 169	9 7	41 35
176 Abs. 1-3, 5	Sexueller Mißbrauch von Kindern	1991 1992	270 278	53 46	1 —	8 7	12 9	33 30
		177	Vergewaltigung	1991 1992	149 156	58 48	— 1	17 14
169-173; 185- 241 a (ohne 222, 230 im Verkehr)	Andere Straftaten gegen die Person	1991 1992	8 666 8 471	1 867 2 084	92 105	412 540	723 830	732 714
		170 b	darunter Verletzung der Unterhaltspflicht	1991 1992	631 648	86 89	— —	1 —
211-213	Mord und Totschlag	1991 1992	95 107	23 39	1 —	5 6	8 16	10 17
		223	Leichte Körperverletzung	1991 1992	2 478 2 289	562 604	25 35	134 172
223 a, 224-226	Gefährliche und schwere Körper- verletzung	1991 1992	1 922 1 960	557 690	18 23	171 258	209 276	177 156
		242-305 a + 316 a	Straftaten gegen das Vermögen	1991 1992	37 239 39 536	11 163 14 191	2 275 2 826	2 402 2 971
242-248 c	davon Diebstahl und Unterschlagung	1991 1992	20 984 22 818	7 433 9 654	1 766 2 247	1 735 2 214	3 179 4 476	2 519 2 964
		242	darunter Einfacher Diebstahl	1991 1992	16 640 18 214	6 362 8 264	1 721 2 175	1 219 1 597
243-244	Schwerer Diebstahl	1991 1992	3 158 3 573	900 1 197	26 46	481 575	289 456	130 166

1) Ohne Angehörige ausländischer Streitkräfte. - 2) Einschließlich Angehörige ausländischer Streitkräfte.

Strafrecht Strafverfolgung

Ausländer und Staatenlose ¹⁾										Gesetz §§
davon						verurteilt nach ²⁾				
Griechen	Italiener	sonstige EG-Staats- angehörige	(ehem.) jugoslawische Staats- angehörigkeit	Türken	sonstige Ausländer und Staatenlose	Jugend- straf- recht	Allgemeinem Strafrecht			
							zusammen	Freiheits- strafe	Geldstrafe	
483	1 609	750	2 163	2 480	6 282	2 352	11 509	1 520	9 989	StGB
498	1 572	797	3 422	2 774	8 043	2 748	14 458	1 775	12 683	
20	49	32	61	115	113	49	344	68	276	80-168
23	66	23	108	138	159	66	456	80	376	(ohne 142), 331-358
2	3	6	4	12	22	4	46	8	38	113
4	8	8	19	15	29	4	80	5	75	
1	5	8	15	24	25	7	71	1	70	123, 124
—	12	4	26	25	42	8	101	—	101	
104	338	143	299	667	511	353	1 732	375	1 357	169-241 a
108	299	141	403	721	581	472	1 804	389	1 415	(ohne 222, 230 im Verkehr)
5	37	15	37	48	53	39	160	86	74	174-184 c
11	19	2	31	51	55	34	138	75	63	
2	11	6	9	12	13	9	47	19	28	176 Abs. 1-3, 5
3	7	—	8	19	9	7	42	22	20	
1	6	3	13	15	20	16	43	43	—	177
3	7	1	7	14	16	14	34	34	—	
99	301	128	262	619	458	314	1 572	289	1 283	169-173; 185-
97	280	139	372	670	526	438	1 666	314	1 352	241 a (ohne 222, 230 im Verkehr)
8	21	10	16	19	12	1	86	82	4	170 b
5	21	7	15	25	16	—	92	86	6	
—	3	—	4	9	7	3	21	21	—	211-213
—	6	—	7	18	8	6	33	33	—	
34	104	41	76	182	125	109	459	36	423	223
27	84	51	99	202	141	139	469	33	436	
22	75	23	73	212	152	140	417	101	316	223 a, 224-226
29	83	32	129	229	188	225	471	113	358	
350	1 211	536	1 784	1 676	5 606	1 944	9 284	1 048	8 236	242-305 a + 316 a
363	1 196	615	2 870	1 888	7 259	2 204	12 058	1 280	10 778	
173	663	316	1 222	815	4 244	1 397	6 073	654	5 419	242-248 c
188	621	403	2 031	922	5 489	1 643	8 052	828	7 224	
126	512	261	962	533	3 968	919	5 467	333	5 134	242
129	457	301	1 718	609	5 050	1 085	7 210	420	6 790	
40	130	46	224	221	239	450	461	306	155	243-244
52	138	88	263	272	384	530	677	393	284	

Strafrecht

Strafverfolgung

Noch: 23. Verurteilte Ausländer in Baden-Württemberg 1991 und 1992 nach ausgewählten Delikten, Altersgruppen und Staatsange-

Gesetz §§	Straftaten	Jahr	Verurteilte insgesamt	Darunter Ausländer ¹⁾ und Staatenlose		Verurteilte		
						davon im Alter von		
				insgesamt	darunter weiblich	unter 21	21 bis unter 30	30 und mehr
249-255 + 316 a	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1991	892	327	6	189	93	45
		1992	868	336	9	180	108	48
257-305 a	Andere Vermögensdelikte	1991	15 363	3 403	503	478	1 373	1 552
		1992	15 850	4 201	570	577	1 840	1 784
	darunter							
263	Betrug	1991	7 235	1 154	256	100	406	648
		1992	7 227	1 342	298	115	506	721
267, 271-273	Urkundenfälschung	1991	2 320	704	77	117	309	278
		1992	2 678	1 039	100	177	489	373
306-330 a	Gemeingefährliche Straftaten	1991	1 243	152	6	9	51	92
(ohne 315 b, c, 316; 323 a im Straßenverkehr)	(ohne Straßenverkehr)	1992	1 187	145	10	9	42	94
StGB + StVG	Straftaten im Straßenverkehr	1991	43 032	6 306	407	786	2 402	3 118
		1992	41 370	7 674	486	958	3 088	3 628
	darunter							
142 StGB	Verkehrsunfallflucht	1991	6 970	1 147	102	183	437	527
		1992	6 797	1 296	124	191	530	575
222, 230 StGB	Fahrlässige Tötung und fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr	1991	8 359	1 181	107	189	457	535
		1992	7 370	1 238	108	206	486	546
315 c Abs. 1 Nr. 1 a, 316	Trunkenheit im Straßenverkehr	1991	20 954	2 332	86	118	771	1 443
		1992	19 849	2 643	96	122	899	1 622
	Straftaten nach anderen Bundes- und Landes- gesetzen (ohne StGB, StVG und WStG) zusammen	1991	12 432	4 781	430	522	2 577	1 682
		1992	12 963	5 914	485	666	3 113	2 135
	darunter							
AusIG	Ausländergesetz	1991	922	833	155	41	372	420
		1992	1 065	968	143	45	488	435
BtMG	Betäubungsmittelgesetz	1991	3 691	903	37	226	495	182
		1992	3 448	962	39	262	508	192
	Straftaten insgesamt	1991	105 668	24 854	3 282	4 245	10 614	9 995
		1992	106 502	30 694	3 992	5 274	13 783	11 637
	darunter							
	Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr	1991	62 636	18 548	2 875	3 459	8 212	6 877
		1992	65 132	23 020	3 506	4 316	10 695	8 009

1) Ohne Angehörige ausländischer Streitkräfte. - 2) Einschließlich Angehörige ausländischer Streitkräfte. - 3) Einschließlich WStG.

Strafrecht

Strafverfolgung

hörigkeit

Ausländer und Staatenlose ¹⁾										Gesetz §§
davon						verurteilt nach ²⁾				
Griechen	Italiener	sonstige EG-Staats- angehörige	(ehem.) jugoslawische Staats- angehörigkeit	Türken	sonstige Ausländer und Staatenlose	Jugend- straf- recht	Allgemeinem Strafrecht			
							zusammen	Freiheits- strafe	Geldstrafe	
15	56	21	60	100	75	188	141	130	11	249-255 + 316 a
9	40	17	58	134	78	180	164	153	11	
162	492	199	502	761	1 287	359	3 070	264	2 806	257-305 a
166	535	195	781	832	1 692	381	3 842	299	3 543	
60	229	72	177	318	298	71	1 090	108	982	263
51	231	79	260	350	371	70	1 277	136	1 141	
19	83	24	77	120	381	85	622	78	544	267, 271-273
22	72	31	184	136	594	120	922	92	830	
9	11	39	19	22	52	6	149	29	120	306-330 a
4	11	18	41	27	44	6	140	26	114	(ohne 315 b, c, 316; 323 a im Straßenverkehr)
353	824	679	1 058	1 354	2 038	265	6 183	335	5 848	StGB + StVG
398	776	715	1 501	1 502	2 782	305	7 503	402	7 101	
58	138	115	194	277	365	51	1 112	38	1 074	142 StGB
68	118	126	242	266	476	58	1 260	49	1 211	
82	161	102	169	352	315	43	1 179	33	1 146	222, 230 StGB
84	139	122	221	362	310	48	1 213	42	1 171	
123	255	305	446	398	805	38	2 367	178	2 189	315 c Abs. 1
151	243	327	547	439	936	30	2 686	214	2 472	Nr. 1 a, 316
130	411	173	505	900	2 662	279	4 530	491	4 039	
135	406	161	1 072	1 046	3 094	333	5 594	529	5 065	
9	19	19	193	211	382	6	829	13	816	AusIG
4	16	15	248	183	502	10	959	13	946	
67	189	71	70	253	253	198	718	412	306	BtMG
54	193	60	111	328	216	224	745	433	312	
966	2 844	1 602	3 726	4 734	10 982	2 896	22 222	2 346	19 876	
1 031	2 754	1 673	5 995	5 322	13 919	3 386	27 555	2 706	24 849	
613	2 020	923	2 668	3 380	8 944	2 631	16 039	2 011	14 028	
633	1 978	958	4 494	3 820	11 137	3 081	20 052	2 304	17 748	

Schaubild 6

Anteil der Straftaten/-gruppen bei Deutschen und Ausländern in Baden-Württemberg 1992
Ohne Straftaten gegen das Wehrstrafgesetz und das Ausländergesetz

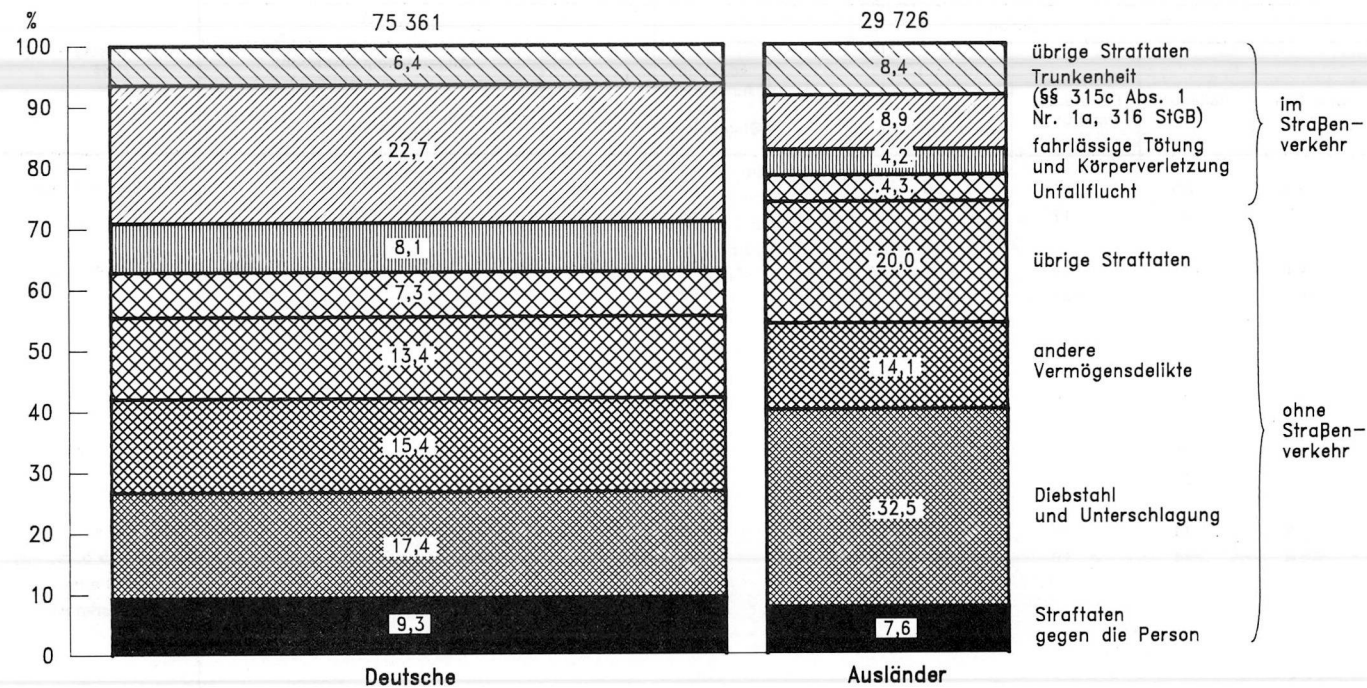


Schaubild 7

Anteil der Straftaten/-gruppen bei Griechen, Italienern, ehemaligen jugoslawischen Staatsangehörigen und Türken in Baden-Württemberg 1992
Ohne Straftaten gegen das Ausländergesetz

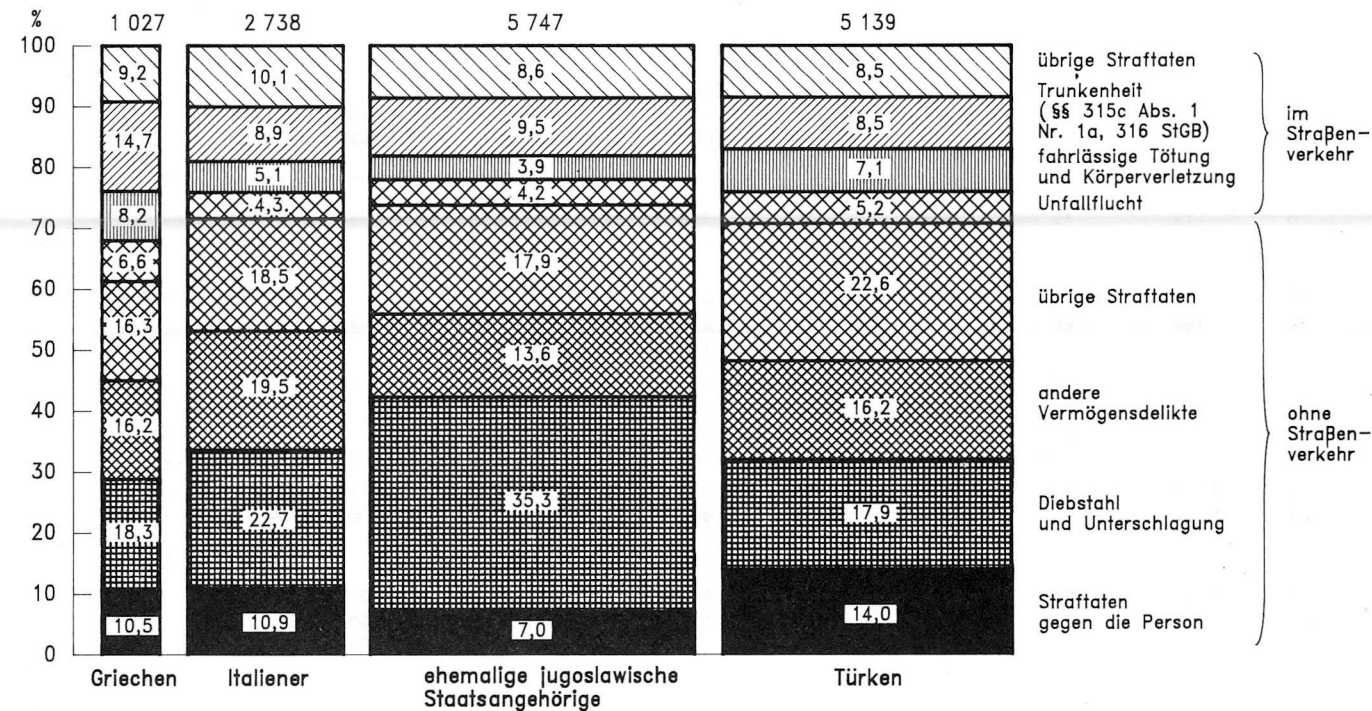


Schaubild 8

Verurteilte in Baden-Württemberg 1980 und 1992 nach Straftatengruppen

Anteile in %

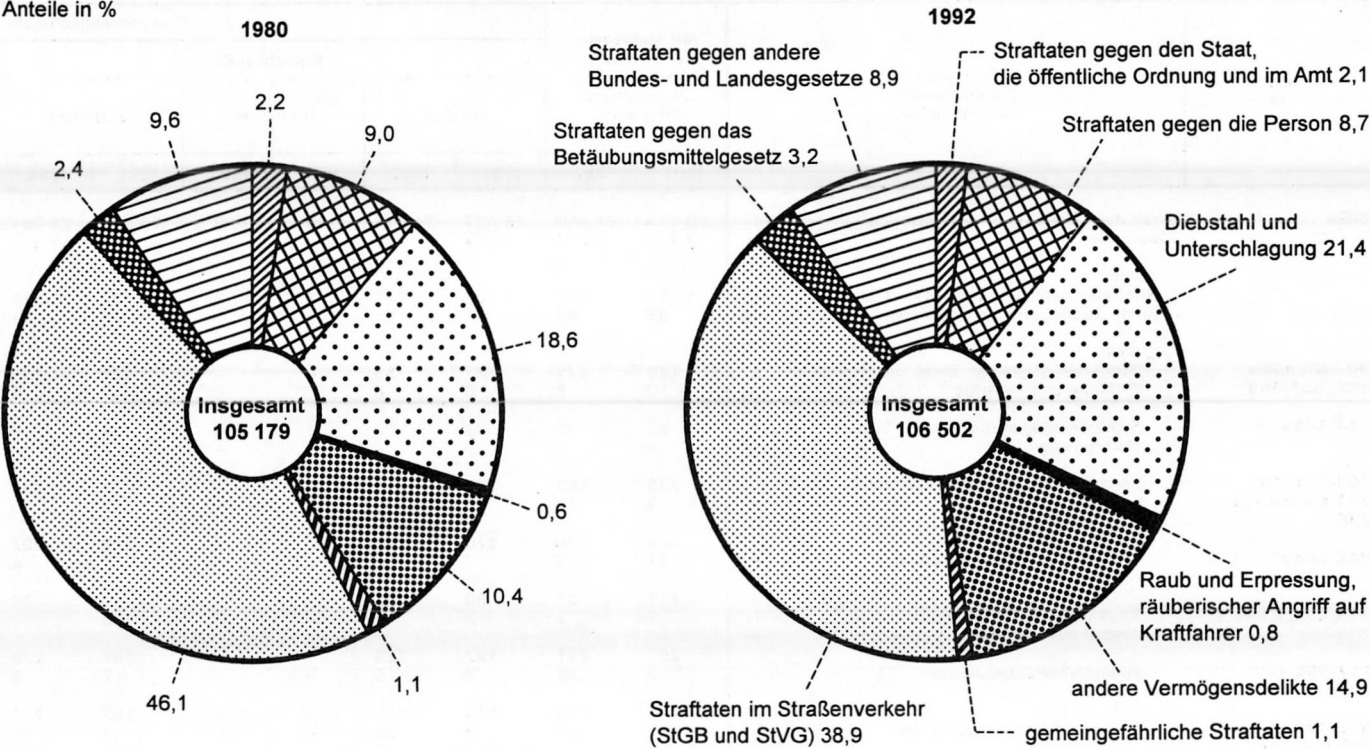
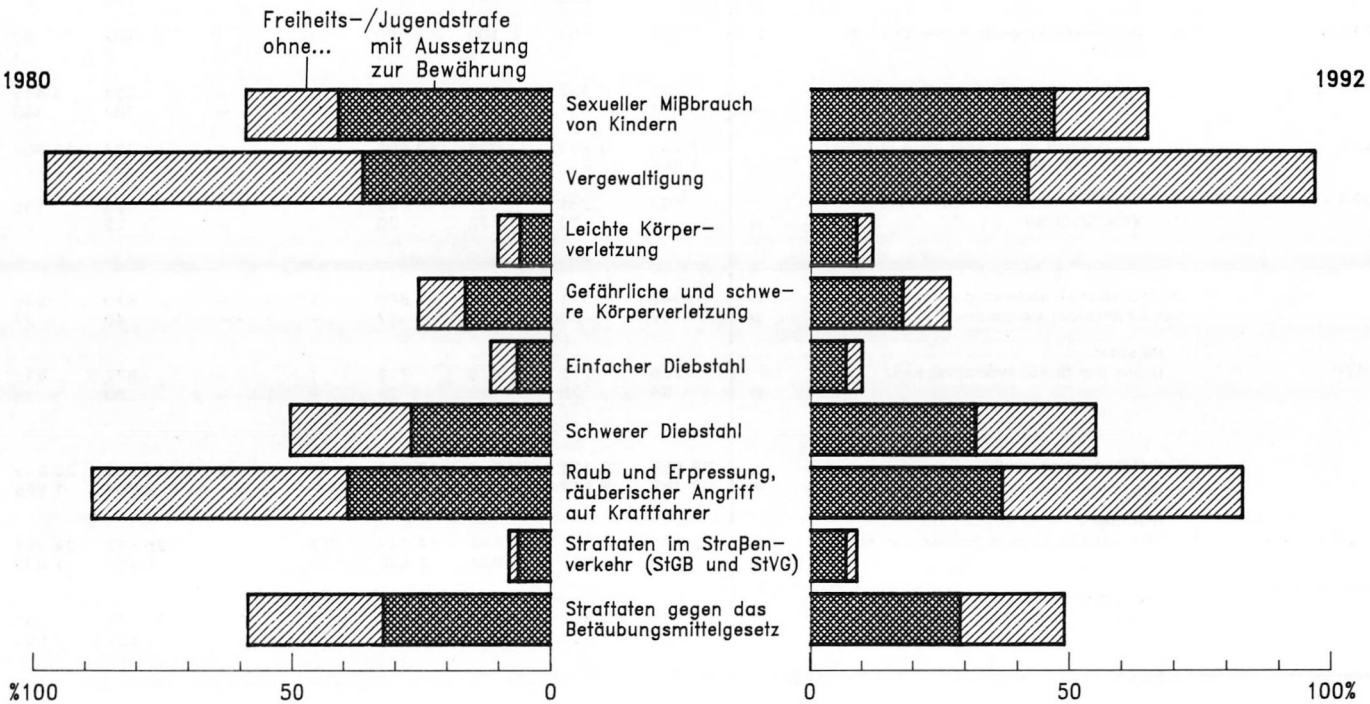


Schaubild 9

Anteil der Freiheits- und Jugendstrafen (mit und ohne Bewährung) an der Gesamtzahl der Verurteilungen in Baden-Württemberg 1980 und 1992 nach ausgewählten Delikten



Strafrecht

Strafverfolgung

24. Mit Maßregeln der Sicherung oder Besserung Abgeurteilte in Baden-Württemberg 1991 und 1992 nach ausgewählten Delikten,

Gesetz §§	Straftaten (i = insgesamt, w = weiblich)	Mit Maßregeln der Sicherung oder Besserung Abgeurteilte insgesamt	Darunter angeordnete							
			Erwachsene							
			auf Zeit		für immer		zusammen			
			1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992
StGB	Straftaten nach dem Strafgesetzbuch zusammen	i w	28 914 2 136	27 480 2 078	26 027 1 964	24 748 1 929	15 —	9 —	26 042 1 964	24 757 1 929
	davon									
	Straftaten nach dem Strafgesetzbuch (ohne Straßenverkehr) zusammen	i w	1 539 58	1 651 86	1 129 41	1 213 61	3 —	2 —	1 132 41	1 215 61
	davon									
80-168, außer 142; 331-358	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amte	i w	143 10	175 8	123 6	155 6	— —	— —	123 6	155 6
174-184 c	Straftaten gegen die sexuelle Selbst- bestimmung	i w	55 —	60 —	33 —	30 —	1 —	— —	34 —	30 —
169-171, 185- 241 a, ohne 222, 230 ¹⁾	andere Straftaten gegen die Person	i w	333 13	350 14	257 9	251 8	— —	2 —	257 9	253 8
242-248 c	Diebstahl und Unterschlagung	i w	428 11	436 18	276 7	292 14	2 —	— —	278 7	292 14
249-255; 316 a	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	i w	111 4	81 3	60 3	45 —	— —	— —	60 3	45 —
257-305 a	andere Vermögensdelikte	i w	252 9	291 16	197 7	229 9	— —	— —	197 7	229 9
306-330 a, ohne 315 b, c, 316, 316 a und 323 a ¹⁾	gemeingefährliche Straftaten	i w	217 11	258 27	183 9	211 24	— —	— —	183 9	211 24
	Straftaten im Straßenverkehr nach dem Strafgesetzbuch zusammen	i w	27 375 2 078	25 829 1 992	24 898 1 923	23 535 1 868	12 —	7 —	24 910 1 923	23 542 1 868
	davon									
142	Flucht nach Verkehrsunfall	i w	3 308 336	3 157 315	2 922 302	2 782 282	4 —	— —	2 926 302	2 782 282
222	fahrlässige Tötung	i w	128 8	128 19	106 8	99 13	— —	1 —	106 8	100 13
230	fahrlässige Körperverletzung	i w	2 670 236	2 397 202	2 240 199	2 028 181	— —	1 —	2 240 199	2 029 181
315 b	gefährliche Eingriffe in den Straßen- verkehr	i w	113 2	101 3	102 2	80 3	— —	— —	102 2	80 3
315 c	Gefährdung des Straßenverkehrs	i w	5 242 431	4 962 461	4 633 397	4 446 440	1 —	— —	4 634 397	4 446 440
316	Trunkenheit im Verkehr ohne Straßen- verkehrsgefährdung	i w	15 731 1 042	14 883 972	14 728 993	13 905 929	6 —	4 —	14 734 993	13 909 929
323 a	Volltrunkenheit in Verbindung mit Verkehrsunfall	i w	183 23	201 20	167 22	195 20	1 —	1 —	168 22	196 20
	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen zusammen	i w	942 47	941 39	818 40	846 37	1 —	— —	819 40	846 37
StVG	darunter gegen das Straßenverkehrsgesetz	i w	749 34	772 29	676 30	712 28	1 —	— —	677 30	712 28
	Straftaten insgesamt	i w	29 856 2 183	28 421 2 117	26 845 2 004	25 594 1 966	16 —	9 —	26 861 2 004	25 603 1 966
StGB + StVG	darunter Straftaten im Straßenverkehr zusammen	i w	28 124 2 112	26 601 2 021	25 574 1 953	24 247 1 896	13 —	7 —	25 587 1 953	24 254 1 896
	darunter in Trunkenheit	i w	24 188 1 721	22 809 1 631	22 259 1 627	21 046 1 556	10 —	6 —	22 269 1 627	21 052 1 556

1) Nicht in Verbindung mit Verkehrsunfall.

Entziehung der Fahrerlaubnis und Personengruppen

Maßregeln der Entziehung der Fahrerlaubnis gegen												Gesetz §§
Erwachsene		Heranwachsende								Jugendliche zusammen		
darunter schon früher		bis 2 Jahre		mehr als 2 Jahre		zusammen		darunter schon früher				
1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	
4 287 149	3 891 131	2 517 157	2 326 127	10 —	14 1	2 527 157	2 340 128	152 3	123 2	223 6	220 4	StGB
375 6	356 10	214 7	213 8	6 —	5 —	220 7	218 8	25 —	23 —	66 1	55 —	
34 1	39 —	16 4	11 1	— —	— —	16 4	11 1	— —	1 —	3 —	4 —	80-168, außer 142; 331-358
3 —	6 —	5 —	4 —	— —	— —	5 —	4 —	— —	— —	— —	1 —	174-184 c
69 2	57 1	32 —	36 —	1 —	1 —	33 —	37 —	1 —	5 —	3 —	3 —	169-171, 185- 241 a, ohne 222, 230 ¹⁾
100 1	95 1	93 1	91 1	1 —	1 —	94 1	92 1	13 —	8 —	42 1	36 —	242-248 c
14 —	9 —	26 1	20 2	3 —	1 —	29 1	21 2	5 —	— —	7 —	1 —	249-255; 316 a
74 1	66 2	35 1	35 4	1 —	2 —	36 1	37 4	5 —	8 —	10 —	7 —	257-305 a
81 1	84 6	7 —	16 —	— —	— —	7 —	16 —	1 —	1 —	1 —	3 —	306-330 a, ohne 315 b, c, 316, 316 a und 323 a ¹⁾
3 912 143	3 535 121	2 303 150	2 113 119	4 —	9 1	2 307 150	2 122 120	127 3	100 2	157 5	165 4	
466 20	390 17	359 32	335 30	1 —	— —	360 32	335 30	22 1	19 1	22 2	40 3	142
13 —	10 —	21 —	21 6	1 —	5 —	22 —	26 6	2 —	2 —	— —	2 —	222
283 5	239 10	409 36	347 20	1 —	4 1	410 36	351 21	14 —	14 —	20 1	17 —	230
15 —	9 —	9 —	21 —	— —	— —	9 —	21 —	2 —	1 —	2 —	— —	315 b
584 31	471 18	581 34	485 21	— —	— —	581 34	485 21	32 —	16 —	27 —	31 —	315 c
2 486 80	2 351 69	912 47	899 42	1 —	— —	913 47	899 42	53 2	47 1	84 2	75 1	316
65 7	65 7	12 1	5 —	— —	— —	12 1	5 —	2 —	1 —	2 —	— —	323 a
407 13	394 12	102 6	80 2	— —	1 —	102 6	81 2	21 1	13 1	15 1	8 —	
370 11	367 12	61 3	55 1	— —	1 —	61 3	56 1	17 1	11 1	11 1	4 —	StVG
4 694 162	4 285 143	2 619 163	2 406 129	10 —	15 1	2 629 163	2 421 130	173 4	136 3	238 7	228 4	
4 282 154	3 902 133	2 364 153	2 168 120	4 —	10 1	2 368 153	2 178 121	144 4	111 3	168 6	169 4	StGB + StVG
3 622 132	3 269 111	1 788 90	1 623 72	3 —	5 —	1 791 90	1 628 72	97 2	84 2	127 4	129 3	

Strafrecht

Bewährungshilfe

25. Bewährungshelfer und Probanden in Baden-Württemberg 1991 und 1992*)

Bezeichnung	Bewährungshelfer und Probanden insgesamt		Davon			
			männlich		weiblich	
	1991	1992	1991	1992	1991	1992
Bewährungshelfer am 1. Januar	265	270	172	173	93	97
31. Dezember	270		173		97	
Unterstellungen am 1. Januar	17 587	17 242	15 871	15 582	1 716	1 660
31. Dezember	17 242		15 582		1 660	
davon						
verurteilt nach Jugendstrafrecht	4 494		4 259		235	
davon						
Jugendliche	1 407		1 336		71	
Heranwachsende	3 087		2 923		164	
verurteilt nach allgemeinem Strafrecht	12 748		11 323		1 425	
davon						
Heranwachsende	194		175		19	
Erwachsene	12 554		11 148		1 406	
Die Unterstellungen erfolgten						
aufgrund von § 27 JGG	404		368		36	
§ 21 Abs. 1 JGG	1 854		1 730		124	
§ 21 Abs. 2 JGG	990		948		42	
§ 88 JGG	1 202		1 173		29	
§ 89 JGG	20		19		1	
§ 56 Abs. 1 StGB	6 482		5 574		908	
§ 56 Abs. 2 StGB	1 308		1 164		144	
§ 57 Abs. 1 StGB	4 214		3 929		285	
§ 57 Abs. 2 StGB	527		474		53	
§ 57 a StGB	29		29		—	
im Wege der Gnade	212		174		38	
Beendete Unterstellungen im Berichtsjahr	5 349		4 829		520	
davon						
unterstellt nach Jugendstrafrecht	1 779		1 687		92	
aufgrund der						
Aussetzung gemäß §§ 27, 21 Abs. 1 u. 2 JGG	1 358		1 272		86	
Aussetzung des Strafrestes gemäß §§ 88, 89 JGG	416		410		6	
Aussetzung im Wege der Gnade	5		5		—	
unterstellt nach allgemeinem Strafrecht	4 170		3 742		428	
aufgrund der						
Aussetzung gemäß § 56 Abs. 1 u. 2 StGB	2 422		2 102		320	
Aussetzung des Strafrestes gemäß § 57 Abs. 1 u. 2 u.a. StGB	1 680		1 587		93	
Aussetzung im Wege der Gnade	68		53		15	
Art der Beendigung						
Nach Jugendstrafrecht	1 779		1 687		92	
davon						
Bewährung und Tilgung des Schuldspruchs	1 380		1 303		77	
Verhängung der Jugendstrafe	8		7		1	
Widerruf wegen neuer Straftat	349		339		10	
Widerruf aus sonstigen Gründen	42		38		4	
Nach allgemeinem Strafrecht	4 170		3 742		428	
davon						
Bewährung mit Straferlaß	2 569		2 265		304	
Aufhebung der Unterstellung	432		390		42	
Widerruf wegen neuer Straftat	946		879		67	
Widerruf aus sonstigen Gründen	223		208		15	
Beendigung in der Altersgliederung						
davon						
Beendigung durch Bewährung						
(einschließlich Aufhebung der Unterstellung)	4 381		3 958		423	
davon						
im Alter von unter 18 Jahren	146		138		8	
18 bis unter 21 Jahren	735		683		52	
21 " " 25 "	1 028		947		81	
25 " " 30 "	866		781		85	
30 " " 40 "	960		873		87	
40 Jahren und mehr	646		536		110	
Beendigung durch Widerruf (einschließlich Verhängung						
der Jugendstrafe gemäß § 30 JGG)	1 568		1 471		97	
davon						
im Alter von unter 18 Jahren	46		43		3	
18 bis unter 21 Jahren	203		195		8	
21 " " 25 "	414		399		15	
25 " " 30 "	373		351		22	
30 " " 40 "	366		339		27	
40 Jahren und mehr	166		144		22	

*) Infolge Neuprogrammierung der Bewährungshilfestatistik liegen Daten für 1992 noch nicht vor.

26. Beendete Bewährungsaufsichten in Baden-Württemberg 1991 und 1992^{*)} nach Straftaten/-gruppen und Beendigungsart

Straftat/Straftatengruppe	Beendete Unterstellungen									
	insgesamt		durch Bewährung ¹⁾				durch Widerruf ²⁾			
			zusammen		dar. männlich		zusammen		dar. männlich	
	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992
I. Straftaten nach dem StGB (ohne Straftaten im Straßenverkehr) zusammen	4 515		3 265		2 838		1 250		1 177	
davon										
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt (außer im Straßenverkehr) (§§ 80 bis 188 und 331 bis 358, außer 142)	111		90		79		21		19	
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 bis 173)	218		154		147		62		61	
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 bis 184 c)	201		171		168		30		29	
darunter										
Sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 178 Abs. 1 bis 3, 5)	54		45		45		9		9	
Vergewaltigung (§ 177 Abs. 1)	79		67		67		12		12	
Beleidigung und Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 185 bis 205)	13		11		10		2		2	
Straftaten gegen das Leben (außer im Straßenverkehr) (§§ 211 bis 222)	71		62		55		9		9	
darunter										
Mord (§ 211)	12		9		8		3		3	
Versuchter Mord (§§ 211, 23)	8		7		6		1		1	
Totschlag (§§ 212 und 213)	48		43		40		5		5	
Körperverletzung (außer im Straßenverkehr) (§§ 223 bis 233)	393		290		279		103		102	
darunter										
Körperverletzung (§ 223)	121		77		74		44		43	
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	251		195		191		58		58	
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 234 bis 241 a)	53		41		41		12		12	
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 bis 248 c)	1 851		1 281		1 157		570		542	
darunter										
Diebstahl (§ 242)	602		408		312		194		170	
Einbruchdiebstahl (§ 243 Abs. 1 Nr. 1)	1 018		714		702		304		302	
Raub und Erpressung (§§ 249 bis 256)	431		322		304		109		108	
darunter										
Raub und schwerer Raub (§§ 249 und 250)	245		179		173		88		88	
Räuberischer Diebstahl und räuberische Erpressung (§§ 252 und 255)	189		129		118		40		40	
Andere Vermögensdelikte (§§ 257 bis 305 a)	1 022		734		594		288		250	
darunter										
Betrug (§ 263)	583		442		350		141		122	
Urkundenfälschung (§ 267)	305		198		155		107		90	
Gemeingefährliche Straftaten und gegen die Umwelt (außer im Straßenverkehr) (§§ 306 bis 330 d)	153		109		102		44		43	
II. Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (ohne StVG) zusammen	768		592		518		178		154	
darunter										
Betäubungsmittelgesetz	690		530		455		160		139	
III. Straftaten im Straßenverkehr zusammen	686		524		506		142		140	
davon										
Straftaten nach dem StGB in Trunkenheit	495		395		380		100		100	
Straftaten nach dem StGB ohne Trunkenheit	70		56		55		14		14	
Straftaten nach dem StVG	101		73		71		28		28	
I. - III. Straftaten insgesamt	5 949		4 381		3 958		1 568		1 471	

^{*)} Infolge Neuprogrammierung der Bewährungshilfestatistik liegen Daten für 1992 noch nicht vor. - 1) Straferlaß, Erledigung des Berufsverbots, Aufhebung der Unterstellung, Tilgung des Schuldspruchs nach § 30 Abs. 2 JGG, Erlaß der Jugendstrafe. - 2) Einschließlich Verhängung der Jugendstrafe nach § 30 Abs. 1 JGG.

Strafrecht

Strafvollzug

27. Geschlossener und offener Vollzug in Baden-Württemberg *)

a) 1991

Vollzugsanstalten	Belegungs- fähigkeit am 31. Dezember	Zugänge ¹⁾			Abgänge ²⁾			
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	bedingt entlassen
Vollzug insgesamt	7 648	65 947	63 440	2 507	66 999	63 500	2 499	2 371
Geschlossener Vollzug	6 469	43 619	41 153	2 466	43 707	41 252	2 455	1 623
Adelsheim	419	1 671	1 671	—	1 692	1 692	—	175
Bruchsal	501	1 293	1 293	—	1 295	1 295	—	50
Freiburg	568	3 138	3 138	—	3 139	3 139	—	143
Heilbronn	298	1 551	1 551	—	1 548	1 548	—	70
Heimsheim	418	8 042	8 042	—	8 031	8 031	—	79
Hohenasperg	216	1 216	1 207	9	1 241	1 231	10	31
Karlsruhe	174	2 040	2 040	—	2 040	2 040	—	4
Konstanz	165	1 063	1 063	—	1 056	1 056	—	44
Ludwigsburg (Sozialthera- peutische Anstalt)	81	137	137	—	127	127	—	15
Mannheim	836	3 459	3 246	213	3 488	3 286	202	82
Offenburg	103	1 333	986	347	1 331	985	346	35
Pforzheim	146	1 251	1 251	—	1 268	1 268	—	35
Ravensburg	352	1 955	1 849	106	1 969	1 857	112	130
Rottenburg	549	2 258	2 258	—	2 280	2 280	—	267
Rottweil	94	1 506	1 506	—	1 495	1 495	—	50
Schwäbisch Gmünd	298	2 333	1 296	1 037	2 323	1 298	1 025	168
Schwäbisch Hall	275	912	912	—	891	891	—	129
Stuttgart	730	5 910	5 227	683	5 910	5 220	690	55
Ulm	137	1 151	1 151	—	1 169	1 169	—	23
Waldshut-Tiengen	109	1 400	1 329	71	1 414	1 344	70	38
Offener Vollzug	1 179	22 328	22 287	41	22 292	22 248	44	748
Adelsheim	40	619	619	—	608	608	—	24
Bruchsal	112	2 896	2 896	—	2 898	2 898	—	76
Freiburg	67	1 318	1 318	—	1 318	1 318	—	—
Heilbronn	113	1 674	1 674	—	1 671	1 671	—	86
Heimsheim	84	1 844	1 844	—	1 844	1 844	—	32
Hohenasperg	—	6	6	—	6	6	—	2
Konstanz	20	217	217	—	217	217	—	16
Ludwigsburg (Sozialthera- peutische Anstalt)	8	5	5	—	4	4	—	—
Mannheim	48	2 190	2 190	—	2 190	2 190	—	71
Offenburg	30	588	588	—	588	588	—	33
Pforzheim	83	1 818	1 818	—	1 812	1 812	—	91
Ravensburg	114	1 939	1 939	—	1 949	1 949	—	70
Rottenburg	125	2 597	2 597	—	2 583	2 583	—	80
Rottweil	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwäbisch Gmünd	54	247	206	41	243	199	44	14
Schwäbisch Hall	30	441	441	—	441	441	—	12
Stuttgart	—	—	—	—	—	—	—	—
Ulm	231	3 536	3 536	—	3 528	3 528	—	126
Waldshut-Tiengen	20	393	393	—	392	392	—	15

*) Vollzugsanstalten der Justizverwaltung des Landes Baden-Württemberg. - 1) Hier ist erfasst, wer sich zum Vollzuge stellt, wer zugeführt wird, wer nach vorübergehender Abwesenheit zurückkehrt und wer im Anschluß an eine Freiheitsentziehung zu weiterer Freiheitsentziehung anderer Art in der Anstalt — auch nur vorübergehend — verbleibt. - 2) Hier ist erfasst, wer die Vollzugsanstalt verläßt und nicht vor Ablauf des Tages zurückkehrt und wer eine Freiheitsentziehung beendet, jedoch zu weiterer Freiheitsentziehung anderer Art in der Anstalt — auch nur vorübergehend — verbleibt.

Strafrecht Strafvollzug

Noch: **27. Geschlossener und offener Vollzug in Baden-Württemberg *)**
b) 1992

Vollzugsanstalten	Belegungs- fähigkeit am 31. Dezember	Zugänge ¹⁾			Abgänge ²⁾			
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	bedingt entlassen
Vollzug insgesamt	7 648	66 494	63 957	2 537	66 053	63 524	2 529	2 317
Geschlossener Vollzug	6 469	45 850	43 340	2 510	45 417	42 915	2 502	1 632
Adelsheim	419	1 636	1 636	—	1 613	1 613	—	153
Bruchsal	501	1 270	1 270	—	1 284	1 284	—	59
Freiburg	568	3 129	3 129	—	3 144	3 144	—	162
Heilbronn	298	1 597	1 597	—	1 595	1 595	—	68
Heimsheim	418	8 436	8 436	—	8 432	8 432	—	84
Hohenasperg	216	1 410	1 367	43	1 367	1 331	36	20
Karlsruhe	174	2 404	2 404	—	2 354	2 354	—	3
Konstanz	165	951	951	—	950	950	—	51
Ludwigsburg (Sozialthera- peutische Anstalt)	81	159	159	—	151	151	—	5
Mannheim	836	3 490	3 239	251	3 428	3 179	249	83
Offenburg	103	1 308	940	368	1 297	929	368	34
Pforzheim	146	1 551	1 551	—	1 523	1 523	—	48
Ravensburg	352	2 041	1 868	173	2 011	1 842	169	145
Rottenburg	549	2 698	2 698	—	2 671	2 671	—	312
Rottweil	94	1 480	1 480	—	1 498	1 498	—	40
Schwäbisch Gmünd	298	2 100	1 182	918	2 079	1 161	918	186
Schwäbisch Hall	275	1 007	1 007	—	988	988	—	98
Stuttgart	730	6 406	5 746	660	6 312	5 650	662	14
Ulm	137	1 286	1 286	—	1 249	1 249	—	27
Waldshut-Tiengen	109	1 491	1 394	97	1 471	1 371	100	40
Offener Vollzug	1 179	20 644	20 617	27	20 636	20 609	27	685
Adelsheim	40	712	712	—	712	712	—	26
Bruchsal	112	2 802	2 802	—	2 803	2 803	—	94
Freiburg	67	1 163	1 163	—	1 163	1 163	—	—
Heilbronn	113	1 197	1 197	—	1 175	1 175	—	52
Heimsheim	84	1 502	1 502	—	1 502	1 502	—	17
Hohenasperg	—	30	30	—	30	30	—	3
Konstanz	20	275	275	—	275	275	—	14
Ludwigsburg (Sozialthera- peutische Anstalt)	8	4	4	—	6	6	—	2
Mannheim	48	2 063	2 063	—	2 063	2 063	—	50
Offenburg	30	508	508	—	508	508	—	23
Pforzheim	83	1 571	1 571	—	1 570	1 570	—	82
Ravensburg	114	1 850	1 850	—	1 846	1 846	—	96
Rottenburg	125	1 965	1 965	—	1 986	1 986	—	62
Rottweil	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwäbisch Gmünd	54	255	228	27	256	229	27	13
Schwäbisch Hall	30	524	524	—	524	524	—	11
Stuttgart	—	—	—	—	—	—	—	—
Ulm	231	4 028	4 028	—	4 020	4 020	—	131
Waldshut-Tiengen	20	195	195	—	197	197	—	9

*) Vollzugsanstalten der Justizverwaltung des Landes Baden-Württemberg. - 1) Hier ist erfaßt, wer sich zum Vollzuge stellt, wer zugeführt wird, wer nach vorübergehender Abwesenheit zurückkehrt und wer im Anschluß an eine Freiheitsentziehung zu weiterer Freiheitsentziehung anderer Art in der Anstalt - auch nur vorübergehend - verbleibt. - 2) Hier ist erfaßt, wer die Vollzugsanstalt verläßt und nicht vor Ablauf des Tages zurückkehrt und wer eine Freiheitsentziehung beendet, jedoch zu weiterer Freiheitsentziehung anderer Art in der Anstalt - auch nur vorübergehend - verbleibt.

Strafrecht
Strafvollzug

28. Strafgefangene in Baden-Württemberg 1970 bis 1992*) nach Straftart

Jahr	Strafgefangene		Davon mit Vollzug von						Von den Strafgefangenen waren im offenen Vollzug	
			Freiheitsstrafe ¹⁾²⁾		Jugendstrafe ³⁾		Sicherungsverwahrung			
	insgesamt	darunter Ausländer ⁴⁾	insgesamt	darunter Ausländer ⁴⁾	insgesamt	darunter Ausländer ⁴⁾	insgesamt	darunter Ausländer ⁴⁾	insgesamt	darunter Ausländer ⁴⁾
1970	4 122	175	3 643	156	380	16	99	3	—	—
1975	3 862	322	3 251	285	574	37	37	—	—	—
1976	4 367	361	3 659	312	670	49	38	—	—	—
1977	4 636	364	3 893	329	706	35	37	—	340	9
1978	4 760	352	4 007	315	719	36	34	1	505	8
1979	5 028	383	4 287	336	711	45	30	2	575	16
1980	5 220	498	4 377	432	809	65	34	1	695	13
1981	5 299	610	4 479	516	782	92	38	2	713	17
1982	5 913	781	5 039	680	837	100	37	1	804	26
1983	6 216	770	5 320	661	861	109	35	—	843	22
1984	6 306	747	5 505	657	764	90	37	—	909	23
1985	6 248	716	5 537	628	676	88	35	—	1 062	43
1986	5 988	733	5 300	619	647	114	41	—	1 074	41
1987	5 680	712	5 051	604	589	107	40	1	1 060	50
1988	5 560	743	4 941	599	590	143	29	1	972	46
1989	5 503	825	4 907	687	567	136	29	2	964	50
1990	5 289	884	4 752	760	505	123	32	1	955	69
1991	5 035	988	4 481	807	527	180	27	1	912	88
1992	4 921	1 012	4 392	834	499	177	30	1	917	87

*) Stichtag jeweils 31. März. - 1) 1970: Zuchthaus, Gefängnis, Strafarrrest, Haft. - 2) Einschließlich Jugendstrafe, die gem. § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen ist. - 3) Einschließlich Freiheitsstrafe, die gem. § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird. - 4) Einschließlich Staatenlose.

29. Deutsche und ausländische Strafgefangene in Baden-Württemberg 1975 bis 1992*) nach Altersgruppen

Jahr	Strafgefangene und Sicherungsverwahrte								
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		14 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr
Deutsche									
1975	3 540	101	410	603	628	1 158	483	114	43
1985	5 532	53	368	1 006	1 323	1 453	925	339	65
1989	4 678	25	257	674	1 125	1 434	773	333	57
1990	4 405	28	210	630	1 064	1 389	676	318	90
1991	4 047	23	190	562	920	1 358	622	303	69
1992	3 909	19	171	534	860	1 405	545	305	70
Ausländer									
1975	322	10	34	68	70	79	39	21	1
1985	716	19	53	106	167	236	97	33	5
1989	825	23	75	136	231	237	81	37	5
1990	884	20	76	143	217	286	89	43	10
1991	988	31	101	183	245	279	102	41	6
1992	1 012	27	102	198	268	286	85	38	8

*) Stichtag jeweils 31. März.

30. Gefangenenziffern von Deutschen und Ausländern in Baden-Württemberg 1975 bis 1992*) nach Altersgruppen

Jahr	Strafgefangene und Sicherungsverwahrte je 100 000 der Bevölkerung								
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		14 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr
Deutsche									
1975	54	19	116	136	131	92	47	14	3
1985	77	10	82	170	206	138	74	34	4
1989	64	7	67	110	151	121	69	30	3
1990	59	8	58	103	136	112	62	28	5
1991	54	7	57	93	115	105	58	25	4
1992	52	6	56	93	106	104	52	25	4
Ausländer									
1975	47	24	78	78	53	38	34	57	5
1985	109	33	110	173	216	133	74	47	14
1989	113	35	157	185	266	140	51	40	13
1990	114	29	144	182	223	166	54	43	24
1991	118	43	173	213	225	155	59	38	13
1992	110	36	152	201	212	145	47	33	14

*) Stichtag jeweils 31. März.

31. Strafgefangene und Verwahrte in Baden-Württemberg 1991 und 1992 *)

Alter Familienstand Voraussichtliche Vollzugsdauer Vorstrafen	Strafgefangene und Verwahrte insgesamt ¹⁾		Davon									
			in Freiheitsstrafvollzug				in Jugendstrafvollzug				in Sicherungs- verwahrung	
			zusammen		männlich		zusammen		männlich		zusammen	
	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992
Strafgefangene und Verwahrte insgesamt	5 035	4 821	4 481	4 391	4 323	4 213	527	500	506	483	27	30
Im Alter von												
unter 25 Jahren	1 080	1 051	587	555	548	538	523	497	503	481	–	–
25 bis " 45 "	3 258	3 204	3 248	3 188	3 140	3 058	4	3	3	2	8	15
45 " " 65 "	658	639	642	626	609	597	–	–	–	–	16	13
mehr als 65 "	28	27	28	24	28	24	–	–	–	–	3	2
Familienstand												
ledig	3 000	2 931	2 481	2 442	2 423	2 388	508	479	489	485	11	10
verheiratet	1 035	1 068	1 015	1 049	989	985	18	17	17	16	2	2
verwitwet	92	82	90	82	82	77	1	–	–	–	1	–
geschieden	908	840	895	818	849	773	–	4	–	2	13	18
Mit einer voraussichtlichen Vollzugsdauer												
bis unter 3 Monate	338	379	338	377	310	357	2	2	2	2	–	–
von 3 Monate " einschließl. 9 Monate	1 234	1 214	1 171	1 143	1 130	1 080	83	71	55	85	–	–
mehr als 9 Monate " 1 Jahr	507	477	445	410	428	395	82	87	58	85	–	–
" " 1 Jahr " 5 Jahre	2 149	2 102	1 777	1 785	1 720	1 700	372	337	363	328	–	–
" " 5 Jahre " 10 "	470	437	449	414	436	405	21	23	21	23	–	–
" " 10 " " 15 "	128	109	128	109	128	108	–	–	–	–	–	–
von unbestimmter Dauer	34	30	–	–	–	–	7	–	7	–	27	30
lebenslang	175	173	175	173	171	168	–	–	–	–	–	–
Von den Strafgefangenen waren												
Nichtvorbestrafte	1 140	1 192	870	927	825	880	269	285	258	257	1	–
Vorbestrafte	3 895	3 729	3 611	3 464	3 498	3 333	258	235	248	226	26	30
in % der Gefangenen	77,4	75,8	80,8	78,0	80,9	79,1	49,0	47,1	49,0	46,9	100,0	100,0
davon vorbestraft												
1 mal	831	587	457	433	439	417	174	154	167	147	–	–
2 bis 4 "	1 294	1 278	1 210	1 192	1 162	1 133	81	80	78	78	3	6
5 " 10 "	1 358	1 289	1 347	1 277	1 310	1 234	2	1	2	1	9	11
öfter	612	575	597	562	587	549	1	–	1	–	14	13
Art der Vorstrafen (erkannte Vorstrafen)												
Freiheitsstrafe	328	353	327	349	313	327	–	3	–	3	1	1
Jugendstrafe	438	370	210	188	206	164	228	202	220	196	–	–
Geldstrafe	493	412	478	394	454	378	15	18	14	16	–	–
Freiheits- und Geldstrafe	1 367	1 329	1 358	1 319	1 294	1 248	2	1	2	1	9	9
Jugend- und Geldstrafe	136	136	129	129	127	127	7	7	6	7	–	–
Freiheits- und Jugendstrafe	1 094	1 029	1 077	1 012	1 071	998	5	3	5	2	12	14
Sonstige	39	100	34	93	33	93	1	1	1	1	4	6
Wiedereinlieferungsabstände												
eingewiesen im 1. Jahr n. d. Entlassung	776	740	712	676	699	653	56	51	52	48	8	13
" " 2. " " " "	540	536	498	495	494	483	30	30	28	30	12	11
" " 3.-5. " " " "	873	798	853	779	828	761	14	13	13	13	6	4
" " später	413	421	413	419	402	402	–	1	–	–	–	1

*) Jeweils am 31. März des Berichtsjahres. – 1) Ohne Untersuchungshaft, Strafarrrest und Jugendarrest.

32. Geschäftsanfall bei den Amtsgerichten in Baden-Württemberg 1991 und 1992

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe							
		insgesamt		Landgerichtsbezirk					
				Baden-Baden		Freiburg		Heidelberg	
		1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992
Geschäftsentwicklung der Zivilprozeßsachen (C-Sachen)									
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	23 864	24 106	1 307	1 483	4 021	3 890	3 001	2 974
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	67709	70 262	4 677	4 926	11 674	11 831	7 379	7 601
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	67 467	67 457	4 501	4 741	11 805	11 390	7 408	7 224
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	24 106	26 911	1 483	1 668	3 890	4 331	2 974	3 351
Gegenstand des Verfahrens									
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 3) waren									
5	Prozeßkostenhilfeverfahren	129	134	8	3	34	31	3	7
6	Kindschaftssachen nach § 640 ZPO	1 312	1 356	70	72	248	266	100	108
7	Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	401	353	19	29	93	54	39	33
8	Arreste oder einweilige Verfügungen	1 753	1 855	138	145	318	335	234	243
9	Entmündigungssachen ¹⁾	87	.	8	.	12	.	5	.
10	Aufgebotsverfahren	510	521	45	47	84	80	41	59
11	Klagen in Zwangsvollstreckungssachen	300	270	15	18	69	58	39	21
Gewöhnliche Prozesse über									
12	Wohnungsmietrecht (Wohnungsmietsachen)	13 494	13 211	753	842	2 296	2 084	1 520	1 537
13	Unterhaltsrecht	428	541	35	57	115	110	47	65
14	Verkehrsunfallrecht	7 692	6 902	580	534	1 242	1 083	910	804
15	Bau-/Architektenrecht	641	625	11	22	147	150	123	137
16	Kaufrecht	8 747	8 196	598	694	1 404	1 355	1 521	1 433
17	Sonstige gewöhnliche Prozesse/Sonstiger Verfahrensgegenstand	31 973	33 493	2 221	2 278	5 743	5 784	2 824	2 777
Parteien									
18	Zahl der Kläger (Antragsteller) (mehrere Kläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	67 636	67 627	4 521	4 753	11 823	11 422	7 421	7 230
davon waren									
19	Behörden, Körperschaften oder andere juristische Personen des öffentlichen Rechts (ohne Versicherungen)	1 325	1 376	69	65	274	305	123	133
20	Versicherungen	2 219	2 070	133	116	387	363	255	225
21	AG, GmbH, KG, OHG u. ähnliche Gesellschaften oder sonstige Organisationen (z.B. Vereine, Genossenschaften)	16 916	16 564	1 042	1 131	2 743	2 680	2 014	1 913
22	sonstige Firmen/Geschäftsbetriebe	5 722	6 292	374	411	961	1 013	581	645
23	Privatpersonen	41 454	41 325	2 903	3 030	7 458	7 061	4 448	4 314
24	Zahl der Beklagten (Antragsgegner) (mehrere Beklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	72 023	71 423	4 839	5 039	12 528	11 988	7 956	7 629
davon waren									
25	Behörden, Körperschaften oder andere juristische Personen des öffentlichen Rechts (ohne Versicherungen)	437	472	27	24	65	86	34	55
26	Versicherungen	6 232	5 665	453	386	964	829	725	638
27	AG, GmbH, KG, OHG u. ähnliche Gesellschaften oder sonstige Organisationen (z.B. Vereine, Genossenschaften)	7 334	7 464	447	526	1 258	1 276	885	842
28	sonstige Firmen/Geschäftsbetriebe	3 518	3 761	232	268	556	521	364	381
29	Privatpersonen	54 502	54 061	3 680	3 835	9 686	9 276	5 948	5 713

1) Entmündigungssachen entfallen ab 1992.

Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe												Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk												
Karlsruhe		Konstanz		Mannheim		Mosbach		Offenburg		Waldshut		
1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	
5 167	4 838	2 704	2 975	4 216	4 300	831	970	1 699	1 706	918	970	1
15 500	15 918	8 300	8 997	10 566	11 038	2 485	2 560	4 414	4 648	2 714	2 743	2
15 829	15 429	8 029	8 640	10 482	10 626	2 346	2 422	4 407	4 349	2 662	2 636	3
4 838	5 327	2 975	3 332	4 300	4 712	970	1 108	1 706	2 005	970	1 077	4
24	25	18	21	19	26	2	5	2	6	19	10	5
307	317	180	186	187	190	53	56	98	99	69	62	6
108	81	43	43	56	63	17	12	19	25	7	13	7
345	335	226	267	212	281	64	77	119	98	97	74	8
27	.	10	.	9	.	8	.	7	.	1	.	9
127	128	53	54	55	55	55	38	24	36	26	24	10
66	59	33	48	36	26	20	14	7	19	15	7	11
2 817	2 674	1 649	1 799	2 927	2 697	351	378	611	648	570	552	12
77	72	49	70	34	52	19	45	31	48	21	22	13
1 811	1 589	785	809	1 123	1 001	298	271	655	529	288	282	14
102	73	129	118	29	45	10	31	49	25	41	24	15
1 505	1 347	1 149	1 033	708	1 040	252	203	1 056	568	554	523	16
8 513	8 729	3 705	4 192	5 087	5 150	1 197	1 292	1 729	2 248	954	1 043	17
15 901	15 515	8 048	8 652	10 491	10 630	2 350	2 431	4 416	4 355	2 665	2 639	18
318	265	184	198	177	239	54	46	64	72	62	53	19
482	432	285	278	335	296	108	117	154	140	80	103	20
3 643	3 322	1 907	2 064	3 205	3 047	573	539	1 170	1 185	619	683	21
1 699	1 902	712	839	499	593	187	215	403	419	306	255	22
9 759	9 594	4 960	5 273	6 275	6 455	1 428	1 514	2 625	2 539	1 598	1 545	23
17 030	16 455	8 489	9 182	11 011	11 136	2 497	2 604	4 840	4 621	2 833	2 769	24
148	147	57	45	42	55	12	16	35	29	17	15	25
1 539	1 433	505	606	1 100	975	221	239	532	391	193	168	26
1 629	1 526	832	819	1 265	1 488	256	243	544	535	218	209	27
992	1 130	429	510	393	433	123	128	244	236	185	154	28
12 722	12 219	6 666	7 202	8 211	8 185	1 885	1 978	3 485	3 430	2 220	2 223	29

Zivilrecht

Noch: 32. Geschäftsanfall bei den Amtsgerichten in Baden-Württemberg 1991 und 1992

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe							
		insgesamt		Landgerichtsbezirk					
				Baden-Baden		Freiburg		Heidelberg	
		1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992
Art der Erledigung									
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 3) wurden beendet durch									
30	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehalts- und Ausschlussurteil)	22 551	22 757	1 488	1 602	3 715	3 489	3 070	3 191
31	Vergleich	7 678	7 668	552	636	1 511	1 430	771	598
32	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	13 972	13 879	888	894	2 520	2 487	1 138	1 124
33	Beschluß über Arrest oder einstweilige Verfügung	640	717	48	53	102	125	78	104
34	Entmündigungsbeschluß ¹⁾	6	.	2	.	1	.	—	.
35	Beschluß gemäß § 91 a ZPO	1 767	1 871	108	119	384	413	196	203
36	Sonstigen Beschluß (ohne lfd. Nr. 39 bis 41)	717	661	47	51	113	125	49	38
37	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	11 625	11 048	776	738	1 998	1 840	1 177	1 099
38	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	87	113	3	9	11	17	4	13
39	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	3 374	3 477	218	252	583	587	343	352
40	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	4 138	4 254	329	333	666	666	506	438
41	Verbindung mit einem anderen Verfahren	324	368	20	31	87	72	27	20
42	Sonstige Erledigungsart	588	644	22	23	114	139	47	44
Termine (ohne Verkündungstermine)									
43	Zahl der Termine insgesamt	62 278	58 368	4 537	4 755	9 075	7 904	8 356	7 694
davon									
44	ohne Beweisaufnahme	47 120	43 492	3 584	3 772	6 402	5 276	6 203	5 860
45	mit Beweisaufnahme	15 158	14 867	953	983	2 673	2 628	2 153	2 034
Dauer der Verfahren									
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 3) waren anhängig									
46	bis einschl. 3 Monate	37 838	37 580	2 876	2 785	6 661	6 380	3 748	3 643
47	mehr als 3 " 6 Monate	18 027	17 875	966	1 117	3 265	3 187	2 054	2 023
48	" 8 " 12 "	9 060	9 608	528	690	1 487	1 473	1 194	1 183
49	" 12 " 24 "	2 254	2 115	118	131	350	309	361	322
50	" 24 Monate	288	281	13	18	42	41	49	53
Streitwert ausgewählter Verfahren (in %)									
Von den erledigten Verfahren (ohne lfd. Nr. 40) hatten einen Streitwert									
51	bis einschl. 500 DM	21,4	19,5	20,1	17,8	21,2	21,0	21,5	19,0
52	mehr als 500 bis einschl. 1 500 DM	28,8	27,6	27,9	27,2	29,3	27,2	28,4	27,8
53	" 1 500 " 3 000 DM	20,6	20,5	22,0	21,7	21,0	19,7	21,2	20,5
54	" 3 000 " 5 000 DM	18,1	18,1	19,8	19,1	17,4	18,0	17,7	17,6
55	" 5 000 " 10 000 DM	7,8	10,2	7,0	10,2	7,9	9,9	7,6	10,4
56	" 10 000 DM	3,3	4,2	3,2	4,0	3,3	4,1	3,5	4,8
57	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert ²⁾	2 449	2 680	2 478	2 699	2 449	2 659	2 449	2 777
Sonstiger Geschäftsanfall									
bei dem Prozeßgericht									
58	Mahnsachen	—	—	—	—	—	—	—	—
59	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	2 134	16 085	182	1 147	382	3 489	248	1 030
60	beim Vollstreckungsgericht insgesamt	174 815	173 601	11 293	11 677	30 224	29 325	17 438	17 178
Geschäftsanfall an Konkurs- und Vergleichssachen									
61	Anträge auf Konkurseröffnung	2 349	2 519	136	151	495	498	217	189
62	Eröffnungen von Konkursverfahren (einschl. Anschlußkonkursverfahren)	183	181	5	11	34	33	16	11
63	Anträge auf Eröffnung des Vergleichsverfahrens zur Abwendung des Konkurses	22	39	—	—	5	4	—	2
64	Eröffnungen von Vergleichsverfahren	—	10	—	—	—	—	—	2

1) Entmündigungssachen entfallen ab 1992. - 2) Bei Verfahren mit einem Streitwert bis einschließlich 25 000 DM.

Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe												Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk												
Karlsruhe		Konstanz		Mannheim		Mosbach		Offenburg		Waldshut		
1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	
5 402	5 100	2 273	2 278	3 409	4 058	833	865	1 507	1 360	854	814	30
1 698	1 609	1 127	1 375	1 068	1 032	232	293	424	459	295	236	31
3 582	3 570	1 813	1 847	2 228	2 019	390	391	874	903	539	644	32
118	133	89	103	85	87	26	35	54	44	40	33	33
2	.	—	.	—	.	1	.	—	.	—	.	34
343	372	174	195	212	208	107	97	165	190	78	74	35
180	154	114	86	95	118	23	19	41	47	55	23	36
2 536	2 387	1 467	1 675	2 027	1 773	397	367	814	772	433	397	37
25	32	5	12	23	23	3	4	8	2	5	1	38
788	820	377	457	565	469	128	133	203	221	169	186	39
958	1 019	474	500	653	694	151	150	265	279	136	175	40
55	72	41	59	39	39	11	21	31	42	13	12	41
142	161	75	53	78	106	44	47	21	30	45	41	42
14 946	13 833	8 117	8 196	9 539	9 026	1 495	1 636	3 772	2 875	2 441	2 449	43
11 415	10 317	6 399	6 391	7 865	7 318	936	1 048	2 398	1 860	1 918	1 850	44
3 531	3 516	1 718	1 805	1 674	1 708	559	588	1 374	1 015	523	599	45
9 413	9 141	4 970	5 357	5 141	5 269	1 228	1 234	2 239	2 252	1 562	1 519	46
3 847	3 792	2 035	2 076	3 329	3 218	683	710	1 168	1 107	680	645	47
2 044	2 108	847	938	1 508	1 663	340	380	779	799	333	372	48
489	347	166	243	439	416	81	89	198	165	72	93	49
56	41	11	26	65	60	14	9	23	26	15	7	50
21,3	19,5	22,0	19,1	22,2	18,6	19,9	18,1	20,9	21,2	19,7	20,1	51
28,7	27,7	28,4	27,6	28,0	27,5	29,5	28,6	30,8	27,2	30,1	28,3	52
20,1	20,5	20,1	20,9	20,5	20,2	21,1	21,2	20,9	21,4	19,5	20,1	53
19,0	18,3	17,9	18,6	17,1	17,2	20,8	20,0	17,9	17,5	18,0	17,2	54
7,9	10,3	8,4	9,9	8,2	11,2	6,6	9,2	7,1	9,2	8,0	9,6	55
3,0	3,7	3,2	3,8	3,8	5,2	2,1	2,9	2,4	3,6	4,8	4,8	56
2 478	2 635	2 464	2 632	2 498	2 835	2 353	2 573	2 311	2 521	2 586	2 635	57
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58
449	3 082	312	2 185	234	413	77	608	138	3 169	112	962	59
35 892	36 572	24 445	23 048	25 753	25 570	7 066	6 935	13 874	14 518	8 830	8 778	60
707	744	268	290	248	300	62	86	159	181	57	80	61
31	33	21	22	41	34	6	11	22	14	7	12	62
2	7	4	8	1	1	1	—	6	11	3	6	63
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	6	64

Zivilrecht

Noch: 32. Geschäftsanfall bei den Amtsgerichten in Baden-Württemberg 1991 und 1992

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart							
		insgesamt		Landgerichtsbezirk					
				Ellwangen		Hechingen		Heilbronn	
		1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992
Geschäftsentwicklung der Zivilprozeßsachen (C-Sachen)									
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	26 307	26 664	2 332	2 311	991	977	3 803	4 082
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	81 459	83 035	6 515	6 879	3 403	3 587	10 498	11 000
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	81 102	80 637	6 536	6 816	3 417	3 520	10 219	10 768
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	26 664	29 062	2 311	2 374	977	1 044	4 082	4 314
Gegenstand des Verfahrens									
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 3) waren									
5	Prozeßkostenhilfeverfahren	225	201	31	16	21	27	33	40
6	Kindschaftssachen nach § 640 ZPO	1 629	1 654	196	186	86	76	231	220
7	Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	361	333	15	13	25	16	50	52
8	Arreste oder einstweilige Verfügungen	1 864	1 939	171	155	64	80	268	284
9	Entmündigungssachen ¹⁾	213	.	13	.	9	.	35	.
10	Aufgebotsverfahren	682	709	52	43	36	31	99	107
11	Klagen in Zwangsvollstreckungssachen	290	330	35	29	9	19	41	30
Gewöhnliche Prozesse über									
12	Wohnungsmietrecht (Wohnungsmietsachen)	14 445	14 404	1 087	1 078	510	472	1 675	1 818
13	Unterhaltsrecht	596	920	76	175	23	23	83	133
14	Verkehrsunfallrecht	8 652	8 570	935	933	313	319	954	1 083
15	Bau-/Architektenrecht	786	791	105	112	34	27	134	204
16	Kaufrecht	12 447	13 079	1 097	1 131	621	524	1 248	1 570
17	Sonstige gewöhnliche Prozesse/Sonstiger Verfahrens- gegenstand	38 912	37 707	2 723	2 945	1 666	1 906	5 368	5 227
Parteien									
18	Zahl der Kläger (Antragsteller) (mehrere Kläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	81 254	80 854	6 550	6 835	3 422	3 524	10 249	10 809
davon waren									
19	Behörden, Körperschaften oder andere juristische Personen des öffentlichen Rechts (ohne Versicherungen)	1 609	1 861	115	124	65	59	256	264
20	Versicherungen	2 414	2 334	238	218	139	121	342	337
21	AG, GmbH, KG, OHG u. ähnliche Gesellschaften oder sonstige Organisationen (z.B. Vereine, Genossenschaften)	22 723	20 380	1 436	1 417	918	856	2 703	2 833
22	sonstige Firmen/Geschäftsbetriebe	6 559	7 488	506	672	331	481	781	844
23	Privatpersonen	47 949	48 791	4 255	4 404	1 969	2 007	6 167	6 531
24	Zahl der Beklagten (Antragsgegner) (mehrere Beklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	86 375	86 076	7 115	7 440	3 659	3 746	10 858	11 374
davon waren									
25	Behörden, Körperschaften oder andere juristische Personen des öffentlichen Rechts (ohne Versicherungen)	474	409	60	41	30	28	74	55
26	Versicherungen	7 218	7 268	760	763	314	301	774	800
27	AG, GmbH, KG, OHG u. ähnliche Gesellschaften oder sonstige Organisationen (z.B. Vereine, Genossenschaften)	9 466	9 481	574	662	373	299	1 181	1 376
28	sonstige Firmen/Geschäftsbetriebe	4 291	4 735	405	390	199	301	564	527
29	Privatpersonen	64 926	64 183	5 316	5 584	2 743	2 817	8 265	8 616

1) Entmündigungssachen entfallen ab 1992.

Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart										Baden-Württemberg insgesamt		Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk												
Ravensburg		Rottweil		Stuttgart		Tübingen		Ulm				
1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	
2 232	2 221	1 445	1 538	11 321	11 101	2 544	2 690	1 639	1 744	50 171	50 770	1
6 838	7 044	4 906	5 446	34 696	33 921	7 954	8 389	6 649	6 769	149 168	153 297	2
6 849	6 930	4 813	5 056	34 916	32 921	7 808	7 964	6 544	6 662	148 569	148 094	3
2 221	2 335	1 538	1 928	11 101	12 101	2 690	3 115	1 744	1 851	50 770	55 973	4
29	12	25	26	50	40	21	19	15	21	354	335	5
175	171	129	122	488	530	175	187	149	162	2 941	3 010	6
43	39	32	21	130	129	52	46	14	17	762	686	7
172	190	103	132	711	688	210	212	165	198	3 617	3 794	8
21	.	16	.	76	.	26	.	17	.	300	.	9
65	61	37	31	258	309	65	69	70	58	1 192	1 230	10
27	44	17	16	100	115	24	35	37	42	590	600	11
1 255	1 397	800	782	6 470	6 215	1 588	1 559	1 060	1 083	27 939	27 615	12
79	112	15	55	216	258	61	90	43	74	1 024	1 461	13
735	697	521	509	3 499	3 267	873	863	822	899	16 344	15 472	14
67	81	57	35	157	138	165	132	67	62	1 427	1 416	15
997	1 144	634	750	5 047	5 555	1 121	1 017	1 682	1 388	21 194	21 275	16
3 184	2 982	2 427	2 577	17 714	15 677	3 427	3 735	2 403	2 658	70 885	71 200	17
6 856	6 938	4 816	5 068	34 972	33 000	7 835	7 991	6 554	6 689	148 890	148 481	18
120	134	84	87	652	807	148	180	169	206	2 934	3 237	19
264	256	158	159	803	829	241	208	229	206	4 633	4 404	20
1 549	1 592	1 019	1 032	11 412	9 047	2 109	2 095	1 577	1 508	39 639	36 944	21
587	621	608	607	2 375	2 764	910	931	461	568	12 281	13 780	22
4 336	4 335	2 947	3 183	19 730	19 553	4 427	4 577	4 118	4 201	89 403	90 116	23
7 385	7 344	5 223	5 445	36 594	34 887	8 406	8 538	7 135	7 302	158 398	157 499	24
42	34	25	20	151	146	49	40	43	45	911	881	25
670	589	470	478	2 766	2 842	727	695	737	800	13 450	12 933	26
578	573	379	388	4 750	4 618	858	884	773	681	16 800	16 945	27
417	441	294	418	1 523	1 747	598	591	291	320	7 809	8 496	28
5 678	5 707	4 055	4 141	27 404	25 534	6 174	6 328	5 291	5 456	119 428	118 244	29

Zivilrecht

Noch: 32. Geschäftsanfall bei den Amtsgerichten in Baden-Württemberg 1991 und 1992

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart							
		insgesamt		Landgerichtsbezirk					
				Ellwangen		Hechingen		Heilbronn	
		1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992
Art der Erledigung									
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 3) wurden beendet durch									
30	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehalts- und Ausschußurteil)	22 186	22 205	1 972	1 819	811	866	3 188	3 556
31	Vergleich	11 541	11 880	944	1 024	629	550	1 425	1 489
32	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	17 554	16 181	1 177	1 408	683	798	1 855	1 863
33	Beschluß über Arrest oder einstweilige Verfügung	604	642	44	47	19	33	106	107
34	Entmündigungsbeschluß ¹⁾	38	.	3	.	—	.	12	.
35	Beschluß gemäß § 91 a ZPO	2 569	2 902	274	272	84	94	329	363
36	Sonstigen Beschluß (ohne lfd. Nr. 39 bis 41)	928	917	77	72	64	57	92	108
37	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	14 389	14 075	1 256	1 332	663	668	1 787	1 709
38	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	83	85	2	7	13	1	10	10
39	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	4 353	4 612	340	353	182	191	612	636
40	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	5 437	5 767	366	400	215	200	645	742
41	Verbindung mit einem anderen Verfahren	481	435	40	34	17	19	57	69
42	Sonstige Erledigungsart	939	936	41	48	37	43	101	116
Termine (ohne Verkündungstermine)									
43	Zahl der Termine insgesamt	66 248	62 442	6 103	5 616	2 786	2 707	8 080	7 957
davon									
44	ohne Beweisaufnahme	50 870	47 303	4 461	4 093	2 155	2 054	6 417	5 958
45	mit Beweisaufnahme	15 378	15 139	1 642	1 523	631	653	1 663	1 999
Dauer der Verfahren									
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 3) waren anhängig									
46	bis einschl. 3 Monate	51 100	49 732	3 788	4 064	2 261	2 500	5 990	6 141
47	mehr als 3 " 6 Monate	18 311	18 522	1 526	1 568	762	876	2 564	2 693
48	" " 6 " " 12 "	9 293	9 848	938	918	317	286	1 276	1 484
49	" " 12 " " 24 "	2 120	2 244	250	232	67	49	338	407
50	" " 24 Monate	278	291	34	34	10	9	51	43
Streitwert ausgewählter Verfahren (in %)									
Von den erledigten Verfahren (ohne lfd. Nr. 40) hatten einen Streitwert									
51	bis einschl. 500 DM	21,6	18,4	19,5	17,9	20,7	18,2	20,3	18,8
52	mehr als 500 bis einschl. 1 500 DM	28,5	27,1	29,0	28,4	29,1	27,3	28,3	26,5
53	" " 1 500 " " 3 000 DM	20,1	20,7	21,6	21,4	20,6	19,8	21,0	20,4
54	" " 3 000 " " 5 000 DM	18,4	18,7	20,2	18,8	18,8	20,5	18,9	19,3
55	" " 5 000 " " 10 000 DM	8,1	10,9	7,1	10,2	8,0	10,3	8,4	11,2
56	" " 10 000 DM	3,3	4,0	2,6	3,3	2,8	3,8	3,1	4,0
57	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert ²⁾	2 464	2 732	2 418	2 600	2 433	2 686	2 515	2 738
Sonstiger Geschäftsanfall									
bei dem Prozeßgericht									
58	Mahnsachen	810 296	943 038	—	—	—	—	—	—
59	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	1 880	14 936	238	2 049	127	813	320	2 448
60	beim Vollstreckungsgericht insgesamt	204 846	199 386	18 297	17 865	10 810	10 676	30 710	29 558
Geschäftsanfall an Konkurs- und Vergleichssachen									
61	Anträge auf Konkurseröffnung	2 866	3 328	242	291	118	147	326	384
62	Eröffnungen von Konkursverfahren (einschl. Anschlußkonkursverfahren)	256	266	12	19	15	10	45	55
63	Anträge auf Eröffnung des Vergleichsverfahrens zur Abwendung des Konkurses	48	72	5	6	2	2	5	5
64	Eröffnungen von Vergleichsverfahren	10	22	1	—	—	4	—	9

1) Entmündigungssachen entfallen ab 1992. - 2) Bei Verfahren mit einem Streitwert bis einschließlich 25 000 DM.

Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart										Baden-Württemberg insgesamt		Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk												
Ravensburg		Rottweil		Stuttgart		Tübingen		Ulm				
1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	
1 985	1 768	1 114	1 220	8 897	8 721	2 248	2 320	1 991	1 935	44 737	44 962	30
987	1 155	803	830	4 887	4 741	1 075	1 111	791	980	19 219	19 548	31
1 263	1 317	1 109	1 101	8 485	6 715	1 655	1 640	1 327	1 339	31 526	30 060	32
76	78	26	35	208	191	69	74	56	77	1 244	1 359	33
3	.	—	.	17	.	1	.	2	.	44	.	34
238	258	102	151	1 013	1 171	261	328	268	265	4 336	4 773	35
99	83	55	80	390	371	89	82	62	64	1 645	1 578	36
1 236	1 260	947	910	5 864	5 734	1 420	1 315	1 216	1 147	26 014	25 123	37
2	—	6	2	37	51	9	7	4	7	170	198	38
323	393	261	301	1 884	1 884	443	479	308	375	7 727	8 089	39
519	481	284	318	2 605	2 796	443	486	380	364	9 575	10 021	40
23	22	25	22	227	176	46	58	46	35	805	803	41
115	135	101	86	402	370	49	64	93	74	1 527	1 580	42
5 970	5 653	4 380	4 442	26 720	24 889	6 189	5 665	6 020	5 513	128 526	120 810	43
4 493	4 327	3 435	3 517	20 891	19 359	4 660	4 046	4 358	3 949	97 990	90 795	44
1 477	1 326	945	925	5 829	5 530	1 529	1 619	1 662	1 564	30 536	30 015	45
4 442	4 413	3 196	3 345	22 049	19 677	4 742	4 858	4 632	4 734	88 938	87 312	46
1 400	1 514	1 038	1 093	7 971	8 009	1 870	1 752	1 180	1 217	36 338	36 397	47
826	798	454	502	3 955	4 234	949	1 048	578	578	18 353	19 454	48
163	174	106	109	837	887	224	269	135	117	4 374	4 359	49
18	31	19	7	104	114	23	37	19	16	566	572	50
20,9	18,6	21,9	19,3	22,9	18,2	20,9	18,8	19,9	17,8	21,4	18,9	51
29,5	26,4	28,4	28,7	28,4	27,3	28,1	26,2	28,6	27,5	28,7	27,4	52
19,4	20,9	20,8	20,5	19,6	20,6	19,8	21,2	20,5	21,4	20,4	20,6	53
19,1	19,2	19,1	19,0	17,4	18,3	19,1	18,0	19,6	18,9	18,3	18,4	54
7,9	11,4	7,6	9,8	8,1	11,2	8,6	11,4	8,4	10,3	7,9	10,6	55
3,3	3,6	2,2	2,6	3,6	4,5	3,5	4,5	3,1	4,0	3,3	4,1	56
2 472	2 720	2 319	2 516	2 457	2 787	2 551	2 804	2 476	2 709	2 457	2 708	57
—	—	—	—	810 296	943 038	—	—	—	—	810 296	943 038	58
153	1 270	86	896	662	5 492	178	1 114	116	854	4 014	31 031	59
17 483	16 343	15 282	15 824	71 932	70 491	23 097	21 961	17 235	16 668	379 661	372 987	60
231	262	225	235	1 051	1 259	351	370	322	380	5 215	5 847	61
18	14	19	15	103	80	25	47	19	26	439	447	62
1	2	4	2	18	30	2	18	11	7	70	111	63
4	—	3	—	—	6	—	2	2	1	10	32	64

33. Geschäftsanfall bei den Amtsgerichten in Familiensachen in Baden-Württemberg 1991 und 1992

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe					
		insgesamt		Landgerichtsbezirk			
				Baden-Baden		Freiburg	
		1991	1992	1991	1992	1991	1992
	Geschäftsentwicklung in Familiensachen (F-Sachen)						
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	13 811	14 769	977	923	2 035	2 148
2	Neuzugänge	19 804	20 685	1 299	1 349	3 452	3 664
3	Erledigte Verfahren	18 846	19 038	1 353	1 230	3 339	3 356
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	14 769	16 416	923	1 042	2 148	2 356
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrundegelegte Verfahren ¹⁾	18 650	18 645	1 352	1 224	3 324	3 333
	Von den erledigten Verfahren (Lfd. Nr. 5) waren						
6	Scheidungsverfahren (soweit nicht Lfd. Nr. 8)	9 109	9 177	657	601	1 576	1 624
7	andere Eheverfahren	95	96	6	2	17	16
8	Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen	556	625	19	33	71	89
9	Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen	8 738	8 606	664	579	1 646	1 594
10	Prozeßkostenhilfverfahren	152	141	6	9	14	10
11	Unter den Scheidungsverfahren (Lfd. Nr. 6) waren nur mit Versorgungsausgleich anhängig	4 021	4 091	272	269	621	679
12	Mit den Scheidungsverfahren (Lfd. Nr. 6) waren an Folgesachen anhängig insgesamt	16 034	15 944	1 215	1 079	2 951	2 918
	davon betrafen						
13	Regelung der elterlichen Sorge	4 544	4 538	338	282	838	847
14	Regelung des Umgangs	121	128	22	16	46	33
15	Herausgabe eines Kindes	7	5	—	—	1	2
16	Unterhalt für ein Kind	509	473	40	38	106	90
17	Unterhalt für den Ehegatten	928	882	91	75	211	186
18	Versorgungsausgleich	9 109	9 177	657	601	1 576	1 624
19	Wohnung, Hausrat	448	418	35	36	95	71
20	eheliches Güterrecht	368	323	32	31	78	65
21	Die Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen (Lfd. Nr. 9) hatten an Familiensachen zum Gegenstand insgesamt	9 544	9 414	695	604	1 830	1 770
	davon betrafen						
22	Regelung der elterlichen Sorge	1 342	1 350	74	81	260	248
23	Regelung des Umgangs	600	554	35	28	117	89
24	Herausgabe eines Kindes	65	61	2	3	20	4
25	Unterhalt für ein Kind	3 148	3 243	232	196	608	606
26	Unterhalt für den Ehegatten	3 176	3 093	260	220	591	582
27	Versorgungsausgleich	155	120	10	8	16	15
28	Wohnung, Hausrat	701	672	40	35	163	172
29	eheliches Güterrecht	357	321	42	33	55	54
30	Erledigte Eheverfahren (Lfd. Nr. 6 und 7) insgesamt	9 204	9 273	663	603	1 593	1 640
	darunter wurden erledigt						
31	durch Urteil, Versäumnisurteil, Verzichtsurteil	7 637	7 642	538	512	1 378	1 413
32	durch Zurücknahme des Antrages oder der Klage	579	555	60	32	64	91
33	durch Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	535	583	34	40	81	73
34	durch Abgabe an ein anderes Gericht	185	228	13	3	30	39
35	auf andere Weise	108	127	13	9	19	15
36	Auf Scheidung lauteten von den Urteilen insgesamt	7 567	7 566	536	508	1 359	1 398
	davon wurden						
37	rechtskräftig	7 412	7 404	523	488	1 325	1 372
38	angefochten	155	162	13	20	34	26
	In den durch Urteil (Lfd. Nr. 36) erledigten Eheverfahren lautete die Entscheidung auf Scheidung						
39	nach § 1565 Abs. 1 BGB i.V.m. § 1565 Abs. 2 BGB (vor einjähriger Trennung)	246	168	—	—	18	17
40	nach § 1565 Abs. 1 BGB (nicht einverständliche Scheidung nach einjähriger Trennung)	1 997	1 976	201	155	286	329
41	nach § 1565 Abs. 1 BGB i.V.m. § 1566 Abs. 1 BGB (einverständliche Scheidung nach einjähriger Trennung)	4 533	4 819	313	333	898	923
42	nach § 1565 Abs. 1 BGB i.V.m. § 1566 Abs. 2 BGB (nach dreijähriger Trennung)	736	534	22	19	142	106
43	auf Grund anderer Vorschriften	55	69	—	1	15	23
	Von den Eheverfahren (Lfd. Nr. 30) waren anhängig						
44	bis einschließlich 3 Monate	1 311	1 339	78	68	293	310
45	mehr als 3 " 6 "	1 417	1 320	68	67	305	282
46	" 6 " 12 "	3 944	3 770	302	258	676	665
47	" 12 " 24 "	2 241	2 525	179	180	289	353
48	" 24 Monate	291	319	36	30	30	30

1) Die mögliche Differenz zu Lfd. Nr. 3 erklärt sich durch Abgaben innerhalb des Gerichts.

Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe														Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk														
Heidelberg		Karlsruhe		Konstanz		Mannheim		Mosbach		Offenburg		Waldshut		
1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	
1 546	1 593	3 444	3 675	1 850	2 040	1 972	2 182	468	529	830	935	689	744	1
2 073	2 226	4 258	4 513	2 700	2 820	3 081	3 027	820	1 023	1 291	1 290	830	873	2
2 026	1 979	4 027	4 216	2 510	2 471	2 871	2 787	759	849	1 186	1 230	775	920	3
1 593	1 840	3 675	3 972	2 040	2 389	2 182	2 422	529	703	935	995	744	697	4
2 016	1 974	4 000	4 128	2 475	2 441	2 792	2 779	754	627	1 168	1 226	769	915	5
981	943	2 039	2 121	1 208	1 223	1 381	1 342	388	319	535	595	364	409	6
2	7	33	18	20	31	9	12	2	2	2	3	4	7	7
42	36	117	154	197	183	47	55	6	5	12	17	45	53	8
994	979	1 772	1 797	1 008	967	1 334	1 354	355	298	613	600	352	438	9
17	9	39	38	42	37	21	16	3	3	6	11	4	8	10
404	431	950	989	550	558	704	653	153	122	226	237	141	153	11
1 734	1 626	3 413	3 543	2 159	2 198	2 294	2 269	692	566	916	1 003	660	742	12
481	456	996	1 026	597	582	586	581	218	187	289	346	201	231	13
1	5	26	33	4	12	8	9	4	3	5	12	5	5	14
1	—	2	—	1	—	1	—	1	2	—	—	—	1	15
62	47	84	82	91	96	64	64	19	16	20	12	23	28	16
128	101	142	157	128	140	123	147	36	15	30	21	39	40	17
961	943	2 039	2 121	1 208	1 223	1 381	1 342	388	319	535	595	364	409	18
45	38	77	82	66	78	78	80	15	10	23	10	14	13	19
55	36	47	42	64	67	53	46	11	14	14	7	14	15	20
1 093	1 090	1 892	1 890	1 102	1 066	1 465	1 490	403	347	672	660	392	497	21
166	170	281	270	121	132	210	241	72	41	96	97	62	70	22
78	75	110	112	87	68	79	95	28	23	35	33	31	31	23
3	4	11	18	10	6	9	12	3	2	3	6	4	6	24
352	372	622	652	385	393	454	445	121	144	253	255	121	180	25
353	351	634	636	359	335	541	537	132	107	193	182	113	143	26
22	13	40	27	27	19	23	29	—	2	10	3	7	4	27
81	69	124	106	64	72	113	97	21	14	60	57	35	50	28
38	36	70	69	49	41	36	34	26	14	22	27	19	13	29
963	950	2 072	2 137	1 228	1 254	1 390	1 354	390	321	537	598	368	416	30
795	775	1 695	1 760	1 017	958	1 124	1 088	316	259	454	515	320	362	31
57	44	130	133	79	90	111	91	32	29	27	27	19	18	32
58	62	150	133	76	126	75	93	20	12	25	26	16	18	33
26	37	42	60	22	23	28	32	7	12	12	13	5	9	34
4	12	23	31	15	29	19	16	6	4	4	7	5	4	35
789	768	1 672	1 748	1 004	939	1 119	1 076	315	257	454	514	319	358	36
764	741	1 637	1 727	994	914	1 104	1 059	312	255	445	505	308	343	37
25	27	35	21	10	25	15	17	3	2	9	9	11	15	38
12	2	54	60	78	49	19	7	49	21	8	7	8	5	39
91	76	363	364	423	343	38	41	106	97	372	445	117	126	40
597	611	1 076	1 216	391	473	955	939	131	114	10	17	162	193	41
84	73	170	93	97	63	104	81	27	24	64	44	26	31	42
5	6	9	15	15	11	3	8	2	1	—	1	6	3	43
144	160	199	270	162	200	222	181	102	46	61	61	50	43	44
140	144	253	231	212	198	227	215	61	57	89	67	62	59	45
383	374	890	853	545	497	603	541	143	131	232	283	170	168	46
264	231	621	686	281	332	314	378	78	76	137	162	78	127	47
32	41	109	97	28	27	24	39	6	11	18	25	8	19	48

Zivilrecht

Noch: 33. Geschäftsanfall bei den Amtsgerichten in Familiensachen in Baden-Württemberg 1991 und 1992

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart					
		insgesamt		Landgerichtsbezirk			
				Ellwangen		Hechingen	
		1991	1992	1991	1992	1991	1992
	Geschäftsentwicklung in Familiensachen (F-Sachen)						
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	15 364	16 561	1 654	1 704	751	863
2	Neuzugänge	25 702	27 158	2 529	2 683	1 237	1 338
3	Erledigte Verfahren	24 505	25 251	2 479	2 452	1 125	1 221
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	16 561	18 468	1 704	1 935	863	980
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrundegelegte Verfahren ¹⁾	23 907	24 684	2 392	2 374	1 062	1 099
	Von den erledigten Verfahren (Lfd. Nr. 5) waren						
6	Scheidungsverfahren (soweit nicht Lfd. Nr. 8)	11 924	12 184	1 083	1 053	520	546
7	andere Eheverfahren	117	150	7	8	3	3
8	Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen	775	858	160	123	10	13
9	Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen	10 637	11 081	1 091	1 142	523	530
10	Prozeßkostenhilfverfahren	454	411	51	48	6	7
11	Unter den Scheidungsverfahren (Lfd. Nr. 6) waren nur mit Versorgungsausgleich anhängig	5 179	5 371	358	369	210	250
12	Mit den Scheidungsverfahren (Lfd. Nr. 6) waren an Folgesachen anhängig insgesamt	21 525	21 883	2 196	2 114	913	911
	davon betrafen						
13	Regelung der elterlichen Sorge	5 982	6 162	640	628	290	280
14	Regelung des Umgangs	236	259	50	50	12	9
15	Herausgabe eines Kindes	16	25	2	7	1	1
16	Unterhalt für ein Kind	861	848	119	110	25	19
17	Unterhalt für den Ehegatten	1 323	1 234	161	136	37	30
18	Versorgungsausgleich	11 924	12 184	1 083	1 053	520	546
19	Wohnung, Hausrat	770	775	101	105	18	19
20	eheliches Güterrecht	413	396	40	25	10	7
21	Die Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen (Lfd. Nr. 9) hatten an Familiensachen zum Gegenstand insgesamt	11 822	12 228	1 217	1 268	585	596
	davon betrafen						
22	Regelung der elterlichen Sorge	1 548	1 629	138	167	63	69
23	Regelung des Umgangs	771	709	88	72	27	37
24	Herausgabe eines Kindes	90	74	9	17	6	6
25	Unterhalt für ein Kind	4 017	4 333	428	445	219	235
26	Unterhalt für den Ehegatten	3 928	4 025	402	406	191	175
27	Versorgungsausgleich	251	264	26	21	11	15
28	Wohnung, Hausrat	643	611	51	70	28	31
29	eheliches Güterrecht	576	583	75	70	40	28
30	Erledigte Eheverfahren (Lfd. Nr. 6 und 7) insgesamt	12 041	12 334	1 090	1 061	523	549
	darunter wurden erledigt						
31	durch Urteil, Versäumnisurteil, Verzichtsurteil	9 807	9 960	828	809	399	433
32	durch Zurücknahme des Antrages oder der Klage	829	840	104	97	54	43
33	durch Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	907	970	99	98	47	45
34	durch Abgabe an ein anderes Gericht	263	307	24	22	11	11
35	auf andere Weise	112	121	7	18	3	8
36	Auf Scheidung lauteten von den Urteilen insgesamt	9 726	9 871	822	808	398	431
	davon wurden						
37	rechtskräftig	9 456	9 588	800	800	382	415
38	angefochten	270	283	22	8	16	16
	In den durch Urteil (Lfd. Nr. 36) erledigten Eheverfahren lautete die Entscheidung auf Scheidung						
39	nach § 1565 Abs. 1 BGB i.V.m. § 1565 Abs. 2 BGB (vor einjähriger Trennung)	987	756	119	82	56	43
40	nach § 1565 Abs. 1 BGB (nicht einverständliche Scheidung nach einjähriger Trennung)	937	1 074	53	59	42	42
41	nach § 1565 Abs. 1 BGB i.V.m. § 1566 Abs. 1 BGB (einverständliche Scheidung nach einjähriger Trennung)	6 838	7 086	584	591	255	305
42	nach § 1565 Abs. 1 BGB i.V.m. § 1566 Abs. 2 BGB (nach dreijähriger Trennung)	827	767	55	56	43	40
43	auf Grund anderer Vorschriften	137	188	11	20	2	1
	Von den Eheverfahren (Lfd. Nr. 30) waren anhängig						
44	bis einschließlich 3 Monate	2 340	2 251	171	154	99	97
45	mehr als 3 " 6 "	2 497	2 269	189	157	104	95
46	" 6 " 12 "	4 978	5 057	483	456	224	226
47	" 12 " 24 "	2 041	2 510	243	263	81	115
48	" 24 Monate	185	247	24	31	15	16

1) Die mögliche Differenz zu Lfd. Nr. 3 erklärt sich durch Abgaben innerhalb des Gerichts.

Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart												Baden- Württemberg insgesamt		Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk														
Heilbronn		Ravensburg		Rottweil		Stuttgart		Tübingen		Ulm				
1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	
2 215	2 344	1 400	1 525	887	983	5 552	5 940	1 627	1 781	1 278	1 421	29 175	31 330	1
3 608	3 884	2 496	2 508	1 506	1 734	9 611	10 055	2 631	2 617	2 084	2 341	45 506	47 843	2
3 479	3 597	2 371	2 439	1 410	1 628	9 223	9 409	2 477	2 341	1 941	2 164	43 351	44 289	3
2 344	2 631	1 525	1 592	983	1 089	5 940	6 586	1 781	2 057	1 421	1 598	31 330	34 884	4
3 457	3 591	2 248	2 416	1 397	1 566	9 076	9 180	2 351	2 321	1 924	2 137	42 557	43 329	5
1 794	1 868	1 032	1 194	584	674	4 766	4 691	1 163	1 157	982	1 001	21 033	21 361	6
27	19	8	4	10	6	47	85	10	16	7	9	212	246	7
52	44	98	101	8	26	285	356	125	128	37	67	1 331	1 483	8
1 553	1 632	1 063	1 075	683	764	3 887	3 983	1 022	983	815	972	19 375	19 687	9
31	28	49	42	112	96	91	65	31	37	83	88	606	552	10
784	820	396	453	216	247	2 349	2 393	460	446	406	393	9 200	9 462	11
3 080	3 209	2 027	2 247	1 153	1 328	8 158	7 955	2 256	2 237	1 742	1 882	37 559	37 827	12
930	967	549	660	319	389	2 122	2 043	619	637	513	558	10 526	10 700	13
14	26	35	24	20	23	51	65	27	22	27	40	357	387	14
3	3	3	4	2	3	2	4	3	—	—	3	23	30	15
90	89	94	71	54	71	312	292	127	121	40	75	1 370	1 321	16
144	146	137	124	86	78	478	452	183	148	97	120	2 251	2 116	17
1 794	1 868	1 032	1 194	584	674	4 766	4 691	1 163	1 157	982	1 001	21 033	21 361	18
65	70	99	97	57	62	288	274	90	96	52	52	1 218	1 193	19
40	40	78	73	31	28	139	134	44	56	31	33	781	719	20
1 757	1 842	1 180	1 198	739	845	4 308	4 316	1 149	1 096	887	1 067	21 366	21 642	21
227	227	163	150	145	134	534	599	148	133	130	150	2 890	2 979	22
105	104	78	68	50	55	283	228	71	69	69	76	1 371	1 263	23
11	6	13	2	8	6	36	28	2	6	5	3	155	135	24
601	680	428	414	223	290	1 408	1 457	418	398	292	414	7 165	7 576	25
581	609	364	418	225	256	1 513	1 498	372	358	278	305	7 102	7 118	26
47	54	32	24	17	18	81	95	15	13	22	24	406	384	27
97	82	60	60	46	50	244	215	61	50	56	53	1 344	1 283	28
88	80	42	62	25	36	209	196	62	69	35	42	933	904	29
1 821	1 887	1 038	1 198	594	680	4 813	4 776	1 173	1 173	989	1 010	21 245	21 607	30
1 507	1 592	885	1 000	493	560	3 864	3 743	968	973	863	850	17 444	17 602	31
120	105	69	74	49	37	298	339	75	73	60	72	1 408	1 395	32
144	126	65	93	32	51	400	417	82	83	38	57	1 442	1 553	33
20	25	10	13	13	15	142	177	31	25	12	19	448	535	34
12	21	4	9	2	5	68	42	10	13	6	5	220	248	35
1 495	1 580	879	998	484	553	3 827	3 696	965	965	856	840	17 293	17 437	36
1 470	1 528	837	963	468	543	3 723	3 588	942	949	834	802	16 868	16 992	37
25	52	42	35	16	10	104	108	23	16	22	38	425	445	38
266	166	119	103	41	32	201	149	98	93	87	88	1 233	924	39
98	143	150	228	16	23	504	483	31	46	43	50	2 934	3 050	40
987	1 107	495	554	381	445	2 792	2 738	709	728	635	618	11 371	11 905	41
130	120	105	93	41	49	282	273	101	72	70	64	1 563	1 301	42
14	44	10	20	5	4	48	53	26	26	21	20	192	257	43
468	453	161	214	74	71	1 038	940	180	176	149	146	3 651	3 590	44
392	355	222	206	126	114	1 056	994	202	155	226	193	3 914	3 589	45
681	734	469	506	254	308	1 932	1 874	515	524	420	429	8 922	8 827	46
258	316	171	249	126	170	733	880	253	294	176	223	4 282	5 035	47
22	29	15	23	14	17	54	88	23	24	18	19	476	566	48

34. Geschäftsanfall bei den Landgerichten in Baden-Württemberg 1991 und 1992

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe							
		insgesamt		Landgerichtsbezirk					
				Baden-Baden		Freiburg		Heidelberg	
1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992		
Geschäftsentwicklung der Zivilprozeßsachen (O-Sachen)									
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	11 623	12 008	562	684	1 931	2 051	1 570	1 501
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	22 554	23 998	1 615	1 862	3 854	4 077	2 511	2 558
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	22 169	22 653	1 493	1 781	3 734	3 896	2 580	2 446
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	12 008	13 353	684	765	2 051	2 232	1 501	1 613
5	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Rechtsstreits (OH-Sachen)	625	1 134	34	72	81	141	77	150
Gegenstand des Verfahrens									
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 3) waren									
6	Prozeßkostenhilfeverfahren	303	171	25	8	45	50	17	15
7	Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	389	417	25	30	59	88	63	45
8	Arreste oder einstweilige Verfügungen	1 040	1 229	65	84	190	207	105	121
9	Klagen in Zwangsvollstreckungssachen	334	326	43	51	44	35	30	41
10	Baulandsachen	28	23	—	—	—	—	—	—
Gewöhnliche Prozesse über									
11	Verkehrsunfallrecht	1 475	1 232	86	81	176	177	200	174
12	Bau-/Architektenrecht	1 051	1 175	29	62	227	207	230	207
13	Kaufrecht	4 314	3 898	124	128	486	482	469	548
14	Sonstige gewöhnliche Prozesse/Sonstiger Verfahrensgegenstand	13 235	14 182	1 096	1 337	2 507	2 650	1 466	1 295
Parteien									
15	Zahl der Kläger (Antragsteller) (mehrere Kläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	22 242	22 731	1 497	1 792	3 743	3 908	2 594	2 457
davon waren									
16	Behörden, Körperschaften oder andere juristische Personen des öffentlichen Rechts (ohne Versicherungen)	512	546	73	55	69	79	50	63
17	Versicherungen	217	211	18	24	38	43	15	14
18	AG, GmbH, KG, OHG u. ähnliche Gesellschaften oder sonstige Organisationen (z.B. Vereine, Genossenschaften)	7 931	8 257	537	679	1 198	1 331	948	909
19	sonstige Firmen/Geschäftsbetriebe	1 622	1 750	90	118	311	306	169	163
20	Privatpersonen	11 960	11 967	779	916	2 127	2 149	1 412	1 308
21	Zahl der Beklagten (Antragsgegner) (mehrere Beklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	23 552	23 728	1 589	1 883	3 926	4 093	2 778	2 580
davon waren									
22	Behörden, Körperschaften oder andere juristische Personen des öffentlichen Rechts (ohne Versicherungen)	774	666	46	44	110	116	70	82
23	Versicherungen	1 336	1 168	104	118	231	225	157	115
24	AG, GmbH, KG, OHG u. ähnliche Gesellschaften oder sonstige Organisationen (z.B. Vereine, Genossenschaften)	5 941	6 194	350	453	898	955	745	691
25	sonstige Firmen/Geschäftsbetriebe	1 435	1 434	96	103	236	258	135	138
26	Privatpersonen	14 066	14 266	993	1 165	2 451	2 539	1 671	1 554

Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe												Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk												
Karlsruhe		Konstanz		Mannheim		Mosbach		Offenburg		Waldshut		
1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	
2 835	2 772	1 568	1 637	1 619	1 656	215	267	896	941	427	499	1
5 273	5 528	2 919	3 002	3 494	3 790	700	727	1 377	1 553	811	901	2
5 336	4 948	2 850	3 017	3 457	3 597	648	672	1 332	1 477	739	819	3
2 772	3 352	1 637	1 622	1 656	1 849	267	322	941	1 017	499	581	4
218	394	43	81	73	139	12	16	69	81	18	60	5
138	32	28	29	22	20	9	5	9	10	10	2	6
56	50	67	84	59	41	9	14	27	41	24	24	7
193	218	143	182	231	301	19	18	50	68	44	30	8
72	59	58	45	23	26	14	11	32	34	18	24	9
28	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
371	224	204	171	178	150	83	59	125	147	52	49	11
67	94	289	279	74	70	11	32	19	86	105	138	12
1 337	794	719	697	338	250	212	247	476	582	153	170	13
3 074	3 454	1 342	1 530	2 532	2 739	291	286	594	509	333	382	14
5 350	4 956	2 862	3 031	3 468	3 604	649	673	1 338	1 483	741	827	15
135	137	80	96	37	35	10	16	34	28	24	37	16
52	39	36	31	35	33	3	4	13	17	7	6	17
2 064	1 866	962	999	1 309	1 461	243	256	439	480	231	276	18
272	275	315	468	262	189	26	48	142	119	35	64	19
2 827	2 639	1 469	1 437	1 825	1 886	367	349	710	839	444	444	20
5 649	5 132	2 987	3 138	3 715	3 769	707	715	1 420	1 555	781	863	21
313	189	83	99	67	55	23	16	31	38	31	27	22
305	210	138	134	238	185	34	38	89	106	40	37	23
1 553	1 486	632	702	1 114	1 242	159	167	337	342	153	156	24
288	197	293	367	230	184	24	46	89	97	44	44	25
3 190	3 050	1 841	1 836	2 066	2 103	467	448	874	972	513	599	26

Nöch: 34. Geschäftsanfall bei den Landgerichten in Baden-Württemberg 1991 und 1992

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe							
		insgesamt		Landgerichtsbezirk					
				Baden-Baden		Freiburg		Heidelberg	
		1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992
Art der Erledigung									
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 3) wurden beendet durch									
27	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	6 387	6 606	365	488	1 041	1 024	942	894
28	Vergleich	4 347	4 346	373	394	795	777	359	339
29	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	4 061	4 367	301	385	640	777	436	433
30	Beschluß über Arrest oder einstweilige Verfügung	413	457	25	30	92	73	39	47
31	Beschluß gemäß § 91 a ZPO	335	356	28	23	54	82	42	48
32	Sonstigen Beschluß (ohne lfd. Nrn. 35 bis 37)	411	300	38	37	56	51	31	23
33	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	2 589	2 585	177	188	459	495	297	263
34	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	22	21	2	3	2	2	2	—
35	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	1 786	1 799	64	75	318	380	209	204
36	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	1 516	1 487	98	136	230	207	201	170
37	Verbindung mit einem anderen Verfahren	179	168	17	20	27	19	10	12
38	Sonstige Erledigungsart	123	161	5	2	20	9	12	13
Termine (ohne Verkündungstermine)									
39	Zahl der Termine insgesamt	25 795	26 082	1 574	1 875	4 013	4 062	3 848	3 642
davon									
40	ohne Beweisaufnahme	18 920	19 049	1 253	1 468	2 940	3 020	2 920	2 800
41	mit Beweisaufnahme	6 875	7 033	321	407	1 073	1 042	928	842
Dauer der Verfahren									
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 3) waren anhängig									
42	bis einschl. 3 Monate	8 826	9 234	875	988	1 287	1 493	897	867
43	mehr als 3 " " 6 "	6 018	6 026	370	463	1 125	1 050	728	673
44	" " 6 " " 12 "	5 051	4 987	182	233	943	920	592	588
45	" " 12 " " 24 "	1 802	1 891	50	81	297	358	281	221
46	" " 24 Monate	472	515	16	16	82	75	82	97
Streitwert ausgewählter Verfahren									
Von den erledigten Verfahren (ohne Entschädigungs-/Rückerstattungssachen) hatten einen Streitwert (in %)									
47	bis einschl. 5 000 DM	21,9	15,3	21,2	11,8	21,7	15,7	21,3	16,9
48	von 5 001 DM " " 10 000 DM	18,9	19,3	18,7	19,3	18,2	18,6	19,5	18,7
49	" 10 001 DM " " 20 000 DM	24,3	27,0	24,0	28,1	24,5	26,6	25,4	27,6
50	" 20 001 DM " " 50 000 DM	20,1	21,4	20,7	21,9	20,8	21,8	19,4	21,5
51	von mehr als 50 000 DM	14,7	16,9	15,5	18,9	14,7	17,2	14,4	15,4
Ergebnisse der gerichtlichen Kostenentscheidung									
von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 3) endeten									
52	ohne Kostenentscheidung	7 564	7 174	365	430	1 072	1 104	856	831
53	mit Kostenentscheidung	14 605	15 479	1 128	1 351	2 662	2 792	1 724	1 615
Nach den Kostenentscheidungen (lfd. Nr. 53) trägt die Gerichtskosten									
Der Kläger (Antragssteller)									
54	ganz	2 799	2 858	153	217	488	496	411	349
55	überwiegend	1 043	1 144	100	110	245	241	119	126
56	der Kläger und Beklagte je zur Hälfte	1 687	1 749	191	222	257	243	152	116
Der Beklagte (Antragsgegner)									
57	überwiegend	1 939	2 155	163	205	423	430	241	244
58	ganz	6 939	7 317	498	576	1 158	1 260	797	775
59	Sonstige Kostenentscheidung	198	256	23	21	111	122	4	5

[illegible]

Noch: 34. Geschäftsanfall bei den Landgerichten in Baden-Württemberg 1991 und 1992

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe							
		insgesamt		Landgerichtsbezirk					
				Baden-Baden		Freiburg		Heidelberg	
		1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992
	Geschäftsentwicklung der Berufungssachen (S-Sachen)								
60	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	2 509	2 059	112	115	470	379	371	296
61	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	4 981	4 783	346	341	796	713	679	686
62	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	5 431	4 678	343	333	887	752	754	668
63	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	2 059	2 164	115	123	379	340	296	314
	Gegenstand des Verfahrens								
	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 62) waren								
64	Prozeßkostenhilfeverfahren	18	12	1	—	5	2	2	—
65	Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	8	3	—	—	2	1	1	—
66	Arreste oder einstweilige Verfügungen	63	71	4	6	6	12	8	13
67	Klagen in Zwangsvollstreckungssachen	15	7	3	1	1	2	4	—
	Gewöhnliche Prozesse über								
68	Wohnungsmietrecht (Wohnungsmietsachen)	1 355	1 148	75	82	137	123	237	186
69	Unterhaltsrecht	19	24	—	1	4	8	2	1
70	Verkehrsunfallrecht	768	603	88	50	89	41	132	113
71	Bau-/Architektenrecht	81	85	7	7	1	6	29	15
72	Kaufrecht	358	340	25	27	38	32	97	77
73	Sonstige gewöhnliche Prozesse/ Sonstiger Verfahrensgegenstand	2 746	2 385	140	159	604	525	242	263
	Parteien								
74	Zahl der Berufungskläger (mehrere Berufungskläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	5 585	4 790	365	343	907	754	769	687
	davon waren								
75	Behörden, Körperschaften oder andere juristische Personen des öffentlichen Rechts (ohne Versicherungen)	41	34	—	4	7	4	5	6
76	Versicherungen	179	137	22	8	29	9	13	14
77	AG, GmbH, KG, OHG u. ähnliche Gesellschaften oder sonstige Organisationen (z.B. Vereine, Genossenschaften)	663	522	29	54	88	63	87	73
78	Sonstige Firmen/Geschäftsbetriebe	206	199	10	12	66	44	24	19
79	Privatpersonen	4 496	3 898	304	265	717	634	640	575
	Zahl der Berufungsbeklagten (mehrere Berufungsbeklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)								
	davon waren								
80	Behörden, Körperschaften oder andere juristische Personen des öffentlichen Rechts (ohne Versicherungen)	54	56	6	4	8	12	5	5
81	Versicherungen	647	470	52	31	80	42	90	61
82	AG, GmbH, KG, OHG u. ähnliche Gesellschaften oder sonstige Organisationen (z.B. Vereine, Genossenschaften)	727	608	47	63	97	73	110	93
83	Sonstige Firmen/Geschäftsbetriebe	199	182	10	9	54	48	26	18
84	Privatpersonen	4 329	3 775	275	256	707	604	612	564

Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe												Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk												
Karlsruhe		Konstanz		Mannheim		Mosbach		Offenburg		Waldshut		
1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	
664	527	199	145	388	346	41	54	177	131	87	66	60
1 271	1 179	494	427	784	838	155	183	282	240	174	176	61
1 408	1 183	548	424	826	777	142	184	328	185	195	172	62
527	523	145	148	346	407	54	53	131	186	66	70	63
8	5	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	64
—	—	2	—	1	1	—	1	2	—	—	—	65
24	19	6	8	3	3	2	3	7	3	3	4	66
1	1	4	3	—	—	—	—	2	—	—	—	67
299	244	188	135	266	264	36	26	63	40	54	48	68
7	6	2	1	2	2	—	3	2	2	—	—	69
156	158	77	53	84	70	36	38	80	52	26	28	70
—	5	29	18	6	19	3	2	5	7	1	6	71
20	34	80	61	39	35	21	37	27	21	11	16	72
893	711	158	140	425	383	44	74	140	60	100	70	73
1 455	1 236	562	431	834	780	147	188	346	193	200	178	74
12	8	7	2	7	4	2	3	—	3	1	—	75
51	63	16	8	12	14	5	5	23	8	8	8	76
205	123	64	59	133	91	12	22	34	24	11	13	77
26	31	36	18	29	62	2	3	5	7	8	3	78
1 161	1 011	439	344	653	609	126	155	284	151	172	154	79
22	15	3	9	3	3	1	3	3	3	3	2	80
178	153	47	35	121	77	14	13	45	42	20	16	81
202	171	61	52	118	78	24	29	44	19	24	30	82
34	26	28	21	33	45	1	5	10	4	3	6	83
1 085	934	446	344	644	634	127	156	271	149	162	134	84

Zivilrecht

Noch: 34. Geschäftsanfall bei den Landgerichten in Baden-Württemberg 1991 und 1992

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe							
		insgesamt		Landgerichtsbezirk					
				Baden-Baden		Freiburg		Heidelberg	
		1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992
Art der Erledigung									
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 62) wurden beendet durch									
85	Streitiges Urteil	3 104	2 502	182	164	347	247	485	432
86	Vergleich	831	771	55	55	230	192	88	80
87	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	37	39	1	5	3	7	3	4
88	Beschluß gemäß §§ 91 a und 519 b ZPO	222	250	17	22	25	44	33	36
89	Sonstigen Beschluß (ohne lfd. Nrn. 91 bis 93)	37	46	3	5	8	9	5	2
90	Zurücknahme der Berufung (einschl. der Klage oder des Antrags)	1 109	991	85	80	259	241	130	101
91	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	41	48	—	2	11	8	2	9
92	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	10	2	—	—	1	1	1	—
93	Verbindung mit einem anderen Verfahren	25	16	—	—	1	2	3	3
94	Sonstige Erledigungsart	15	13	—	—	2	1	4	1
Termine (ohne Verkündungstermine)									
95	Zahl der Termine insgesamt	5 261	4 417	289	294	768	620	864	775
	davon								
96	ohne Beweisaufnahme	4 285	3 604	272	253	563	474	720	630
97	mit Beweisaufnahme	976	813	17	41	205	146	144	145
Dauer der Verfahren									
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 62) waren anhängig									
98	bis einschl. 3 Monate	1 430	1 333	151	123	186	166	176	166
99	mehr als 3 " "	2 329	2 058	165	165	358	303	357	326
100	" " 6 " "	1 397	1 051	25	39	272	234	169	133
101	" " 12 " "	257	210	2	6	69	44	46	37
102	" " 24 " "	13	19	—	—	2	3	5	4
103	mehr als 36 Monate	5	7	—	—	—	2	1	2
Ab erstem Eingang in der ersten Instanz									
104	bis einschl. 1 Jahr	2 889	2 698	258	228	399	378	381	363
105	mehr als 1 " " 2 Jahre	2 157	1 669	75	93	424	309	294	236
106	" " 2 " " 3 " "	299	229	6	9	56	46	56	54
107	" " 3 " " 4 " "	56	58	2	3	7	11	12	9
108	mehr als 4 Jahre	30	24	2	—	1	8	11	6
Streitwert der Berufungsverfahren									
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 62) hatten einen Streitwert (in %)									
109	bis einschl. 1 000 DM ¹⁾	10,8	5,3	9,0	6,6	9,0	4,8	12,0	7,9
110	von 1 001 bis einschl. 2 000 DM	25,4	20,4	21,6	18,3	28,0	19,8	26,4	21,7
111	" 2 001 " " 4 000 DM	33,3	36,8	33,5	37,2	35,4	37,5	32,8	36,9
112	" 4 001 " " 8 000 DM	22,0	26,7	25,4	28,5	19,2	26,7	19,4	22,7
113	von mehr als 8 000 DM	8,5	10,9	10,5	9,3	8,5	11,2	9,4	10,7
Geschäftsanfall an Beschwerdesachen									
114	Beschwerden in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit einschl. der Kostensachen auf diesem Gebiet und der Beschwerden nach § 156 KostO	928	1 069	50	75	219	255	78	138
115	Sonstige Beschwerden	2 205	2 162	212	170	335	292	295	251

1) 1992 bis einschließlich 1 200 DM.

Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe												Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk												
Karlsruhe		Konstanz		Mannheim		Mosbach		Offenburg		Waldshut		
1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	
954	780	281	184	459	410	92	117	201	103	103	85	85
129	105	83	110	165	156	21	31	33	22	27	20	86
8	3	2	4	12	9	2	2	5	2	1	3	87
64	74	28	26	22	23	5	8	17	7	11	10	88
8	9	3	6	7	11	—	1	2	2	1	1	89
216	205	140	91	144	150	20	24	66	47	49	52	90
10	14	3	3	11	11	2	—	1	1	1	—	91
5	—	—	—	2	1	—	—	—	—	1	—	92
9	6	7	—	2	3	—	—	2	1	1	1	93
5	7	1	—	2	3	—	1	1	—	—	—	94
1 429	1 125	510	383	854	768	135	174	257	142	155	136	95
1 146	901	411	307	694	651	109	159	233	108	137	121	96
283	224	99	76	160	117	26	15	24	34	18	15	97
378	327	176	145	170	212	60	69	63	48	72	77	98
550	498	273	218	383	329	71	100	94	56	78	63	99
403	295	86	54	238	197	11	11	152	59	41	29	100
72	54	13	7	33	34	—	4	18	21	4	3	101
4	7	—	—	1	4	—	—	1	1	—	—	102
3	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	103
738	704	353	290	397	423	105	124	124	80	134	108	104
578	414	166	119	366	302	30	53	189	85	55	58	105
68	46	24	12	47	36	6	7	31	15	5	4	106
17	17	4	3	10	12	—	—	4	3	—	—	107
7	2	1	—	6	4	1	—	—	2	1	2	108
11,2	4,3	11,5	3,1	11,6	5,4	4,2	4,3	13,8	5,9	9,7	5,3	109
25,2	19,6	26,6	21,0	22,5	21,9	23,9	16,8	24,7	16,8	29,7	20,4	110
32,9	36,9	30,3	32,5	33,2	36,3	40,8	46,2	33,8	38,9	31,8	36,8	111
24,0	27,8	23,5	33,8	21,8	24,8	24,6	23,9	21,4	27,6	21,0	26,7	112
6,9	11,4	8,1	9,7	10,9	11,6	6,3	8,7	6,4	10,8	7,7	10,9	113
246	213	139	149	90	129	25	20	43	43	38	47	114
395	532	306	272	318	292	84	102	186	182	74	69	115

Zivilrecht

Noch: 34. Geschäftsanfall bei den Landgerichten in Baden-Württemberg 1991 und 1992

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart							
		insgesamt		Landgerichtsbezirk					
				Ellwangen		Hechingen		Heilbronn	
		1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992
Geschäftsentwicklung der Zivilprozeßsachen (O-Sachen)									
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	11 181	11 835	830	955	624	606	1 688	1 711
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	28 057	30 245	2 192	2 308	1 039	1 251	3 603	3 907
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	27 603	29 058	2 067	2 303	1 057	1 139	3 580	3 500
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	11 635	12 822	955	960	606	718	1 711	2 118
5	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Rechtsstreits (OH-Sachen)	678	980	134	166	36	43	70	130
Gegenstand des Verfahrens									
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 3) waren									
6	Prozeßkostenhilfverfahren	259	263	13	29	10	18	20	12
7	Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	413	482	49	46	20	28	43	55
8	Arreste oder einstweilige Verfügungen	867	1 011	58	101	29	29	87	82*
9	Klagen in Zwangsvollstreckungssachen	270	271	60	30	12	11	24	33
10	Baulandsachen	33	38	—	—	—	—	—	—
Gewöhnliche Prozesse über									
11	Verkehrsunfallrecht	1 532	1 384	184	229	73	86	79	56
12	Bau-/Architektenrecht	1 616	1 305	283	282	79	69	45	92
13	Kaufrecht	4 519	4 482	300	356	258	230	273	249
14	Sonstige gewöhnliche Prozesse/Sonstiger Verfahrensgegenstand	18 091	19 818	1 120	1 230	576	668	3 009	2 921
Parteien									
15	Zahl der Kläger (Antragsteller) (mehrere Kläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	27 651	29 114	2 072	2 308	1 059	1 143	3 586	3 507
davon waren									
16	Behörden, Körperschaften oder andere juristische Personen des öffentlichen Rechts (ohne Versicherungen)	664	687	49	81	65	48	121	109
17	Versicherungen	185	175	17	20	9	7	22	21
18	AG, GmbH, KG, OHG u. ähnliche Gesellschaften oder sonstige Organisationen (z.B. Vereine, Genossenschaften)	10 213	11 221	655	731	342	394	1 245	1 302
19	sonstige Firmen/Geschäftsbetriebe	2 221	2 274	184	241	87	92	214	195
20	Privatpersonen	14 368	14 757	1 167	1 235	556	602	1 984	1 880
21	Zahl der Beklagten (Antragsgegner) (mehrere Beklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	29 076	30 403	2 250	2 470	1 116	1 201	3 759	3 608
davon waren									
22	Behörden, Körperschaften oder andere juristische Personen des öffentlichen Rechts (ohne Versicherungen)	699	724	67	67	34	46	92	68
23	Versicherungen	1 633	1 606	196	183	57	80	179	140
24	AG, GmbH, KG, OHG u. ähnliche Gesellschaften oder sonstige Organisationen (z.B. Vereine, Genossenschaften)	7 728	8 251	460	528	245	246	885	972
25	sonstige Firmen/Geschäftsbetriebe	2 127	2 234	143	186	97	93	190	164
26	Privatpersonen	16 889	17 588	1 384	1 506	683	736	2 413	2 264

Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart										Baden- Württemberg insgesamt		Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk												
Ravensburg		Rottweil		Stuttgart		Tübingen		Ulm				
1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	
758	675	624	794	4 822	5 042	1 147	1 153	688	699	22 804	23 643	1
2 128	2 335	1 723	1 606	12 801	13 574	2 510	2 924	2 061	2 340	50 611	54 243	2
2 211	2 273	1 553	1 777	12 581	13 069	2 504	2 860	2 050	2 137	49 772	51 711	3
675	737	794	623	5 042	5 547	1 153	1 217	699	902	23 643	26 175	4
51	73	22	44	258	377	43	63	64	84	1 303	2 114	5
33	32	38	26	98	95	20	28	27	23	562	434	6
48	37	10	20	174	194	34	56	35	46	802	899	7
96	101	36	30	417	529	70	86	74	53	1 907	2 240	8
20	19	30	19	94	108	13	19	17	32	604	597	9
—	—	—	—	33	38	—	—	—	—	61	61	10
162	150	123	113	581	453	166	159	164	138	3 007	2 616	11
122	113	106	82	727	409	127	137	127	121	2 667	2 480	12
409	412	382	570	1 757	1 282	537	639	603	744	8 833	8 380	13
1 321	1 409	828	917	8 697	9 957	1 537	1 736	1 003	980	31 326	34 000	14
2 216	2 275	1 557	1 782	12 601	13 098	2 506	2 863	2 054	2 138	49 893	51 845	15
57	53	36	49	214	202	74	111	48	34	1 176	1 233	16
19	19	15	9	65	72	23	19	15	8	402	386	17
702	748	523	772	5 059	5 367	946	1 062	741	845	18 144	19 478	18
203	173	137	119	974	1 075	189	157	233	222	3 843	4 024	19
1 235	1 282	846	833	6 289	6 382	1 274	1 514	1 017	1 029	26 328	26 724	20
2 355	2 412	1 659	1 876	13 106	13 601	2 640	3 000	2 191	2 235	52 628	54 131	21
67	53	55	50	276	310	50	80	58	50	1 473	1 390	22
163	177	117	118	639	636	146	156	136	116	2 969	2 774	23
497	500	354	397	4 028	4 192	652	788	607	628	13 669	14 445	24
179	178	134	119	1 007	1 182	170	134	207	178	3 562	3 668	25
1 449	1 504	999	1 192	7 156	7 281	1 622	1 842	1 183	1 263	30 955	31 854	26

Zivilrecht

Noch: 34. Geschäftsanfall bei den Landgerichten in Baden-Württemberg 1991 und 1992

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart							
		insgesamt	Landgerichtsbezirk						
			Ellwangen		Hechingen		Heilbronn		
			1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991
Art der Erledigung									
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 3) wurden beendet durch									
27	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	5 924	6 253	468	504	261	228	822	776
28	Vergleich	7 046	7 082	525	614	236	282	916	898
29	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	5 245	5 772	328	413	201	256	721	719
30	Beschluß über Arrest oder einstweilige Verfügung	288	355	20	40	15	17	28	20
31	Beschluß gemäß § 91 a ZPO	467	486	23	42	23	12	54	56
32	Sonstigen Beschluß (ohne lfd. Nrn. 35 bis 37)	465	480	53	54	12	15	28	47
33	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	3 635	3 982	282	278	138	153	411	394
34	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	12	17	—	—	2	2	1	—
35	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	2 195	2 134	165	155	83	87	280	269
36	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	1 794	1 883	169	157	79	77	259	256
37	Verbindung mit einem anderen Verfahren	254	356	20	35	3	6	29	60
38	Sonstige Erledigungsart	278	258	14	11	4	4	31	15
Termine (ohne Verkündungstermine)									
39	Zahl der Termine insgesamt	26 324	26 922	1 891	2 272	837	928	3 419	3 219
davon									
40	ohne Beweisaufnahme	18 553	19 026	1 498	1 870	514	524	2 813	2 717
41	mit Beweisaufnahme	7 771	7 896	393	402	323	404	606	502
Dauer der Verfahren									
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 3) waren anhängig									
42	bis einschl. 3 Monate	16 052	16 587	1 143	1 314	435	495	1 867	1 754
43	mehr als 3 " 6 "	6 392	6 832	565	534	239	265	886	845
44	" 6 " 12 "	3 603	3 982	247	309	279	252	539	634
45	" 12 " 24 "	1 259	1 343	86	112	83	93	221	211
46	" 24 Monate	297	314	26	34	21	34	67	56
Streitwert ausgewählter Verfahren									
Von den erledigten Verfahren (ohne Entschädigungs-/Rückerstattungssachen) hatten einen Streitwert (in %)									
47	bis einschl. 5 000 DM	18,4	12,4	18,7	12,5	21,6	14,5	19,7	14,6
48	von 5 001 DM " 10 000 DM	18,7	18,7	18,8	18,3	18,9	20,0	18,6	19,3
49	" 10 001 DM " 20 000 DM	25,7	26,9	26,7	27,6	24,7	27,2	26,7	28,5
50	" 20 001 DM " 50 000 DM	21,4	23,5	21,9	24,4	21,9	23,5	21,5	22,7
51	von mehr als 50 000 DM	15,8	18,5	13,9	17,4	13,1	14,9	13,5	15,0
Ergebnisse der gerichtlichen Kostenentscheidung									
von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 3) endeten									
52	ohne Kostenentscheidung	14 018	14 244	1 171	1 133	503	485	1 618	1 509
53	mit Kostenentscheidung	13 585	14 814	896	1 170	554	654	1 962	1 991
Nach den Kostenentscheidungen (lfd. Nr. 53) trägt die Gerichtskosten									
Der Kläger (Antragssteller)									
54	ganz	2 876	2 825	194	245	130	100	326	336
55	überwiegend	883	946	66	83	34	51	153	141
56	der Kläger und Beklagte je zur Hälfte	769	944	27	33	30	68	143	215
Der Beklagte (Antragsgegner)									
57	überwiegend	1 503	1 681	91	139	55	90	235	237
58	ganz	7 622	8 268	512	615	301	344	1 035	1 016
59	Sonstige Kostenentscheidung	132	150	6	55	4	1	70	46

Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart										Baden- Württemberg insgesamt		Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk												
Ravensburg		Rottweil		Stuttgart		Tübingen		Ulm				
1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	
487	512	350	369	2 784	2 969	486	551	266	344	12 311	12 859	27
609	573	437	418	3 182	3 139	622	670	519	488	11 393	11 428	28
383	410	288	304	2 341	2 579	509	614	474	477	9 306	10 139	29
51	47	8	15	116	161	21	36	29	19	701	812	30
29	34	23	17	234	221	54	68	27	36	802	842	31
35	41	24	20	250	232	31	40	32	31	876	780	32
275	327	157	384	1 707	1 792	311	320	354	334	6 224	6 567	33
—	—	—	—	7	12	—	1	2	2	34	38	34
173	162	113	102	1 012	929	213	277	156	153	3 981	3 933	35
146	133	100	91	708	743	189	227	144	199	3 310	3 370	36
12	19	10	13	135	186	32	27	13	20	433	524	37
11	15	43	44	105	106	36	29	34	34	401	419	38
2 253	2 278	1 614	1 470	12 498	12 627	2 052	2 233	1 760	1 895	52 119	53 004	39
1 592	1 512	795	713	8 333	8 604	1 751	1 811	1 257	1 275	37 473	38 075	40
661	766	819	757	4 165	4 023	301	422	503	620	14 646	14 929	41
1 538	1 548	876	930	7 411	7 574	1 355	1 622	1 427	1 350	24 878	25 821	42
359	363	405	602	2 908	3 043	647	719	383	461	12 410	12 858	43
224	261	195	175	1 603	1 728	343	383	173	242	8 654	8 969	44
81	82	67	64	535	595	124	115	62	71	3 061	3 234	45
9	19	10	6	124	131	35	21	5	13	769	829	46
18,2	12,7	20,7	12,0	17,5	11,6	16,5	11,9	20,7	12,5	20,0	13,7	47
18,8	17,9	17,4	17,4	18,3	18,6	20,8	19,1	18,1	18,9	18,8	19,0	48
25,2	27,1	26,5	27,5	25,2	26,4	26,7	26,6	25,2	27,2	25,1	27,0	49
22,0	23,8	21,0	22,4	21,5	23,5	20,7	24,2	21,4	23,8	20,8	22,6	50
15,8	18,5	14,3	20,9	17,3	19,7	15,5	18,0	14,6	17,7	15,3	17,7	51
1 114	1 121	772	964	6 831	6 887	863	989	1 146	1 156	21 582	21 418	52
1 097	1 152	781	813	5 750	6 182	1 641	1 871	904	981	28 190	30 293	53
226	264	158	163	1 247	1 266	229	249	166	202	5 475	5 683	54
73	68	51	56	309	360	146	151	51	36	1 926	2 090	55
79	74	58	62	164	183	245	286	23	23	2 456	2 693	56
123	132	95	96	516	556	285	313	103	118	3 442	3 836	57
595	611	416	431	3 487	3 795	722	866	554	590	14 561	15 585	58
1	3	3	5	27	22	14	6	7	12	330	406	59

Zivilrecht

Noch: 34. Geschäftsanfall bei den Landgerichten in Baden-Württemberg 1991 und 1992

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart							
		insgesamt		Landgerichtsbezirk					
				Ellwangen		Hechingen		Heilbronn	
		1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992
	Geschäftsentwicklung der Berufungssachen (S-Sachen)								
60	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	1 930	1 459	64	56	68	63	230	175
61	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	4 433	4 208	384	359	143	150	623	607
62	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	4 904	4 178	392	335	148	145	678	577
63	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	1 459	1 489	56	80	63	68	175	205
	Gegenstand des Verfahrens								
	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 62) waren								
64	Prozeßkostenhilfeverfahren	26	28	1	5	—	—	1	—
65	Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	5	8	—	—	—	—	—	1
66	Arreste oder einstweilige Verfügungen	35	41	—	5	1	1	3	—
67	Klagen in Zwangsvollstreckungssachen	13	5	3	—	—	—	1	—
	Gewöhnliche Prozesse über								
68	Wohnungsmietrecht (Wohnungsmietsachen)	1 109	991	66	82	31	37	43	51
69	Unterhaltsrecht	22	16	—	3	3	—	1	—
70	Verkehrsunfallrecht	781	603	49	85	40	20	26	29
71	Bau-/Architektenrecht	40	51	3	11	6	2	3	6
72	Kaufrecht	389	369	10	43	22	20	13	11
73	Sonstige gewöhnliche Prozesse/ Sonstiger Verfahrensgegenstand	2 484	2 066	260	101	45	65	587	479
	Parteien								
74	Zahl der Berufungskläger (mehrere Berufungskläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	5 081	4 312	392	352	157	151	689	581
	davon waren								
75	Behörden, Körperschaften oder andere juristische Personen des öffentlichen Rechts (ohne Versicherungen)	31	36	3	2	1	2	6	7
76	Versicherungen	222	181	5	21	11	5	20	18
77	AG, GmbH, KG, OHG u. ähnliche Gesellschaften oder sonstige Organisationen (z.B. Vereine, Genossenschaften)	613	553	54	43	10	13	80	77
78	Sonstige Firmen/Geschäftsbetriebe	187	139	20	14	8	5	31	10
79	Privatpersonen	4 028	3 403	310	272	127	126	552	469
	Zahl der Berufungsbeklagten (mehrere Berufungsbeklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)								
	davon waren								
80	Behörden, Körperschaften oder andere juristische Personen des öffentlichen Rechts (ohne Versicherungen)	58	48	3	3	1	3	11	5
81	Versicherungen	586	452	59	62	22	11	31	24
82	AG, GmbH, KG, OHG u. ähnliche Gesellschaften oder sonstige Organisationen (z.B. Vereine, Genossenschaften)	726	616	32	38	24	27	84	70
83	Sonstige Firmen/Geschäftsbetriebe	201	164	13	10	6	8	23	12
84	Privatpersonen	3 847	3 267	337	271	117	105	551	479

Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart										Baden- Württemberg insgesamt		Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk												
Ravensburg		Rottweil		Stuttgart		Tübingen		Ulm				
1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	
153	70	110	88	896	684	287	217	122	106	4 439	3 518	60
370	346	242	243	1 898	1 721	429	435	344	347	9 414	8 991	61
453	313	264	233	2 110	1 824	499	385	360	366	10 335	8 856	62
70	103	88	98	684	581	217	267	106	87	3 518	3 653	63
2	5	2	3	13	11	2	2	5	2	44	40	64
1	—	—	2	3	4	—	1	1	—	13	11	65
—	—	3	2	20	27	6	2	2	4	98	112	66
—	—	—	—	8	5	1	—	—	—	28	12	67
149	80	57	53	602	577	96	58	65	53	2 464	2 139	68
2	2	3	3	13	5	—	2	—	1	41	40	69
77	43	62	46	362	251	83	51	82	78	1 549	1 206	70
6	8	4	3	18	19	—	—	—	2	121	136	71
38	35	11	6	234	187	36	32	25	35	747	709	72
178	140	122	115	837	738	275	237	180	191	5 230	4 451	73
479	331	273	246	2 188	1 879	528	395	375	377	10 666	9 102	74
1	3	1	4	14	13	4	4	1	1	72	70	75
26	23	13	12	96	76	32	12	19	14	401	318	76
51	30	24	22	290	267	56	58	48	43	1 276	1 075	77
8	9	10	10	92	74	5	4	13	13	393	338	78
393	266	225	198	1 696	1 449	431	317	294	306	8 524	7 301	79
3	5	2	—	23	20	8	—	7	12	112	104	80
55	29	48	31	261	196	54	40	56	59	1 233	922	81
56	33	26	23	404	334	47	38	53	53	1 453	1 224	82
12	15	22	10	105	90	6	7	14	12	400	346	83
375	256	210	194	1 542	1 341	434	338	281	283	8 176	7 042	84

Zivilrecht

Noch: 34. Geschäftsanfall bei den Landgerichten in Baden-Württemberg 1991 und 1992

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart							
		insgesamt		Landgerichtsbezirk					
				Ellwangen		Hechingen		Heilbronn	
		1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992
Art der Erledigung									
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 62) wurden beendet durch									
85	Streitiges Urteil	2 534	2 048	126	105	74	63	281	247
86	Vergleich	865	758	81	84	39	31	175	150
87	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	57	42	4	2	1	2	8	1
88	Beschluß gemäß §§ 91 a und 519 b ZPO	229	222	6	9	3	13	23	24
89	Sonstigen Beschluß (ohne lfd. Nrn. 91 bis 93)	54	53	14	7	—	1	3	8
90	Zurücknahme der Berufung (einschl. der Klage oder des Antrags)	1 077	988	159	126	30	34	167	126
91	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	44	22	1	—	1	1	2	5
92	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	2	4	—	—	—	—	1	3
93	Verbindung mit einem anderen Verfahren	23	15	1	—	—	—	10	10
94	Sonstige Erledigungsart	19	26	—	2	—	—	8	3
Termine (ohne Verkündungstermine)									
95	Zahl der Termine insgesamt	4 111	3 511	307	263	131	124	581	515
	davon								
96	ohne Beweisaufnahme	3 508	2 880	301	250	97	98	547	461
97	mit Beweisaufnahme	603	631	6	13	34	26	34	54
Dauer der Verfahren									
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 62) waren anhängig									
98	bis einschl. 3 Monate	1 755	1 605	358	306	27	30	274	248
99	mehr als 3 " " 6 "	1 964	1 867	32	29	91	69	294	252
100	" " 6 " " 12 "	1 100	635	2	—	29	45	89	69
101	" " 12 " " 24 "	75	68	—	—	1	1	19	7
102	" " 24 " " 36 "	10	2	—	—	—	—	2	1
103	mehr als 36 Monate	—	1	—	—	—	—	—	—
Ab erstem Eingang in der ersten Instanz									
104	bis einschl. 1 Jahr	3 060	2 762	306	267	104	92	414	361
105	mehr als 1 " " 2 Jahre	1 618	1 201	78	59	39	45	223	185
106	" " 2 " " 3 "	184	165	6	8	4	4	35	22
107	" " 3 " " 4 "	26	35	1	1	—	3	5	6
108	mehr als 4 Jahre	16	15	1	—	1	1	1	3
Streitwert der Berufungsverfahren									
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 62) hatten einen Streitwert (in %)									
109	bis einschl. 1 000 DM ¹⁾	11,6	5,0	10,2	2,4	11,5	4,8	13,6	8,7
110	von 1 001 bis einschl. 2 000 DM	26,5	22,5	22,7	26,0	25,0	26,2	25,8	20,3
111	" 2 001 " " 4 000 DM	33,1	35,7	32,9	38,5	37,8	33,1	33,3	34,6
112	" 4 001 " " 8 000 DM	21,2	28,0	26,0	23,9	16,9	29,6	21,2	27,4
113	von mehr als 8 000 DM	7,5	8,8	8,2	9,3	8,8	6,2	6,0	9,1
Geschäftsanfall an Beschwerdesachen									
114	Beschwerden in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit einschl. der Kostensachen auf diesem Gebiet und der Beschwerden nach § 156 KostO	990	1 195	73	68	38	40	149	152
115	Sonstige Beschwerden	2 752	2 737	233	227	106	100	269	268

1) 1992 bis einschließlich 1 200 DM.

Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart										Baden- Württemberg insgesamt		Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk												
Ravensburg		Rottweil		Stuttgart		Tübingen		Ulm				
1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	
216	127	147	135	1 311	1 103	218	123	161	145	5 638	4 550	85
99	66	50	42	263	238	118	119	40	28	1 696	1 529	86
1	2	3	1	18	15	4	6	18	13	94	81	87
20	10	15	11	119	98	34	42	9	15	451	472	88
4	7	5	3	18	22	4	3	6	2	91	99	89
97	96	40	38	359	330	102	84	123	154	2 186	1 979	90
10	1	3	1	15	6	12	4	—	4	85	70	91
—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	12	6	92
3	1	—	—	7	3	—	—	2	1	48	31	93
3	3	1	2	—	9	6	4	1	3	34	39	94
372	241	222	209	1 783	1 521	431	350	284	288	9 372	7 928	95
286	177	171	143	1 561	1 264	359	275	186	212	7 793	6 484	96
86	64	51	66	222	257	72	75	98	76	1 579	1 444	97
279	189	79	93	485	512	107	71	146	156	3 185	2 938	98
129	108	165	107	924	988	132	117	197	197	4 293	3 925	99
36	13	20	27	673	298	236	171	15	12	2 497	1 686	100
9	3	—	6	23	24	21	26	2	1	332	278	101
—	—	—	—	5	1	3	—	—	—	23	21	102
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	5	8	103
309	226	191	171	1 248	1 211	220	154	268	280	5 949	5 460	104
127	69	67	46	784	533	240	191	80	73	3 775	2 870	105
13	15	6	11	78	60	34	34	8	11	483	394	106
2	1	—	5	11	14	3	5	4	—	82	93	107
2	2	—	—	9	6	2	1	—	2	46	39	108
8,6	6,1	12,2	4,3	11,7	5,1	11,0	3,6	13,4	2,5	11,3	5,2	109
26,3	20,8	26,5	20,6	26,0	21,4	29,9	24,9	30,6	26,8	25,9	21,4	110
35,8	34,5	31,8	36,9	32,7	34,7	31,3	39,8	33,6	37,2	33,2	36,2	111
21,6	30,1	22,8	29,6	21,5	28,6	19,4	26,7	16,9	28,2	21,6	27,4	112
7,7	8,6	6,8	8,6	7,9	10,3	8,4	5,0	5,5	5,5	8,0	9,8	113
86	115	59	50	425	553	104	139	56	78	1 918	2 264	114
247	306	132	157	1 205	1 163	303	308	257	208	4 957	4 899	115

35. Geschäftsanfall bei den Oberlandesgerichten in Baden-Württemberg 1991 und 1992

Geschäftsanfall	Berufungsinstanz					
	Oberlandesgericht				Baden-Württemberg insgesamt	
	Karlsruhe		Stuttgart			
	1991	1992	1991	1992	1991	1992
Geschäftsentwicklung der Berufungssachen (U-Sachen)						
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	2 755	2 476	1 856	1 758	4 611	4 234
Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	3 622	3 740	3 290	3 445	6 912	7 185
Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	3 901	3 677	3 388	3 415	7 289	7 092
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	2 476	2 539	1 758	1 788	4 234	4 327
Gegenstand des Verfahrens						
Von den erledigten Verfahren waren						
Prozeßkostenhilfverfahren	14	13	36	20	50	33
Kindschaftssachen nach § 640 ZPO	19	21	20	19	39	40
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	8	3	7	4	15	7
Arreste oder einstweilige Verfügungen	79	79	45	61	124	140
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen	16	21	1	8	17	29
Baulandsachen	4	2	6	11	10	13
Entschädigungs-/Rückerstattungssachen	2	12	45	36	47	48
Gewöhnliche Prozesse über						
Verkehrsunfallrecht	391	346	137	113	528	459
Bau-/Architektenrecht	410	403	87	90	497	493
Kaufrecht	315	354	141	118	456	472
Sonstige gewöhnliche Prozesse/Sonstiger Verfahrensgegenstand	2 643	2 423	2 863	2 935	5 506	5 358
Parteien						
Zahl der Berufungskläger (mehrere Berufungskläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	3 940	3 712	3 481	3 498	7 421	7 210
davon waren						
Behörden, Körperschaften oder andere juristische Personen des öffentlichen Rechts (ohne Versicherungen)	65	51	69	88	134	137
Versicherungen	61	57	112	116	173	173
AG, GmbH, KG, OHG u. ähnliche Gesellschaften oder sonstige Organisationen (z.B. Vereine, Genossenschaften)	964	832	973	951	1 937	1 783
Sonstige Firmen/Geschäftsbetriebe	338	271	140	116	478	387
Privatpersonen	2 512	2 501	2 187	2 229	4 699	4 730
Zahl der Berufungsbeklagten (mehrere Berufungsbeklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	4 093	3 877	3 594	3 609	7 687	7 486
davon waren						
Behörden, Körperschaften oder andere juristische Personen des öffentlichen Rechts (ohne Versicherungen)	159	178	155	149	314	327
Versicherungen	284	289	238	264	522	553
AG, GmbH, KG, OHG u. ähnliche Gesellschaften oder sonstige Organisationen (z.B. Vereine, Genossenschaften)	929	905	1 026	1 006	1 955	1 911
Sonstige Firmen/Geschäftsbetriebe	315	248	139	106	454	354
Privatpersonen	2 406	2 257	2 036	2 084	4 442	4 341
Termine (ohne Verkündungstermine)						
Zahl der Termine insgesamt	3 733	3 396	2 877	2 899	6 610	6 295
davon						
ohne Beweisaufnahme	2 751	2 577	1 786	2 037	4 537	4 614
mit Beweisaufnahme	982	819	1 091	862	2 073	1 681

Noch: 35. Geschäftsanfall bei den Oberlandesgerichten in Baden-Württemberg 1991 und 1992

Geschäftsanfall	Berufungsinstanz					
	Oberlandesgericht				Baden-Württemberg insgesamt	
	Karlsruhe		Stuttgart			
	1991	1992	1991	1992	1991	1992
Art der Erledigung						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
Streitiges Urteil	2 065	1 842	1 328	1 271	3 393	3 113
Vergleich	770	736	909	945	1 679	1 681
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	26	27	42	39	68	66
Beschluß gemäß § 91 a ZPO	37	41	43	50	80	91
Beschluß gemäß § 519 b ZPO	58	70	43	52	101	122
Sonstigen Beschluß	22	27	26	22	48	49
Zurücknahme der Berufung (einschl. Klage oder des Antrags)	835	821	838	881	1 673	1 702
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	59	73	76	66	135	139
Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	—	—	25	23	25	23
Verbindung mit einem anderen Verfahren	24	10	5	5	29	15
Sonstige Erledigungsart	5	13	53	24	58	37
Dauer der Verfahren						
Von den insgesamt erledigten Verfahren waren anhängig						
bis einschl. 3 Monate	681	673	688	693	1 369	1 366
mehr als 3 " " 6 "	969	977	1 140	1 282	2 109	2 259
" " 6 " " 12 "	1 235	1 304	1 220	1 201	2 455	2 505
" " 12 " " 24 "	857	619	296	212	1 153	831
" " 24 " " 36 "	122	80	33	24	155	104
mehr als 36 Monate	37	24	11	3	48	27
Ab erstem Eingang in der ersten Instanz						
bis einschl. 1 Jahr	953	958	1 252	1 357	2 205	2 315
mehr als 1 " " 2 Jahre	1 875	1 806	1 624	1 505	3 499	3 311
" " 2 " " 3 "	689	595	292	372	981	967
" " 3 " " 4 "	228	182	111	108	339	290
mehr als 4 Jahre	156	136	109	73	265	209
Streitwert ausgewählter Verfahren						
Von den erledigten Verfahren (ohne Entschädigungs- und Rückerstattungssachen) hatten einen Streitwert (in %)						
bis einschl. 1 500 DM	1,1	0,9	1,2	0,9	1,2	0,9
von 1 501 " " 3 000 DM	2,6	2,3	3,2	2,8	3,0	2,5
" 3 001 " " 5 000 DM	6,1	5,2	5,8	5,9	5,9	5,5
" 5 001 " " 10 000 DM	27,6	25,9	25,9	24,5	26,8	25,2
" 10 001 " " 50 000 DM	43,6	44,1	41,9	44,1	42,8	44,0
" 50 001 " " 100 000 DM	9,0	11,4	10,4	9,9	9,6	10,7
" 100 001 " " 1 Mill. DM	9,3	9,5	10,7	11,6	9,9	10,5
mehr als 1 Mill. DM	0,5	0,6	1,0	0,5	0,8	0,6
Sonstiger Geschäftsanfall						
Anfall an Beschwerdeverfahren						
Beschwerden in Landwirtschaftssachen	11	8	12	14	23	22
Verfahren nach § 23 EGGvG	1	4	1	6	2	10
Beschwerden in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit einschl. der Kostensachen auf diesem Gebiet und der Beschwerden nach § 156 KostO	122	201	124	150	246	351
Sonstige Beschwerden	1 397	1 291	1 160	1 280	2 557	2 571

36. Familiensachen in der Rechtsmittelinstanz vor den Oberlandesgerichten in Baden-Württemberg 1991 und 1992

Gegenstand	Oberlandesgericht				Baden-Württemberg insgesamt	
	Karlsruhe		Stuttgart			
	1991	1992	1991	1992	1991	1992
Berufungsverfahren und Beschwerden gegen Entscheidungen						
Geschäftsentwicklung der Familiensachen in der Rechtsmittelinstanz (UF-Sachen)						
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	789	665	518	497	1 287	1 162
Neuzugänge	1 097	1 156	1 421	1 417	2 518	2 573
Erledigte Verfahren	1 201	1 053	1 442	1 400	2 643	2 453
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	665	768	497	514	1 162	1 282
Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrundegelegte Verfahren ¹⁾	1 103	958	1 419	1 385	2 522	2 343
Von den erledigten Verfahren waren						
Scheidungsverfahren	53	44	88	87	141	131
andere Eheverfahren	3	5	13	15	16	20
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen und allein anhängige andere Familiensachen	1 037	903	1 298	1 268	2 335	2 171
Prozeßkostenhilfverfahren	10	6	20	15	30	21
Nach der Art der Entscheidung im ersten Rechtszug						
Verfahren über Berufungen/Beschwerden (§ 629 a Abs.2 ZPO) gegen die Scheidung aussprechende Urteile	132	93	350	340	482	433
Verfahren über Berufungen/Beschwerden gegen sonstige Endentscheidungen des Familiengerichts	961	859	1 049	1 030	2 010	1 889
Von den Verfahren über Berufungen/Beschwerden (§ 629 a Abs. 2 ZPO) gegen die Scheidung aussprechende Urteile hatten zum Gegenstand						
sowohl Scheidungssache als auch Folgesachen	5	3	3	5	8	8
nur Scheidungssache	48	40	85	80	133	120
nur Folgesachen	79	50	262	255	341	305
Die Scheidungssachen i.V.m. Folgesachen hatten an Folgesachen zum Gegenstand insgesamt						
davon betrafen	8	4	3	5	11	9
Regelung der elterlichen Sorge	2	1	1	3	3	4
Regelung des Umgangs	—	—	—	—	—	—
Herausgabe eines Kindes	—	—	—	—	—	—
Unterhalt für ein Kind	—	—	—	—	—	—
Unterhalt für den Ehegatten	1	—	2	—	3	—
Versorgungsausgleich	5	2	—	1	5	3
Wohnung, Hausrat	—	—	—	1	—	1
eheliches Güterrecht	—	1	—	—	—	1
Die Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen und allein anhängige andere Familiensachen hatten an Folgesachen/Familiensachen zum Gegenstand insgesamt						
davon betrafen	1 127	970	1 380	1 352	2 507	2 322
Regelung der elterlichen Sorge	64	71	114	111	178	182
Regelung des Umgangs	33	34	41	39	74	73
Herausgabe eines Kindes	4	8	6	2	10	10
Unterhalt für ein Kind	231	174	310	275	541	449
Unterhalt für den Ehegatten	547	515	590	622	1 137	1 137
Versorgungsausgleich	158	82	200	190	358	272
Wohnung, Hausrat	44	34	49	45	93	79
eheliches Güterrecht	46	52	70	68	116	120
Von den der Auswertung zugrundegelegten Verfahren wurden erledigt						
durch Urteil, Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	195	137	182	164	377	301
durch Beschluß und Beschluß gemäß § 91 a und § 519 b ZPO	33	34	23	38	56	72
durch Vergleich	349	290	396	419	745	709
durch Zurücknahme der Berufung/Beschwerde	289	335	444	433	733	768
Von den erledigten Verfahren waren anhängig						
bis einschl. 3 Monate	305	276	574	547	879	823
mehr als 3 " " 6 "	234	236	531	536	765	772
" " 6 " " 12 "	283	231	241	253	524	484
" " 12 " " 24 "	242	167	58	39	300	208
mehr als 24 Monate	39	48	15	10	54	58

1) Die mögliche Differenz zu der Zahl der erledigten Verfahren erklärt sich durch Abgaben innerhalb des Gerichts.

Noch: 36. Familiensachen in der Rechtsmittelinstanz vor den Oberlandesgerichten in Baden-Württemberg 1991 und 1992

Gegenstand	Oberlandesgericht				Baden-Württemberg insgesamt	
	Karlsruhe		Stuttgart		1991	1992
	1991	1992	1991	1992		
Geschäftsentwicklung der sonstigen Beschwerden in Familiensachen (WF-Sachen)						
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	152	148	120	103	272	251
Neuzugänge	664	614	963	845	1 627	1 459
Erledigte Verfahren	668	592	980	802	1 648	1 394
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	148	170	103	146	251	316
Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrundegelegte Verfahren ¹⁾	631	566	965	789	1 596	1 355
Erledigte sonstige Beschwerden in Familiensachen						
Gegenstände der erledigten Beschwerdeverfahren insgesamt	633	568	966	792	1 599	1 360
davon betrafen						
die Prozeßkostenhilfe	330	277	442	337	772	614
eine einstweilige Anordnung (§ 620 c ZPO) über						
die elterliche Sorge	38	28	62	43	100	71
die Herausgabe eines Kindes	2	2	2	4	4	6
die Ehewohnung	30	23	66	41	96	64
die Aussetzung des Scheidungsverfahrens	1	—	2	—	3	—
den Wert des Verfahrensgegenstandes	62	44	33	39	95	83
eine Kostenangelegenheit	63	72	188	182	251	254
eine sonstige Angelegenheit	107	122	171	146	278	268
Die Verfahren wurden erledigt durch						
Beschluß	539	468	860	669	1 399	1 137
Beschluß gemäß § 91 a ZPO	3	2	6	8	9	10
Vergleich	2	5	5	6	7	11
Zurücknahme des Antrages	1	—	—	1	1	1
Zurücknahme der Beschwerde	56	50	68	79	124	129
auf andere Weise	30	41	26	26	56	67
Von den erledigten Verfahren waren anhängig						
bis einschl. 1 Monat	262	197	664	462	926	659
mehr als 1 " 2 Monate	139	122	161	152	300	274
" 2 " 3 "	72	67	42	70	114	137
" 3 " 6 "	81	106	67	68	148	174
" 6 " 9 "	30	40	21	27	51	67
" 9 " 12 "	14	13	7	7	21	20
mehr als 12 Monate	33	21	3	3	36	24
Durch Beschluß erledigte Beschwerden insgesamt	539	468	860	669	1 399	1 137
davon						
führten zur Aufhebung und Zurückverweisung	12	16	37	23	49	39
führten zur Änderung und eigenen Sachentscheidung	200	169	264	242	464	411
wurden als unbegründet zurückgewiesen	272	244	520	364	792	608
wurden als unzulässig verworfen	55	39	39	40	94	79

1) Die mögliche Differenz zu der Zahl der erledigten Verfahren erklärt sich durch Abgaben innerhalb des Gerichts.

Zivilrecht

37. Ehedauer der geschiedenen Ehen in Baden-Württemberg in ausgewählten Jahren

Ehedauer in Jahren ¹⁾	Anzahl der geschiedenen Ehen															
	1992	%	1991	%	1990	%	1985	%	1980	%	1970	%	1960	%	1950	%
0	23	0,1	33	0,2	20	0,1	35	0,2	20	0,2	60	0,6	20	0,3	46	0,6
1	262	1,5	272	1,6	325	2,0	298	1,9	261	2,0	481	4,8	250	4,2	235	3,0
2	795	4,6	848	4,9	769	4,6	669	4,2	563	4,4	777	7,8	506	8,5	515	6,6
3	1 166	6,8	1 154	6,7	1 096	6,6	1 014	6,3	784	6,1	859	8,7	555	9,3	567	7,2
4	1 241	7,2	1 249	7,3	1 180	7,1	1 104	6,9	931	7,2	849	8,6	494	8,3	475	6,0
5	1 195	6,9	1 097	6,4	1 104	6,6	1 087	6,8	951	7,4	786	7,9	433	7,3	360	4,6
6 - 10	4 619	26,8	4 430	25,8	4 278	25,7	4 021	25,2	3 439	26,7	2 726	27,5	1 570	26,4	2 369	30,1
11 - 15	2 704	15,7	2 766	16,1	2 557	15,3	2 710	17,0	2 411	18,7	1 510	15,2	874	14,7	1 539	19,6
16 - 20	1 991	11,5	2 060	12,0	2 065	12,4	2 268	14,2	1 798	13,9	916	9,2	492	8,3	925	11,8
21 und mehr	3 265	18,9	3 284	19,1	3 275	19,6	2 765	17,3	1 741	13,5	962	9,7	761	12,8	831	10,6
Insgesamt	17 261	100	17 193	100	16 669	100	15 971	100	12 899	100	9 926	100	6 955	100	7 862	100

1) Differenz zwischen Berichtsjahr und Eheschließungsjahr.

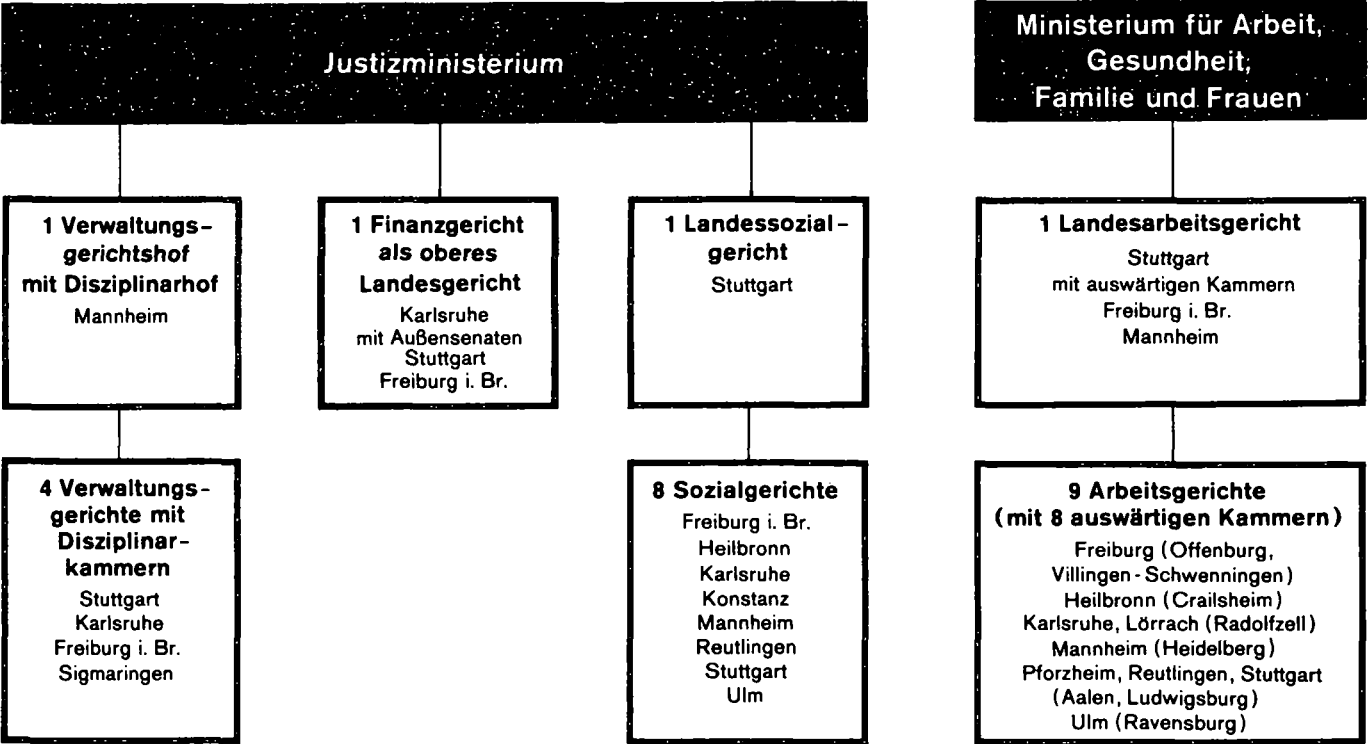
38. Gerichtliche Ehelösungen in Baden-Württemberg 1991 und 1992 nach dem Antragsteller/Kläger

Entscheidungen in der Ehesache (§§ des BGB)	Jahr	Rechts- kräftige Urteile insgesamt	Das Verfahren wurde beantragt								von beiden	von der Staats- anwalt- schaft
			vom Mann			von der Frau						
			zusammen	davon		zusammen	davon					
				mit Zu- stimmung der Frau	ohne Zu- stimmung der Frau		mit Zu- stimmung des Mannes	ohne Zu- stimmung des Mannes				
Ehelösungen insgesamt	1991 1992	17 224 17 289	6 150 6 150	5 558 5 536	592 615	10 256 10 336	9 106 9 041	1 150 1 294	817 800	1 4		
davon												
Scheidung der Ehe nach § 1565 Abs. 1 i.V.m. § 1565 Abs. 2	1991 1992	1 226 920	428 331	390 308	38 23	740 547	667 468	73 79	58 42	— —		
nach § 1565 Abs. 1	1991 1992	2 909 2 994	972 975	548 500	424 475	1 767 1 848	936 868	831 980	170 171	— —		
nach § 1565 Abs. 1 i.V.m. § 1566 Abs. 1	1991 1992	11 309 11 815	4 086 4 269	4 086 4 269	— —	6 730 7 029	6 730 7 029	— —	493 517	— —		
nach § 1565 Abs. 1 i.V.m. § 1566 Abs. 2	1991 1992	1 561 1 282	597 490	484 394	113 96	888 738	692 569	196 169	76 54	— —		
aufgrund anderer Vorschriften	1991 1992	188 250	62 80	50 64	12 16	111 158	81 107	30 51	15 12	— —		
Aufhebung der Ehe	1991 1992	26 18	5 4	— —	5 4	17 11	— —	17 11	4 3	— —		
Nichtigkeit der Ehe	1991 1992	5 10	— 1	— —	— 1	3 4	— —	3 4	1 1	1 4		
Abweisung des Scheidungs- antrages insgesamt	1991 1992	34 36	16 17	3 5	13 12	16 17	8 3	8 14	2 2	— —		
nach § 1565 Abs. 2	1991 1992	23 17	9 8	2 2	7 6	14 8	7 —	7 8	— 1	— —		
nach § 1568	1991 1992	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —		
aus anderen Gründen	1991 1992	11 19	7 9	1 3	6 6	2 9	1 3	1 6	2 1	— —		

39. Ehescheidungen in Baden-Württemberg 1992 nach dem Alter der beiden Geschiedenen

Alter des Mannes von ... bis unter ... Jahren	Alter der Frau von ... bis unter ... Jahren									
	insgesamt	unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 und älter
unter 20	7	5	2	–	–	–	–	–	–	–
20 – 25	449	27	279	120	14	5	3	–	1	–
25 – 30	2 489	11	675	1 422	307	46	21	2	4	1
30 – 35	3 717	1	200	1 521	1 612	281	74	17	8	3
35 – 40	3 316	2	52	402	1 402	1 144	242	50	15	7
40 – 45	2 703	–	15	121	410	1 031	930	146	33	17
45 – 50	1 922	–	1	42	126	303	713	577	135	25
50 – 55	1 500	–	2	16	50	106	245	516	470	95
55 und älter	1 158	–	5	5	20	42	68	145	342	531
Insgesamt	17 261	46	1 231	3 649	3 941	2 958	2 296	1 453	1 008	679

Schaubild 10
Organisation der Verwaltungs-, Finanz-, Sozial- und Arbeitsgerichtsbarkeit in Baden - Württemberg



Verwaltungs-, Finanz-, Sozial- und Arbeitsgerichtsbarkeit

40. Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten in Baden-Württemberg 1991 und 1992

Geschäftsanfall	Verwaltungsgericht								Insgesamt	
	Freiburg		Karlsruhe		Sigmaringen		Stuttgart			
	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992
Geschäftsentwicklung der Hauptverfahren										
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	1 238	1 140	4 875	6 603	1 143	1 036	6 067	7 569	13 323	16 348
Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 508	3 367	6 947	4 362	1 412	3 190	7 821	6 062	17 688	16 981
Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 606	2 024	5 219	6 139	1 519	1 624	6 319	8 240	14 663	18 027
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	1 140	2 483	6 603	4 826	1 036	2 602	7 569	5 391	16 348	15 302
Art des Verfahrens										
Von den erledigten Verfahren waren										
Verfahren ohne Parallelsachen	1 435	1 887	5 175	6 044	1 420	1 598	5 909	7 995	13 939	17 524
davon										
Klagen	1 423	1 877	5 160	6 025	1 409	1 568	5 808	7 923	13 800	17 393
Sonstige Anträge	7	9	12	17	10	26	94	70	123	122
Anträge auf Prozeßkostenhilfe für eine Klage oder einen sonstigen Antrag	5	1	3	2	1	4	7	2	16	9
Parallelsachen	171	137	44	95	99	26	410	245	724	503
davon										
Klagen	170	137	44	95	99	25	410	244	723	501
Sonstige Anträge	1	—	—	—	—	1	—	—	1	1
Anträge auf Prozeßkostenhilfe für eine Klage oder einen sonstigen Antrag	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Die erledigten Verfahren betrafen										
Zulassungsbeschränkungen an Hochschulen (SG 221)	47	79	62	87	193	245	68	87	370	498
Asylrecht (SG 446)	1	572	2 992	4 035	1	312	3 964	5 678	6 958	10 597
Bauplanungs-, Bauordnungs- und Städtebau- förderungsrecht (SG 520)	183	187	352	278	197	167	333	409	1 065	1 041
Sozialrecht (SG 810)	198	168	467	297	187	165	232	291	1 084	921
Andere Sachgebiete	1 177	1 018	1 346	1 442	941	735	1 722	1 775	5 186	4 970
Art der Erledigung										
Die erledigten Verfahren (ohne Parallelsachen) wurden beendet durch										
Urteil	493	588	951	1 271	339	335	1 394	2 378	3 177	4 572
Urteil nach § 4 Entlastungsgesetz/§ 32 Abs. 1 AsylVfG	31	93	1 717	2 532	19	31	1 607	2 114	3 374	4 770
Gerichtsbescheid	156	215	301	231	59	64	291	576	807	1 086
Rechtskräftigen Vorbescheid	—	—	18	—	—	—	81	—	99	—
Beschluß	566	794	1 748	1 678	721	938	2 124	2 381	5 159	5 791
Prozeßvergleich	97	109	104	117	68	60	131	142	400	428
Ruhen des Verfahrens	85	85	140	134	160	129	167	227	552	575
Sonstige Erledigungsart	7	3	196	81	54	41	114	177	371	302
Die erledigten Parallelsachen wurden beendet durch										
Urteil	7	7	6	11	7	7	32	23	52	48
Urteil nach § 4 Entlastungsgesetz/§ 32 Abs. 1 AsylVfG	—	3	2	5	—	—	78	52	80	60
Gerichtsbescheid	19	—	6	—	—	—	19	30	44	30
Rechtskräftigen Vorbescheid	—	—	—	—	—	—	2	1	2	1
Beschluß	96	114	25	21	3	16	244	122	368	273
Prozeßvergleich	1	6	3	5	8	—	11	2	23	13
Ruhen des Verfahrens	48	7	—	1	81	2	16	5	145	15
Sonstige Erledigungsart	—	—	2	52	—	1	8	10	10	63
Dauer der Verfahren										
von den erledigten Verfahren waren anhängig										
bis einschl. 3 Monate	329	570	899	618	385	499	997	1 220	2 610	2 907
mehr als 3 " " 6 "	378	612	1 397	1 010	314	384	1 336	1 753	3 425	3 759
" " 6 " " 12 "	565	537	1 738	2 252	548	455	1 743	2 709	4 594	5 953
" " 12 " " 24 "	263	267	989	2 111	245	262	1 701	2 122	3 198	4 762
mehr als 24 Monate	71	38	196	148	27	24	542	436	836	646

Verwaltungs-, Finanz-, Sozial- und Arbeitsgerichtsbarkeit

41. Geschäftsfall beim Verwaltungsgerichtshof in Baden-Württemberg 1991 und 1992

Geschäftsfall	Verwaltungsgerichtshof Mannheim							
	insgesamt		Allgemeine Senate		Asyl-Senate		Senat für techn. Großvorhaben	
	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992
Geschäftsentwicklung der erstinstanzlichen Hauptverfahren								
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	191	152	155	130	—	—	36	22
Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	390	159	139	136	—	—	251	23
Erlidigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	429	181	164	150	—	—	265	31
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	152	130	130	116	—	—	22	14
Art des Verfahrens								
Von den erledigten Verfahren waren								
Klagen	307	88	43	37	—	—	264	31
Normenkontrollen	121	112	120	112	—	—	1	—
Anträge auf Prozeßkostenhilfe	1	1	1	1	—	—	—	—
Art der Erledigung								
Von den erledigten Verfahren wurden beendet durch								
Urteil	15	26	15	21	—	—	—	5
Rechtskräftigen Vorbescheid	1	—	1	—	—	—	—	—
Beschluß	107	134	94	115	—	—	13	19
Prozeßvergleich	8	3	8	2	—	—	—	1
Ruhen des Verfahrens	13	12	12	7	—	—	1	5
Sonstige Erledigungsart	5	2	4	1	—	—	1	1
Geschäftsentwicklung der Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsachenentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren								
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	1 980	1 872	1 170	1 163	810	709	—	—
Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	3 011	4 533	1 487	1 470	1 524	3 063	—	—
Erlidigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	3 119	4 469	1 494	1 470	1 625	2 999	—	—
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	1 872	1 936	1 163	1 163	709	773	—	—
Art des Verfahrens								
Von den erledigten Verfahren waren								
Berufungen	1 702	2 282	1 387	1 346	315	936	—	—
Beschwerden gegen Nichtzulassung der Berufung	1 382	2 144	72	81	1 310	2 063	—	—
Beschwerden in Personalvertretungssachen	24	32	24	32	—	—	—	—
Beschwerden in Disziplinarverfahren	11	11	11	11	—	—	—	—
Anträge auf Prozeßkostenhilfe	—	—	—	—	—	—	—	—
Art der Erledigung								
Von den erledigten Verfahren wurden beendet durch								
Urteil	726	888	589	555	137	333	—	—
Beschluß nach § 5 Abs. 1 EntlG	235	557	231	235	4	322	—	—
Beschluß	1 912	2 878	488	551	1 424	2 327	—	—
Prozeßvergleich	86	76	86	76	—	—	—	—
Ruhen des Verfahrens	143	59	92	42	51	17	—	—
Sonstige Erledigungsart	17	11	8	11	9	—	—	—
Geschäftsentwicklung der Beschwerden gegen Entscheidungen/Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz (ohne Numerus-Clausus-Sachen)								
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	455	289	228	249	224	40	3	—
Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 198	1 250	1 020	1 089	176	155	2	6
Erlidigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 364	1 286	999	1 098	360	182	5	6
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	289	253	249	240	40	13	—	—
Art des Verfahrens								
Von den erledigten Verfahren waren								
Beschwerden	1 304	1 229	946	1 052	358	177	—	—
Anträge auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	60	56	53	45	2	5	5	6
Anträge auf Prozeßkostenhilfe	—	1	—	1	—	—	—	—
Art der Erledigung								
Von den erledigten Verfahren (ohne Parallelsachen) wurden beendet durch								
Beschluß	1 346	1 263	981	1 078	360	179	5	6
Prozeßvergleich	9	14	9	14	—	—	—	—
Ruhen des Verfahrens	5	5	5	5	—	—	—	—
Sonstige Erledigungsart	4	4	4	1	—	3	—	—
Sonstiger Geschäftsfall								
Beschwerden in Numerus-Clausus-Sachen	92	210	92	210	—	—	—	—
Sonstige Beschwerden	778	816	375	460	403	356	—	—
Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	3	6	3	6	—	—	—	—

Verwaltungs-, Finanz-, Sozial- und Arbeitsgerichtsbarkeit

42. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten in Baden-Württemberg 1990 bis 1992

Geschäftsanfall	Einheit	1990	1991	1992
Klagen				
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	Anzahl	9 667	8 794	8 267
Neuzugänge ¹⁾	Anzahl	3 898	3 858	3 844
Erledigte Verfahren ¹⁾	Anzahl	4 771	4 385	4 449
darunter durch Trennung angefallene Verfahren	%	5,2	4,7	3,9
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	Anzahl	8 794	8 267	7 662
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch				
Urteil	Anzahl	1 088	1 040	951
als Urteil wirkenden Vorbescheid nach § 90 Abs. 3 FGO	Anzahl	333	334	356
Beschluß nach § 138 FGO	Anzahl	942	929	912
Einstellung wegen Zurücknahme der Klage (§ 72 FGO)	Anzahl	2 186	1 855	2 013
Verbindung mit einem anderen Verfahren	Anzahl	55	35	32
auf andere Weise	Anzahl	187	192	185
Durch Urteil oder Vorbescheid wurden erledigt	Anzahl	1 401	1 374	1 307
und zwar durch Stattgabe/teilweise Stattgabe	Anzahl	232	197	206
Abweisung als unbegründet	Anzahl	876	865	818
Abweisung als unzulässig	Anzahl	293	312	283
Dauer der erledigten Verfahren				
bis 6 Monate	%	18,4	20,4	20,5
mehr als 6 Monate	%	14,8	14,8	15,3
" " 1 Jahr	%	17,8	18,4	16,7
" " 2 Jahre	%	15,3	15,0	14,9
" " 3 " " 4 "	%	14,6	14,7	15,4
" " 4 "	%	19,2	19,0	17,3
Von den erledigten Verfahren betrafen das Sachgebiet ²⁾				
Steuern vom Einkommen	%	49,9	52,0	55,7
Steuern vom Vermögen	%	4,2	0,9	1,0
Objektbezogene Steuern	%	6,9	5,1	5,8
Verkehrs- und Verbrauchssteuern	%	23,8	23,6	19,6
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	%	14,3	12,9	14,8
Sonstige	%	13,1	11,6	11,5
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz				
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	Anzahl	270	201	226
Neuzugänge ¹⁾	Anzahl	282	371	305
Erledigte Verfahren ¹⁾	Anzahl	351	346	374
darunter Anträge nach § 69 FGO	%	92,6	89,9	93,9
nach § 114 FGO	%	7,4	10,1	6,1
darunter durch Trennung angefallene Verfahren	%	4,0	1,7	2,1
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	Anzahl	201	226	157
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch				
Beschluß über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung	Anzahl	136	158	137
Beschluß nach § 138 FGO	Anzahl	80	66	81
Einstellung wegen Zurücknahme des Antrags (§ 72 FGO)	Anzahl	128	116	151
Verbindung mit einem anderen Verfahren	Anzahl	2	1	—
sonstige Erledigungsart	Anzahl	5	5	5
Durch Beschluß über Aussetzung oder einstweilige Anordnung wurden erledigt	Anzahl	136	158	137
und zwar durch Stattgabe/teilweise Stattgabe	Anzahl	26	27	26
Abweisung als unbegründet	Anzahl	65	73	64
Abweisung als unzulässig	Anzahl	45	58	45
Dauer der erledigten Verfahren				
bis 6 Monate	%	58,4	68,5	68,7
mehr als 6 Monate	%	19,7	14,5	18,1
" " 1 Jahr	%	13,1	9,0	6,1
" " 2 Jahre	%	8,8	8,1	7,0
Von den erledigten Verfahren betrafen das Sachgebiet ²⁾				
Steuern vom Einkommen	%	41,6	46,2	53,5
Steuern vom Vermögen	%	1,7	1,2	0,3
Objektbezogene Steuern	%	8,3	5,2	6,4
Verkehrs- und Verbrauchssteuern	%	29,1	26,0	23,5
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	%	8,0	9,8	7,5
Sonstige	%	24,9	20,8	18,7

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts. - 2) Summe der einzelnen Sachgebiete größer als 100 Prozent, da die Verfahren zum Teil mehr als ein Sachgebiet betreffen.

Verwaltungs-, Finanz-, Sozial- und Arbeitsgerichtsbarkeit

43. Richter und Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten in Baden-Württemberg 1990 bis 1992

Geschäftsanfall	Sozialgerichte			Landessozialgericht		
	1990	1991	1992	1990	1991	1992
Anzahl der Richter	89	86	82	45	46	47
Geschäftsanfall						
Geschäftsentwicklung						
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	20 240	18 826	15 683	3 005	2 999	2 857
Neuzugänge im Berichtszeitraum	20 775	17 776	17 599	2 788	2 530	2 161
Erledigte Verfahren im Berichtszeitraum	22 189	20 919	17 792	2 774	2 672	2 434
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	18 826	15 683	15 490	2 999	2 857	2 584
Von den erledigten Verfahren wurden abgeschlossen durch						
rechtskräftigen Vorbescheid	198	182	103	2	—	—
Urteil	6 781	5 990	5 229	1 332	1 353	1 284
Anerkenntnis oder Vergleich	6 165	5 708	5 168	463	404	427
Zurücknahme	6 826	6 810	5 448	769	722	580
auf sonstige Weise	2 219	2 229	1 844	208	193	143
Von den erledigten Verfahren entfielen auf die Sachgebiete						
Krankenversicherung	1 662			230		
Unfallversicherung	2 239			364		
Rentenversicherung der Arbeiter	4 436			560		
Rentenversicherung der Angestellten	2 070			269		
Arbeitslosenversicherung	4 543			529		
Kindergeldsachen	547			75		
Kriegsopferversorgung	2 625			491		
Feststellung der Behinderung nach § 3 SchwbG.	3 626			198		
Sonstige Angelegenheiten	441			58		

Quelle: Justizministerium Baden-Württemberg

Verwaltungs-, Finanz-, Sozial- und Arbeitsgerichtsbarkeit

44. Richter und Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten in Baden-Württemberg 1990 bis 1992

Geschäftsanfall	Arbeitsgerichte			Landesarbeitsgericht		
	1990	1991	1992	1990	1991	1992
Anzahl der Richter	69	68,5	73	14	13,5	15
Geschäftsentwicklung der Klage-/Berufungsverfahren						
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	10 033	10 514	12 400	786	655	591
Neuzugänge im Berichtszeitraum	36 358	40 676	50 699	1 749	1 549	1 737
Erledigte Verfahren im Berichtszeitraum	35 877	38 790	45 193	1 880	1 613	1 607
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	10 514	12 400	17 906	655	591	721
Von den Neuzugängen						
waren Arbeitnehmerklagen	34 907	39 188	49 205	—	—	—
Arbeitgeberklagen	1 425	1 473	1 476	—	—	—
Von der erledigten Verfahren wurden abgeschlossen						
durch						
Urteil	6 291	6 095	6 885	851	733	734
Vergleich	17 619	19 919	23 644	510	440	388
auf sonstige Weise	11 987	12 776	14 664	519	440	485
Dauer der erledigten Klagen/Berufungen (in %)						
bis 3 Monate	72,2	73,4	71,6	43,5	39,8	42,7
über 3 bis 6 "	16,0	15,6	17,2	35,1	42,8	44,9
" 6 " 12 "	10,0	9,0	9,6	18,0	13,6	10,0
" 12 Monate	1,8	1,9	1,6	3,4	3,8	2,5
Geschäftsentwicklung der Beschluß-/Beschwerdeverfahren						
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	173	240	265	59	39	38
Neuzugänge im Berichtszeitraum	913	909	874	123	131	142
Erledigte Verfahren im Berichtszeitraum	846	884	900	143	132	121
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	240	265	239	39	38	59
Erledigte Verfahren						
durch Beschluß (§ 84 ArbGG/§ 91 ArbGG)	320	263	321	51	78	54
auf andere Weise	526	621	579	92	54	67
Dauer der erledigten Verfahren						
bis 3 Monate	Anzahl 598 70,7	Anzahl 588 66,5	Anzahl 568 63,1	Anzahl 67 46,8	Anzahl 59 44,7	Anzahl 56 46,3
über 3 bis 6 "	Anzahl 161 19,0	Anzahl 184 20,8	Anzahl 204 22,7	Anzahl 30 21,0	Anzahl 56 42,4	Anzahl 46 38,0
" 6 " 12 "	Anzahl 77 9,1	Anzahl 92 10,4	Anzahl 114 12,7	Anzahl 44 30,8	Anzahl 13 9,8	Anzahl 17 14,0
" 12 Monate	Anzahl 10 1,2	Anzahl 20 2,3	Anzahl 14 1,6	Anzahl 2 1,4	Anzahl 4 3,0	Anzahl 2 1,7
Sonstiger Geschäftsanfall						
Mahnverfahren (eingegangen)	4 451	5 081	5 697	—	—	—
Arreste und einstweilige Verfügungen:						
Eingegangene Anträge	314	390	350	—	—	—
Ergangene Entscheidungen	259	278	268	—	—	—
Sonstige Beschwerdeverfahren (anhängig) (§§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG)	—	—	—	495	504	562

Quelle: Ministerium für Arbeit, Gesundheit, Familie und Frauen Baden-Württemberg.